5403

SUPPL. 9

Digitized by Google

Germ. sp. 540 ± 8°
(Suppl. 9)

Zeitschrift

Digitized by Google

<36624766960013

<36624766960013

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Zeitschrift

des Vereins

für hessische Geschichte und Landeskunde.

Neuntes Supplement.

Die

Vertheilung der Bevölkerung Kurhessens

nach der Verschiedenheit der Religion

und in Hinsicht auf

eheliche Verbindung.

Erste Lieferung.

Kassel 1864. 1867

Im Commissionsverlage von Aug. Fredschmidt

Zeitschrift

des Vereins

für

hessische Geschichte und Landeskunde.

Neuntes Supplement.

Die

Vertheilung der Bevölkerung Kurhessens

nach der Verschiedenheit der Religion

und in Hinsicht auf

eheliche Verbindung.

Kassel 1864.

Im Commissionsverlage von August Freyschmidt.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Einleitung.

Seit 1852 werden in Kurhessen nach jeder Volkszählung Uebersichten über die Vertheilung der Civil-Bevölkerung nach der Religions-Verschiedenheit und der ehelichen Verbindung von den Kreis-Verwaltungsbehörden (Regierungs-Commissionen, Polizei-Directionen und Landrathsämtern) aufgestellt und der statistischen Commission überreicht. Sie gründen sich im Allgemeinen auf den Inhalt der bei denselben aufbewahrten Volkszählungslisten der einzelnen Orte, worin sämmtliche Einwohner namentlich, mit Angabe ihrer Religion, des Civilstands ꝛc. aufgeführt stehen, und enthalten eine summarische Angabe der Bevölkerung eines jeden Ortes, zergegliedert in folgende Abtheilungen:

Unterscheidung nach Religion:

Christen:
- Evangelische:
  - Reformirte (männliche, weibliche).
  - Lutheraner („ „).
  - Unirte („ „).
- Römisch-Katholische (männl., weibl.).
- Abweichender Secten („ „).

Juden (männliche, weibliche).

Unterscheidung nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen:
- Darunter kinderlose.

Ungemischte Ehen:
- Evangelische.
- Katholische.

Gemischte Ehen, wovon die Männer
- evangelisch,
- katholisch.

Jüdische Ehen.

Von bestandenen Ehen
- Verwitwete (Männer, Frauen).
- Geschiedene („ „).

Unverheirathete Personen:
- Ueberhaupt (männliche, weibliche).
- Insbesondere weiblichen Geschlechts mit Kindern.

Gleiche Uebersichten sind auch bezüglich auf die Militär-Bevölkerung von den Militärbehörden aufgestellt und der statistischen Commission mitgetheilt worden.

Die statistische Commission hat die ihr zugekommenen Uebersichten einer Prüfung unterworfen, sowohl hinsichtlich der Uebereinstimmung der Zahlenangaben unter sich, wie mit dem Inhalte der von den Verwaltungsbehörden aufgestellten Bevölkerungs-Uebersichten, worin sich die Bevölkerung jedes Orts nach Familienzahl, Alters- und Geschlechtsverschiedenheit summarisch angegeben findet, und endlich auch hinsichtlich der Uebereinstimmung derselben mit den Angaben bei früheren Aufnahmen. Ueber Anstände, welche sich bei dieser Prüfung zeigten, sowie über besonders auffällig erschienene Angaben, sind Erläuterungen eingezogen und hiernach nöthige Berichtigungen vorgenommen worden. Alsdann aber wurde der Inhalt der Uebersichten in ein dafür bestimmtes Register ortsweise unter die früheren Erhebungsresultate eingetragen, in General-Uebersichten zusammengestellt und zu vergleichenden Darstellungen benutzt.

In der Absicht, die Ergebnisse der neuesten Aufnahme (von 1861) vollständig mitzutheilen und damit zugleich eine Darstellung wenigstens der allgemeineren Ergebnisse der früheren Aufnahmen zu verbinden, lassen wir zunächst die nachstehend näher bezeichneten Uebersichten, wovon sich die erste auf beide oben erwähnte Unterscheidungen der Bevölkerung, die zweite bis vierte auf die Religions-Verschiedenheit und die fünfte und

Digitized by Google

sechste auf die Unterscheidung der Bevölkerung in Hinsicht auf eheliche Verbindung beziehen, folgen.

I. Eine Uebersicht, worin sich für jeden Ort und danach zusammengefaßt für jedes Amt, jeden Kreis und jede Provinz des Kurstaats die Größe der männlichen und weiblichen Bevölkerung nach der Zählung von 1861 eingetragen und weiter angegeben findet, wie sich diese nach obigen Abtheilungen sowohl auf die verschiedenen Religions-Gesellschaften, wie hinsichtlich der ehelichen Verbindung vertheilt, und worin zugleich bei diesen Angaben da, wo sich in einem Orte eine Militär-Bevölkerung befindet, die Civil- und Militär-Bevölkerung getrennt aufgeführt, bei den Kreisen und Provinzen aber auch die städtische, ländliche und gesammte Bevölkerung unterschieden worden ist.

II. Eine vergleichende Uebersicht, worin die Vertheilung der Bevölkerung nach der Religionsverschiedenheit, wie sie sich nach den Aufnahmen von 1852, 1855, 1858 und 1861 ergeben hat, für die Kreise, Provinzen und den Kurstaat zusammengestellt, und die Verhältnißzahlen, welche zeigen, wieviel Prozente der Gesammtbevölkerung die Mitglieder jeder Religionspartei ausmachen, beigefügt worden sind. In dem Anhange zu dieser Uebersicht ist die Vertheilung der unter der Gesammt-Bevölkerung begriffenen Militär-Bevölkerung nach dem Unterschiede der Religion für die Kreise, worin sich ein Garnisonsort, also eine erheblichere Militär-Bevölkerung befindet, und für Kurhessen im Ganzen noch besonders dargestellt worden.

III. Eine Uebersicht über die von dem Religionsbekenntnisse der Protestanten und Römisch-Katholischen abweichenden Secten nach den Aufnahmen von 1852, 1855, 1858 und 1861, worin die verschiedenen Secten, die Zahl ihrer Anhänger und die Orte, wo diese vorkommen, sich angegeben finden.

IV. Eine Uebersicht über die räumliche Verbreitung der Juden nach vorgedachten Aufnahmen, welche ergibt, über wieviel Orte eines jeden Kreises sich die jüdische Bevölkerung danach verbreitet hat, und zwar in absoluter Zahl, wie im Prozentverhältnisse, und in welchen Orten dieselbe in den 4 Zählungsperioden in Ab- oder Zugang gekommen ist.

V. Eine vergleichende Uebersicht über die in Kurhessen nach den Aufnahmen von 1852, 1855, 1858 und 1861 bestandenen Ehen, woraus ersichtlich ist, wieviel Ehen in den 4 Zählungsjahren in den einzelnen Kreisen, Provinzen und dem gesammten Kurstaate bestanden haben, wieviel davon überhaupt und von je 100 kinderlos waren, wieviel christliche Ehen ungemischte evangelische und ungemischte katholische und wieviel aus beiden Confessionen gemischte Ehen waren, endlich wieviel jüdische Ehen bestanden, alles dieses in absoluten und relativen (prozentalen) Zahlen.

VI. Eine vergleichende Uebersicht über die Unterscheidung der Bevölkerung nach der ehelichen Verbindung zufolge der mehrgedachten 4 Aufnahmen. Sie stellt dar, wieviel Personen überhaupt und von je 100 Personen der Gesammtbevölkerung verheirathet, verwittwet, geschieden und unverheirathet waren, mit Unterscheidung der beiden Geschlechter, auch wie sich die Zahl der Wittwer, Wittwen und Geschiedenen zur Zahl der bestehenden Ehen verhält. Bei den Unverheiratheten sind zugleich die Kinder (unter 14 Jahren) von den Erwachsenen (über 14 Jahren) getrennt und bezüglich auf die erwachsenen unverheiratheten Personen weiblichen Geschlechts die Zahl derer, welche uneheliche Kinder haben, angegeben worden.

Diesen Uebersichten lassen wir Erläuterungen folgen, worin wir das Nöthige zur richtigen Auffassung und Würdigung der in denselben enthaltenen Darstellungen mittutheilen und zugleich die bemerkenswertheren Erscheinungen, welche sich aus den Darstellungen entnehmen lassen, hervorzuheben beabsichtigen.

Digitized by Google

I.

Uebersicht

über die

Unterscheidung der Bevölkerung

nach der

Religion und ehelichen Verbindung

in den einzelnen Orten

von

Kurhessen.

(Nach der Volkszählung Ende 1861.)

Bemerkungen:

1) Die Orte sind hierin nach der Abtheilung in Justizamtsbezirke (Aemter) aufgeführt worden. Die in der Spalte für die Aemter eingetragenen großen lateinischen Buchstaben und Ziffern deuten an, zu welcher Provinz, welchem Regierungs-Commissionsbezirke und welchem Kreise das betreffende Amt gehört bei Zugrundelegung folgender Bezeichnung dieser Landestheile.

A. Prov. Niederhessen	f. A. Prov. Niederhessen	f. B. Prov. Oberhessen	D. Prov. Hanau.
I. Kreis Kassel.	VII. Kreis Rotenburg.	III. Kreis Kirchhain.	I. Kreis Hanau.
II. „ Eschwege.	VIII. „ Witzenhausen	IV. „ Ziegenhain.	II. „ Gelnhausen.
III. „ Fritzlar.	IX. „ Wolfhagen.	C. Prov. Fulda.	III. „ Schlüchtern.
IV. „ Hofgeismar.	B. Prov. Oberhessen	I. Kreis Fulda.	E. Reg.-Commiss.-Bezirk
V. „ Homberg.	I. Kreis Marburg.	II. „ Hersfeld.	Schmalkalden.
VI. „ Melsungen.	II. „ Frankenberg.	III. „ Hünfeld.	F. R.-Com.-Bez Rinteln

2) Aus Spalte 16 ist die Zahl der verheiratheten Männer und Frauen zu entnehmen. Hierzu aus den Spalten 23 bis 28 die Verwitweten, Geschiedenen und Unverheiratheten gerechnet, ergibt der Regel nach die in den Spalten 2 und 3 aufgeführte Gesammtbevölkerung. Ausnahmen treten ein, wo einzelne Ehemänner oder Ehefrauen aus den bestehenden Ehen (Spalte 16) zur Zeit der Zählung abwesend waren und nicht mitgezählt wurden, oder wo umgekehrt Personen, die auswärts verheirathet waren, wegen ihres Aufenthalts am Zählungsorte zur Mitzählung gekommen sind. Hierauf beziehen sich in der Spalte 30 die Bemerkungen über die als auswärts bestehungsweise ortsfremd bezeichneten Ehemänner (EM.) und Ehefrauen (EF.), wovon also jene nicht, wohl aber diese in den Spalten 2 und 3 mitbegriffen erscheinen.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	I.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
A. I. Kr. Kassel															
Stadtgericht	Kassel. Civ.	15943	18494	11370	13185	2919	3444	105	114	1082	1239	13	22	454	488
	Mil.	3443	1050	2469	778	582	180	12	6	373	86	3	—	4	—
Su. Stadtgericht p. s.															
Kassel I.	Bergshausen . .	210	237	210	237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bettenhausen .	658	666	591	616	34	23	—	—	11	7	7	9	15	11
	Grumbach . . .	382	389	382	389	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dennhausen . .	145	183	145	183	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dittershausen .	86	93	86	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dörnhagen . .	340	340	340	340	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heiligenrode . .	522	494	508	484	—	—	—	—	1	2	13	8	—	—
	Ochshausen . .	246	263	245	263	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sandershausen .	333	383	330	380	2	1	—	—	1	2	—	—	—	—
	Vollmarshausen	435	463	435	462	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Waldau. Civ.	329	373	327	367	1	—	—	—	1	6	—	—	—	—
	Mil.	97	13	75	13	14	—	—	—	7	—	—	—	1	—
Sa. Amt Kassel I.	Civ.	3686	3884	3599	3814	38	24	—	—	14	18	20	17	15	11
	Mil.	97	13	75	13	14	—	—	—	7	—	—	—	1	—
Kassel II.	Altenbauna . .	188	186	188	186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Altenritte . . .	162	167	162	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Breitenbach . .	465	518	439	490	—	—	—	—	—	—	—	—	26	28
	Elgershausen .	495	505	495	504	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Elmshagen . .	121	141	116	132	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9
	Großenhof . . .	74	95	74	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Großenritte . .	559	640	558	639	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	Gunters- Civ.	136	145	123	130	7	8	—	—	6	7	—	—	—	—
	hausen Mil.	5	4	3	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
	Hertingshausen	76	85	76	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hoof	529	512	443	423	—	—	—	—	2	1	—	—	84	88
	Kirchbauna . .	160	204	160	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederzwehren .	678	740	678	740	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nordshausen . .	209	212	209	212	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberzwehren . .	321	349	318	346	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
	Rengershausen .	166	179	163	176	2	1	—	—	1	2	—	—	—	—
	Wehlheiden . .	899	1046	819	918	52	93	—	—	28	35	—	—	—	—
Sa. Amt Kassel II.	Civ.	5238	5724	5021	5447	61	102	—	—	41	49	—	—	115	126
	Mil.	5	4	3	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Unter weibl. Geschlechts mit Kindern	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
				Männern							Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21	22	23.	24.	25	26.	27.	28.	29.	30.
4651	806	404	114	175	178	143	476	1958	23	35	10810	11860	105	17 EW. u. 10 Ef. auswärts, zu Sp. 11. Hierunter ist eine Griechisch-Katholische
381	44	334	9	22	16	—	16	19	—	—	3047	650	1	zu Sp. 3. Hierunter ist 1 Anglikanerin u. 1 Mohamedanerin mitbegriffen, welchen bei Sp. 9—15 nicht berücksichtigt worden
68	4	68	—	—	—	—	10	25	—	—	132	144	4	4 EW. auswärts, 16 EW. und 2 Ef. ortsfremd
159	15	152	1	1	2	3	22	74	—	—	465	431	14	7 EW. u. 0 Ef. ausw. 3 EW. u. 3 Ef. ortsfr.
115	9	115	—	—	—	—	16	45	—	—	255	232	11	1 EW. auswärts.
65	1	65	—	—	—	—	8	15	—	—	73	103	7	
28	—	28	—	—	—	—	3	9	—	—	55	56	3	
121	8	121	—	—	—	—	10	28	—	—	210	191	7	2 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
182	14	177	—	—	1	—	21	40	—	—	319	272	12	Zu Sp. 10. Einschl. 4 Dissidentenehen, so in Sp. 18 ic. nicht enthalten.
72	6	72	—	—	—	—	10	29	—	—	164	162	4	
119	7	118	1	—	—	—	10	30	—	—	208	235	6	5 EW. u. 1 Ef. ausw. 1 EW. ortsfr.
157	5	156	—	1	—	—	15	40	—	1	262	263	6	3 EW. auswärts. 4 EW. und 2 Ef. ortsfr.
104	1	103	—	1	—	—	7	31	—	1	214	235	13	7 EW. ausw. 11 EW. und 2 Ef. ortsfr.
6	1	6	—	—	—	—	1	—	—	—	90	7	—	
1190	70	1175	6	3	3	3	132	366	—	2	2357	2324	87	29 EW. u. 7 Ef. ausw. 36 EW. u. 9 Ef. ortsfr.
6	1	6	—	—	—	—	1	—	—	—	90	7	—	
58	5	58	—	—	—	—	7	18	—	—	123	110	2	
54	4	54	—	—	—	—	6	15	—	—	102	98	3	
171	9	163	—	—	—	8	14	37	—	—	299	310	12	10 EW. ausw.
177	5	177	—	—	—	—	27	41	—	—	292	284	26	5 EW. ausw. 4 EW. u. 3 Ef. ortsfr.
41	1	40	—	—	—	1	4	17	—	—	79	83	3	5 EW. ausw. 2 EW. ortsfr.
25	2	25	—	—	—	—	1	12	—	—	50	58	3	2 EW. ausw.
200	10	199	—	1	—	—	18	48	—	—	344	392	20	3 EW. ausw.
44	5	39	1	2	2	—	5	11	—	—	85	90	4	2 EW. ausw.
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	
24	1	24	—	—	—	—	2	7	—	—	49	54	—	1 EW. ortsfr.
170	5	142	—	1	1	26	24	42	—	—	343	300	12	8 EW. ausw.
58	—	58	—	—	—	—	5	13	—	—	96	132	6	1 EW. u. 1 Ef. ortsfr.
214	12	214	—	—	—	—	24	83	—	1	440	442	5	1 EW. ausw. u. 1 EW. ortsfr.
60	2	60	—	—	—	—	8	23	—	—	144	129	3	3 EW. ausw.
93	4	92	1	—	—	—	8	33	—	1	219	222	15	1 EW. ortsfr.
51	3	50	—	1	—	—	3	13	—	—	112	115	3	
298	27	280	3	10	5	—	36	137	1	1	565	612	22	5 EW. u. 2 Ef. ausw. 4 EW. ortsfr.
1738	95	1675	5	15	8	35	192	550	1	3	3342	3431	139	51 EW. u. 2 Ef. ausw. 16 EW. u. 4 Ef. ortsfr.
2		1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6	W. 7.	M. 8.	W. 9	M. 10.	W. 11.	M. 12	W 13	M. 14.	W. 15.
A. I. Kr. Kassel.															
Kassel III.	Frommershausen	91	88	91	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Harleshausen .	442	410	442	407	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
	Heckershausen .	251	229	251	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ihringshausen .	280	303	280	303	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kirchbitmold . .	389	436	383	432	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—
	Knickhagen . . .	65	80	62	75	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mönchehof . . .	151	183	151	182	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Niedervellmar .	263	316	261	312	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—
	Obervellmar . .	244	271	243	271	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rothenditmold .	257	280	241	272	10	5	—	—	5	1	1	2	—	—
	Rothwesten . .	170	186	161	175	7	8	—	—	1	1	—	—	1	2
	Simmershausen	327	288	323	286	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wahlershausen Civ.	603	746	591	729	9	13	—	—	3	4	—	—	—	—
	Wahlershausen Mil.	16	21	16	17	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—
	Wahnhausen . .	147	168	—	—	147	168	—	—	—	—	—	—	—	—
	Weimar	411	443	411	443	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wilhelmshöhe, Schl. Civ.	81	115	78	111	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—
	Wilhelmshöhe, Schl. Mil.	18	3	15	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	Wolfsanger . .	541	567	536	560	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—
Sa. A. Kassel III.	Civ.	4713	5109	4505	4875	181	202	—	—	25	28	1	2	1	2
	Mil.	34	24	31	20	1	3	—	—	2	1	—	—	—	—
Oberkaufungen.	Oberkaufungen, AO. Civ.	1023	1062	987	1019	7	10	—	—	6	4	23	29	—	—
	Oberkaufungen, AO. Mil.	6	5	5	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eiterhagen . . .	240	229	240	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eschenstruth . .	308	338	308	338	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Helsa	469	514	468	514	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Niederkaufungen	447	509	441	504	4	4	—	—	2	1	—	—	—	—
	Nieste	245	239	—	—	241	233	—	—	—	—	4	6	—	—
	Waltenbach . .	211	230	211	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wellerode . . .	288	319	288	319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Oberkauf.	Civ.	3231	3440	2943	3153	252	247	—	—	9	5	27	35	—	—
	Mil.	6	5	5	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. Kr. Kassel	Civ.	32811	36651	27438	30474	3451	4019	105	114	1171	1339	61	76	585	627
	Mil.	3585	1096	2583	818	598	184	12	6	384	88	3	—	5	—
überhaupt .		36396	37747	30021	31292	4049	4203	117	120	1555	1427	64	76	590	627
davon in der Stadt		19386	19544	13839	13965	3501	3624	117	120	1455	1327	16	22	458	488
auf dem Lande		17010	18203	16182	17329	548	579	—	—	100	102	48	54	132	139

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit			Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.				
		evangel.	kathol.	evangel. Männern	kathol.			Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		männl.	weibl.	Geschlechts.
16.	17.	18.	19.	20	21.		22.	M. 23	W. 24.	M 25	W 26	27.		28.		Uebereinstimmend Geschlechts mit Andern. 29
31	3	31	—	—	—		—	2	6	—	—	59	51	1		1 EW. ausw
134	13	134	—	—	—		—	27	29	1	—	284	247	7		5 EW. ausw. 1 EW. ortsfr
74	7	74	—	—	—		—	14	15	—	—	163	140	2		
84	7	84	—	—	—		—	19	23	—	1	179	195	6		2 EW. ausw
126	13	124	2	—	—		—	16	42	—	—	248	269	14		2 EW. u. 1 Ehefr. ausw 1 EW. ortsfr.
26	3	26	—	—	—		—	6	7	—	—	37	51	—		4 EW u 4 Ehefr. ausw.
49	1	48	—	1	—		—	8	9	—	—	95	125	4		1 EW. ausw
77	8	76	—	1	—		—	16	35	2	2	172	202	13		2 EW ausw
76	6	76	—	—	—		—	13	21	—	—	155	174	9		1 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
78	4	75	1	—	2		—	8	34	—	—	173	169	3		2 EW. u. 1 Ehefr. ausw.
54	4	52	—	1	—		1	7	16	—	—	111	115	4		6 EW ausw. 4 EW. u. 1 Ehefr ortsfr.
93	2	93	—	—	—		—	29	18	—	—	206	177	9		1 EW. ausw.
184	10	182	—	—	2		—	20	89	—	—	400	473	18		6 EW ausw. 5 EW. ortsfr.
11	1	8	—	1	2		—	1	—	—	—	13	10	—		1 EW. ausw.
59	6	59	—	—	—		—	8	11	—	—	83	99	8		3 EW. u. 1 Ehefr. ausw.
158	9	158	—	—	—		—	22	34	—	—	232	251	13		1 EW. ausw.
27	—	24	1	1	1		—	4	4	—	—	49	83	1		1 EW. u 1 Ehefr. ortsfr.
1	1	1	—	—	—		—	—	—	—	—	8	2	—		
152	13	149	—	3	—		—	21	61	—	—	349	355	27		2 EW. u. 2 Ehefr. ausw 21 EW ortsfr.
1482	109	1465	4	7	5		1	240	454	3	3	2995	3176	139		34 EW. u. 2 Ehefr. ausw, 41 EW. u. 8 Ehefr ortsfr.
12	2	9	—	1	2		—	1	—	—	—	24	12	—		1 EW. ausw.
314	16	297	—	2	3		—	50	98	—	1	649	651	29		3 EW. und 2 Ehefr. ausw. 15 EW. ortsfr.
2	—	2	—	—	—		—	—	—	—	—	4	3	—		Zu Sp 16 Hierunter 12 anabaptistische Ehen, die in Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten.
84	5	84	—	—	—		—	15	19	—	—	141	126	9		
117	13	117	—	—	—		—	17	32	—	—	180	189	9		6 EW. ausw.
177	13	176	—	—	1		—	22	47	—	—	269	290	18		9 EW. ausw. 5 EW ortsfr.
141	8	139	—	1	1		—	27	43	—	—	282	325	6		3 EW ausw.
89	3	87	—	—	—		—	10	20	—	—	148	131	2		2 EW. u. 1 Ehefr. ausw. Zu Sp 16. Hierunter 2 anabapt. Ehen, die in Sp. 18 ꝛc nicht enthalt.
80	5	80	—	—	—		—	8	22	—	—	126	128	6		3 EW. ausw.
95	8	95	—	—	—		—	11	23	—	—	183	199	13		5 EW. ausw. 2 EW. u 2 Ehefr. ortsfr.
1097	71	1075	14	3	5		—	160	304	—	1	1980	2039	92		26 EW. u. 3 Ehefr. ausw. 30 EW. u. 2 Ehefr. ortsfr. Zu Sp 16 Hierunt. 14 anabapt. Ehen die in Sp. 18-22 nicht enthalt.
2	—	2	—	—	—		—	—	—	—	—	4	3	—		
10158	1151	9431	143	203	199		182	1200	3632	27	44	21484	22830	562		Zu Sp. 27 die Bemerkung die Stadt Kassel.
403	46	352	10	23	18		—	18	19	—	—	3165	674	1		
10561	1197	9783	153	226	217		182	1218	3651	27	44	24649	23504	563		155 EW. u. 50 Ehefr. ausw. 106 EW. u. 17 Ehefr ortsfr
5032	850	4375	123	197	194		143	492	1977	23	33	13857	12510	106		17 EW. u. 10 Ehefr. ausw.
5529	347	5408	30	29	23		39	726	1674	4	9	10792	10994	457		138 EW. u. 90 Ehefr. ausw. 106 EW. u. 17 Ehefr ortsfr.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13	M. 14.	W. 15
A. II. Kr. Eschwege.															
I. Eschwege	Eschwege, Civ.	3374	3571	3062	3241	36	46	—	—	42	42	4	2	230	240
	St u. AO. Mil	11	13	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grebendorf . .	270	260	262	253	1	5	—	—	7	2	—	—	—	—
	Niederdünzebach	233	260	233	260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederhohne . .	390	418	387	416	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
	Oberdünzebach .	257	265	257	263	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberhohne . . .	222	209	218	207	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—
Sa. A. Eschwege I.	Civ.	4746	4983	4419	4640	37	53	—	—	56	48	4	2	230	240
	Mil.	11	13	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Eschwege	Albungen . . .	162	158	162	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Aue	247	247	243	245	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—
	Bernsdorf . . .	80	69	80	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eltmannshausen	265	271	265	271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hitzelrode . . .	79	82	79	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Jestädt	270	281	268	280	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
	Langenhain . .	233	240	233	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Motzenrode . .	89	98	86	97	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
	Neuerode . . .	150	185	150	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nidderwitzhausen	181	197	181	197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Reichensachsen .	814	895	705	765	—	—	—	—	3	—	—	—	106	130
	Schwebda . . .	344	368	332	355	2	6	—	—	10	7	—	—	—	—
	Wippperode . . .	134	136	134	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa A. Eschwege II	Civ.	3048	3227	2918	3080	2	6	—	—	22	10	—	—	106	131
III. Abterode.	Abterode Civ.	515	581	430	503	—	—	—	—	1	4	—	—	84	74
	AO., Mil	3	4	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Alberode . . .	57	65	57	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Frankenhain . .	283	289	283	288	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Frankershausen.	449	507	400	458	—	—	—	—	2	—	—	—	47	49
	Germerode . . .	483	549	481	547	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	Hitzerode . . .	226	255	226	255	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rodebach . . .	94	106	94	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schwalbenthal .	27	37	27	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wockerode . . .	313	320	309	313	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7
	Weidenhausen .	419	402	419	402	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wellingerode . .	155	188	154	188	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Wolfsterode . . .	100	129	100	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Abterode	Civ.	3121	3428	2980	3291	1	—	—	—	4	5	—	—	136	132
	Mil.	3	4	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen evangel.	Ungemischte Ehen kathol.	Gemisch. Ehen mit Männern evang.	Gemisch. Ehen mit Männern kathol.	Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen: Verwitwete. M.	Verwitwete. W.	Geschiedene. M.	Geschiedene. W.	Unverheirathete Personen. Ueberhaupt männl.	Ueberhaupt weibl.	Unter gesetzl. Alter mit Kindern.	Bemerkungen.
											Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20	21	22.	23	24.	25	26	27.	28.	29	30.
1067	82	986	2	5	8	66	111	234	1	1	2192	2269	26	3 EW. ortsfr.
4	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	6	9	—	
87	6	86	1	—	—	—	24	25	—	—	159	148	3	
100	5	100	—	—	—	—	11	19	—	—	122	141	3	
138	7	138	—	—	—	—	26	29	—	—	227	253	6	1 EW. u. 2 Ef. ausw.
87	5	87	—	—	—	—	13	19	—	—	157	159	5	
81	4	80	1	—	—	—	7	12	—	—	134	116	3	
1560	109	1477	4	5	8	66	192	338	1	1	2991	3086	46	1 EW. 2 Ef. ausw. 3 EW. ortsfr.
4	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	6	9	—	
58	5	58	—	—	—	—	5	14	—	—	99	86	3	
89	3	87	—	2	—	—	8	17	—	—	153	143	4	3 EW. u. 2 Ef. ausw.
24	1	24	—	—	—	—	6	5	—	—	50	40	—	
88	9	88	—	—	—	—	11	17	—	—	169	166	5	14 EW. u. 1 Ef. ausw. 1 EW. u. 1 Ef. ortsfr.
34	1	34	—	—	—	—	2	4	—	—	43	44	2	
86	4	85	—	—	1	—	12	26	—	—	170	169	4	2 EW. ortsfr.
78	4	78	—	—	—	—	11	15	—	—	144	147	3	
37	3	36	1	—	—	—	3	6	—	—	49	55	1	
61	5	61	—	—	—	—	8	15	—	—	81	109	4	
68	6	68	—	—	—	—	9	13	—	—	105	117	4	1 EW. u. 1 Ef. ausw.
267	15	229	—	—	1	37	51	66	1	1	495	561	14	
126	4	122	2	1	1	—	9	31	—	—	209	211	5	
55	3	55	—	—	—	—	5	16	—	—	76	65	3	2 EW. ausw.
1071	63	1025	3	1	5	37	140	245	1	1	1843	1913	52	10 EW. u. 4 Ef. ausw. 3 EW. u. 1 Ef. ortsfr.
175	14	151	—	—	—	24	23	52	—	—	318	354	9	1 EW. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	
24	2	24	—	—	—	—	2	9	—	—	32	32	—	1 EW. ausw.
97	5	97	—	—	—	—	8	31	—	—	180	161	3	2 EW. ausw.
152	10	137	—	—	—	15	15	51	—	—	284	306	11	2 EW. u. 2 Ef. ausw.
165	13	164	—	—	—	1	17	53	—	—	300	331	17	1 EW. ortsfr.
87	5	87	—	—	—	—	10	20	—	—	133	148	4	4 EW. ausw.
40	2	40	—	—	—	—	3	10	—	—	51	56	—	
9	—	9	—	—	—	—	—	2	—	—	18	25	—	1 Ef. ortsfr.
114	8	113	—	—	—	1	13	32	—	—	189	174	5	3 EW. ausw.
131	9	131	—	—	—	—	13	37	—	—	275	234	6	
52	4	52	—	—	—	—	10	12	1	—	92	124	3	
43	4	43	—	—	—	—	8	10	—	—	50	76	—	1 EW. ausw.
1089	76	1048	—	—	—	41	122	319	1	—	1922	2021	58	13 EW. u. 2 Ef. ausw. 1 EW. u. 1 Ef. ortsfr.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W 13	M. 14.	W. 15.
A. II. Kr. Eschwege.															
Bischhausen	Ev.	542	578	512	545	—	2	—	—	4	3	—	—	26	28
	Mit	4	5	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burghofen		130	135	130	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eltmannsee		46	35	46	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friemen		96	106	92	103	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehau		79	87	79	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hetzerode		133	161	133	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hoheneiche		181	228	177	228	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Kirchhosbach		154	154	148	145	—	—	—	—	6	9	—	—	—	—
Mäckelsdorf		74	80	74	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitterode		172	167	172	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Otmannshausen		97	147	97	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechtebach		64	69	64	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schemmern		198	213	198	213	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadthosbach		89	78	89	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thurnhosbach		55	65	55	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walkkappel, St.		538	548	538	548	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wichmannshaus.		383	378	357	350	—	—	—	—	—	—	—	—	26	28
Sa. A. Bischhausen	Ev.	3031	3229	2961	3156	4	5	—	—	14	12	—	—	52	56
	Mitt.	4	5	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Netra, AD.,	Ev	432	415	373	358	1	1	—	—	3	1	—	—	55	55
	Mit.	2	7	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Archfeld		120	136	120	135	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Breitzbach		99	118	91	111	—	3	—	—	2	—	—	—	6	4
Datterode		294	312	262	284	—	—	—	—	1	—	—	—	31	28
Frauenborn		49	52	49	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grandenborn		298	305	298	305	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herleshausen	Ev.	496	585	435	527	—	—	—	—	1	—	—	—	60	58
	Mitt.	6	4	3	2	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
Holzhausen		108	130	108	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüderbach		160	198	155	194	—	—	—	—	—	—	1	2	4	2
Markershausen		107	99	107	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nesselröden		236	236	182	181	—	—	—	—	1	1	—	—	53	54
Renda		259	254	259	253	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ritmannshausen		86	84	86	83	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Röhrda		310	335	310	335	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unhausen		137	146	134	144	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Willershausen		187	201	171	183	16	18	—	—	—	—	—	—	—	—
Wommen		180	179	174	169	4	5	—	—	—	—	—	—	2	5
Sa. Amt Netra	Ev.	3558	3785	3314	3543	21	27	—	—	8	5	1	2	214	208
	Mitt.	8	11	5	9	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.															Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter Kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.				
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		Ausserehelich Geschlechts mit Kindern.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.			
											Geschlechts.				
16.	17.	18.	19	20.	21	22	23.	24	25	26	27.	28.	29.		30
170	8	161	1	—	—	8	23	52	1	—	348	358	10		2 Ehem. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—		
43	4	43	—	—	—	—	9	9	—	—	78	83	—		
10	—	10	—	—	—	—	4	2	—	—	32	23	—		
33	2	33	—	—	—	—	2	6	—	—	61	67	2		
28	1	28	—	—	—	—	2	5	—	—	49	54	2		
50	3	50	—	—	—	—	8	14	—	—	81	97	5		6 EM. ausw.
60	4	59	—	—	1	—	5	26	—	—	117	142	3		1 EM. ausw.
54	3	51	2	1	—	—	6	11	—	—	96	91	3		2 EM. u. 2 Ehem. ausw
24	1	24	—	—	—	—	4	6	—	—	46	50	5		
53	4	53	—	—	—	—	2	10	—	—	117	104	3		
35	3	35	—	—	—	—	3	10	—	—	59	102	4		
21	1	21	—	—	—	—	2	5	—	—	41	43	1		
70	4	70	—	—	—	—	7	16	—	—	122	127	3		1 EM. ausw.
23	—	23	—	—	—	—	3	8	—	—	63	47	2		
18	3	18	—	—	—	—	4	6	—	—	33	41	—		
178	14	178	—	—	—	—	25	54	—	—	335	316	11		
122	8	115	—	—	—	7	19	41	—	—	242	215	5		
992	63	972	3	1	1	15	128	281	1	—	1920	1960	59		10 EM. u. 4 Ehem. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—		
139	11	119	—	1	—	19	25	29	—	—	270	247	5		2 EM. ausw.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—		
37	—	36	—	1	—	—	7	14	—	—	77	85	1		1 EM. ausw.
35	4	32	—	—	1	2	4	6	—	—	60	77	3		
96	5	88	—	—	—	8	12	28	—	—	186	188	7		
18	3	18	—	—	—	—	3	1	—	—	28	33	—		
103	8	103	—	—	—	—	11	35	—	—	184	167	8		
176	12	154	—	—	1	21	18	37	1	—	300	372	10		1 EM. ortsfr.
2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	4	1	—		
35	—	35	—	—	—	—	3	6	—	—	70	89	2		
58	4	57	—	—	—	1	4	7	—	—	98	133	6		
32	2	32	—	—	—	—	9	8	—	—	70	59	6		4 EM. ausw.
75	4	56	1	—	—	18	5	16	—	—	157	147	3		1 EM. u. 2 Ehem. ausw.
88	5	87	—	1	—	—	18	20	—	—	159	146	7		6 EM. ausw.
33	1	33	—	—	—	—	3	2	—	—	52	49	1		2 EM. ausw.
109	6	109	—	—	—	—	11	25	—	—	190	201	10		
53	3	52	—	—	—	1	4	5	—	—	86	88	9		6 EM. ausw
68	5	68	—	—	—	—	6	13	—	—	116	120	4		3 EM. ausw.
55	4	53	—	—	—	2	2	9	—	—	125	115	6		2 EM. ausw.
1210	77	1132	1	3	2	72	145	261	1	—	2228	2316	88		27 EM. 2 Ehem. ausw. 1 EM. ortsfr.
3	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	5	7	—		

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10	W. 11.	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
A. II. Kr. Eschwege.															
Wanfried	Wanfried Ev.	939	1072	823	893	—	—	—	—	57	99	—	—	59	80
	St. u. AD. Mi	8	4	—	—	—	—	8	3	—	1	—	—	—	—
	Altenburschla. .	225	229	222	225	1	3	—	—	2	1	—	—	—	—
	Frieda	407	429	398	419	—	—	—	—	1	—	—	—	8	10
	Heldra	250	216	250	215	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Rambach	185	180	185	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Völkershausen .	241	265	237	263	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—
	Weißenborn . .	231	261	228	261	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Sa. A. Wanfried Co		2478	2652	2343	2456	1	3	—	—	67	103	—	—	67	90
	Milit.	8	4	—	—	—	—	8	3	—	1	—	—	—	—
Sa. Kr. Eschwege Civ		19982	21304	18935	20166	66	94	—	—	171	183	5	4	805	857
	Milit	34	37	22	31	1	—	8	3	3	3	—	—	—	—
überhaupt .		20016	21341	18957	20197	67	94	8	3	174	186	5	4	805	857
davon in den Städten		4870	5208	4434	4695	36	46	8	3	99	142	4	2	289	32.
auf dem Lande		15146	16133	14523	15502	31	48	—	—	75	44	1	2	516	537
A. III. Kr. Fritzlar.															
Fritzlar.	Fritzlar, St. Ev.	1323	1546	149	198	—	—	—	—	1134	1280	—	—	40	68
	u. AD. Mi	12	10	4	1	1	1	2	1	5	7	—	—	—	—
	Cappel	79	82	75	77	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5
	Geismar	349	378	345	378	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	Großenenglis . .	323	358	318	353	—	1	—	—	—	1	—	—	5	3
	Hardamar . . .	167	190	167	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kerstenhausen .	208	242	208	242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kleinenglis . .	231	229	225	226	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3
	Obermöllrich . .	240	253	223	235	—	—	—	—	—	2	—	—	17	16
	Rothhelmshaus.	80	88	26	36	8	11	—	—	41	30	—	—	5	11
	Ureuborn . . .	87	102	87	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ungedanken . .	166	206	—	3	3	9	—	—	130	153	—	—	33	41
	Uttershausen . .	246	296	246	296	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wabern	529	586	527	583	—	—	—	—	2	1	—	—	—	2
	Zennern	295	290	295	289	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sa. A. Fritzlar	Civ.	4323	4846	2891	3208	13	21	2	—	1307	1468	—	—	110	149
	Milit	12	10	4	1	1	1	2	1	5	7	—	—	—	—
Gudensberg.	Gudensberg Ev	997	1013	920	930	—	1	—	—	1	1	—	—	76	81
	St. u. AD.														
	Besse	541	561	541	561	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dissen	183	220	183	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dorla	116	142	116	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ermetheis . . .	154	162	154	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Zivilehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Zivil-recht-liche mit Andern	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20	21	22	23.	24.	25.	26	27.	28.	29	30.
283	18	246	3	11	3	20	35	78	—	1	620	710	13	1 EW. ortsfr.
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	2	—	
84	9	82	—	1	1	—	12	16	—	1	129	128	1	
139	6	136	—	—	—	3	15	26	—	—	253	264	9	
76	4	75	—	1	—	—	16	15	—	—	158	125	7	
63	3	63	—	—	—	—	8	16	—	—	114	101	3	
84	6	80	—	1	3	—	14	23	—	—	147	158	5	4 EW. ausw.
86	6	84	—	—	2	—	14	23	1	1	136	151	6	6 EW. ausw.
815	52	766	3	14	9	23	114	197	1	3	1557	1637	44	10 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	2	—	
6737	440	6420	14	24	25	254	841	1641	6	5	12461	12933	347	172 EW. 14 Ej. ausw. 9 EW 2 Ej. ortsfr.
13	—	11	1	1	—	—	1	1	—	—	20	23	—	
6750	440	6431	15	25	25	254	842	1642	6	5	12481	12956	347	172 EW. 14 Ej. auswärts. 9 " 2 " ortsfr.
1534	114	1145	5	17	11	86	172	366	1	2	3159	3306	56	6 " — " "
5216	326	16	10	8	14	168	670	1276	5	3	9322	9650	291	172 " 14 " auswärts. 5 " 2 " ortsfr.
510	29	54	370	33	36	17	58	89	6	7	752	940	58	3 EW. ausw.
3	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	7	5	—	
30	5	28	—	—	—	2	3	5	—	1	46	46	1	
127	4	127	—	—	—	—	9	32	—	—	213	219	11	
111	4	111	—	—	—	—	9	33	—	—	205	214	17	2 EW. ausw.
49	—	49	—	—	—	—	11	5	—	—	107	136	7	
68	2	68	—	—	—	—	10	12	—	—	134	162	16	3 EW. ausw.
74	—	73	—	—	—	1	10	12	—	—	147	143	9	
80	5	76	—	1	—	3	10	13	—	—	150	160	16	
24	—	11	6	1	4	2	3	6	—	—	53	58	5	
31	1	31	—	—	—	—	2	7	—	—	56	64	1	2 EW. ausw.
61	1	2	36	1	10	12	5	16	—	—	101	129	4	1 EW. ausw.
93	4	95	—	—	—	—	6	31	—	—	145	170	9	
165	6	163	1	—	1	—	25	52	—	—	339	369	12	
90	1	89	—	1	—	—	10	19	—	—	195	181	8	
1515	62	977	413	37	51	37	171	332	6	8	2643	2991	174	12 EW. ausw.
5	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	7	5	—	
297	9	269	—	—	1	27	36	75	—	—	665	641	20	1 EW. ausw.
175	—	175	—	—	—	—	5	20	—	—	364	366	6	3 EW. ausw.
49	3	49	—	—	—	—	8	7	—	—	126	164	7	
39	1	39	—	—	—	—	5	11	—	—	76	92	6	4 EW. ausw.
50	1	50	—	—	—	—	10	10	—	—	94	102	6	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W 13	M. 14.	W 15
A. III. Kr Frihlar.															
Gudensberg (Forts.)	Gleichen	169	177	169	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Griste	277	301	277	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Haldorf	63	71	63	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Holzhausen	134	162	134	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kirchberg	340	386	334	380	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
	Lohne	382	392	366	381	1	—	—	—	—	—	—	—	15	11
	Maden	211	242	192	224	—	—	—	—	—	—	—	—	19	18
	Metze	206	252	204	251	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
	Niedenstein, St.	293	350	224	271	—	—	—	—	1	—	—	—	68	79
	Obervorschütz	414	493	395	463	—	1	—	—	—	1	—	—	19	28
	Wehren	114	139	114	139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Werkel	250	276	250	275	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Wichdorf	292	301	292	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa A. Gudensberg Cv.		5136	5640	4928	5411	1	2	—	—	4	4	—	—	203	223
Jesberg	Jesberg AD. Cv	516	589	481	566	—	—	—	—	2	1	—	—	33	22
	Milit.	4	5	2	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	Betzigerode	81	103	80	102	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bischhausen	130	154	122	152	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2
	Densberg	259	276	238	258	2	3	—	—	—	—	—	—	19	15
	Dorheim	109	112	109	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Elnrode	149	167	149	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gilsa	173	168	155	147	—	—	—	—	—	1	—	—	18	20
	Hundshausen	202	202	202	202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederurf	290	347	264	313	—	1	—	—	—	—	—	—	26	33
	Oberurf	197	232	191	220	1	4	—	—	1	—	—	—	4	8
	Reptich	88	117	88	116	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schiffelborn	65	70	65	68	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schlierbach	191	206	188	202	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
	Strang	40	39	40	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Waltersbrüd	225	223	206	206	—	—	—	—	—	—	—	—	19	17
	Wenzigerode	61	65	—	—	61	64	—	—	—	1	—	—	—	—
	Zimmersrode	235	274	209	239	—	—	—	—	4	3	—	—	22	32
	Zwesten	473	502	433	457	3	4	—	—	1	3	—	—	36	38
Sa A. Jesberg Civ.		3484	3846	3220	3566	68	80	—	—	8	9	—	—	188	191
	Milit.	4	5	2	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Sa Kr. Frihlar Civ.		12943	14332	11039	12185	82	103	2	—	1319	1481	—	—	501	563
	Milit.	16	15	6	6	1	1	2	1	7	7	—	—	—	—
überhaupt.		12959	14347	11045	12191	83	104	4	1	1326	1488	—	—	501	563
davon in den Städten		2625	2919	1297	1400	1	2	2	1	1141	1288	—	—	184	228
auf dem Lande		10334	11428	9748	10791	82	102	2	—	185	200	—	—	317	335

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Nichtige Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbesondere Verschiedene mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
				Männern							Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24	25	26.	27.	28	29	30.
48	3	48	—	—	—	—	9	13	—	—	113	116	7	1 EM. ausw.
69	3	69	—	—	—	—	11	15	—	—	197	217	9	
18	—	18	—	—	—	—	1	5	—	—	44	48	1	
44	1	44	—	—	—	—	3	8	—	—	89	110	6	2 EM. ausw.
135	6	133	—	—	—	2	16	34	—	—	189	217	22	
123	6	119	—	—	—	4	14	14	—	1	250	254	22	5 EM. ausw.
77	7	75	—	—	—	2	6	15	—	—	128	150	14	
64	2	63	—	—	1	—	10	18	—	—	132	170	3	
104	7	81	—	1	—	22	8	31	—	—	181	215	19	
140	8	134	—	1	—	5	17	39	—	—	263	314	15	6 EM. ausw.
42	—	42	—	—	—	—	8	17	—	—	65	80	5	1 EM. ausw.
75	—	74	—	1	—	—	23	18	—	—	152	183	6	
90	2	90	—	—	—	—	14	17	—	—	188	194	17	
1639	59	1572	—	3	2	62	204	367	—	1	3316	3633	191	23 EM. ausw.
165	8	153	—	1	2	9	21	40	—	—	331	385	30	1 EM. u. 1 Ehe ausw.
2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	3	—	
31	3	31	—	—	—	—	6	6	—	—	47	66	9	3 EM. ausw.
48	2	47	—	—	—	1	4	11	—	—	80	95	4	2 EM. ausw.
94	5	89	—	—	—	5	5	21	—	—	160	161	16	
37	5	37	—	—	—	—	4	5	—	—	68	70	7	
48	1	48	—	—	—	—	4	11	—	—	98	108	9	1 EM. ausw.
60	1	51	—	1	—	8	4	15	—	—	109	93	12	
71	4	71	—	—	—	—	4	8	—	—	129	123	8	2 EM. ausw.
89	9	82	—	—	—	7	11	34	—	—	200	224	22	10 EM. ausw.
57	2	53	—	2	1	1	5	19	—	—	136	156	10	1 EM. ausw.
27	1	27	—	—	—	—	2	14	—	—	60	76	5	1 EM. ausw.
19	—	19	—	—	—	—	1	8	—	—	46	43	3	1 EM. ausw.
62	2	61	—	—	—	1	5	9	—	—	124	135	6	
10	—	10	—	—	—	—	1	4	—	—	29	25	2	
74	2	67	—	—	—	7	5	15	—	—	146	134	7	
22	1	21	—	1	—	—	1	5	2	—	37	38	1	1 EM. ausw.
80	2	72	1	—	—	7	10	29	—	—	145	165	6	
153	11	142	—	1	—	10	17	44	—	—	309	306	28	6 EM. u. 1 Eh. ausw.
1147	59	1081	1	6	3	56	110	298	2	—	2254	2403	185	29 EM. u. 2 Eh. ausw.
2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	3	—	
4301	180	3630	414	46	56	155	485	997	8	9	8213	9027	550	
7	1	3	2	1	1	—	—	—	—	—	9	8	—	
4308	181	3633	416	47	57	155	485	997	8	9	8222	9035	550	64 EM. u. 2 Eh. ausw.
916	46	406	372	35	37	66	102	195	6	7	1605	1801	97	4 EM. ausw.
3392	135	3227	44	12	20	89	383	802	2	2	6617	7234	453	60 EM. u. 2 Eh. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-katholische		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte.		Männl. 2	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M 8.	W. 9	M. 10.	W. 11	M 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
A. IV. Kr. Hofgeismar															
Hofgeismar.	Hofgeismar Cv.	1535	1623	1411	1491	8	2	—	—	12	15	—	—	104	112
	St. u. AD. M.	462	98	336	87	78	7	—	—	45	4	—	—	3	—
	Carlsdorf . . .	113	121	108	119	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	Eberschütz . . .	291	294	276	269	—	—	—	—	1	3	4	4	10	18
	Erfen	156	163	156	163	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Friedrichsdorf .	46	46	46	45	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grimmelsheim .	34	41	31	35	2	6	—	—	1	—	—	—	—	—
	Haueda	227	236	224	233	2	1	—	—	1	2	—	—	—	—
	Hombressen . .	622	668	608	655	—	—	—	—	2	2	12	11	—	—
	Hümme	460	472	452	460	—	—	—	—	1	4	—	—	7	8
	Kelze	119	116	119	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lamerden . . .	270	278	267	277	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
	Liebenau, St. .	304	338	285	314	—	—	—	—	2	2	—	—	17	22
	Oftheim	231	248	229	244	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3
	Schöneberg . .	137	134	136	133	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	Sielen	359	346	322	319	3	2	—	—	6	3	1	1	27	21
	Zwergen	324	309	324	309	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Hofgeismar	Cv	5228	5433	4994	5185	20	13	—	—	27	34	17	16	170	185
	Mitn.	462	98	336	87	78	7	—	—	45	4	—	—	3	—
Carlshafen.	Carlshafen Cv.	842	840	529	519	271	284	—	—	18	18	—	—	24	19
	St. u. AD. M	60	57	44	42	12	12	—	—	4	3	—	—	—	—
	Deisel	579	583	569	567	—	—	—	—	—	1	—	—	10	15
	Friedrichsfeld .	110	119	104	109	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gewissenruh . .	57	73	56	70	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	Helmarshausen St.	645	655	592	592	15	22	—	—	9	15	—	—	29	26
	Langenthal . .	319	325	319	322	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
	Lippoldsberg Fl.	354	379	347	371	3	3	—	—	2	2	—	—	2	3
	Stammen . . .	204	244	203	242	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
	Trendelburg, St.	434	414	412	389	4	6	—	—	4	10	2	2	12	7
Sa A. Carlshafen	Cv	3544	3632	3131	3181	300	329	—	—	34	50	2	2	77	70
	Mitn	60	57	44	42	12	12	—	—	4	3	—	—	—	—
Grebenstein.	Grebenstein Cv.	1181	1206	1133	1146	8	7	—	—	4	4	—	—	36	49
	St. A.D. M	191	32	141	21	24	5	—	—	26	6	—	—	—	—
	Burgpfeifeln . .	232	208	228	208	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
	Calden Cv.	507	552	503	551	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	Mil.	4	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Zivilehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
		evangel.	kathol.	evang. Männern	kathol. Männern		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		Zusammen mit Kindern	
							M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
16.	17.	18.	19	20.	21	22	23.	24.	25	26	Geschlechts. 27.	28.	29.	30
478	21	439	—	8	2	29	75	146	1	1	981	998	58	
39	7	35	—	—	4	—	3	1	—	—	420	58	—	
43	2	42	—	1	—	—	6	12	—	—	64	66	2	Zu Sp. 16. incl. 1 Mennonitenehe, welche in den Sp. 18-21 nicht aufgeführt ist. 3 GW. u. 2 Eß. ausw.
103	2	97	1	1	—	3	15	23	—	—	176	170	4	
58	4	58	—	—	—	—	7	9	—	—	91	96	2	
12	2	12	—	—	—	—	3	2	—	—	31	32	—	
12	—	12	—	—	—	—	—	5	—	—	23	25	2	1 GW. u. 1 Eß. ausw.
82	4	80	—	2	—	—	13	21	—	—	136	133	6	6 GW. ausw.
235	7	234	—	—	1	—	27	48	—	1	360	284	10	
163	6	156	—	4	—	3	24	40	—	1	273	268	9	
32	1	32	—	—	—	—	5	9	—	—	82	75	—	
87	4	86	—	—	—	1	13	24	—	—	174	167	6	4 GW. ausw.
105	10	98	—	1	1	5	14	30	—	1	185	202	4	
88	3	86	—	1	—	1	11	20	—	—	136	140	4	4 GW. ausw.
43	3	43	—	—	—	—	4	10	—	—	90	81	2	
117	4	105	2	1	1	8	22	26	—	—	223	205	6	3 GW. u. 2 Eß ausw.
106	3	106	—	—	—	—	17	18	—	—	201	185	21	
1764	76	1686	3	19	5	50	256	443	1	4	3226	3227	136	19 GW. u. 5 Eß. ausw. In Sp. 16. 1 Mennonitenehe mitbegriffen, die in den Sp. 18 ꝛc nicht vorkommt.
39	7	35	—	—	4	—	3	1	—	—	420	58	—	
249	12	235	1	4	4	5	11	74	—	—	586	517	9	4 GW. ausw.
21	2	18	1	2	—	—	12	3	—	—	27	33	1	
204	13	197	—	1	—	6	32	51	—	—	352	328	17	9 GW ausw.
36	2	36	—	—	—	—	4	8	—	—	70	77	9	2 Eß ausw.
20	—	20	—	—	—	—	1	5	—	—	36	48	—	
207	17	194	—	3	3	7	23	52	—	3	416	394	15	1 GW. u. 1 Eß. ausw.
116	5	115	—	1	—	—	16	29	—	—	190	180	3	3 GW. ausw.
135	7	131	—	2	2	—	9	29	—	1	210	214	7	
78	4	77	—	—	1	—	9	27	—	—	119	139	10	2 GW. ausw.
142	6	131	2	5	—	3	17	29	—	—	278	243	11	3 GW. ausw. In Sp. 16 enthalten und in Sp. 18-22 nicht 1 Mennonitenehe.
1187	66	1136	3	16	10	21	122	304	—	4	2257	2140	81	22 GW. 3 Eß. ausw. In Sp. 16 ist enthalten und in Sp 18-22 nicht 1 Mennonitenehe.
21	2	18	1	2	—	—	12	3	—	—	27	33	1	
378	28	367	—	1	—	10	59	120	—	1	750	712	35	6 GW. u. 5 Eß. ausw.
13	1	10	—	1	2	—	1	—	—	—	177	19	—	
70	4	70	—	—	—	—	12	15	—	—	153	129	8	3 GW. u. 6 Eß. ausw.
159	2	159	—	—	—	—	26	55	—	—	322	338	11	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.	im Amte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:											
				Christen.										Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
		Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
	1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.	13.	14.	15.
A.IV. Kr. Hofgeismar															
(Grebenstein (Forts.)) Ehrsten		212	205	211	204	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstenwald		134	154	134	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenkirchen		387	405	387	405	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Immenhausen St		638	760	632	752	—	—	1	—	—	—	—	—	5	8
Mariendorf		179	152	179	150	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Meimbressen		345	391	275	320	3	3	—	—	—	1	—	—	67	67
Niedermeiser		414	481	380	433	2	2	—	—	1	—	—	—	31	46
Obermeiser		278	325	277	324	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Schachten		145	127	143	127	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Udenhausen		306	296	306	295	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Westuffeln		351	361	351	361	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Grebenstein Cv		5309	5623	5139	5480	17	16	1	—	13	7	—	—	139	170
Milit.		195	34	145	23	24	5	—	—	26	6	—	—	—	—
(Sababurg.) Beckerhagen Cv.		873	953	868	940	1	4	—	—	2	7	2	2	—	—
Fl. u. AO. Mi		8	9	5	6	—	1	—	—	3	2	—	—	—	—
Areuborn		158	142	157	140	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Beberbeck		116	80	103	65	6	11	1	—	6	4	—	—	—	—
Gieselwerder		413	416	413	415	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Gottsbüren		551	597	551	596	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Gottstreu		151	149	150	147	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Heisebeck		211	257	204	233	7	24	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzhausen		400	369	394	357	—	—	—	—	1	—	—	2	5	10
Odelsheim		412	419	404	400	7	19	—	—	1	—	—	—	—	—
Sababurg, Schl.		34	32	31	31	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vaake		320	332	320	331	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Vernawahlshausen		342	315	334	305	1	1	—	—	—	—	7	9	—	—
Wilhelmshausen		226	246	222	237	3	2	1	7	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Sababurg Cv		4207	4307	4151	4197	30	66	2	7	10	14	9	13	5	10
Milit		8	9	5	6	—	1	—	—	3	2	—	—	—	—
Sa. Kr. Hofgeismar Cv.		18288	18995	17415	17993	367	424	3	7	84	105	28	31	391	435
Milit.		725	198	530	158	114	25	—	—	78	15	—	—	3	—
überhaupt.		19013	19193	17945	18151	481	449	3	7	162	120	28	31	394	435
davon in den Städten		6292	6023	5515	5356	420	345	1	—	124	77	2	2	230	243
auf dem Lande		12721	13170	12430	12795	61	104	2	7	38	43	26	29	164	192

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Jünger, weibl. Geschlechts mit Knaben	
				Männern			M.	W.	M.	W.	männl.	weibl. Geschlechts.		
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
69	1	69	—	—	—	—	13	13	—	—	130	123	4	
54	6	54	—	—	—	—	3	5	—	—	77	95	4	
157	6	157	—	—	—	—	25	34	—	—	205	214	13	
218	22	216	—	—	—	2	31	64	—	—	410	478	21	21 EW. ausw.
51	1	51	—	—	—	—	4	14	—	—	124	87	3	
118	5	94	—	1	—	23	23	24	—	1	211	250	19	7 EW. 2 EF. ausw.
155	9	143	—	—	1	11	21	46	—	—	241	280	3	3 EW. ausw.
103	3	102	—	—	1	—	9	28	2	2	164	192	5	
41	—	41	—	—	—	—	8	8	—	—	96	84	7	6 EF. ausw.
106	9	105	—	1	—	—	20	31	—	—	184	159	8	9 EW. ausw.
116	9	116	—	—	—	—	17	23	—	—	218	222	7	
1795	105	1744	—	3	2	46	271	480	2	4	3285	3363	148	44 EW 19 EF. ausw.
15	1	12	—	1	2	—	1	—	—	—	179	19	—	
301	22	299	2	—	—	—	39	94	—	—	533	558	23	
3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	5	6	—	
52	2	52	—	—	—	—	10	12	—	—	96	78	5	
26	2	23	1	1	1	—	3	2	—	—	87	58	1	6 EF. ausw.
145	8	145	—	—	—	—	21	42	—	—	247	229	2	
203	10	203	—	—	—	—	31	58	—	1	317	335	4	
47	2	47	—	—	—	—	7	13	—	—	97	89	—	
86	2	86	—	—	—	—	8	19	—	—	124	152	7	7 EW ausw.
145	1	142	—	—	1	2	14	39	—	—	241	185	3	
146	13	145	—	—	1	—	18	38	—	—	248	235	9	
7	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	27	24	—	
123	14	122	—	1	—	—	16	27	—	—	181	182	7	
124	5	122	—	—	—	—	14	23	—	—	206	170	10	
77	2	77	—	—	—	—	18	22	—	—	131	147	7	
1480	83	1470	3	2	3	2	199	390	—	1	2535	2442	78	7 EW. 6 EF. ausw.
3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	5	6	—	
6226	330	6036	9	40	20	119	848	1617	3	13	11303	11172	443	
78	10	65	1	5	7	—	16	4	—	—	631	116	1	
6304	340	6101	10	45	27	119	864	1621	3	13	11934	11288	444	92 EW. 33 EF. ausw. 2 Mennoniten-chen sind in Sp. 16 u. nicht in Sp. 18—23 begriffen.
1850	126	1743	4	25	16	61	246	519	1	6	4230	3654	154	35 EW. 6 EF. ausw. 1 Menno-nitenehe.
4454	214	4358	6	20	11	58	618	1102	2	7	7704	7634	290	57 EW. 27 EF. ausw. 1 Menno-nitenehe.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
				Christen.												Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten					
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.									
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W 13			M. 14.	W. 15.
A. V. Kr. Homberg																	
Homberg.	Homberg Ev.	1747	1770	1726	1759	10	4	—	—	11	7	—	—			—	—
	St. u. AO. Mi	12	10	—	—	—	—	9	8	3	2	—	—			—	—
	Almuthshausen	116	114	116	114	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Berge	104	117	104	117	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Bernshausen	108	119	108	119	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Castorf	238	256	237	254	—	—	—	—	—	—	1	2			—	—
	Dickershausen	103	110	103	110	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Falkenberg	236	222	188	185	—	—	—	—	—	—	—	—			48	37
	Hebel	218	227	206	218	—	—	—	—	—	—	—	—			12	9
	Holzhausen	343	343	343	343	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Hombergshausen	46	39	46	39	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Leuderode	120	109	120	109	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Lützelwig	102	131	98	124	—	—	—	—	—	—	4	7			—	—
	Mardorf	161	200	161	200	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Mörshausen	100	110	100	110	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Mosheim	190	210	190	210	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Mühlhausen	95	111	95	111	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Niederbeisheim	288	324	287	322	1	2	—	—	—	—	—	—			—	—
	Oberbeisheim	150	186	149	186	—	—	—	—	1	—	—	—			—	—
	Reddingshausen	44	42	43	42	—	—	—	—	1	—	—	—			—	—
	Relbehausen	36	36	36	36	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Remsfeld	263	276	260	276	—	—	—	—	3	—	—	—			—	—
	Rodemann	67	77	64	76	—	—	—	—	—	—	3	1			—	—
	Roghausen	61	65	61	65	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Rückersfeld	23	32	23	32	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Schellbach	72	74	72	74	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Sipperhausen	96	115	96	114	—	—	—	—	—	1	—	—			—	—
	Sondheim	173	170	173	170	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Steindorf	36	44	36	44	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Unshausen	120	154	120	154	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Wasmuthshaus.	106	94	106	94	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Welferode	100	115	100	115	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Wernswig	236	255	236	255	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
Su. A. Homberg	Civ.	5898	6247	5803	6177	11	6	—	—	16	8	8	10			60	46
	Milit	12	10	—	—	—	—	9	8	3	2	—	—			—	—
Berken.	Berken, St. Ev.	696	721	612	631	2	4	—	—	2	2	—	—			80	84
	u. AO. Mi	10	5	5	4	—	—	—	—	5	1	—	—			—	—
	Allendorf	80	80	80	80	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Arnsbach	175	213	175	213	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Andere: weibl. Geschlechts mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
				Männern			Geschlechts.				Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20	21	22.	23.	24.	25	26	27.	28.	29.	30.
469	55	464	—	3	2	—	84	167	1	—	1197	1134	54	4 EM. kaum.
4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	
42	4	42	—	—	—	—	3	9	—	—	72	63	1	1 EM. ausw.
37	4	37	—	—	—	—	3	9	—	—	65	71	2	1 EM. ausw.
40	3	40	—	—	—	—	7	8	—	1	61	70	4	
80	8	80	—	—	—	—	14	20	—	—	148	156	11	4 EM. ausw. Zu Sp. 16 u. 18. Einschl. einer Wiedertaufe rechn.
37	1	37	—	—	—	—	3	7	—	—	64	66	1	1 EM. ausw.
73	5	61	—	—	—	12	10	21	—	—	154	128	10	1 EM. ausw.
76	7	72	—	—	—	4	8	15	—	—	138	136	6	4 EM. ausw.
120	8	120	—	—	—	—	16	28	—	—	209	195	15	2 EM. ausw.
13	—	13	—	—	—	—	2	—	—	—	32	26	1	1 EM. ausw.
31	4	31	—	—	—	—	2	11	—	—	87	67	1	
35	4	35	—	—	—	—	8	10	—	—	60	86	6	1 EM. ausw. Zu Sp. 16 u. 18. 1 Einschl. 2 Wiedertaufe rechn.
58	6	58	—	—	—	—	9	17	—	—	94	125	11	
26	2	26	—	—	—	—	6	11	—	—	68	73	1	
58	8	58	—	—	—	—	12	22	—	—	121	130	4	1 EM. ausw.
30	1	30	—	—	—	—	2	13	—	—	63	68	3	
101	8	101	—	—	—	—	16	23	1	—	170	200	14	
58	5	57	—	—	1	—	6	26	—	—	88	102	4	2 EM. ausw.
17	1	17	—	—	—	—	2	3	—	—	25	22	—	
14	1	14	—	—	—	—	2	1	—	—	20	21	—	
81	4	81	—	—	—	—	7	31	—	—	177	164	9	2 EM. ausw.
26	1	26	—	—	—	—	4	6	—	—	37	45	1	
23	—	23	—	—	—	—	2	4	—	—	36	38	2	
7	1	7	—	—	—	—	2	2	—	—	14	23	—	
28	1	28	—	—	—	—	4	4	—	—	40	42	1	
28	1	27	—	1	—	—	1	13	—	—	68	74	4	1 EM. ausw.
67	7	67	—	—	—	—	8	9	—	—	98	94	6	
14	—	14	—	—	—	—	1	3	—	—	21	27	3	
44	3	44	—	—	—	—	4	9	—	—	73	101	8	1 EM. ausw.
37	2	37	—	—	—	—	2	4	—	—	70	53	3	3 EM. ausw.
38	3	38	—	—	—	—	5	7	—	—	57	70	4	
73	7	73	—	—	—	—	14	26	—	—	149	156	12	
1881	165	1858	—	4	3	16	269	539	2	1	3776	3826	202	30 EM. ausw. Zu Sp. 16 u. 18 1 einschl. 3 Wiedertaufe rechn.
4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	
218	31	195	—	2	1	20	14	54	—	—	464	449	12	
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—	
24	1	24	—	—	—	—	3	2	—	—	53	54	2	
61	4	61	—	—	—	—	11	16	—	—	104	136	9	1 EM. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
A. V. Kr. Homberg.															
Borken (Forts.)	Dillich	285	317	266	294	—	—	—	—	1	2	—	—	18	21
	Freudenthal	156	145	144	137	—	—	—	—	2	—	—	—	10	8
	Gombeth	276	300	276	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Haarhausen	60	80	60	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lembach	90	80	90	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lendorf	158	164	158	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Naffenfurth	163	194	160	192	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
	Neuenhain	236	256	226	247	—	—	—	—	—	1	—	—	10	8
	Pfaffenhausen	75	74	75	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Römersberg	162	199	157	195	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4
	Roppershain	68	81	68	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Singlis	264	268	264	268	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stolzenbach	58	75	58	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Treckenerfurth	131	141	131	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verna	286	312	285	311	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Sa. A. Borken	Civ	3419	3700	3285	3563	2	4	—	—	6	6	—	—	126	127
	Milit.	10	5	5	4	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—
Rabolds-hausen.	Rabolds-hausen AD.	Ev.	392	458	346	411	—	—	—	—	1	—	—	—	45	47
		Mt.	3	5	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—
	Ellingshausen		135	140	135	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grebenhagen		110	118	110	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hergetsfeld		68	64	68	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mühlbach		228	243	213	231	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12
	Niederappenfeld		86	81	86	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederhülsa		90	86	90	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberappenfeld		97	91	97	90	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Oberhülsa		173	174	173	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Saasen		82	101	82	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Salzberg		107	129	107	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Völkershain		94	87	84	80	—	—	—	—	10	7	—	—	—	—
	Wallenstein		125	140	125	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa A. Rabolds-hausen	Civ.		1787	1912	1716	1845	—	—	—	—	11	8	—	—	60	59
	Mt		3	5	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—
Sa. Kr. Homberg	Civ.		11104	11859	10804	11585	13	10	—	—	33	22	8	10	246	232
	Milit.		25	20	5	4	—	—	12	13	8	3	—	—	—	—
überhaupt			11129	11879	10809	11589	13	10	12	13	41	25	8	10	246	232
davon in den Städten			2465	2506	2343	2394	12	8	9	8	21	12	—	—	80	84
auf dem Lande			8664	9373	8466	9195	1	2	3	5	20	13	8	10	166	148

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:															Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.				
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Ausserehelich Geschlechts mit Kindern.		
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		M.	W.	M.	W.	männl.	weibl			
				Männern							Geschlechts.				
16	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25	26.	27.	28.	29		30.
93	6	85	—	1	1	6	7	22	—	—	185	202	13		
50	4	47	—	—	1	2	10	10	—	—	101	85	2		5 EM. ausw.
90	6	90	—	—	—	—	11	27	—	—	186	183	12		11 EM. ausw.
28	2	28	—	—	—	—	2	6	—	—	30	46	—		
28	5	28	—	—	—	—	2	9	—	—	60	43	2		
46	3	46	—	—	—	—	9	14	—	—	103	104	2		
63	4	62	—	—	—	1	7	13	—	—	95	118	6		2 EM. ausw.
84	8	82	—	—	—	2	8	20	—	—	151	152	16		7 EM. ausw.
27	2	27	—	—	—	—	2	10	—	—	46	37	3		
62	5	61	—	—	—	1	4	16	—	—	98	121	6		2 EM. ausw.
28	6	28	—	—	—	—	4	6	—	—	37	47	7		1 EM. ausw.
81	3	81	—	—	—	—	4	26	—	—	179	161	11		
28	3	28	—	—	—	—	1	5	—	—	29	42	3		
50	3	50	—	—	—	—	5	7	—	—	76	84	6		
105	10	104	1	—	—	—	18	26	—	—	169	181	28		6 EM. ausw.
1166	106	1127	1	3	3	32	122	289	—	—	2166	2245	140		35 EM. ausw.
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—		
143	6	129	—	—	1	13	15	43	—	—	237	272	18		3 EM. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—		
49	4	49	—	—	—	—	4	15	—	—	84	76	8		2 EM. ausw.
41	4	41	—	—	—	—	10	7	—	—	59	70	3		
22	1	22	—	—	—	—	4	5	—	—	42	37	3		
79	2	75	—	—	—	4	13	23	—	—	136	141	7		
29	3	29	—	—	—	—	3	14	—	—	54	38	4		
33	4	33	—	—	—	—	5	9	—	—	52	44	4		
35	5	34	—	1	—	—	5	7	—	—	57	49	2		
62	7	62	—	—	—	—	7	17	—	—	104	95	4		
33	3	33	—	—	—	—	3	4	—	—	48	64	4		2 EM. ausw.
40	1	40	—	—	—	—	3	7	—	—	64	82	4		
30	5	26	1	—	3	—	5	7	—	—	59	50	7		
44	2	44	—	—	—	—	4	11	1	1	78	84	6		2 EM. ausw.
640	47	617	1	1	4	17	81	169	1	1	1074	1102	74		9 EM. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—		
3687	318	3602	2	8	10	65	472	997	3	2	7016	7173	416		
8	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	17	12	—		
3695	318	3608	4	8	10	65	472	997	3	2	7033	7185	416		74 EM. ausw.
693	86	663	2	5	3	20	98	221	1	—	1677	1592	66		4 EM. ausw.
3002	232	2945	2	3	7	45	374	776	2	2	5356	5593	350		70 EM. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte		Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13	14.	15.
A. VI. Kr. Melsungen.															
Melsungen.	Co.	1646	1894	1566	1807	1	5	—	—	9	11	6	2	64	69
	St. u. AO.	6	7	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Adelshausen . .	124	120	123	119	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Albshausen (Ober- und Unter-), auch die Haide gen.	119	154	118	151	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—
	Beißförth . . .	367	412	331	370	—	—	—	—	—	—	—	—	36	42
	Binsförth . . .	192	257	188	252	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5
	Büchenwerra . .	62	59	62	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagobertshausen	124	161	124	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Elfershausen . .	125	144	125	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ellenberg . . .	167	199	167	199	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Empfershausen (Ober- u. Nieder-)	96	97	96	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grebenau . . .	74	77	74	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Guxhagen . . .	593	542	537	495	—	—	—	—	—	—	—	—	56	47
	Kehrenbach. . .	168	189	167	188	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	Kirchhof	183	193	183	193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Körle	283	309	283	309	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lobenhausen . .	55	68	55	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Malsfeld	238	262	219	236	—	—	—	—	—	—	—	—	19	26
	Obermelsungen.	117	102	117	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ostheim	149	162	149	161	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Röhrenfurth . .	239	284	201	242	1	2	—	—	—	—	—	—	37	40
	Schwarzenberg .	143	150	143	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wagenfurth . .	55	68	55	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wollrode . . .	162	173	162	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Su. A. Melsungen	Co.	5481	6076	5245	5821	3	11	—	—	11	13	6	2	216	229
	Milit.	6	7	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Felsberg.	Felsberg, Co.	503	586	413	490	1	2	—	—	1	2	-	—	88	92
	St. u. AO. Mi	5	5	2	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Altenbrunslar .	136	140	136	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Altenburg . . .	69	73	50	57	1	1	—	—	—	—	—	—	18	15
	Beuern	169	166	169	166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Böddiger . . .	223	265	223	265	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Deute	97	103	97	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gensungen . . .	420	421	408	409	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12
	Harle	277	344	277	344	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Helmshausen . .	38	51	38	50	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.																Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.					
		evangel.	kathol.	evang. Männern	kathol.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		Angeb. weibl. Geschlechts mit Kindern			
							M.	W.	M.	W.	männl.	weibl. Geschlechts.				
16.	17.	18.	19	20.	21	22	23.	24.	25	26.	27.	28	29.		30	
552	44	526	1	7	2	16	94	160	—	—	1004	1184	27	4 GM. 2 Cf. ausw.		
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—			
41	2	41	—	—	—	—	5	7	—	—	79	72	5	1 GM. ausw		
40	4	40	—	—	—	—	8	15	—	—	72	99	4	1 Cf. ausw.		
125	9	112	—	—	—	13	13	28	—	—	233	259	15	4 GM. ausw.		
75	12	74	—	—	—	1	7	25	—	—	117	158	7	7 GM. 1 Cf. ausw.		
20	1	20	—	—	—	—	5	5	—	—	38	35	—	1 GM. 1 Cf. ausw.		
43	5	43	—	—	—	—	5	19	—	—	77	99	8	1 GM. ausw.		
44	3	44	—	—	—	—	3	17	—	—	80	83	8	2 GM. ausw		
69	7	69	—	—	—	—	7	22	—	—	96	108	6	5 GM. ausw.		
34	—	34	—	—	—	—	2	7	—	—	62	56	—	2 GM. ausw.		
26	2	26	—	—	—	—	5	8	—	—	43	43	—			
174	11	159	—	—	—	15	29	45	—	—	393	323	32	3 GM. ausw.		
69	1	67	—	1	1	—	7	23	—	—	94	97	10	2 GM. ausw.		
63	6	63	—	—	—	—	13	24	—	—	107	106	2			
98	3	98	—	—	—	—	14	28	—	—	176	183	17	5 GM ausw.		
19	2	19	—	—	—	—	2	6	—	—	34	43	2			
87	4	79	—	—	—	8	9	20	—	—	148	155	12	6 GM ausw.		
39	2	39	—	—	—	—	7	6	—	—	71	57	4			
53	10	53	—	—	—	—	9	22	—	—	87	87	2			
88	4	78	—	—	—	10	8	16	—	—	143	180	7			
57	5	57	—	—	—	—	10	12	—	—	76	81	3			
16	—	16	—	—	—	—	3	6	—	—	36	46	2			
60	8	60	—	—	—	—	6	13	—	—	97	100	2	1 GM. ausw.		
1892	145	1817	1	8	3	63	271	534	—	—	3363	3654	175	45 GM. u. 4 Cf ausw.		
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—			
167	3	139	—	1	—	27	19	51	—	—	318	368	6	1 GM. ausw.		
1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	4	—			
41	—	41	—	—	—	—	9	1	—	—	91	98	6	5 GM. ausw.		
22	3	17	—	—	—	5	3	3	—	—	46	48	4	2 GM ausw.		
52	4	52	—	—	—	—	18	16	—	—	102	98	9	3 GM. ausw.		
75	6	75	—	—	—	—	12	23	—	—	137	167	12	1 GM. ausw		
27	—	27	—	—	—	—	7	7	—	—	65	70	3	2 GM. u. 1 Cf ausw		
141	12	138	—	—	—	3	13	29	1	1	270	250	27	5 GM. ausw.		
105	8	105	—	—	—	—	17	35	—	—	162	204	13	7 GM. ausw		
15	4	14	—	1	—	—	—	6	—	—	24	30	3	1 GM. ausw.		

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6	W. 7.	M. 8.	W. 9	M. 10.	W. 11.	M 12	W 13.	M. 14.	W. 15.
A. VI. Kr. Melsungen.															
Felsberg (Forts.)	Hesserode	114	110	114	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heßlar	129	152	129	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hilgershausen	131	154	129	153	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
	Lohre	127	171	127	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Melgershausen	154	165	154	165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neuenbrunslar	194	201	188	195	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
	Niedermöllrich	275	307	275	307	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niedervorschütz	212	209	207	208	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rühnda	157	156	157	155	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Wolfershausen	163	207	163	206	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sa. A. Felsberg	Civ.	3588	3981	3454	3846	7	4	—	—	3	6	—	—	124	125
	Milit.	5	5	2	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Spangenberg.	Spangenbg.	832	839	741	750	9	2	—	—	2	6	15	17	65	64
	St. u. AD.	83	83	80	78	1	2	—	—	—	1	—	—	2	2
	Altmorschen	381	407	381	406	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bergheim	160	153	160	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bischofferode	102	139	102	138	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Connefeld	200	255	198	255	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	Elbersdorf	268	282	250	246	2	4	—	—	—	1	10	19	6	12
	Eubach	109	125	109	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Günsterode	262	236	262	236	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heina	152	132	152	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heinebach	453	538	415	494	2	—	—	—	—	—	—	—	36	44
	Herlefeld	131	152	131	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Landefeld	125	154	125	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Metzebach	93	122	89	118	3	3	—	—	1	1	—	—	—	—
	Mörshausen	180	204	179	202	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
	Naufis	122	130	121	130	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neumorschen	311	355	284	328	—	—	—	—	—	1	5	10	22	16
	Pfieffe	251	261	244	256	6	4	—	—	1	1	—	—	—	—
	Schnellrode	154	181	153	180	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stolzhausen	43	48	43	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Vockerode	91	116	91	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Weidelbach	90	97	90	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wichte	135	161	133	161	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Spangenbg.	Civ.	4645	5087	4453	4877	26	15	—	—	7	13	30	46	129	136
	Milit.	83	83	80	78	1	2	—	—	—	1	—	—	2	2

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Jederzeit Geschlecht mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
38	3	38	—	—	—	—	7	6	—	—	75	66	2	6 EM. ausw.
46	9	46	—	—	—	—	8	16	—	—	80	90	13	5 EM. ausw.
45	4	45	—	—	—	—	1	14	—	—	87	98	5	2 EM. u. 3 Ef. ausw.
47	2	47	—	—	—	—	9	12	—	—	71	112	2	
51	4	51	—	—	—	—	5	17	—	1	98	96	3	
65	1	63	—	—	—	2	9	17	—	—	122	119	10	2 EM. ausw.
93	1	93	—	—	—	—	15	14	—	—	169	201	17	2 EM. u. 1 Ef. ausw.
67	1	67	—	—	—	—	12	15	—	—	133	127	3	
55	3	54	—	1	—	—	1	15	—	—	101	86	8	
57	3	57	—	—	—	—	9	18	—	1	100	132	7	3 EM. u. 1 Ef. ausw.
1209	71	1169	—	3	—	37	174	315	1	3	2231	2460	152	47 EM. u. 6 Ef. ausw.
1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	4	—	
255	25	235	—	1	—	19	43	99	—	—	542	487	19	8 EM. u. 2 Ef. ausw.
38	2	36	—	1	—	1	—	1	—	—	45	44	1	
132	11	132	—	—	—	—	20	32	—	—	238	245	15	9 EM. u. 2 Ef. ausw.
46	1	46	—	—	—	—	9	11	—	—	105	96	6	
41	4	40	—	1	—	—	7	11	—	—	58	87	5	4 EM. ausw.
70	5	69	—	—	1	—	8	23	—	—	129	162	5	7 EM. ausw.
81	3	76	—	1	—	4	11	33	—	—	181	168	18	5 EM. ausw.
43	3	43	—	—	—	—	8	12	—	—	64	71	8	6 EM. u. 1 Ef. ausw.
81	10	81	—	—	—	—	11	18	—	—	170	137	3	
49	2	49	—	—	—	—	5	11	—	—	99	72	2	1 EM. ausw.
163	4	151	—	—	—	12	26	45	—	—	280	332	15	16 EM. u. 2 Ef. ausw.
46	5	46	—	—	—	—	7	11	—	—	80	95	4	2 EM. ausw.
62	8	62	—	—	—	—	6	11	—	1	70	81	9	13 EM. u. 1 Ef. ausw.
42	2	42	—	—	—	—	10	10	—	—	47	70	4	6 EM. ausw.
62	2	61	1	—	—	—	11	19	—	—	112	123	6	5 EM. ausw.
41	3	41	—	—	—	—	6	10	—	—	78	79	5	3 EM. ausw.
99	5	93	—	—	—	6	10	45	—	—	205	211	19	3 EM. ausw.
88	3	87	1	—	—	—	11	24	—	—	153	149	5	1 EM. ausw.
60	6	60	—	—	—	—	11	11	—	—	91	110	7	8 EM. ausw.
15	1	15	—	—	—	—	1	2	—	—	27	31	2	
31	1	31	—	—	—	—	6	12	—	—	57	73	2	3 EM. ausw.
34	—	34	—	—	—	—	—	6	—	—	56	57	—	
54	11	54	—	—	—	—	5	17	—	—	80	90	9	4 EM. ausw.
1595	115	1548	2	3	1	41	232	473	—	1	2922	3026	168	104 EM. u. 8 Ef. ausw.
38	2	36	—	1	—	1	—	1	—	—	45	44	1	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:												Juden.	
				Christen.													
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.					
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.									
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.			M. 14.	W. 15.
Sa. Kr. Melsungen Civ		13714	15144	13152	14544	36	30	—	—	21	32	36	48			469	490
Milit.		94	95	88	88	4	4	—	—	—	1	—	—			2	2
überhaupt .		13808	15239	13240	14632	40	34	—	—	21	33	36	48			471	492
davon in den Städten		3075	3414	2808	3435	15	13	—	—	12	20	21	19			219	227
auf dem Lande		10733	11825	10432	11197	25	21	—	—	9	13	15	29			252	265
A. VII. Kr Rotenburg																	
Rotenburg I.	Rotenburg / Civ.	1372	1711	1181	1476	13	20	—	—	43	58	—	—			135	157
	St. u. AO. / Mil	9	6	9	5	—	1	—	—	—	—	—	—			—	—
	Asmushausen .	186	206	186	205	—	—	—	—	—	1	—	—			—	—
	Bebra	664	740	605	680	—	—	—	—	1	2	1	4			57	54
	Blankenheim . .	166	166	165	162	1	2	—	—	—	2	—	—			—	—
	Braunhausen .	109	130	109	130	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Breitenbach . .	251	290	235	267	—	—	—	—	—	—	—	—			16	23
	Giffershausen .	136	161	135	160	—	—	—	—	1	1	—	—			—	—
	Guttels, Hof .	9	7	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Hönebach . . .	271	300	271	300	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Lispenhausen .	283	329	261	304	1	—	—	—	—	—	—	—			21	25
	Lüderdorf . . .	80	90	80	89	—	—	—	—	—	1	—	—			—	—
	Ronshausen . .	471	431	448	402	—	—	—	—	—	—	11	14			12	15
	Weiterode . . .	389	371	369	355	—	—	—	—	10	7	—	—			10	9
Sa. A. Rotenburg I. Civ.		4387	4932	4054	4537	15	22	—	—	55	72	12	18			251	283
Milit.		9	6	9	5	—	1	—	—	—	—	—	—			—	—
Rotenburg II.	Atzelrode . . .	45	41	45	41	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Baumbach . . .	348	360	308	323	—	—	—	—	—	—	—	—			40	37
	Beenhausen . .	114	114	114	114	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Braach	264	325	261	318	—	—	—	—	—	—	—	—			3	7
	Dankerode . . .	109	106	109	106	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Erdpenhausen .	72	90	72	90	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Erksbausen . .	241	225	241	225	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Ersrode	161	188	160	187	1	1	—	—	—	—	—	—			—	—
	Gerterode . . .	152	180	152	180	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Hainrode . . .	61	68	61	67	—	—	—	—	—	1	—	—			—	—
	Hausen	34	38	34	38	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Hergershausen .	115	136	115	136	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Licherode . . .	170	169	169	168	—	—	—	—	1	1	—	—			—	—
	Lichtenhagen . .	34	43	34	43	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Lutwigseck Schl. und Vorwerk.	42	31	42	31	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Judenweiblichen Geschlechts mit Kindern	
		zwangl.	kathol.	Zwang. Männern	kathol.		M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
16.	17.	18.	19.	20.	21	22	23.	24.	25.	26	27.	28.	29.	30.
4696	331	4534	3	14	4	141	677	1322	1	4	8536	9140	495	
42	2	40	—	1	—	1	1	1	—	—	51	52	1	
4738	333	4574	3	15	4	142	678	1323	1	4	8587	9192	496	196 EW. u 18 Ef. ausw.
1016	74	940	1	10	2	63	157	311	—	—	1915	2091	53	13 EW. u. 4 Ef. ausw.
3722	259	3634	2	5	2	79	521	1012	1	4	6672	7101	443	183 EW. u. 13 Ef. ausw.
445	30	383	2	8	7	45	75	196	—	—	858	1067	34	6 EW. ausw 3 Ef. ortsfr.
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	
64	3	64	—	—	—	—	10	20	—	—	113	124	1	1 EW. u 2 Ef. ausw.
246	12	227	1	—	—	18	20	68	—	—	397	426	10	2 EW. ausw. 3 EW ortsfr. Zu Sp. 18: einschl. 1 Ehe Taufgesinnter.
54	2	54	—	—	—	—	10	12	—	—	101	100	5	1 EW. ortsfr.
41	3	41	—	—	—	—	7	7	—	—	66	82	2	5 EW ausw.
77	2	69	—	—	—	8	16	27	—	—	158	186	8	1 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
40	4	39	1	—	—	—	12	18	—	—	87	103	2	3 EW. ausw.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	2 EW. ortsfr.
90	5	90	—	—	—	—	12	19	—	—	171	191	8	2 EW. ausw.
90	7	83	—	—	—	7	5	39	—	—	187	200	11	1 EW ausw. 2 EW. ortsfr.
33	3	33	—	—	—	—	1	6	—	—	46	51	5	
153	4	149	—	—	—	4	12	38	—	—	307	240	6	1 EW. ausw. Zu Sp. 18: einschl. 4 Ehen Taufgesinnter.
133	4	127	1	1	2	2	21	30	—	—	237	208	4	2 EW. ausw.
1467	79	1360	5	9	9	84	201	480	—	—	2734	2984	96	24 EW. u. 2 Ef. ausw. 9 EW. u 3 Ef. ortsfr. Zu Sp. 18: einschl. 5 Ehen Taufgesinnter.
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	
13	1	13	—	—	—	—	3	2	—	—	29	26	—	
100	8	88	—	—	—	12	18	31	—	—	230	2 9	5	1 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
38	4	38	—	—	—	—	7	12	—	—	69	64	3	
98	9	96	—	—	—	2	10	29	—	1	159	197	11	3 EW. ausw. 1 EW ortsfr.
33	4	33	—	—	—	—	7	10	—	—	68	63	3	1 EW. ortsfr.
29	2	29	—	—	—	—	6	11	—	—	42	50	4	5 EW. ausw.
77	2	77	—	—	—	—	11	21	—	—	157	127	8	4 EW. ausw.
70	5	70	—	—	—	—	4	24	—	—	91	94	1	4 EW. ausw.
56	3	56	—	—	—	—	7	19	—	—	90	106	1	1 EW. u 1 Ef. ausw.
22	1	21	—	1	—	—	2	11	—	—	37	35	—	
12	3	12	—	—	—	—	1	2	—	—	21	24	—	
41	2	41	—	—	—	—	5	8	—	—	68	87	5	1 EW ortsfr.
60	2	59	—	1	—	—	9	16	—	—	110	93	4	9 EW. ausw.
14	—	14	—	—	—	—	2	2	—	—	19	27	1	1 EW. ausw.
7	—	7	—	—	—	—	3	2	—	—	22	22	—	10 EW. ortsfr.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische.		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13	M. 14.	W. 15.
A. VII. Kr. Rotenburg.															
Rotenburg II. (Forts.)	Mündershausen	77	67	77	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rauss	71	88	71	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nenterode	123	128	117	123	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5
	Niederellenbach	104	114	104	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niedergude	165	203	165	203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederthalhausen	134	144	134	143	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Oberellenbach	230	266	230	266	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Obergude	172	173	172	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberthalhausen	76	81	76	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rengshausen	281	357	272	345	—	—	—	—	3	—	—	—	9	9
	Schwarzenhasel	211	212	211	212	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Seifertshausen	218	231	217	228	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—
	Sterkelshausen	194	192	194	192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wüstefeld	22	16	22	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa A. Rotenburg II	Ev.	4040	4386	3979	4318	1	2	—	—	2	8	—	—	58	58
	Mitt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nentershausen.	Nentershausen AD.	Ev.	468	568	387	488	7	5	—	—	—	—	—	—	74	75
		Mt	3	3	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—
	Blankenbach		137	184	137	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bosserode		238	250	19	9	219	241	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dens		81	94	81	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Iba		471	513	453	497	3	4	—	—	—	—	—	—	15	12
	Imshausen		99	99	94	93	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6
	Machtlos		129	139	122	139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberfuhl		729	715	729	715	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Raßdorf		43	54	6	6	37	48	—	—	—	—	—	—	—	—
	Richelsdorf		342	328	308	305	—	—	—	—	—	—	—	—	34	23
	Richelsdorf. Hütte		31	38	31	37	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Solz		352	410	314	355	23	38	—	—	—	—	—	—	15	17
	Süß		391	435	21	24	370	411	—	—	—	—	—	—	—	—
	Weißenhasel		309	321	309	321	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa A. Nentershausen	Ev.	3833	4148	3031	3267	659	747	—	—	—	1	—	—	143	133
	Mit	3	3	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Sontra.	Sontra, St. u. AD.	Ev.	797	865	760	819	—	1	—	—	1	8	—	—	36	37
		Mt	5	6	5	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
	Berneburg		167	183	167	182	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Breitau		227	244	225	243	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Fruchtbare Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheiratete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt	männl. / weibl.		
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						Geschlechts.			
		Männern												
16.	17.	18.	19	20	21	22.	23	24.	25	26	27.	28.	29.	30.
27	2	27	—	—	—	—	2	7	—	—	49	33	1	1 EW. ausw.
24	1	24	—	—	—	—	5	14	—	—	43	50	2	1 EW. ausw.
51	3	48	—	—	—	3	5	5	—	—	67	72	4	
33	3	33	—	—	—	—	8	10	—	1	63	70	1	
58	4	58	—	—	—	—	8	16	—	—	99	129	5	
47	4	46	—	1	—	—	8	13	—	—	81	84	3	2 EW. ausw.
81	1	81	—	—	—	—	11	31	—	—	140	154	8	2 EW. ausw.
63	5	63	—	—	—	—	7	11	—	—	102	99	—	
22	—	22	—	—	—	—	2	9	—	—	49	50	1	3 EW. ortsfr.
106	7	103	—	1	—	2	13	26	—	2	166	222	4	5 EW. ausw. 1 EW. 1 EJ. ortsfr.
64	2	64	—	—	—	—	9	13	—	—	138	135	7	1 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
77	4	77	—	—	—	—	14	18	—	—	132	136	8	5 EW. ausw.
73	6	73	—	—	—	—	11	14	—	—	110	105	1	1 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	19	12	—	
1399	88	1376	—	4	—	19	198	388	—	4	2470	2595	91	147 EW. u. 1 EJ. ausw. 20 EW. 1 u. 1 EJ ortsfr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
139	7	116	—	—	—	23	20	55	—	—	306	374	18	2 EW. ausw. 5 EW. ortsfr.
2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
44	2	44	—	—	—	—	5	23	—	—	105	117	7	3 EW. ortsfr.
82	6	82	—	—	—	—	12	24	—	—	146	144	6	2 EW. ausw.
26	2	26	—	—	—	—	3	6	—	—	52	62	4	1 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
144	5	140	—	—	—	4	24	48	—	—	307	322	7	6 EW. 1 EJ. ausw. 2 EW ortsfr.
29	1	28	—	—	—	1	2	3	—	—	69	67	4	2 EW. ausw. 1 EW ortsfr.
52	4	52	—	—	—	—	2	12	—	—	71	75	3	3 EW. ausw.
237	11	237	—	—	—	—	27	49	—	—	462	430	5	6 EW. 1 EJ. ausw. 9 EW. ortsfr.
13	2	13	—	—	—	—	4	10	—	—	26	31	—	
99	4	91	—	—	—	8	17	28	—	—	224	201	10	2 EW. ortsfr.
7	—	6	—	1	—	—	1	2	—	—	22	29	—	1 EW. ortsfr.
110	6	106	—	—	—	4	18	37	—	—	227	263	7	3 EW. ausw.
122	4	122	—	—	—	—	12	54	—	—	260	259	19	3 EW. ausw.
94	4	94	—	—	—	—	19	17	—	—	199	210	13	3 EW. ausw.
1198	58	1157	—	1	—	40	166	368	—	—	2476	2584	103	131 EW. u. 2 EJ. ausw. 24 EW. ortsfr.
2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
253	13	237	—	1	—	15	32	77	—	—	510	534	14	1 EW ausw. 3 EW. 1 EJ. ortsfr.
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	4	—	
54	3	54	—	—	—	—	13	11	—	—	101	117	3	1 EW. ausw. 1 EJ. ortsfr.
84	4	84	—	—	—	—	7	20	—	—	136	141	7	1 EJ ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte. im Amte. 1.	Gesammt-Bevölkerung. Männl. 2	Weibl. 3.	Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte. M. 4.	W. 5.	Lutherische. M. 6.	W. 7.	Unirte. M. 8.	W. 9.	Römisch-Katholische M. 10.	W. 11	Mitglieder abweichender Secten M 12.	W 13	Juden. M. 14.	W. 15.
A. VII. Kr. Rotenburg														
Diemerode . . .	206	208	159	154	—	—	—	—	—	2	—	—	47	54
Heverode	142	156	142	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hornel	73	67	73	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hübenthal und Metzlar, Höfe	49	39	49	39	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Königswald . .	178	219	178	217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krauthausen . .	86	67	86	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindenau . . .	36	27	36	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mönchhosbach .	70	101	70	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rautenhausen .	61	64	61	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rockensüß . . .	421	418	421	418	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulfen	379	414	379	414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenborn . .	72	85	72	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wölfterode . . .	55	67	55	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Sontra Cv.	3019	3224	2933	3118	2	2	—	—	1	13	—	—	83	91
Sontra (Forts.) M	5	6	5	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Sa Kr. Rotenburg Cv	15279	16690	13997	15240	677	773	—	—	58	94	12	18	535	565
Militt	17	15	14	7	2	3	—	—	1	5	—	—	—	—
überhaupt .	15296	16705	14011	15247	679	776	—	—	59	99	12	18	535	565
davon in den Städten	2183	2588	1955	2302	13	22	—	—	44	70	—	—	171	194
auf dem Lande	13113	14117	12056	12945	666	754	—	—	15	29	12	18	364	371
A. VIII. Witzenhausen														
Witzenhausen . S.	1482	1606	1341	1441	58	56	—	—	13	4	3	4	67	101
sen St. u. A. O. M	6	4	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albshausen . .	53	57	51	51	2	5	—	—	—	1	—	—	—	—
Berge	86	99	2	1	82	98	—	—	2	—	—	—	—	—
Bischhausen . .	110	116	101	105	7	11	—	—	2	—	—	—	—	—
Blickershausen .	111	138	111	137	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Dohrenbach . .	170	171	170	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eichenberg . . .	204	211	10	3	184	200	—	—	10	8	—	—	—	—
Ellingerode . .	198	207	196	203	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermschwerd . .	360	403	359	403	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Fahrenbach, Hof	18	9	17	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gertenbach . . .	332	308	323	304	7	3	—	—	2	1	—	—	—	—
Glashütte, bei Ziegenhagen . .	65	74	65	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hebenshausen .	246	269	—	—	188	213	—	—	7	3	—	—	51	53

Witzenhausen.

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt	weibl.	Zuwachs weibl. Geschlechts auf Minderz.	
		evangel.	kathol.	evang. Männern	kathol.		M.	W.	W.	M	männl. Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24	25	26.	27.	28.	29	30.
62	1	47	—	—	—	15	11	16	—	—	135	130	5	2 EM. ausw.
48	2	47	—	1	—	—	6	12	—	—	87	96	4	1 EM. ortsfr.
21	—	21	—	—	—	—	6	5	—	—	45	41	3	1 EM. ortsfr.
11	1	11	—	—	—	—	2	2	—	—	36	26	—	
65	2	65	—	—	—	—	13	19	—	—	100	135	10	1 EM. ausw. 1 EM. ortsfr.
20	2	20	—	—	—	—	7	6	—	—	59	41	1	
10	—	10	—	—	—	—	2	1	—	—	24	16	—	
26	2	26	—	—	—	—	4	5	—	—	39	70	1	1 EM. ortsfr.
23	3	23	—	—	—	—	2	4	—	—	38	37	4	2 EM. ausw.
132	7	132	—	—	—	—	19	40	—	1	266	245	15	2 EM. ausw. 6 EM. ortsfr
138	3	138	—	—	—	—	16	29	—	—	229	247	17	5 EM. ausw. 1 EM. ortsfr.
20	1	20	—	—	—	—	5	5	—	—	47	60	6	
20	3	20	—	—	—	—	1	8	—	—	38	39	2	4 EM. ausw.
987	47	955	—	2	—	30	146	260	—	1	1890	1975	92	18 EM. u. 1 Ef. ausw. 14 EM.
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	4	—	1 u. 2 Ef. ortsfr.
5051	272	4848	5	16	9	173	711	1496	—	5	9570	10138	382	
8	1	6	1	1	—	—	—	—	—	—	9	7	—	
5059	273	4854	6	17	9	173	711	1496	—	5	9579	10145	382	120 EM. u. 6 Ef. ausw. 67 EM. u. 6 Ef. ortsfr. Zu Sp. 18: einschl. 5 Ehen Taufgeschwister.
704	43	625	2	10	7	60	107	273	—	—	1376	1607	48	7 EM. ausw. 3 EM. u. 4 Ef. ortsfr.
4355	230	4229	4	7	2	113	601	1223	—	5	8203	8538	334	113 EM. u. 6 Ef. ausw. 64 EM. u. 2 Ef. ortsfr. Zu Sp. 18: einschl. 5 Ehen Taufgeschwister.
422	44	399	1	—	1	21	54	138	2	1	1015	1045	17	11 EM. ausw.
3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	
19	1	19	—	—	—	—	3	4	—	—	31	34	3	
30	1	29	—	—	1	—	2	11	—	—	55	58	3	1 EM. ausw.
34	3	33	—	—	1	—	4	13	—	—	72	69	6	
47	3	47	—	—	—	—	9	14	—	—	56	77	3	1 EM. ausw.
62	3	62	—	—	—	—	12	20	—	—	97	90	9	1 EM. u. 1 Ef. ausw.
69	4	63	2	3	1	—	11	13	—	—	125	129	8	1 EM. ausw.
69	7	69	—	—	—	—	11	20	—	—	125	118	2	7 EM. ausw.
116	12	116	—	—	—	—	19	47	—	—	235	240	20	10 EM. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	14	7	—	
106	4	106	—	—	—	—	6	23	—	—	220	179	14	
21	—	21	—	—	—	—	—	1	—	—	44	52	—	
65	9	46	—	—	—	19	4	28	—	5	183	171	13	6 EM. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
				Christen.												Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten					
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.									
		Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.			M.	W.
im Amte.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12	13			14.	15.
A. VIII. Wihenhausen																	
Witzenhausen (Frfl.)	Hermannrode .	97	120	—	—	94	117	—	—	—	—	—	—			3	3
	Hubenrode . . .	85	93	83	88	1	5	—	—	1	—	—	—			—	—
	Hundelshausen .	358	357	358	354	—	—	—	—	—	3	—	—			—	—
	Kleinalmerode .	351	389	351	389	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Marzhausen . .	133	132	3	3	129	127	—	—	1	1	—	—			—	1
	Oberrieden . . .	298	315	296	308	2	6	—	—	—	1	—	—			—	—
	Roßbach	278	284	278	284	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Unterrieden . .	273	276	268	271	—	—	—	—	3	3	—	—			2	2
	Weißenbach . .	96	113	96	113	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Wendershausen	216	206	210	203	5	3	—	—	1	—	—	—			—	—
	Ziegenhagen . .	165	190	163	180	2	10	—	—	—	—	—	—			—	—
	Ziegenberg . . .	52	29	42	22	9	7	—	—	1	—	—	—			—	—
	Sa. A. Witzenhausen Co	5837	6172	4894	5117	772	865	—	—	45	26	3	4			123	160
	Mitin	6	4	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
Allendorf.	Allendorf, Co	1405	1644	1376	1610	20	27	—	—	1	1	—	—			8	6
	St. u. AD. / Mi	5	7	5	6	—	1	—	—	—	—	—	—			—	—
	Ahremberg . . .	15	13	15	13	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Asbach	127	135	124	133	—	1	—	—	3	1	—	—			—	—
	Dudenrode . . .	133	158	133	156	—	2	—	—	—	—	—	—			—	—
	Ellershausen . .	125	123	121	120	2	—	—	—	2	3	—	—			—	—
	Hennigerode mit Weidenbach . .	72	69	66	61	—	—	—	—	6	8	—	—			—	—
	Hilgershausen .	184	166	184	166	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Kammerbach . .	222	218	222	218	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Klein-Bach . . .	104	128	104	127	—	1	—	—	—	—	—	—			—	—
	Orpherode . . .	239	269	239	269	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Sickenberg . . .	38	46	36	44	—	—	—	—	2	2	—	—			—	—
	Sooden, Fl. und Saline.	493	516	493	516	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Valtrode . . .	85	83	78	70	—	—	—	—	7	13	—	—			—	—
	Weiden, Höfe .	28	31	27	31	—	—	—	—	1	—	—	—			—	—
	Su. A. Allendorf. Co.	3270	3599	3218	3534	22	31	—	—	22	28	—	—			8	6
	Mitin	5	7	5	6	—	1	—	—	—	—	—	—			—	—
Großalmerode	Großalmer. / Co.	1193	1240	1180	1232	7	3	—	—	4	5	2	—			—	—
	St. u. AD. / Mi.	4	5	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Epterode	174	199	174	199	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Trubenhausen .	193	199	193	199	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern.	
		evangel.	katholi.	evang.	katholi.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M	W	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19	20	21.	22.	23	24.	25	26	27.	28.	29.	30.
39	2	38	—	—	—	1	3	10	—	—	60	71	4	5 EM. ausw.
30	—	30	—	—	—	—	3	6	—	—	55	57	2	3 EM. ausw.
122	2	122	—	—	—	—	22	34	—	—	217	201	10	3 EM. ausw.
110	3	110	—	—	—	—	19	41	—	—	223	238	10	1 EM. ausw.
44	7	42	—	1	1	—	9	12	—	—	83	76	5	3 EM. ausw.
118	5	117	—	1	—	—	14	23	—	—	170	174	6	4 EM. ausw.
118	15	118	—	—	—	—	15	21	—	—	145	145	1	
87	9	83	—	2	1	1	14	32	—	—	181	157	1	9 EM. ausw.
29	2	29	—	—	—	—	3	9	—	—	64	75	2	
78	1	78	—	—	—	—	12	20	—	—	126	108	7	
62	5	62	—	—	—	—	3	16	—	—	105	112	9	5 EM. ausw.
9	—	9	—	—	—	—	1	—	—	—	42	20	1	
1908	142	1850	3	7	6	42	255	556	2	6	3743	3703	156	71 EM. u. 1 EF. ausw.
3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	
517	31	512	—	1	1	3	45	158	1	—	847	970	20	5 EM. u. 1 EF. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	
3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	12	7	—	
44	1	43	—	—	1	—	1	8	—	—	82	83	3	
61	4	61	—	—	—	—	4	17	—	—	68	80	3	
48	6	46	—	1	1	—	3	11	—	—	75	64	6	1 EM. ausw.
25	1	22	1	—	2	—	1	6	—	—	46	38	1	
60	3	60	—	—	—	—	5	14	—	—	119	92	3	
92	4	92	—	—	—	—	10	18	—	—	120	108	2	
45	3	45	—	—	—	—	4	17	—	—	59	66	2	4 EM. ausw.
102	11	102	—	—	—	—	12	23	—	—	127	144	1	2 EM. ausw.
11	—	9	1	1	—	—	1	5	—	—	28	30	6	2 EM. ausw.
174	6	174	—	—	—	—	11	32	—	1	308	309	15	
27	4	25	1	—	1	—	—	5	—	—	58	51	1	
8	2	8	—	—	—	—	3	2	—	—	17	21	3	
1217	76	1202	3	3	6	3	100	319	1	1	1966	2063	66	14 EM. u. 1 EF. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	
404	27	401	—	1	2	—	41	107	—	1	748	728	41	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	
68	4	68	—	—	—	—	3	9	—	—	105	122	4	2 EM. ausw.
63	4	63	—	—	—	—	8	25	—	—	124	111	7	2 EM. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13	M. 14.	W. 15.
A. VIII. Wißenhausen															
Uengsterode		187	208	179	202	—	—	—	—	—	—	8	6	—	—
Wickenrode		565	528	564	526	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Sa. A. Groß-almerode	Co.	2312	2374	2290	2358	7	5	—	—	5	5	10	6	—	—
	Mi.	4	5	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtenau	Co.	700	763	696	758	1	1	—	—	3	4	—	—	—	—
St. u. AO.	Mi	6	9	5	7	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
Friedrichsbrück, Colonie.		69	73	69	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstenhagen		359	372	359	372	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hambach, Hof.		13	4	12	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harmuthsachsen		244	280	182	212	—	—	—	—	—	—	—	—	62	68
Hasselbach		116	122	116	122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausen		156	199	154	199	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Hollstein		101	99	101	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hopfelde		135	134	135	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küchen		138	172	138	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laudenbach		400	377	400	377	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Quentel		257	245	257	245	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichenbach, Dorf u. Schloß.		209	263	209	263	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Retterode		174	210	174	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rommerode		232	241	232	241	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Ottilien, Col.		96	100	93	96	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Vellmeden		158	200	158	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walburg		265	305	265	305	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wickerode		130	132	130	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfstein		37	30	37	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Lichtenau	Co.	3989	4321	3917	4244	5	5	—	—	5	4	—	—	62	68
	Mi	6	9	5	7	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
S. K. Wißenhausen	Co	15408	16466	14319	15253	806	906	—	—	77	63	13	10	193	234
	Mi	21	25	19	22	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—
überhaupt.		15429	16491	14338	15275	807	907	—	—	78	65	13	10	193	234
davon in den Städten		4801	5278	4612	5063	87	88	—	—	22	16	5	4	75	107
auf dem Lande		10628	11213	9726	10212	720	819	—	—	56	49	8	6	118	127
A. IX. Kr. Wolfhagen															
Wolfhagen, Wolfhagen	Co	1445	1593	1310	1436	11	16	—	—	3	4	—	—	121	137
St. u. AO.	Mi	11	9	—	—	—	—	11	9	—	—	—	—	—	—
Altenhasungen		190	216	190	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bründerser		201	207	201	207	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen: evangel.	Ungemischte Ehen: kathol.	Gemischte Ehen mit Männern: evang.	Gemischte Ehen mit Männern: kathol.	Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen: Verwitwete. M.	Verwitwete. W.	Geschiedene. M.	Geschiedene. W.	Unverheiratete Personen: Ueberhaupt männl.	Unverheiratete Personen: Ueberhaupt weibl.	Zusatz: geschl. Ehen mit Kindern	Bemerkungen.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25.	26.	Geschlechts. 27.	Geschlechts. 28.	29.	30.
60	5	57	—	—	—	—	5	21	—	—	123	127	6	1 EW. ausw. Zu Sp. 16: einschl. 3 Baptistenehen (von einer die Frau evangelisch), die in Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten sind.
163	5	162	—	—	1	—	24	39	—	—	378	326	5	5 EW. ausw. Zu Sp. 16: einschl. 3 Baptistenehen (von einer die Frau evangelisch) welche in Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten.
758	45	751	—	1	3	—	81	201	—	1	1478	1414	63	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	
243	20	242	1	—	—	—	24	62	—	1	440	457	16	7 EW. ausw.
3	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	3	5	—	
24	1	24	—	—	—	—	—	5	—	—	45	44	2	
116	3	116	—	—	—	—	17	35	—	—	227	221	13	1 EW. ausw.
1	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	10	2	—	
79	8	62	—	—	—	17	19	30	—	—	146	171	4	
43	—	43	—	—	—	—	3	10	—	—	70	69	6	
66	2	65	—	—	1	—	4	15	—	—	87	118	4	1 EW. ausw.
34	—	34	—	—	—	—	3	2	—	1	65	62	1	1 EW. ausw.
45	—	45	—	—	—	—	2	8	—	—	93	81	3	5 EW. ausw.
56	3	56	—	—	—	—	5	23	—	—	80	93	5	3 EW. ausw.
142	10	142	—	—	—	—	19	34	1	—	242	201	18	6 EW. ausw.
77	1	77	—	—	—	—	7	25	—	—	176	143	12	3 EW ausw
90	7	90	—	—	—	—	11	20	—	—	108	153	8	
76	4	76	—	—	—	—	6	14	—	—	105	120	6	13 EW. ausw.
78	5	78	—	—	—	—	9	20	—	—	150	143	7	5 EW ausw.
28	3	28	—	—	—	—	6	13	—	—	62	59	2	
63	2	63	—	—	—	—	8	13	4	—	88	124	5	5 EW. ausw.
99	4	99	—	—	—	—	10	22	—	—	162	184	8	6 EW. ausw.
41	5	41	—	—	—	—	4	14	—	—	88	77	5	3 EW. ausw.
11	—	11	—	—	—	—	2	2	—	—	24	17	1	
1412	78	1393	1	—	1	17	161	368	5	2	2468	2539	126	57 EW. ausw.
3	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	3	5	—	
5295	341	5196	7	11	16	62	597	1444	8	10	9655	9719	411	
10	2	8	—	1	1	—	—	1	—	—	11	14	—	
5305	343	5204	7	12	17	62	597	1445	8	10	9666	9733	411	147 EW. u. 2 Ef. ausw. Zu Sp. 16: einschl. 3 Baptistenehen die in Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten
1596	124	1562	2	3	5	24	164	466	3	3	3061	3214	94	23 EW. u. 1 Ef. ausw.
3709	219	3642	5	9	12	38	433	979	5	7	6605	6519	317	123 EW. u. 1 Ef. ausw. Zu Sp. 16: einschl. der 3 Baptistenehen.
492	20	450	—	2	2	38	64	129	1	—	897	976	34	9 EW u Ef. ausw.
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	
76	6	76	—	—	—	—	11	16	—	—	104	124	4	1 EW. ausw.
69	—	69	—	—	—	—	14	21	—	—	118	117	6	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
				Christen.												Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.					
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.									
im Amte	I.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.			M. 14.	W. 15.
A. IX. Kr. Wolfhagen																	
Wolfhagen.	Ellmarshausen Ev.	38	29	23	21	15	8	—	—	—	—	—	—			—	—
	Ippinghausen .	269	276	265	254	3	20	—	—	1	2	—	—			—	—
	Istha	271	303	268	302	2	1	—	—	—	—	1	—			—	—
	Leckringhausen .	55	52	55	52	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Rothsolzen . . .	166	187	165	187	—	—	—	—	1	—	—	—			—	—
	Viesebeck	186	197	184	194	2	3	—	—	—	—	—	—			—	—
Sa. A. Wolfhagen	Ev.	2821	3060	2661	2869	33	48	—	—	5	6	1	—			121	137
	Mitt.	11	9	—	—	—	—	11	9	—	—	—	—			—	—
Naumburg.	Naumburg Ev.	819	839	106	90	10	15	—	—	668	704	—	—			35	30
	St. u. AD. Mt.	2	5	1	2	—	—	—	—	1	3	—	—			—	—
	Altendorf . . .	153	158	153	157	—	1	—	—	—	—	—	—			—	—
	Altenstädt . . .	310	353	293	342	1	1	—	—	2	1	—	—			14	9
	Balhorn	447	463	447	460	—	3	—	—	—	—	—	—			—	—
	Elben	314	311	312	307	—	—	—	—	—	—	—	—			2	4
	Elberberg . . .	166	159	166	159	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Heimarshausen .	187	202	186	201	—	—	—	—	—	—	—	—			1	1
	Merzhausen Hosp	89	278	86	218	3	41	—	—	—	18	—	—			—	1
	Riede	188	205	173	187	1	4	—	—	—	—	—	—			14	14
	Sand	475	496	475	496	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
Sa. A. Naumburg	Ev.	3148	3464	2397	2617	15	65	—	—	670	722	—	—			66	59
	Mitt	2	5	1	2	—	—	—	—	1	3	—	—			—	—
Volkmarsen.	Volkmarsen Ev.	1309	1418	106	67	—	—	—	—	1130	1275	—	—			73	76
	St. u. AD. Mt.	7	7	4	5	—	—	—	—	3	2	—	—			—	—
	Breuna mit Rhöda	496	500	470	470	5	6	—	—	1	1	—	—			20	23
	Ehringen . . .	283	321	277	314	4	1	—	—	—	1	—	—			2	5
	Niederlistingen .	127	131	126	131	1	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Oberlistingen .	409	423	385	395	—	—	—	—	—	1	—	—			24	27
	Wettesingen . .	391	431	366	406	14	13	—	—	8	6	—	—			3	6
Sa. A. Volkmarsen	Ev.	3015	3224	1730	1783	24	20	—	—	1139	1284	—	—			122	137
	Mitt	7	7	4	5	—	—	—	—	3	2	—	—			—	—
Zierenberg.	Zierenberg Ev.	868	920	799	836	6	8	—	—	1	6	—	—			62	70
	St. u. AD. Mt.	6	4	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Burghasungen .	205	202	205	202	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	Dörnberg . . .	458	413	458	412	—	—	—	—	—	1	—	—			—	—
	Eglen	344	344	344	344	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemischte Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		Ausdeckweibl. Geschlechts mit Kindern	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30
8	2	8	—	—	—	—	2	—	—	—	19	21	—	9 EM. ortsfr.
98	11	97	—	1	—	—	13	21	—	—	160	157	10	2 EM. ausw.
103	13	103	—	—	—	—	11	38	—	—	163	162	4	6 EM. ausw.
15	1	15	—	—	—	—	2	5	—	—	39	33	1	1 EM. u. 1 EF. ausw.
68	8	67	—	—	1	—	9	17	—	—	94	102	4	5 EM. ausw.
67	6	67	—	—	—	—	10	16	—	—	109	114	1	
996	67	952	—	3	3	38	136	263	1	—	1703	1806	64	24 EM. 5 EF. ausw. 9 EM. ortsfr.
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	
267	35	17	216	9	17	8	24	66	—	—	524	507	34	2 EM. 1 EF. ausw. 6 EM. orts fr
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
44	—	44	—	—	—	—	6	12	—	—	105	102	10	2 EM. ausw.
114	7	109	1	—	—	4	15	22	—	—	181	217	23	
152	2	152	—	—	—	—	19	44	—	—	276	267	17	
108	7	108	—	—	—	—	12	26	—	—	194	177	8	
48	4	48	—	—	—	—	9	16	—	—	109	95	6	
59	1	59	—	—	—	—	9	17	—	—	119	126	7	
46	1	45	—	—	1	—	3	20	—	—	58	222	—	18 EM. u. 10 EF. ausw.
64	5	59	—	—	—	5	6	16	—	—	118	125	2	
157	9	157	—	—	—	—	16	42	—	—	308	297	9	6 EM. ausw.
1059	71	798	217	9	18	17	119	281	—	—	1992	2135	116	28 EM. 11 EF. ausw. 6 EM. ortsfr
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
402	28	19	350	5	6	22	61	94	—	—	846	922	29	
3	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	4	3	—	
171	10	163	—	1	—	7	18	34	—	—	308	298	12	4 EM. u. 3 EF. ausw.
116	10	114	—	1	—	1	12	28	—	—	155	177	8	
42	5	42	—	—	—	—	2	16	—	—	85	73	4	2 EM. ausw.
153	3	145	—	1	—	7	22	38	—	—	237	232	13	3 EM. ausw.
132	4	128	—	1	2	1	23	39	—	—	236	260	10	
1016	60	611	350	9	8	38	138	249	—	—	1867	1962	76	6 EM. u. 3 EF. ausw
3	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	4	3	—	
286	38	259	—	4	1	22	36	85	—	1	548	555	23	2 EM. u. 7 EF. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	
68	7	68	—	—	—	—	11	19	—	—	126	115	2	
173	7	172	—	1	—	—	16	26	—	—	273	215	4	4 EM. u. 1 EF. ausw.
118	9	118	—	—	—	—	22	34	—	—	204	192	5	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
A. IX. Kr. Wolfhagen.															
Zierenberg, Fril.	Escheberg . . .	38	28	31	19	6	9	—	—	1	—	—	—	—	—
	Martinhagen .	187	237	187	237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederelsungen .	404	445	386	433	2	4	—	—	3	4	—	—	13	4
	Oberelsungen .	358	358	358	358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oelshausen . .	212	192	212	192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wenigenhasungn	199	181	199	181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Zierenberg	Ev.	3273	3320	3179	3214	14	21	—	—	5	11	—	—	75	74
	Mit.	6	4	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa Kr. Wolfhagen	Ev.	12257	13068	9967	10483	86	154	—	—	1819	2024	1	—	384	407
	Mitit.	26	25	11	11	—	—	11	9	4	5	—	—	—	—
überhaupt .		12283	13093	9978	10494	86	154	11	9	1823	2029	1	—	384	407
davon in den Städten		4467	4795	2432	2440	27	39	11	9	1806	1994	—	—	291	313
auf dem Lande		7816	8298	7646	8054	59	115	—	—	17	37	1	—	93	94
Sa A. Provinz Niederhessen	Ev.	151786	164509	137066	147923	5584	6513	110	121	4753	5343	164	199	4109	4410
	Mit.	4543	1526	3278	1145	721	218	45	32	486	129	3	—	10	2
überhaupt .		156329	166035	140344	149068	6305	6731	155	153	5239	5472	167	199	4119	4412
davon in den Städten		50164	52275	39135	40748	4112	4187	148	141	4724	4944	48	49	1997	2204
auf dem Lande		106165	113760	101209	108320	2193	2544	7	12	515	528	119	150	2122	2208

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:															
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20	21	22.	23	24.	25	26	27.	28.	29.	30
6	1	6	—	—	—	—	1	—	—	—	22	22	1	9 EM. ortsfr.
69	5	69	—	—	—	—	6	24	—	—	112	144	10	
140	17	137	1	—	—	2	23	45	—	—	252	260	21	11 EM. ausw.
128	3	128	—	—	—	—	14	34	—	—	219	196	30	3 EM. ausw.
65	—	65	—	—	—	—	19	11	—	—	131	116	9	3 EM. ausw
63	1	63	—	—	—	—	12	12	—	—	124	106	2	
1116	88	1085	1	5	1	24	160	290	—	1	2011	1921	107	23 EM. 8 EF. ausw. 9 EM. ortsfr.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	
4187	286	3446	568	26	30	117	553	1083	1	1	7573	7824	363	
10	—	8	2	—	—	—	—	1	—	—	16	14	—	
4197	286	3454	570	26	30	117	553	1084	1	1	7589	7838	363	81 EM. 27 EF ausw 21 EM. ortsfr.
1457	121	753	568	20	26	90	185	375	1	1	2831	2974	120	13 EM. 12 EF. ausw. 6 EM. ortsfr.
2740	165	2701	2	6	4	27	368	709	—	—	4758	4864	243	68 EM. u 15 EF, ausw 18 EM. ortsfr.
50338	3649	47143	1165	388	369	1268	6384	14229	57	93	95811	99956	3969	
579	62	499	19	33	27	1	36	27	—	—	3929	920	3	
50917	3711	47642	1184	421	396	1269	6420	14256	57	93	99740	100876	3972	1011 EM. u 132 EF. ausw. 206 EM. u 25 EF ortsfr. Zu Sp. 16: einschl. 10 Dissidentenehen, wovon 5 in Sp 18 rc. nicht enth.
14798	1584	12482	1079	322	301	613	1723	4703	36	54	33711	32749	788	116 EM. u 33 EF. ausw. 13 EM. u. 4 EF ortsfr.
36119	2127	35160	105	99	95	656	4697	9553	21	39	66029	68127	3184	895 EM. 99 EF ausw 193 EM. 21 EF ortsfr. Zu Sp 16: einschl. 10 Dissidentenehen, wovon 5 in Sp 18 rc nicht enth.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:											
				Christen.										Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
im Amte	1.	Männl. 2	Weibl. 3	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
B. I. Kr. Marburg.															
Marburg I	Marburg Ev.	3620	3871	1220	1145	2171	2515	47	23	131	129	13	23	38	36
	St. u. AO.	134	64	71	44	49	13	—	—	14	7	—	—	—	—
	Cappel	393	381	88	68	305	312	—	—	—	1	—	—	—	—
	Marbach	126	129	—	—	126	129	—	—	—	—	—	—	—	—
	Obershausen	418	447	50	53	346	370	—	—	2	4	—	—	20	20
	Wehrda	214	239	—	—	205	228	—	—	1	1	—	—	8	10
	So. A. Marburg I	Ev. 4771	5067	1358	1266	3153	3554	47	23	134	135	13	23	66	66
		Mitt. 134	64	71	44	49	13	—	—	14	7	—	—	—	—
Marburg II	Allna	109	120	—	—	109	120	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bauerbach	140	155	—	—	7	1	—	—	133	154	—	—	—	—
	Beltershausen	158	158	11	11	145	147	—	—	—	—	2	—	—	—
	Bernsdorf	28	20	—	—	28	20	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bezlesdorf	197	246	—	—	195	243	—	—	—	1	—	—	2	2
	Bortshausen	68	70	—	1	68	69	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bracht	233	266	5	14	227	252	—	—	1	—	—	—	—	—
	Bürgeln	243	292	—	—	222	278	—	—	6	5	3	2	12	7
	Caldern	213	241	—	3	206	228	—	—	—	—	—	—	7	10
	Cölbe	288	320	—	—	272	313	—	—	2	—	14	7	—	—
	Cyriaxweimar	55	54	—	1	54	53	—	—	1	—	—	—	—	—
	Dagobertshausen	26	35	2	2	24	33	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dilschhausen	68	88	2	1	65	87	—	—	—	—	1	—	—	—
	Ellnhausen	240	282	6	5	231	273	—	—	—	—	—	—	3	4
	Ginseldorf	115	141	2	4	1	2	—	—	112	135	—	—	—	—
	Giffelberg	64	84	—	—	64	84	—	—	—	—	—	—	—	—
	Geßfelden	269	293	1	2	255	279	—	—	—	—	—	—	13	12
	Hardamshausen	91	97	—	—	91	97	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hermershausen	105	108	—	—	105	107	—	—	—	1	—	—	—	—
	Kehna	54	57	—	—	54	57	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kernbach	78	73	1	2	77	71	—	—	—	—	—	—	—	—
	Michelbach	209	211	4	7	205	204	—	—	—	—	—	—	—	—
	Moischt	132	154	—	—	132	152	—	—	—	2	—	—	—	—
	Nesselbrunn	46	55	—	—	46	55	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederweimar	201	229	—	—	201	229	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberweimar	158	170	—	—	158	168	—	—	—	1	—	—	—	1
	Reddehausen	129	166	3	5	125	161	—	—	1	—	—	—	—	—
	Ronhausen	71	65	—	4	69	59	—	—	—	—	2	2	—	—
	Sarnau	147	149	—	—	146	149	—	—	1	—	—	—	—	—
	Schönstadt	354	390	46	57	303	325	—	—	—	—	—	—	5	8

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:															Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.				
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Zuvor weibl. Geschlechts mit Kindern.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	männl. Geschlechts.	weibl.			
16	17	18.	19.	20	21.	22.	23.	24	25	26	27.	28.	29	30	
1078	90	1031	8	22	7	10	94	306	7	3	2441	2484	80		Zu Sp. 18: einschl. 3 Irvingianer-chen
27	4	21	1	4	1	—	2	2	1	—	104	35	1		
116	3	115	—	1	—	—	13	34	—	—	264	231	16		
35	2	35	—	—	—	—	7	17	1	1	83	76	9		
129	10	122	1	1	—	5	20	31	1	1	268	286	26		
70	4	65	—	1	—	4	10	26	—	—	134	143	8		
1428	109	1368	9	25	7	19	144	414	9	5	3190	3220	139		Zu Sp 18: einschl. 4 Irvingianer-chen
27	4	21	1	4	1	—	2	2	1	—	104	35	1		
30	3	30	—	—	—	—	4	8	—	—	75	82	8		
42	1	1	40	1	—	—	7	18	—	—	91	95	4		
47	3	47	—	—	—	—	10	15	—	—	101	96	5		Zu Sp. 18: einschl 1 Ehe, wovon der Mann Baptist ist.
6	—	6	—	—	—	—	1	1	—	—	21	13	—		
71	4	70	—	1	—	—	10	19	—	—	126	156	13		10 EM. ausw.
23	1	23	—	—	—	—	—	4	—	—	45	43	1		
87	4	86	—	—	1	—	14	20	—	—	132	159	13		
87	2	83	2	—	—	2	10	33	—	—	146	172	5		Zu Sp 18: einschl. 2 Mennoniten-chen
67	4	65	—	—	—	2	5	16	—	—	145	158	27		4 EM. ausw.
103	4	102	—	—	1	—	15	27	—	—	170	190	20		Zu Sp. 18: einschl 2 Baptisten-chen.
13	2	13	—	—	—	—	4	10	—	—	38	31	3		
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	21	30	1		
16	1	16	—	—	—	—	2	8	—	—	50	64	7		Zu Sp 18: einschl 1 Ehe, wovon der Mann Irvingianer ist.
88	—	87	—	—	—	1	5	23	—	—	152	171	18		5 EM. ausw.
40	—	2	37	—	1	—	8	9	—	—	67	92	2		
19	3	19	—	—	—	—	7	5	—	—	38	60	6		
84	3	80	—	—	—	4	14	26	—	—	171	183	17		
30	—	30	—	—	—	—	3	10	—	—	58	57	3		
39	3	38	—	1	—	—	5	6	—	—	62	65	5		1 EM u. 2 EJ. ausw.
11	—	11	—	—	—	—	2	4	—	—	41	42	2		
23	—	23	—	—	—	—	3	2	—	—	52	48	5		
60	1	60	—	—	—	—	7	17	—	—	142	134	11		
43	3	41	—	2	—	—	7	12	—	—	82	99	12		
14	—	14	—	—	—	—	2	3	—	—	30	38	4		
58	2	58	—	—	—	—	10	12	—	—	133	159	10		
48	5	47	—	1	—	—	5	7	—	—	105	115	12		
48	2	47	—	—	1	—	8	9	—	1	73	108	7		
20	—	20	—	—	—	—	5	5	—	—	46	40	3		Zu Sp. 18: einschl. 1 Irvingia-nerehe.
46	—	46	—	—	—	—	8	10	—	—	93	93	9		
108	3	106	—	—	—	2	13	40	—	—	233	242	4		

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:											
				Christen.										Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
im Amte.		Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.	14	15.
B. I. Kr. Marburg.															
Marburg II Fil.	Schwarzenborn	68	80	1	1	67	79	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wehrshausen	101	103	—	—	99	99	—	—	—	—	2	4	—	—
	Weiershausen	31	40	—	—	31	40	—	—	—	—	—	—	—	—
	Weitershausen	88	92	—	—	88	92	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wittelsberg	239	243	—	—	230	231	—	—	—	—	—	—	9	12
	Wolfshausen	73	73	—	—	72	68	—	—	—	—	1	5	—	—
Sa	A. Marburg II Ev.	4889	5420	84	120	4472	4925	—	—	257	299	25	20	51	56
	Mitit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fronhausen.	Fronhausen Ev.	409	451	3	3	376	422	—	—	—	—	11	8	19	18
	AO. Mi	4	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Altenvers	85	88	—	—	85	88	—	—	—	—	—	—	—	—
	Argenstein	87	106	—	—	87	106	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bellnhausen	165	166	—	—	163	164	—	—	—	—	2	2	—	—
	Damm	91	96	—	—	91	96	—	—	—	—	—	—	—	—
	Holzhausen	45	46	—	—	45	46	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kirchvers	140	151	—	—	140	151	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lohra	300	339	—	—	291	330	—	—	—	—	—	—	9	9
	Nänzhausen u. Willershausen	64	76	—	—	64	76	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederwalgern	186	200	1	4	185	196	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberwalgern	98	112	—	—	98	112	—	—	—	—	—	—	—	—
	Reimershausen	42	38	—	—	42	38	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rodenhausen	93	98	—	—	93	98	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rollshausen	60	66	—	—	60	66	—	—	—	—	—	—	—	—
	Roth	291	235	—	—	254	218	—	—	—	1	18	12	19	24
	Seelbach	48	47	—	—	48	47	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sichertshausen	150	160	—	—	150	160	—	—	—	—	—	—	—	—
	Siedebach	38	22	—	—	36	21	—	—	1	1	1	—	—	—
	Weipoltshausen	90	84	1	—	89	84	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wenkbach	106	103	—	—	106	103	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa	A. Fronhausen Ev.	2588	2704	5	7	2503	2622	—	—	1	2	32	22	47	51
	Mitit.	4	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Treis a/L.	Treis a/L. Ev.	575	610	8	15	521	560	—	—	4	5	—	—	42	30
	Fl. u. AO. Mi	3	4	1	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
	Ebsdorf	295	366	—	—	287	351	—	—	—	—	6	13	2	2
	Erbenhausen	28	27	—	—	28	27	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hachborn	347	346	9	6	333	337	—	—	—	—	5	3	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.

Bestehende Ehen.	Darunter Kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
		evangel.	katholisch.	evangel.	katholisch.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.	männl.	weibl.	
				Männern			M.	W.	M	W	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
20	2	20	—	—	—	—	2	7	—	—	46	53	7	
29	2	28	—	1	—	—	4	5	—	—	68	69	4	
11	—	11	—	—	—	—	3	4	—	—	17	25	1	
22	—	22	—	—	—	—	5	4	—	—	61	66	2	
75	3	73	—	—	—	2	10	14	—	—	155	154	10	1 EW ausw.
17	4	17	—	—	—	—	2	5	—	—	54	51	5	
1550	65	1447	79	7	4	13	220	418	—	1	3140	3453	248	21 EW. u. 2 EF. ausw. Zu Sp. 18: einschl. 2 Ehen, wovon beide Theile oder ein Theil einer Seele angehoren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
116	7	111	—	—	—	5	27	23	1	1	265	311	18	Zu Sp. 18: einschl 3 Baptistenehen.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
28	—	28	—	—	—	—	5	5	—	—	52	55	3	
26	—	26	—	—	—	—	2	11	—	—	59	69	4	
47	1	47	—	—	—	—	11	12	—	—	108	107	8	1 EW ausw. Zu Sp. 18: einschl. 1 Ehe wovon der Mann Baptist ist.
27	3	27	—	—	—	—	3	4	—	—	61	65	7	
12	—	12	—	—	—	—	2	—	—	—	31	34	—	
40	2	40	—	—	—	—	7	8	—	—	93	103	8	
105	4	103	—	—	—	2	11	30	—	—	184	204	23	
27	2	27	—	—	—	—	3	4	—	—	34	45	—	
52	2	52	—	—	—	—	10	16	—	—	124	132	15	
28	3	28	—	—	—	—	8	6	—	—	62	78	8	
14	1	14	—	—	—	—	1	1	—	—	27	23	—	
33	5	33	—	—	—	—	2	7	—	—	58	58	7	
21	—	21	—	—	—	—	3	2	—	—	36	43	—	
78	7	73	—	—	—	5	17	24	—	—	196	152	14	Zu Sp. 18: einschl 3 Baptistenehen.
12	—	12	—	—	—	—	5	2	—	—	31	33	3	
51	1	51	—	—	—	—	7	12	—	—	92	97	8	
3	—	3	—	—	—	—	1	2	—	—	34	17	—	
26	4	26	—	—	—	—	5	8	—	—	59	50	3	
39	5	39	—	—	—	—	4	4	—	—	63	60	5	
785	47	773	—	—	—	12	134	181	1	1	1669	1737	134	1 EW. ausw. Zu Sp. 18: einschl. 7 Baptistenehen, wovon beide Theile oder ein Theil der Seele angehoren
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
200	6	184	1	2	2	11	19	45	—	—	357	365	25	1 EW. ausw
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	
103	11	102	—	—	—	1	15	24	1	—	177	239	14	1 EW. ausw. Zu Sp 18: einschl 4 Baptistenehen.
5	—	5	—	—	—	—	3	1	—	—	20	21	1	
103	—	103	—	—	—	—	13	28	—	—	231	215	17	Zu. Sp. 18: einschl. 1 Baptistenehe

Digitized by Google

Namen der Orte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte. 1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
B. I. Kr. Marburg.														
Treis a/L. (Forts.) Hassenhausen .	116	133	—	—	114	129	—	—	—	—	2	4	—	—
Hausen, (Ober-, Mittel- u. Unter-) auch Treihausen genannt.	461	444	—	—	444	430	—	—	—	—	17	14	—	—
Heskem mit Mölln	298	258	—	—	294	252	—	—	—	—	4	6	—	—
Ilschhausen . .	53	38	—	—	53	38	—	—	—	—	—	—	—	—
Leidenhofen . .	231	263	—	—	221	255	—	—	—	—	2	2	8	6
Nordeck	309	304	—	—	291	278	—	—	—	2	—	—	18	24
Rosberg	133	148	—	—	133	148	—	—	—	—	—	—	—	—
Wermertshausen	106	106	—	—	106	106	—	—	—	—	—	—	—	—
Winnen	96	95	—	—	96	95	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Treis a/L. Cv.	3048	3138	17	21	2921	3006	—	—	4	7	36	42	70	62
Milit	3	4	1	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Wetter. Wetter, St. Cv.	558	621	79	68	466	539	—	—	—	3	—	—	13	11
u. AO. Mi	5	4	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Amönau	236	278	3	2	233	276	—	—	—	—	—	—	—	—
Brungershausen	34	36	—	—	34	36	—	—	—	—	—	—	—	—
Göttingen . . .	54	48	—	—	53	47	—	—	1	1	—	—	—	—
Mellnau	190	239	3	3	187	236	—	—	—	—	—	—	—	—
Münchhausen .	518	577	42	49	476	528	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederasphe . .	370	429	—	—	370	429	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederwetter . .	88	112	7	4	81	108	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberndorf . . .	73	81	—	—	73	81	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrosphe . .	227	253	6	6	221	245	—	—	—	2	—	—	—	—
Sterzhausen . .	289	342	—	—	284	337	—	—	—	1	—	—	5	4
Todenhausen (deutsch u. Col.)	140	161	69	75	70	86	—	—	1	—	—	—	—	—
Treisbach . . .	274	279	—	—	274	279	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterrosphe . .	131	147	—	—	131	147	—	—	—	—	—	—	—	—
Warzenbach . .	228	230	—	—	228	230	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollmar	292	322	—	—	292	322	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Wetter Cv.	3702	4155	209	207	3473	3920	—	—	2	7	—	—	18	15
Milit	5	4	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. Kr. Marburg Cv.	18998	20484	1673	1621	16522	18033	47	23	398	450	106	107	252	250
Milit.	146	74	81	50	49	14	—	—	16	10	—	—	—	—
überhaupt .	19144	20558	1754	1671	16571	18047	47	23	414	460	106	107	252	250
davon in den Städten	4317	4560	1375	1260	2686	3068	47	23	145	139	13	23	51	47
auf dem Lande	14827	15998	379	411	13885	14979	—	—	269	321	93	84	201	203

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25	26	27.	28.	29	30.
37	4	37	—	—	—	—	11	13	—	—	68	83	10	Zu Sp. 18: einschl. 2 Baptistenehen.
150	6	150	—	—	—	—	34	40	1	—	277	254	13	1 EM. ausw. Zu Sp. 18: einschl. 2 Irvingianer- u. 1 Baptistenehe.
83	5	83	—	—	—	—	19	22	—	—	196	153	4	Zu Sp. 18: einschl. 2 Baptistenehen.
11	—	11	—	—	—	—	1	4	—	—	41	23	1	
88	3	85	—	—	—	3	10	22	—	—	133	153	7	
102	3	94	—	2	—	6	14	22	—	—	193	180	12	
42	2	42	—	—	—	—	13	16	—	—	78	90	10	
33	—	33	—	—	—	—	5	7	—	—	68	66	—	
37	—	37	—	—	—	—	9	12	—	—	50	46	1	
994	40	966	1	4	2	21	166	256	2	—	1889	1888	115	3 EM. ausw. Zu Sp. 18: einschl. 10 Baptisten- u. 2 Irvingianerehen.
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	
179	6	173	—	1	—	5	30	55	—	—	349	387	14	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	
85	7	85	—	—	—	—	16	21	—	—	135	172	16	
7	1	7	—	—	—	—	3	3	—	—	24	26	2	
20	1	18	—	1	1	—	2	4	—	—	32	24	1	
82	4	82	—	—	—	—	12	12	—	—	96	145	7	
184	7	184	—	—	—	—	24	54	—	—	324	339	35	14 EM. ausw.
145	8	145	—	—	—	—	24	31	—	—	201	253	26	
31	2	31	—	—	—	—	5	14	—	—	52	67	4	
24	—	24	—	—	—	—	6	6	—	—	43	51	7	
84	—	82	—	2	—	—	6	23	—	—	142	146	7	5 EM. ausw.
100	1	99	—	—	—	1	14	15	—	—	175	227	28	
45	8	45	—	—	—	—	13	9	—	—	82	107	9	
96	3	96	—	—	—	—	13	18	—	1	165	164	16	
45	—	45	—	—	—	—	7	5	—	—	79	97	10	
75	5	75	—	—	—	—	11	17	—	—	142	138	8	
102	—	102	—	—	—	—	13	14	—	—	177	206	—	
1304	53	1293	—	4	1	6	199	301	—	1	2218	2549	190	19 EM. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	
6061	314	5847	89	40	14	71	863	1570	12	8	12106	12847	826	
33	4	26	2	4	1	—	2	2	1	—	110	39	1	44 EM. 2 EF. ausw. Zu Sp. 18: einschl. 30 Ehen, wovon beide oder ein Theil einer Seele angehören.
6094	318	5873	91	44	15	71	865	1572	13	8	12216	12886	827	
1286	100	1227	9	27	8	15	126	363	8	3	2897	2908	95	Zu Sp. 18: einschl. 4 solcher Ehen.
4808	218	4646	82	17	7	56	739	1209	5	5	9319	9978	732	44 EM. u. 2 EF. ausw. Zu Sp. 18: einschl. 26 jener Ehen.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:											
				Christen.										Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13.	M. 14.	W. 15.
B. II. Kr. Frankenberg															
Frankenberg	Ev.	1322	1397	236	187	1049	1166	—	—	8	3	3	9	26	32
	St. u. AO. / Mil.	4	5	3	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Allendorf		82	91	—	—	82	91	—	—	—	—	—	—	—	—
Bottendorf		329	394	3	2	326	392	—	—	—	—	—	—	—	—
Bringhausen i. d. Birken.		200	217	7	1	184	206	—	—	—	—	9	10	—	—
Bringhausen an der Erder.		153	147	—	—	153	147	—	—	—	—	—	—	—	—
Dainrode		129	153	1	2	128	153	—	—	—	—	—	—	—	—
Dörnholzhausen		52	60	1	2	51	58	—	—	—	—	—	—	—	—
Ellershausen		175	218	34	40	141	178	—	—	—	—	—	—	—	—
Ernsthausen		354	413	14	25	340	390	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankenau	Ev.	492	573	13	23	460	524	—	—	3	2	—	—	16	24
	St. Mil.	5	6	5	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshausen Colonie.		59	72	7	11	52	61	—	—	—	—	—	—	—	—
Geismar		340	405	6	4	327	394	—	—	1	—	5	6	1	1
Haine		189	190	18	8	170	182	—	—	1	—	—	—	—	—
Haubern		184	210	16	15	168	194	—	—	—	1	—	—	—	—
Hommershausen		83	74	12	9	70	65	—	—	1	—	—	—	—	—
Louisendorf Col.		65	76	59	64	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Obererke		58	57	—	—	58	57	—	—	—	—	—	—	—	—
Rengershausen		142	185	2	2	140	183	—	—	—	—	—	—	—	—
Rodenbach		47	45	1	—	46	45	—	—	—	—	—	—	—	—
Röddenau		432	452	32	36	393	407	—	—	—	—	—	—	7	9
Römershausen		85	82	2	2	83	80	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreufa		163	169	95	95	68	74	—	—	—	—	—	—	—	—
Somplar		155	168	2	4	152	163	—	—	1	1	—	—	—	—
Viermünden		245	269	7	8	238	261	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangershausen		121	127	13	18	108	109	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesenfeld Col.		70	77	58	60	12	17	—	—	—	—	—	—	—	—
Willersdorf		175	189	45	52	130	137	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Frankenberg	Ev.	5901	6514	684	670	5135	5746	—	—	15	7	17	25	50	66
	Mili	9	11	8	9	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Rosenthal	Ev.	634	676	5	8	599	629	—	—	2	4	—	—	28	35
	St. u. AO. / Mil.	3	3	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Altenhaina		53	72	3	—	50	72	—	—	—	—	—	—	—	—
Battenhausen		124	127	4	4	120	123	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockendorf		58	56	3	1	55	55	—	—	—	—	—	—	—	—
Dodenhausen		241	249	14	23	220	220	—	—	—	—	—	—	7	6

Frankenberg.

Rosenthal.

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen: evangel.	Ungemischte Ehen: kathol.	Gemisch. Ehen mit: evang. Männern	Gemisch. Ehen mit: kathol. Männern	Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen: Verwitwete. M.	Verwitwete. W.	Geschiedene. M.	Geschiedene. W.	Unverheirathete Personen: Ueberhaupt männl. Geschlechts.	Unverheirathete Personen: Ueberhaupt weibl. Geschlechts.	Zusammen mehrl. Geschlechts mit Kindern	Bemerkungen.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
430	39	417	1	2	1	9	60	105	—	—	841	865	22	12 EM 3 Cä. ausw. 3 EM. ortsfr.
2	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	2	—	
28	2	28	—	—	—	—	3	4	—	—	51	59	3	
105	4	105	—	—	—	—	16	30	—	—	213	258	8	5 EM. ausw. 1 Cä. ortsfr.
69	4	69	—	—	—	—	12	12	—	—	119	136	15	
49	1	49	—	—	—	—	9	9	—	—	95	89	6	
38	—	38	—	—	—	—	7	9	—	—	84	108	5	
20	—	20	—	—	—	—	1	3	—	—	31	37	1	
62	1	62	—	—	—	—	7	21	—	—	109	135	6	3 EM. ausw.
127	9	127	—	—	—	—	17	37	—	—	210	251	14	
169	9	158	—	—	2	9	20	47	—	—	309	357	33	6 EM. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4	—	
22	—	22	—	—	—	—	1	9	—	—	36	41	3	
129	9	128	—	—	1	—	21	25	1	1	189	250	24	
68	5	67	—	—	1	—	7	9	—	—	114	113	4	
64	3	63	—	1	—	—	9	13	—	—	111	133	13	
25	1	24	—	—	1	—	5	4	—	—	53	45	3	
24	2	24	—	—	—	—	5	5	—	—	36	47	1	
19	2	19	—	—	—	—	3	1	—	—	36	37	4	
56	5	56	—	—	—	—	4	12	—	—	86	117	18	2 EM. ausw.
17	2	17	—	—	—	—	1	1	—	—	29	27	1	
156	7	155	—	—	—	1	16	44	1	1	265	251	11	6 EM. ausw.
22	1	22	—	—	—	—	9	5	—	—	54	55	7	
67	2	67	—	—	—	—	6	7	—	—	90	95	4	
51	1	49	—	1	1	—	8	10	1	1	95	106	7	
87	4	87	—	—	—	—	13	18	—	—	148	164	18	3 EM. ausw.
35	2	35	—	—	—	—	7	6	—	—	79	86	7	
26	5	26	—	—	—	—	3	7	—	—	41	44	3	
66	4	66	—	—	—	—	10	16	—	—	103	107	9	4 EM. ausw.
2031	124	2000	1	4	7	19	280	469	3	3	3627	4013	250	143 EM u. 3 Cä. ausw 3 EM.
4	—	3	—	—	1	—	2	1	—	—	3	6	—	1 u. 1 Cä. ortsfr.
233	26	222	1	—	—	10	29	50	—	—	378	393	13	6 EM. ausw.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	
14	—	14	—	—	—	—	1	4	—	—	38	54	1	
38	—	38	—	—	—	—	6	8	—	—	80	81	7	
20	1	20	—	—	—	—	5	2	—	—	33	34	1	
73	3	71	—	—	—	2	9	24	—	—	165	152	11	6 EM. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:											
			Christen.										Juden.	
			Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
			Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
im Amte. 1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W 13.	M. 14.	W. 15.
B. II. Kr. Frankenberg														
Ellnrode	37	37	6	3	31	34	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemünden, St.	668	726	126	145	504	545	—	—	2	—	—	—	36	36
Grüfen	148	152	—	2	128	136	—	—	—	—	—	—	20	14
Haddenberg . .	48	45	5	7	43	38	—	—	—	—	—	—	—	—
Haina, Hospital	555	182	270	54	247	124	—	—	31	4	1	—	6	—
Halgehausen . .	108	120	3	1	105	119	—	—	—	—	—	—	—	—
Herbelhausen . .	76	79	1	3	75	76	—	—	—	—	—	—	—	—
Hütterode . . .	31	35	—	2	31	33	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehnhausen . .	80	93	1	3	79	90	—	—	—	—	—	—	—	—
Löhlbach	388	443	4	2	384	441	—	—	—	—	—	—	—	—
Mohnhausen . .	42	55	—	—	42	55	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberholzhausen	50	63	1	4	49	59	—	—	—	—	—	—	—	—
Rodа	183	198	29	22	154	176	—	—	—	—	—	—	—	—
Sehlen.	99	114	5	5	94	109	—	—	—	—	—	—	—	—
Willershausen .	45	62	3	4	42	58	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosenthal (Forts.)														
Sa. A. Rosenthal Ev.	3668	3584	483	293	3052	3192	—	—	35	8	1	—	97	91
Milit	3	3	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sa. Kr. Frankenberg Ev	9569	10098	1167	963	8187	8938	—	—	50	15	18	25	147	157
Milit.	12	14	10	12	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—
überhaupt.	9581	10112	1177	975	8187	8939	—	—	52	16	18	25	147	157
davon in den Städten	3128	3386	390	375	2612	2865	—	—	17	10	3	9	106	127
auf dem Lande	6453	6726	787	600	5575	6074	—	—	35	6	15	16	41	30
B. III. Kr. Kirchhain														
Kirchhain Ev.	741	991	196	235	498	694	—	1	26	33	—	—	21	28
St. u. AD. Mi	7	13	5	4	1	5	—	—	1	4	—	—	—	—
Anzefahr. . . .	162	178	—	—	17	9	—	—	145	169	—	—	—	—
Großseelheim. .	287	360	—	—	286	354	—	—	1	6	—	—	—	—
Kleinseelheim. .	213	230	—	—	210	224	—	—	3	6	—	—	—	—
Langenstein . .	294	344	2	3	282	331	—	—	10	10	—	—	—	—
Niederklein, Fl.	490	490	—	—	8	4	—	—	452	453	—	—	30	33
Niederwald . . .	181	212	—	—	181	212	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönbach . . .	80	89	—	—	80	89	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinsberg St.	470	488	2	8	443	447	—	—	3	9	—	—	22	24
Stausebach. . .	139	172	1	—	1	—	—	—	137	172	—	—	—	—
Kirchhain.														
Sa A. Kirchhain Ev.	3057	3554	201	246	2006	2364	—	1	777	858	—	—	73	85
Milit	7	13	5	4	1	5	—	—	1	4	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
		evangel.	kathol.	evang. Männern	kathol. Männern		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt männl. Geschlechts.	Ueberhaupt weibl. Geschlechts.	Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern	
							M.	W.	M	W.				
16.	17.	18.	19.	20	21.	22.	23.	24.	25	26	27.	28.	29	30.
12	—	12	—	—	—	—	1	1	—	—	24	24	2	
252	27	239	—	—	2	11	24	57	—	—	399	417	21	7 EM. ausw.
39	2	35	—	—	—	4	7	10	—	—	105	103	6	3 EM. ausw.
15	1	15	—	—	—	—	1	2	—	—	32	28	1	
70	2	69	—	1	—	—	27	12	—	—	458	100	5	
35	3	35	—	—	—	—	5	5	—	—	69	80	9	1 EM. ausw.
20	3	20	—	—	—	—	3	3	—	—	53	56	2	
10	—	10	—	—	—	—	1	—	—	—	20	25	1	
26	1	26	—	—	—	—	1	5	—	—	54	62	7	1 EM. ausw.
138	9	138	—	—	—	—	10	24	—	—	245	281	11	5 EM. ausw.
15	—	15	—	—	—	—	5	3	—	—	22	37	2	
18	—	18	—	—	—	—	3	4	—	—	29	41	5	
72	3	72	—	—	—	—	3	15	—	—	108	111	—	
32	2	32	—	—	—	—	4	9	—	—	63	73	8	
15	1	15	—	—	—	—	3	4	—	—	27	43	3	
1147	84	1116	1	1	2	27	148	242	—	—	2402	2195	116	29 EM. ausw
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	
3178	208	3116	2	5	9	46	428	711	3	3	6029	6208	366	
5	—	4	—	—	1	—	2	1	—	—	5	8	—	
3183	208	3120	2	5	10	46	430	712	3	3	6034	6216	366	72 EM. u. 3 EF. ausw. 3 EM. u. 1 EF. ortsfr.
1089	101	1040	2	2	6	39	135	260	—	—	1932	2040	89	31 EM. 3 EF. ausw. 3 EM. ortsfr.
2094	107	2080	—	3	4	7	295	452	3	3	4102	4176	277	41 EM. ausw. 1 EF. ortsfr.
330	26	306	6	6	3	9	27	47	—	—	384	614	16	
4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	9	—	
51	7	4	46	1	—	—	7	11	—	—	104	116	4	
100	3	100	—	—	—	—	13	19	—	—	175	243	12	1 EM. 2 EF. ausw.
66	5	64	—	1	1	—	11	18	—	—	136	146	7	
106	1	102	3	—	1	—	15	19	—	—	174	219	9	1 EM. ausw.
150	2	2	139	1	—	8	38	34	—	—	302	306	7	
72	8	72	—	—	—	—	12	13	—	—	97	127	7	
29	3	29	—	—	—	—	1	6	—	—	50	54	2	
154	11	144	—	2	1	7	10	32	—	—	306	302	5	
42	2	—	42	—	—	—	7	8	—	—	90	122	4	
1100	68	823	236	11	6	24	141	207	—	—	1818	2249	73	2 EM. u. 2 EF. ausw
4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	9	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13.	M. 14	W. 15.
B. III. Kr. Kirchhain															
Amöneburg.	Amöneburg Co.	536	556	15	19	24	17	—	—	459	484	—	—	38	36
	St. u. AO. / Mi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Erfurtshausen .	165	169	1	—	1	—	—	—	163	169	—	—	—	—
	Holzhausen . .	310	344	—	2	271	302	—	—	—	—	—	1	39	39
	Mardorf	508	523	—	—	2	2	—	—	487	504	—	—	19	17
	Roßdorf	291	340	—	—	2	—	—	—	284	326	—	—	5	14
	Rüdigheim . . .	179	175	—	—	8	8	—	—	171	167	—	—	—	—
	Schröck	341	364	—	—	9	4	—	—	332	360	—	—	—	—
Sa. A. Amöneburg	Cv.	2330	2471	16	21	317	333	—	—	1896	2010	—	1	101	106
	Milit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt.	Neustadt, Co.	991	1020	70	60	8	15	—	—	866	902	—	—	47	43
	St. u. AO. / Mi.	6	3	4	1	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—
	Allendorf, Fl. .	747	805	1	1	6	4	—	—	719	782	—	—	21	18
	Emsdorf	227	233	—	—	7	4	—	—	220	229	—	—	—	—
	Erksdorf	316	310	—	—	294	292	—	—	—	—	—	—	22	18
	Momberg . . .	369	384	3	5	7	2	—	—	333	354	—	—	26	23
	Ohmes	261	260	5	5	—	—	—	—	256	255	—	—	—	—
	Ruhlkirchen . .	357	390	3	4	9	4	—	—	345	382	—	—	—	—
	Seibelsdorf . .	142	142	8	5	1	3	—	—	133	134	—	—	—	—
	Speckswinkel . .	190	214	69	70	103	127	—	—	9	8	6	6	3	3
	Weckenrode . . .	152	127	1	—	3	—	—	—	148	127	—	—	—	—
Sa. A. Neustadt	Cv.	3752	3885	160	150	438	451	—	—	3029	3173	6	6	119	105
	Milit.	6	3	4	1	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—
Rauschenberg.	Rauschenbg Co.	722	776	158	156	521	578	—	—	6	8	3	2	34	32
	St. u. AO. / Mi	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Albshausen . .	138	174	—	—	138	174	—	—	—	—	—	—	—	—
	Burgholz . . .	132	151	13	13	115	129	—	—	4	9	—	—	—	—
	Ernsthausen . .	187	271	8	11	165	244	—	—	1	—	5	7	8	9
	Halsdorf . . .	298	309	5	6	268	288	—	—	—	—	—	—	25	15
	Hatzbach	223	224	60	67	125	126	—	—	2	4	—	—	36	27
	Hertingshausen Colonie.	87	93	82	85	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—
	Himmelsberg . .	70	70	—	—	—	—	—	—	70	70	—	—	—	—
	Josbach	265	283	36	32	211	230	—	—	—	1	—	—	18	20
	Langendorf . .	212	241	20	24	191	216	—	—	1	1	—	—	—	—
	Schiffelbach . .	164	179	76	85	84	90	—	—	—	—	—	—	4	4
	Schwabendorf Colonie.	171	188	159	180	6	4	—	—	6	4	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbesondere Geschlechts mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		M	W.	M.	W	männl.	weibl		
				Männern							Geschlechts.			
16	17	18.	19.	20	21.	22.	23.	24	25.	26	27.	28.	29.	30.
171	6	6	144	4	7	10	17	33	—	—	351	352	6	3 EM. ausw.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
52	3	—	52	—	—	—	4	9	—	—	109	108	5	
119	6	106	—	—	—	13	9	29	—	—	182	196	7	
139	8	—	132	1	2	4	30	29	—	—	339	355	18	
88	3	—	86	—	—	2	16	22	—	—	187	230	3	
49	6	1	45	2	1	—	10	15	—	—	120	111	5	
115	2	—	112	1	2	—	11	19	—	—	215	230	5	
733	34	113	571	8	12	29	97	156	—	—	1503	1582	49	3 EM ausw.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
303	11	20	255	4	7	17	42	69	1	—	645	648	13	
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	
228	11	1	219	1	2	5	33	46	—	—	491	533	10	5 EM. 2 EF. ausw.
73	4	—	72	1	—	—	14	19	—	—	140	141	3	
101	5	95	..	—	—	6	22	24	—	—	193	185	6	
132	7	3	122	—	—	7	8	16	—	—	230	236	3	1 EM. ausw
84	6	1	82	1	—	—	5	11	—	—	172	165	2	
116	3	2	111	1	2	—	22	31	—	—	221	243	5	2 EM. ausw
52	3	2	47	1	2	—	4	7	—	—	86	83	3	
72	6	67	2	—	1	2	11	16	—	—	107	126	6	
40	2	—	38	2	—	—	7	8	—	—	105	79	2	
1201	58	191	948	11	14	37	168	247	1	—	2390	2439	53	8 EM. u. 2 EF. ausw.
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	
283	12	269	—	2	2	10	23	54	—	—	416	439	10	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	
48	2	48	—	—	—	—	4	12	—	—	86	114	2	
41	2	39	2	—	—	—	5	4	1	1	86	105	2	1 EM. ausw.
90	3	88	—	—	—	2	10	23	—	—	88	159	5	1 EM. u 1 EF. ausw.
102	4	97	—	—	—	5	8	20	—	—	188	187	6	
71	3	54	1	2	1	13	11	11	—	—	141	142	2	
38	1	38	—	—	—	—	3	4	—	—	46	51	1	
22	1	—	22	—	—	—	4	7	—	—	44	41	—	
107	3	100	—	—	—	7	7	14	—	—	152	162	2	1 EM. ausw
69	3	68	—	—	1	—	5	19	—	—	138	153	3	
54	4	53	—	—	—	1	6	9	—	—	104	116	4	
70	3	70	—	—	—	—	4	14	—	—	97	104	4	

Digitized by Google

Namen der Orte.	im Amte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:											
				Christen.										Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
		Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12	13.	14.	15.
B. III. Kr. Kirchhain.															
Kirchhain. Sindersfeld . .		114	148	—	1	—	2	—	—	114	145	—	—	—	—
Kirchhain. Wohra		344	390	68	76	249	297	—	—	—	—	—	—	27	17
Kirchhain. Wolferode . . .		172	206	63	84	103	119	—	—	—	1	—	—	6	2
Kirchhain. Wolfskaute . .		44	44	42	41	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Su. A. Rauschenberg Co.		3343	3747	790	861	2181	2505	—	—	206	246	8	9	158	126
	Milit.	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. Kr. Kirchhain Co.		12482	13657	1167	1278	4942	5653	—	1	5908	6287	14	16	451	422
	Milit	16	18	12	7	1	6	—	—	3	5	—	—	—	—
überhaupt .		12498	13675	1179	1285	4943	5659	—	1	5911	6292	14	16	451	422
davon in den Städten		3476	3849	453	485	1495	1757	—	1	1363	1441	3	2	162	163
auf dem Lande		9022	9826	726	800	3448	3902	—	—	4548	4851	11	14	289	259
B. IV. Kr. Ziegenhain.															
Ziegenhain Co.		793	701	701	644	19	18	—	—	45	8	—	—	28	31
Ziegenhain St. u. AO. / Mt.		13	12	11	9	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Allendorf an der Landsburg.		237	302	234	295	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7
Ascherode . . .		87	103	87	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ebersdorf und Cappel, (auch Speescappel gen.)		204	211	204	211	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frielendorf, Fl.		396	380	331	317	—	—	—	—	—	—	—	—	65	63
Gebersdorf . .		62	57	62	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gungelshausen		33	43	33	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lanertshausen .		38	34	38	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leimbach . . .		29	40	29	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leimsfeld . . .		158	155	158	155	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lenterscheid . .		168	208	168	205	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Linsingen . . .		83	91	83	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Loshausen . . .		228	251	228	250	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Merzhausen . .		351	359	314	316	1	3	—	—	—	1	—	—	36	39
Michelsberg . .		135	151	135	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedergrenzebach		209	247	209	247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obergrenzebach.		297	320	297	320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ransbach . . .		32	42	32	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ziegenhain. Ropperhausen .		443	411	399	370	—	—	—	—	1	—	1	—	42	41
Rörshain . . .		75	78	75	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönborn . . .		66	66	66	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Siebertshausen.		53	55	47	49	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Steina.		87	81	87	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		Ausbes. weibl. Geschlechts mit Kindern	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
				Männern							Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25	26	27.	28.	29.	30.
39	2	—	36	—	3	—	6	10	—	—	69	99	3	
107	5	101	—	—	—	6	14	38	—	1	223	244	7	
66	4	63	—	1	—	2	4	9	—	—	102	131	5	
17	1	16	1	—	—	—	1	3	—	—	26	24	2	
1224	53	1104	62	5	7	46	115	251	1	2	2006	2271	58	3 EM. u 1 EF ausw.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	
4258	213	2231	1817	35	39	136	521	861	2	2	7717	8541	233	
7	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	9	11	—	
4265	213	2235	1818	37	39	136	521	861	2	2	7726	8552	233	16 EM. u. 5 EF. ausw.
1248	66	749	406	20	20	53	119	235	1	—	2111	2366	50	3 EM. ausw.
3017	147	1486	1412	17	19	83	402	626	1	2	5615	6186	183	13 EM. u. 5 EF ausw.
200	16	185	2	3	2	8	21	63	—	—	572	438	7	
4	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—	8	7	—	
100	2	99	—	—	—	1	12	22	—	—	129	180	9	4 EM. ausw.
33	6	33	—	—	—	—	3	7	—	—	51	63	1	
67	3	67	—	—	—	—	14	14	—	—	123	130	14	
135	7	117	—	—	—	18	14	29	—	—	247	216	12	
17	1	17	—	—	—	—	5	3	—	—	40	37	1	
9	—	9	—	—	—	—	2	3	—	—	23	31	—	1 EM. ausw.
9	1	9	—	—	—	—	2	5	—	—	27	20	2	
6	—	6	—	—	—	—	1	4	—	—	22	30	—	
46	3	46	—	—	—	—	11	9	—	—	101	100	2	
60	4	58	—	2	—	—	5	21	—	—	103	127	13	
29	—	29	—	—	—	—	4	12	—	—	50	50	1	
83	12	83	—	—	—	—	11	24	1	—	134	144	9	1 EM ausw.
125	11	111	—	—	—	14	11	27	—	—	219	207	21	4 EM. ausw.
46	6	46	—	—	—	—	6	11	—	—	86	94	8	3 EM. ausw.
75	4	75	—	—	—	—	4	24	—	—	133	148	9	3 EM. ausw.
107	7	107	—	—	—	—	8	19	—	—	183	194	13	1 EM ausw.
8	—	8	—	—	—	—	—	4	—	—	24	30	—	
152	8	139	—	—	1	12	17	38	1	—	275	221	16	2 EM. ausw.
29	—	29	—	—	—	—	3	3	—	—	43	46	3	
20	2	20	—	—	—	—	4	6	—	—	42	40	3	
20	2	17	—	—	—	3	2	5	—	—	32	30	2	1 EM. ausw.
20	—	20	—	—	—	—	3	11	—	—	65	50	2	1 EM. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.	im Amte.	Gesammt-Bevölkerung. Männl.	Weibl.	Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte. M.	W.	Lutherische. M.	W.	Unirte. M.	W.	Römisch-Katholische M.	W.	Mitglieder abweichender Secten. M.	W.	Juden. M.	W.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13	14.	15.
B. IV. Kr. Ziegenhain															
Ziegenh.	Todenhausen .	152	155	150	153	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
	Willingshausen	331	388	309	365	—	—	—	—	—	—	—	—	22	23
	Zella	193	214	192	212	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Ziegenhain	Civ.	4940	5143	4668	4895	22	26	—	—	47	12	1	—	202	210
	Mil.	13	12	11	9	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Neukirchen	Kv.	898	932	846	874	2	9	—	—	1	3	—	1	49	45
	St. u. AO.	4	6	—	—	4	2	—	—	—	4	—	—	—	—
	Althattendorf .	151	158	151	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Asterode	192	205	192	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Christerode . . .	130	177	130	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hauptschwenda .	59	69	59	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Holzburg . . .	155	195	8	18	147	177	—	—	—	—	—	—	—	—
	Immichenhain .	213	222	212	222	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Nausses	137	145	137	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neuhattendorf .	63	77	34	52	29	25	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ottrau	262	265	244	244	—	—	—	—	—	—	3	4	15	17
	Riebelsdorf . .	252	262	252	262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rülshausen . .	365	402	360	390	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12
	Repperhausen .	45	53	44	53	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Rückershausen .	67	78	67	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Salmshausen .	52	58	52	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schreckbach . .	314	384	299	368	2	1	—	—	—	1	—	—	13	14
	Schwarzenborn Stadt.	490	485	449	447	—	—	—	—	—	—	—	—	41	38
	Seigertshausen	296	307	294	307	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sa. A. Neukirchen	Civ.	4141	4474	3830	4127	181	212	—	—	4	4	3	5	123	126
	Mil.	4	6	—	—	4	2	—	—	—	4	—	—	—	—
Oberaula	Kv.	455	466	390	420	—	—	—	—	3	2	—	—	62	44
	Fl. u. AO.	7	6	7	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berfa	218	253	214	251	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
	Breitenbach . .	365	418	339	400	—	—	—	—	—	—	3	5	23	13
	Friedigerode . .	230	247	230	247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gehau	126	131	126	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Görzhain . . .	103	128	103	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hatterode . . .	171	206	171	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hausen	207	212	193	197	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15
	Ibra	111	128	111	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lingelbach . . .	322	377	321	376	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheiratete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		Jünglinge weibl. Geschlechts mit Kindern	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
54	3	52	—	1	1	—	13	11	—	—	85	90	5	
112	7	106	—	—	—	6	12	20	—	—	207	256	12	
59	3	59	—	—	—	—	6	14	—	—	128	141	11	
1621	108	1547	2	6	4	62	194	409	2	—	3144	3113	176	21 GM. ausw.
4	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—	8	7	—	
327	17	310	—	3	1	13	39	73	—	1	533	532	14	1 GM. u. 1 Ef ausw
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	4	—	
49	1	49	—	—	—	—	10	8	—	—	92	101	11	
71	3	71	—	—	—	—	11	17	—	—	116	117	9	6 GM. ausw.
56	3	56	—	—	—	—	7	17	—	—	73	104	8	6 GM. ausw.
18	1	18	—	—	—	—	3	3	—	—	38	48	8	
57	1	57	—	—	—	—	7	15	—	1	97	122	10	6 GM. ausw.
63	2	63	—	—	—	—	8	10	—	1	134	148	10	8 GM. ortsfr.
48	4	48	—	—	—	—	8	13	—	—	81	84	7	
22	—	22	—	—	—	—	1	7	—	—	40	48	—	
88	5	82	—	—	—	6	15	25	—	—	161	152	12	2 GM ausw.
90	10	90	—	—	—	—	14	22	—	—	148	150	4	
133	4	132	—	—	—	1	13	37	—	—	222	233	11	3 GM. u. 1 Ef ausw.
16	1	15	—	—	1	—	1	2	—	—	28	35	—	
23	1	23	—	—	—	—	6	5	—	—	38	50	2	
13	2	13	—	—	—	—	3	4	—	—	36	41	2	
117	3	113	—	—	—	4	16	38	—	—	188	229	24	7 GM. ausw.
173	21	157	—	—	—	16	32	47	—	—	291	271	11	6 GM u 6 Ef ausw
97	4	97	—	—	—	—	15	24	—	—	185	186	15	1 GM ausw.
1461	83	1416	—	3	2	40	209	367	—	3	2501	2651	158	138 GM u. 6 Ef. ausw.
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	4	—	8 GM. ortsfr.
153	22	136	—	1	2	14	15	36	—	—	287	277	7	
2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	4	4	—	
83	4	82	—	—	—	1	16	12	—	—	124	159	14	5 GM. u 1 Ef. ausw
125	13	120	—	—	—	5	11	31	—	—	230	262	11	1 GM. ausw.
85	3	85	—	—	—	—	12	20	—	—	133	142	9	
42	3	42	—	—	—	—	6	9	—	—	79	80	6	1 GM. ausw.
43	1	43	—	—	—	—	3	13	—	—	58	72	9	1 GM. ausw.
65	3	65	—	—	—	—	9	11	—	—	97	130	8	
74	3	71	—	—	—	3	4	19	—	—	137	119	16	8 GM. ausw.
45	1	45	—	—	—	—	4	11	—	—	64	72	1	2 GM. ausw.
113	4	112	—	1	—	—	12	42	—	—	198	222	19	1 GM ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte.	Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
I.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12	13.	14.	15.
B. IV. Kr. Ziegenhain														
Oberaula, Frtl. Machtlos	102	114	102	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberjosse	93	114	94	113	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Olberode	129	162	129	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scherbach	173	201	173	201	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wahlshausen	179	213	178	210	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Weißenborn	201	194	201	194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Oberaula Ev	3187	3564	3075	3478	3	3	—	—	3	4	3	5	103	74
Milit	7	6	7	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Treysa. Treysa, St. u. AO. Ev.	1189	1318	1109	1236	5	4	—	—	14	13	—	1	61	64
Appenhain	32	33	32	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dittershausen	128	128	128	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Florshain	99	126	99	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankenhain	97	122	97	122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gilserberg	226	279	199	251	—	—	—	—	—	1	—	—	27	27
Heimbach	72	83	72	82	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Itzenhain	60	57	57	53	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—
Lischeid	156	173	156	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mengsberg	255	308	255	302	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—
Meischeid	202	216	202	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rommershausen	178	186	178	186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsenhausen	170	171	170	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	151	182	151	182	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönstein	134	112	132	112	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Sebbeterode	175	212	175	212	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasenberg	369	402	368	402	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Wiera	187	231	182	225	2	2	—	—	3	4	—	—	—	—
Winterscheid	92	117	92	116	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Treysa Ev	3972	4456	3854	4328	7	13	1	—	19	19	3	5	88	91
Milit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. Kr. Ziegenhain Ev.	16240	17637	15427	16828	213	254	1	—	73	39	10	15	516	501
Milit.	24	24	18	14	6	6	—	—	—	4	—	—	—	—
überhaupt.	16264	17661	15445	16842	219	260	1	—	73	43	10	15	516	501
davon in den Städten	3387	3454	3116	3210	82	36	—	—	60	28	—	2	179	178
auf dem Lande	12877	14207	12329	13632	187	224	1	—	13	15	10	13	337	323

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
		evangel.	katholisch	evang.	katholisch		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Zahnleidende mit Krücken.	
				Männern			M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
16.	17.	18.	19.	20	21.	22.	23.	24	25	26.	27.	28.	29	30
43	2	43	—	—	—	—	5	10	—	—	54	61	6	
40	2	40	—	—	—	—	4	7	—	—	51	67	3	
58	7	58	—	—	—	—	8	10	—	—	67	94	7	4 EM. ausw.
66	3	66	—	—	—	—	6	19	—	—	108	116	17	7 EM. ausw.
74	5	73	—	1	—	—	7	17	—	—	108	122	4	10 EM. ausw.
63	3	63	—	—	—	—	10	22	—	—	130	110	8	2 EM. u 1 EJ ausw.
1172	79	1144	—	3	2	23	132	289	—	—	1925	2105	145	42 EM. u 2 EJ ausw.
2	—	2	—	—	—	—	1	-	—	—	4	4	—	
421	49	390	2	8	2	19	53	122	—	—	711	776	30	10 EM u. 1 EJ ausw 14 EM. ortsfr
10	1	10	—	—	—	—	2	1	—	—	20	22	—	
44	—	44	—	—	—	—	4	7	—	1	79	76	4	2 EM. ausw. 3 EM. ortsfr.
33	3	33	—	—	—	—	5	5	—	—	61	88	6	
41	5	41	—	—	—	—	3	11	—	—	54	70	2	1 EM. ausw.
77	13	67	—	1	—	9	10	19	—	—	139	183	9	
26	3	26	—	—	—	—	4	8	—	—	44	49	5	2 EM. ausw.
17	1	17	—	—	—	—	6	5	—	—	37	35	1	
61	10	61	—	—	—	—	9	6	—	—	87	106	8	1 EM. ausw.
97	5	96	—	1	—	—	13	25	—	—	146	186	10	1 EM. ausw.
65	1	65	—	—	—	—	11	18	—	—	127	133	9	1 EM. ausw.
60	—	60	—	—	—	—	13	16	—	—	106	110	10	1 EM. ausw
57	5	57	—	—	—	—	5	13	—	—	108	101	4	
47	2	47	—	—	—	—	9	7	—	—	101	128	7	6 EM. ausw.
38	8	37	—	—	1	—	4	12	—	—	95	62	—	3 EM. ausw Zu Sp. 1: Schonstein besteht aus den Kommershäuser Gieß-, Hütten- u. Hammerwerken u den Heidenhäusern vor dem Zeuß, sowie der Nordmühle.
62	5	62	—	—	—	—	3	17	—	—	110	133	13	
130	10	130	—	—	—	—	10	16	—	—	229	256	13	
71	9	70	—	—	1	—	9	28	—	—	112	132	15	5 EM. ausw.
39	7	39	—	—	—	—	4	8	—	—	51	70	7	2 EM. ausw.
1396	137	1352	2	10	4	28	177	344	—	1	2417	2716	153	35 EM 1 EJ ausw 17 EM ortsfr
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5650	407	5459	4	22	12	153	712	1409	2	4	9987	10585	632	
8	—	6	—	2	—	—	2	1	—	—	14	15	—	
5658	407	5465	4	24	12	153	714	1410	2	4	10001	10600	632	135 EM. u 11 EJ. ausw. 25 EM ortsfr.
1127	103	1046	4	16	5	56	146	306	—	1	2117	2028	62	17 EM. u 6 EJ ausw
4531	301	4419	—	8	7	97	568	1104	2	3	7884	8572	570	14 EM ortsfr. 110 EM. u. 3 EJ. ausw. 11 EM. ortsfr.

Digitized by Google

Namen der Orte.	im Amte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
				Christen.												Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.					
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.									
		Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.	14.	15.		
Sa. B. Provinz	Ev.	57289	61876	19434	20690	29864	32878	48	24	6429	6791	148	163	1366	1330		
Oberhessen	Mit	198	130	121	83	56	27	—	—	21	20	—	—	—	—		
überhaupt.		57487	62006	19555	20773	29920	32905	48	24	6450	6811	148	163	1366	1330		
davon in den Städten		14308	15249	5334	5330	6825	7726	47	24	1585	1618	19	36	498	515		
auf dem Lande		43179	46757	14221	15443	23095	25179	1	—	4865	5193	129	127	868	815		
C. I. Kr. Fulda.																	
Fulda, St. u. AO.	Ev.	4022	4536	82	117	32	59	332	295	3441	3919	—	—	135	146		
	Mi	625	156	357	86	69	22	51	6	145	42	—	—	3	—		
Sa. A. Fulda per se																	
Fulda II. Besges		39	41	—	—	—	—	—	—	39	41	—	—	—	—		
Bronnzell		92	114	—	—	8	10	—	—	84	104	—	—	—	—		
Dietershahn		115	101	1	1	—	—	—	—	114	100	—	—	—	—		
Edelzell		42	55	—	—	—	—	—	—	42	55	—	—	—	—		
Eichenzell		351	379	7	11	—	—	—	—	344	368	—	—	—	—		
Engelhelms		99	138	—	—	—	—	—	—	99	138	—	—	—	—		
Giesel		351	379	—	—	4	5	—	—	347	374	—	—	—	—		
Gläferzell		60	80	—	—	4	1	—	—	56	79	—	—	—	—		
Haimbach		51	51	1	—	—	—	—	—	50	51	—	—	—	—		
Harmerz		193	194	—	—	—	—	—	—	193	194	—	—	—	—		
Horas		288	307	—	—	1	1	—	—	287	306	—	—	—	—		
Johannesberg		75	90	9	13	—	—	—	—	66	77	—	—	—	—		
Istergiesel		106	92	—	—	3	1	—	—	103	91	—	—	—	—		
Kämmerzell		181	191	—	—	8	4	—	—	173	187	—	—	—	—		
Kerzell		192	179	—	—	—	—	—	—	192	179	—	—	—	—		
Kohlhaus		53	43	7	4	—	—	—	—	46	39	—	—	—	—		
Lehnerz-Höfe		46	55	—	—	1	—	—	—	45	55	—	—	—	—		
Löschenrod		113	103	—	—	—	—	—	—	113	103	—	—	—	—		
Lütermünd		117	121	—	—	1	—	—	—	116	121	—	—	—	—		
Maberzell		227	246	2	2	2	1	—	—	223	243	—	—	—	—		

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Zusammen mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern							Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21	22.	23	24.	M.	W.	27.	28.	29	30.
19147	1142	16653	1912	102	74	406	2524	4551	19	17	35839	38181	2057	
53	4	40	3	8	2	—	6	4	1	—	138	73	1	
19200	1146	16693	1915	110	76	406	2530	4555	20	17	35977	38254	2058	268 EM. u. 21 Ej. ausw. 23 EM. u. 1 Ej. ortsfr. Zu Sp. 18: einschl. 30 Dissidentenehen.
4750	370	4062	421	65	39	163	526	1164	9	4	9057	9342	296	51 EM. u. 11 Ej. ausw. 17 EM. ortsfr. Zu Sp. 18: einschließl. 4 Dissidentenehen.
14450	776	12631	1494	45	37	243	2004	3391	11	13	26920	28912	1762	217 EM. u. 10 Ej. ausw. 11 EM. u. 1 Ej. ortsfr. Zu Sp. 18: einschl. 26 Dissidentenehen.
930	104	77	777	27	12	37	146	373	4	2	2929	3221	113	13 EM. u. 10 Ej. ortsfr.
61	7	44	2	11	4	—	—	2	—	—	564	93	—	
8	1	—	8	—	—	—	2	3	—	—	29	30	7	
24	2	2	21	—	1	—	1	6	—	—	67	84	2	
29	4	1	28	—	—	—	3	4	—	—	83	68	6	
11	—	—	11	—	—	—	1	4	—	—	30	40	5	
98	6	3	95	—	—	—	10	16	—	—	243	265	18	
32	3	—	32	—	—	—	2	9	—	—	65	97	7	
110	7	1	107	1	1	—	7	23	—	—	234	246	26	
22	2	1	21	—	—	—	3	1	—	—	35	57	4	
10	1	—	10	—	—	—	—	2	—	—	41	39	1	
48	1	—	48	—	—	—	8	10	—	—	137	136	9	
71	2	—	70	—	1	—	13	25	—	—	204	211	12	
17	3	4	13	—	—	—	1	8	—	—	57	65	8	
31	2	1	30	—	—	—	3	8	—	—	72	53	9	
56	1	2	53	1	—	—	6	14	—	—	119	121	7	
50	—	—	50	—	—	—	7	11	—	—	135	118	16	
10	—	1	8	—	1	—	4	4	—	—	39	29	3	
14	1	—	13	1	—	—	1	—	—	—	31	41	2	
25	2	—	25	—	—	—	3	6	—	—	85	72	9	
30	2	—	30	—	—	—	2	14	—	—	86	77	6	1 EM. ausw.
53	4	1	52	—	—	—	10	18	—	—	164	175	14	

Digitized by Google

Namen der Orte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte. I.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
C. I. Kr. Fulda.														
Fulda II. (Forts.) Marbach	333	347	—	—	—	—	—	—	333	347	—	—	—	—
Melters	32	41	—	—	—	—	—	—	32	41	—	—	—	—
Mittelrode	80	82	—	—	—	—	—	—	80	82	—	—	—	—
Neuenberg	180	180	—	—	7	6	—	—	173	174	—	—	—	—
Niederreda	44	39	—	—	—	—	—	—	44	39	—	—	—	—
Niesig	50	40	—	—	1	—	—	—	49	40	—	—	—	—
Oberreda	77	92	2	—	—	2	—	—	75	90	—	—	—	—
Reinhards	25	24	—	—	—	—	—	—	25	24	—	—	—	—
Rodges	31	43	—	—	—	—	—	—	31	43	—	—	—	—
Rönshausen	127	130	—	2	2	2	—	—	125	126	—	—	—	—
Sickels	52	58	—	—	—	—	—	—	52	58	—	—	—	—
Welckers	190	199	—	—	—	—	—	—	190	199	—	—	—	—
Zell	87	93	—	—	—	—	—	—	87	93	—	—	—	—
Ziegel	33	32	—	—	—	—	—	—	33	32	—	—	—	—
Zirkenbach	72	80	—	—	—	—	—	—	72	80	—	—	—	—
Sa. A. Fulda II. Co.	4204	4439	29	33	42	33	—	—	4133	4373	—	—	—	—
Milit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fulda III. Almendorf	135	138	—	—	—	—	—	—	135	138	—	—	—	—
Allmus	100	99	—	—	—	—	—	—	100	99	—	—	—	—
Armenhof	57	62	—	—	1	—	—	—	56	62	—	—	—	—
Bernhards	101	95	—	—	—	—	—	—	101	95	—	—	—	—
Bockels	53	47	—	—	—	—	—	—	53	47	—	—	—	—
Dassen, Höfe	33	36	1	—	—	—	—	—	32	36	—	—	—	—
Dietershausen	280	299	—	—	—	—	—	—	280	299	—	—	—	—
Dipperz	381	362	—	—	—	—	—	—	381	362	—	—	—	—
Dirlos	115	118	—	—	8	6	—	—	107	112	—	—	—	—
Dörnbach	43	46	—	—	—	—	—	—	43	46	—	—	—	—
Elters	157	187	—	—	—	1	—	—	157	186	—	—	—	—
Finkenhain, Höfe	44	80	—	—	5	4	—	—	39	76	—	—	—	—
Friesenhausen	139	143	—	—	—	—	—	—	132	143	—	—	—	—
Hofbieber	215	256	2	1	1	—	—	—	212	255	—	—	—	—
Keulos	50	58	3	3	—	—	—	—	47	55	—	—	—	—
Kohlgrund	70	57	7	5	—	—	—	—	63	52	—	—	—	—
Künzell	184	172	3	5	—	—	—	—	181	167	—	—	—	—
Langenbieber	154	175	—	—	—	1	—	—	154	174	—	—	—	—
Margretenhaun	97	104	—	—	3	4	—	—	94	100	—	—	—	—
Melzdorf	61	48	—	—	—	—	—	—	61	48	—	—	—	—
Niederbieber	131	147	—	—	—	—	—	—	131	147	—	—	—	—
Petersberg	335	383	—	—	—	—	—	—	333	381	—	—	2	2
Pilgerzell	236	258	—	—	—	—	—	—	236	258	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25	26	27.	28.	29.	30.
90	3	—	90	—	—	—	14	20	2	2	227	235	30	
9	-	—	9	—	—	—	—	—	—	—	23	32	1	
16	1	—	16	—	—	—	6	3	—	—	58	63	5	
44	2	1	42	—	1	—	6	11	—	—	130	125	12	
11	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	32	28	1	
9	1	—	9	—	—	—	3	4	—	—	38	27	2	
24	—	1	23	—	-	—	2	8	—	—	51	60	2	
7	2	—	7	—	—	—	1	1	—	—	17	16	1	
5	—	—	5	—	—	—	1	4	—	—	25	34	5	
36	3	1	35	—	—	—	9	5	—	—	82	89	7	
17	—	—	17	—	—	—	3	1	—	—	32	40	9	
49	7	—	49	—	—	—	7	10	—	—	134	140	14	
28	4	—	28	—	—	—	1	4	—	—	58	61	4	
8	2	—	8	—	—	—	1	1	—	—	24	23	2	
21	2	—	21	—	—	—	3	3	—	—	48	56	4	
1123	71	20	1095	3	5	—	145	261	2	2	2935	3053	270	1 EM. ausw.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31	—	—	31	—	—	—	3	5	—	—	101	102	7	
26	4	—	26	—	—	—	2	6	—	—	72	67	3	
17	3	—	16	1	—	—	2	4	—	—	38	41	2	
22	1	—	22	—	—	—	2	9	—	—	77	64	3	
9	—	—	9	—	—	—	1	1	—	—	43	37	1	Dassen besteht aus den Höfen Steinhauk, Dornbecke, Oberdassen, Knottenhof, Knottenhöfchen und Dassenhütte.
10	1	—	10	—	—	—	—	1	—	—	23	25	4	
79	7	—	79	—	—	—	13	15	—	—	188	205	22	
89	—	—	89	—	—	—	9	13	—	—	286	260	27	3 EM. ausw.
34	1	1	33	—	—	—	3	4	—	—	78	80	13	
13	2	—	13	—	—	—	—	2	—	—	30	31	1	
44	4	—	43	—	1	—	5	10	—	—	108	133	10	Finkenhain besteht aus den Höfen Mordgraben, Finkberg, Eigenberg, Rohlberg, Steinwandhöfe, Birkenhof und Stöckeshof.
12	—	1	11	—	—	—	2	6	—	—	30	62	9	
33	2	—	33	—	—	—	5	7	—	—	94	103	9	
70	6	1	69	—	—	—	7	15	—	-	138	171	18	
13	1	1	12	—	—	—	2	1	—	—	35	44	3	
15	2	1	14	—	—	—	4	2	—	—	51	40	4	
44	2	1	43	—	—	—	10	11	—	—	130	117	17	
37	—	—	36	—	1	—	4	7	—	—	113	131	7	
25	—	1	24	—	—	—	2	4	—	—	70	75	6	
11	—	—	11	—	—	—	1	2	—	—	49	35	4	
32	5	—	32	—	—	—	4	10	—	—	95	105	7	
110	1	—	109	—	—	1	12	28	1	1	223	244	35	11 EM. ausw.
58	4	—	58	—	—	—	7	21	—	—	171	179	16	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
				Christen.												Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
C. I. Kr. Fulda															
Fulda III. (Forts.)	Rex	54	43	1	—	4	7	—	—	49	36	—	—	—	—
	Rödergrund-Egelmes	63	64	—	—	—	—	—	—	63	64	—	—	—	—
	Steens	14	17	—	—	—	—	—	—	14	17	—	—	—	—
	Steinau	150	160	—	—	—	—	—	—	150	160	—	—	—	—
	Steinhaus	172	176	—	—	3	1	—	—	169	175	—	—	—	—
	Stöckels	67	62	—	—	1	1	—	—	66	61	—	—	—	—
	Treisbach	75	71	—	—	—	—	—	—	75	71	—	—	—	—
	Wiesen	81	75	—	—	—	—	—	—	81	75	—	—	—	—
	Wissels	104	80	—	—	—	—	—	—	104	80	—	—	—	—
	Wisselsrod	56	69	—	—	—	—	—	—	56	69	—	—	—	—
	Wittges	68	68	—	—	1	4	—	—	67	64	—	—	—	—
	Wolferts	74	88	—	—	—	—	—	—	74	88	—	—	—	—
Sa. A. Fulda III.	Ev.	4142	4343	17	14	27	29	—	—	4096	4298	—	—	2	2
	Mitt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großenlüder	Großenlüder Ev.	809	846	21	19	—	—	—	—	788	827	—	—	—	—
	M.	6	3	6	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Blankenau	248	247	8	6	—	—	—	—	240	241	—	—	—	—
	Brandles	83	79	—	—	—	—	—	—	83	79	—	—	—	—
	Eichenau	59	70	—	—	—	—	—	—	59	70	—	—	—	—
	Gersrod	35	28	1	—	—	—	—	—	34	28	—	—	—	—
	Hainzell	336	377	—	—	—	—	—	—	336	377	—	—	—	—
	Hofenfeld	407	428	1	—	—	—	—	—	406	428	—	—	—	—
	Jessa	204	208	—	—	2	—	—	—	202	208	—	—	—	—
	Kleinlüder	317	340	—	—	—	—	—	—	317	340	—	—	—	—
	Lütterz	62	62	—	—	4	3	—	—	58	59	—	—	—	—
	Makes	41	59	—	—	—	—	—	—	41	59	—	—	—	—
	Müs	275	295	—	—	4	4	—	—	271	291	—	—	—	—
	Oberdimbach	307	336	5	4	—	—	—	—	302	332	—	—	—	—
	Pfaffenrod	70	54	—	—	—	—	—	—	70	54	—	—	—	—
	Poppenrod	44	37	—	—	—	—	—	—	44	37	—	—	—	—
	Salzschlirf	522	548	—	—	—	—	—	—	522	548	—	—	—	—
	Schlezenhausen	154	156	—	—	—	—	—	—	154	156	—	—	—	—
	Uffhausen	129	140	—	—	—	—	—	—	129	140	—	—	—	—
	Unterdimbach	205	228	—	—	—	—	—	—	205	228	—	—	—	—
Sa. A. Großenlüder	Ev.	4307	4538	36	29	10	7	—	—	4261	4502	—	—	—	—
	Mitt.	6	3	6	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Uneheliche Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Zusamm. weibl. Geschlechts mit Kindern	
				Männern			M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25	26	Geschlechts. 27.	28.	29.	30.
10	1	1	9	—	—	—	2	2	—	—	42	31	1	
17	2	—	17	—	—	—	3	4	—	—	43	43	4	
3	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	11	12	—	
39	—	—	39	—	—	—	6	21	—	—	103	100	11	
52	5	—	52	—	—	—	5	16	—	—	115	108	6	
18	2	1	17	—	—	—	1	5	—	—	48	39	3	
20	3	—	20	—	—	—	1	3	—	—	54	48	3	
22	3	—	22	—	—	—	3	2	—	—	56	51	2	
24	1	—	24	—	—	—	2	4	—	—	78	52	8	
20	3	—	20	—	—	—	4	2	—	—	32	47	4	
14	2	1	13	—	—	—	5	5	—	—	47	49	5	2 EM. ortsfr.
21	3	—	21	—	—	—	1	6	—	—	52	61	8	
1094	71	10	1080	1	2	1	133	256	1	1	2926	2992	283	14 EM. ausw. 2 EM. ortsfr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
210	6	4	213	2	1	—	28	39	—	—	561	587	52	
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	
66	8	2	64	—	—	—	8	13	—	—	174	168	21	
24	1	—	24	—	—	—	3	5	—	—	56	50	4	
12	—	—	12	—	—	—	1	5	—	—	46	53	5	
7	—	—	7	—	—	—	2	2	—	—	27	19	—	1 EM. ausw.
100	8	—	100	—	—	—	23	23	—	—	213	254	24	
127	9	—	126	1	—	—	20	20	—	—	260	281	41	
63	2	—	62	1	—	—	11	8	—	—	130	137	7	
89	7	—	89	—	—	—	10	16	—	—	218	235	29	
14	1	1	13	—	—	—	3	5	—	—	45	43	1	
14	—	—	14	—	—	—	1	5	—	—	26	40	5	
73	7	1	72	—	—	—	13	24	—	—	189	198	23	
86	—	1	85	—	—	—	17	17	—	—	207	233	28	3 EM. ausw.
23	4	—	23	—	—	—	2	3	—	—	45	28	3	
11	1	—	11	—	—	—	2	1	—	—	31	25	2	
161	8	—	161	—	—	—	16	23	1	1	348	363	32	4 EM. ausw.
45	2	—	45	—	—	—	10	4	—	—	99	107	8	
35	1	—	35	—	—	—	7	10	—	—	87	95	10	
54	—	—	54	—	—	—	9	18	—	—	142	156	11	
1224	65	9	1210	4	1	—	186	241	1	1	2904	3072	306	8 EM. ausw.
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte. I.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13	M. 14.	W. 15.
C. I. Kr. Fulda.														
Neuhof, AO., begreift die Ortschaften:														
a) Neustadt Ev.	198	247	30	28	2	6	—	—	157	203	—	—	9	10
a) Neustadt Mi	7	9	6	8	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
b) Ellers . . .	403	437	6	11	1	2	—	—	387	413	—	—	9	11
c) Oppertz . . .	268	306	—	—	11	15	—	—	257	291	—	—	—	—
Büchenberg . .	212	212	2	2	—	—	—	—	210	210	—	—	—	—
Büchenrod . . .	112	112	—	—	—	—	—	—	112	112	—	—	—	—
Döllbach	94	96	3	1	—	—	—	—	91	95	—	—	—	—
Dorfborn . . .	76	85	3	5	—	—	—	—	73	80	—	—	—	—
Eichenried . . .	80	78	—	—	—	—	—	—	80	78	—	—	—	—
Flieden	837	897	—	—	2	—	—	—	814	875	—	—	21	22
Hattenhof . . .	208	232	—	—	2	1	—	—	206	231	—	—	—	—
Hauswurz . . .	365	355	—	—	1	—	—	—	364	355	—	—	—	—
Höf u. Haid .	205	194	—	—	4	4	—	—	201	190	—	—	—	—
Kauppen	65	73	—	—	—	—	—	—	65	73	—	—	—	—
Magklos . . .	280	257	—	—	—	—	—	—	280	257	—	—	—	—
Mittelkalbach . .	455	482	—	2	—	—	—	—	455	480	—	—	—	—
Niederkalbach . .	277	324	3	2	—	—	—	—	274	322	—	—	—	—
Nommerz . . .	326	340	—	—	—	—	—	—	326	340	—	—	—	—
Rothemann . .	226	280	—	—	2	—	—	—	224	280	—	—	—	—
Rückers	452	461	5	5	1	—	—	—	446	456	—	—	—	—
Schweben . . .	175	162	—	—	—	1	—	—	175	161	—	—	—	—
Storck (Ober- u. Unter-)	89	90	—	—	—	—	—	—	89	90	—	—	—	—
Tiefengruben . .	54	61	—	—	—	—	—	—	54	61	—	—	—	—
Veitsteinbach . .	161	166	—	—	—	—	—	—	161	166	—	—	—	—
Weidenau . . .	170	163	—	—	—	—	—	—	170	163	—	—	—	—
Zillbach	52	51	—	—	—	—	—	—	52	51	—	—	—	—
Neuhof.														
Sa. A. Neuhof Ev.	5840	6161	52	56	26	29	—	—	5723	6033	—	—	39	43
Milit.	7	9	6	8	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sa. Kr. Fulda Ev.	22515	24017	216	249	137	157	332	295	21654	23125	—	—	176	191
Milit.	638	168	369	96	70	22	51	6	145	44	—	—	3	—
überhaupt.	23153	24185	585	345	207	179	383	301	21799	23169	—	—	179	191
davon in den Städten	4647	4692	439	203	101	81	383	301	3586	3961	—	—	138	146
auf dem Lande	18506	19493	146	142	106	98	—	—	18213	19208	—	—	41	45

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:															
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern.	
				Männern			M.	W.	M.	W.	männl. Geschlechts.	weibl. Geschlechts.		
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
50	5	7	40	1	—	2	9	12	—	—	139	185	18	
2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	4	7	—	
119	1	4	110	—	1	4	10	26	—	—	274	292	31	
74	6	2	69	2	1	—	13	19	—	—	181	213	22	
46	1	1	45	—	—	—	8	19	—	—	158	147	12	
27	1	—	27	—	—	—	2	11	—	—	83	74	6	
20	2	—	19	1	—	—	5	7	—	—	69	69	9	
24	—	1	23	—	—	—	1	2	—	—	51	59	7	
20	—	—	20	—	—	—	3	6	—	—	57	52	2	
233	9	—	225	1	—	7	19	51	—	—	585	613	31	
58	1	—	58	—	—	—	6	17	—	—	144	157	16	
100	8	—	100	—	—	—	18	32	—	—	247	223	29	
53	5	—	52	—	1	—	8	10	—	—	144	131	13	
19	1	—	19	—	—	—	2	3	—	—	44	51	5	
66	3	—	66	—	—	—	13	13	—	—	201	178	12	
128	1	—	126	—	2	—	16	26	—	—	314	328	36	3 EM. ausw.
82	3	1	80	1	—	—	7	15	—	—	188	227	14	
101	8	—	101	—	—	—	12	15	—	—	213	224	15	
68	5	—	68	—	—	—	9	13	—	—	149	199	19	
128	8	2	126	—	—	—	17	25	—	—	307	308	20	
44	3	—	43	—	1	—	9	12	—	—	122	106	3	
22	2	—	22	—	—	—	4	7	—	—	63	61	7	
15	—	—	15	—	—	—	3	4	—	—	36	42	2	
58	8	—	58	—	—	—	8	7	—	—	95	101	9	
51	4	—	51	—	—	—	11	12	—	—	108	100	10	
13	—	—	13	—	—	—	4	2	—	—	35	36	2	
1619	85	18	1576	6	6	13	217	366	—	—	4007	4176	350	3 EM. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	4	7	—	
5990	396	134	5738	41	26	51	827	1497	8	6	15701	16514	1322	
65	7	47	2	12	4	—	1	2	—	—	572	101	—	
6055	403	181	5740	53	30	51	828	1499	8	6	16273	16615	1322	26 EM ausw 15 EM u. 10 EF. ortsfr
991	111	121	779	38	16	37	146	375	4	2	3193	3314	113	13 EM. u 10 EF. ortsfr
5064	292	60	4961	15	14	14	682	1124	4	4	12780	13301	1209	26 EM. ausw. 2 EM. ortsfr.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
				Christen.												Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische.		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
C. II. Kr. Hersfeld.															
Hersfeld I.	Hersfeld, Ev.	2827	3121	2785	3071	15	15	—	—	14	17	12	18	1	—
	St. u. AD. Mi	11	13	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Meisebach, Hof	18	4	18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eitra	67	69	60	58	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hilperhausen . .	63	75	57	73	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kohlhausen . .	69	84	69	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberhaun . . .	141	131	133	125	4	2	—	—	4	4	—	—	—	—
	Roßbach	10	11	10	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sieglos	79	74	68	66	6	3	—	—	1	2	4	3	—	—
	Unterhaun . . .	240	252	240	252	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Hersfeld I.	Ev	3514	3821	3440	3744	38	33	—	—	19	23	16	21	1	—
	Mitte	11	13	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hersfeld II.	Allmershausen .	56	71	56	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ana	95	101	87	95	—	—	—	—	—	—	3	2	5	4
	Biedebach . . .	91	78	91	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Friedlos	286	282	286	282	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gittersdorf . . .	169	177	167	172	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—
	Hählgans, Hof	8	11	8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heenes	130	131	130	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kalkobes	133	130	132	130	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Kathus	247	234	247	234	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Meckbach	293	304	292	303	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mecklar	256	258	256	258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberngeis . . .	338	404	334	401	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—
	Oberrode, Hof	13	6	12	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Petersberg . . .	92	102	92	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Reiles	98	88	96	86	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
	Rohrbach . . .	147	179	147	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rothensee . . .	172	249	172	249	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Serga	263	328	263	325	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
	Tann	214	234	213	234	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Unterngeis . . .	169	194	168	189	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—
	Wippershain . .	218	223	216	217	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa A. Hersfeld II.	Ev	3488	3784	3465	3753	4	9	—	—	7	13	7	5	5	4
	Mitte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedewald	Friedewald, Fl. u. AD. . . .	708	747	702	739	5	6	—	—	1	2	—	—	—	—
	Bengendorf . .	58	50	58	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gethsemane . .	83	97	83	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen: evangel.	Ungemischte Ehen: kathol.	Gemischt. Ehen mit Männern: evang.	Gemischt. Ehen mit Männern: kathol.	Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen: Verwitwete. M.	Verwitwete. W.	Geschiedene. M.	Geschiedene. W.	Unverheiratete Personen. Ueberhaupt männl.	Ueberhaupt weibl.	Jüdische verstorb. Personen mit Kindern.	Bemerkungen.
16	17.	18.	19.	20	21.	22.	23.	24	25	26.	Geschlechts. 27.	28.	29.	30.
813	51	796	1	7	9	—	113	330	—	—	1924	1977	35	31 EW. u. 2 EJ. ausw. 8 EW. u. 3 EJ. ortsfr.
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	—	6 EW. ortsfr.
14	—	14	—	—	—	—	8	3	—	—	45	52	4	
22	—	22	—	—	—	—	6	7	—	—	35	46	1	
25	1	25	—	—	—	—	3	8	—	—	47	51	9	6 EW. ausw. 2 EW. u. 1 EJ ausw. 2 EW. ortsfr.
42	—	41	1	—	—	—	6	18	—	—	93	72	2	
3	—	3	—	—	—	—	1	2	—	—	6	6	—	
24	1	23	1	—	—	—	3	8	—	—	54	42	3	5 EW. ausw. 3 EW. ortsfr.
76	4	76	—	—	—	—	11	23	—	—	154	154	6	8 EW. u. 1 EJ. ausw. 7 EW. ortsfr.
1020	57	1001	3	7	9	—	151	399	—	—	2369	2403	60	52 EW. u. 4 EJ. ausw. 26 EW. u. 3 EJ ortsfr.
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	
19	3	19	—	—	—	—	2	6	—	—	35	46	6	
34	1	33	—	—	—	1	3	9	—	—	59	58	5	1 EW ausw.
35	1	35	—	—	—	—	3	7	—	—	55	36	1	2 EW. ausw.
97	7	97	—	—	—	—	13	23	—	—	178	162	4	2 EW. ausw.
48	—	47	—	—	1	—	5	15	—	—	118	114	3	2 EW. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	—	2 EW. u. 1 EJ ortsfr.
51	—	51	—	—	—	—	4	13	—	—	76	67	3	1 EW. ausw.
43	3	43	—	—	—	—	5	14	—	—	87	72	6	2 EW. ausw. 1 EJ. ortsfr.
79	—	79	—	—	—	—	13	18	—	—	156	138	3	1 EW. u. 1 EJ. ausw.
111	13	111	—	—	—	—	16	27	—	—	170	168	5	4 EW. u. 2 EJ. ausw.
92	6	92	—	—	—	—	13	27	—	—	155	139	4	6 EW ausw. 2 EW. ortsfr.
122	5	122	—	—	—	—	11	41	—	—	208	241	1	3 EW. ausw.
1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	7	4	—	4 EW. ortsfr.
26	—	26	—	—	—	—	5	9	—	—	53	66	—	2 EW. ausw. 10 EW. u. 1 EJ. ortsfr.
30	1	29	1	—	—	—	7	8	—	—	63	50	3	2 EW. ausw.
58	5	58	—	—	—	—	12	20	—	—	79	101	4	2 EW. ausw.
79	1	79	—	—	—	—	9	24	—	—	96	146	4	12 EW. ausw.
99	6	98	—	1	—	—	11	27	—	—	154	202	8	1 EW. ausw.
85	3	84	—	—	1	—	7	24	—	—	127	126	1	5 EW. u. 1 EJ. ausw.
67	4	65	—	2	—	—	9	11	—	—	91	116	6	2 EW. ortsfr.
66	1	66	—	—	—	—	9	21	—	—	143	136	1	
1244	60	1237	1	3	2	1	158	345	—	—	2114	2196	68	48 EW. u. 4 EJ. ausw. 20 EW. u. 3 EJ. ortsfr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
223	8	222	1	—	—	—	24	61	—	1	468	463	24	7 EW. u. 1 EJ. ausw
19	—	19	—	—	—	—	—	6	—	—	39	25	2	
32	1	32	—	—	—	—	1	11	—	—	53	54	—	3 EW. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
				Christen.												Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13.	M. 14.	W. 15.
C. II. Kr. Hersfeld.															
Friedewald (Frkf.)	Harnrode . . .	72	58	72	57	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Heimboldshausn	275	313	275	313	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hersa	143	140	143	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heringen, Fl. .	611	647	608	641	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
	Kleinensee . . .	175	194	—	—	175	194	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lautenhausen .	158	139	157	139	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Leimbach. . . .	58	77	56	74	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lengers	178	172	178	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Widdershausen.	281	289	280	289	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Wölfershausen .	169	206	168	206	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sa. A. Friedewald Ev.		2969	3129	2780	2917	183	203	—	—	3	3	—	—	3	6
Niederaula.	Niederaula, Ev.	548	660	494	608	—	—	—	—	4	5	—	—	50	47
	Fl. u. AO. / Mi	4	5	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Allendorf (in der Wüste)	87	96	87	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Asbach	328	350	326	346	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beyershausen .	67	71	67	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Frielingen . . .	170	194	157	181	—	—	—	—	—	—	3	1	10	12
	Gersdorf	77	102	77	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gershausen . .	94	94	94	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Goßmannsrode	87	91	87	89	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	Hattenbach. . .	266	311	253	296	5	4	—	—	—	—	—	—	8	11
	Hedderadorf . .	86	80	86	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Holzheim . . .	136	156	135	156	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Kemmerode. . .	42	53	42	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kerspenhausen .	210	248	209	246	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
	Kirchheim . . .	331	380	325	374	2	—	—	—	2	3	2	3	—	—
	Kleba	111	118	111	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krupps	105	124	105	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mengshausen .	224	272	224	272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederjosse . . .	253	248	250	244	—	1	—	—	3	3	—	—	—	—
	Oberstoppel . .	98	94	91	76	7	18	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neckerode. . . .	134	131	134	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Reimboldshausn	45	52	45	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotterterode . .	70	76	70	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Solms	89	95	89	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stärklos	134	151	134	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Unterstoppel . .	64	70	64	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Willingshain .	150	152	150	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Niederaula Ev.		4006	4469	3906	4353	16	27	—	—	10	14	5	4	69	71
	Milit.	4	5	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen: evangel.	Ungemischte Ehen: kathol.	Gemisch. Ehen mit: evangel.	Gemisch. Ehen mit: kathol.	Zivilehen.	Von bestandenen Ehen: Verwitwete. M.	Verwitwete. W.	Geschiedene. M	Geschiedene. W	Unverheirathete Personen. Ueberhaupt. männl.	Ueberhaupt. weibl.	Zahl der mit Kindern	Bemerkungen.
				Männern							Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
16	1	16	—	—	—	—	6	8	—	—	49	36	7	2 EZ. ausw. 1 EW. ortsfr.
96	2	96	—	—	—	—	19	21	—	—	160	196	12	
46	3	46	—	—	—	—	12	10	—	—	85	84	10	
232	8	230	—	—	—	2	36	44	—	—	344	372	14	1 EW. u. 1 EZ. ausw.
57	1	57	—	—	—	—	8	12	—	—	109	125	8	1 EW. ortsfr.
45	1	45	—	—	—	—	4	15	—	—	112	79	—	3 EW. ausw.
19	—	19	—	—	—	—	3	5	—	—	37	52	1	2 EW. ausw. 1 EW. 1 EZ ortsfr.
58	2	58	—	—	—	—	12	11	—	—	109	103	3	2 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
94	2	93	—	—	1	—	10	24	—	—	180	172	4	3 EW. u. 1 EZ. ausw.
59	—	59	—	—	—	—	11	16	—	1	103	129	13	6 EW. ausw. 2 EW. u. 1 EZ. ortsfr.
996	29	992	1	—	1	2	146	243	—	2	1848	1890	98	37 EW. u. 5 EZ. ausw. 16 EW. u. 2 EZ. ortsfr.
178	16	163	—	1	1	13	28	56	—	—	340	425	7	2 EW. ausw. 4 EW. 1 EZ. ortsfr.
2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	
25	1	25	—	—	—	—	5	7	—	—	58	64	6	1 EW. ausw
112	5	112	—	—	—	—	10	38	—	—	208	202	9	2 EW. u. 2 EZ. ausw.
22	1	22	—	—	—	—	2	6	—	—	43	43	3	
56	2	54	—	—	—	2	15	30	—	—	106	108	3	8 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
34	1	34	—	—	—	—	4	7	—	—	43	61	4	2 EW. ausw.
34	3	34	—	—	—	—	3	8	—	—	57	52	2	
35	1	35	—	—	—	—	2	15	—	—	51	41	—	1 EW. ausw.
98	6	95	—	—	—	3	12	29	—	1	167	183	5	15 EW. ausw 4 EW ortsfr.
30	3	30	—	—	—	—	2	8	—	—	54	42	6	
43	3	43	—	—	—	—	5	12	—	—	85	101	3	1 EW. ausw. 4 EW. ortsfr.
18	1	18	—	—	—	—	2	4	—	—	22	31	—	
70	1	70	—	—	—	—	9	26	—	—	134	152	5	3 EW. ausw.
119	2	117	1	1	—	—	13	37	—	—	207	225	19	10 EW. 1 EZ. ausw. 2 EW. ortsfr.
35	1	35	—	—	—	—	3	5	—	—	74	78	5	1 EW ausw.
37	2	37	—	—	—	—	4	12	—	—	67	75	4	3 EW. ausw.
80	1	80	—	—	—	—	3	30	—	—	144	161	11	3 EW. ausw. 1 EZ. ortsfr.
82	7	82	—	—	—	—	10	18	—	—	161	148	4	
32	—	32	—	—	—	—	1	11	—	—	66	51	3	1 EW ausw.
46	—	46	—	—	—	—	8	7	—	—	78	78	8	3 EW. ausw. 5 EW. ortsfr.
13	—	13	—	—	—	—	3	5	—	—	30	34	4	1 EW. ausw.
20	—	20	—	—	—	—	5	7	—	—	46	49	—	2 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
27	1	27	—	—	—	—	1	8	—	—	60	60	3	1 EW. ausw. 2 EW. ortsfr.
48	1	48	—	—	—	—	3	12	—	—	84	91	6	1 EW. ausw.
20	1	20	—	—	—	—	2	9	—	—	43	41	2	1 EW. ausw.
63	2	63	—	—	—	—	11	8	—	—	89	82	5	13 EW. u. 1 EZ. ausw.
1377	62	1355	1	2	1	18	166	415	—	1	2517	2678	127	77 EW. u. 4 EZ. ausw. 23 EW. u. 2 EZ. ortsfr.
2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
C. II. Kr. Hersfeld.															
Schenklengsfeld.	Schenklengsfeld Ev.	698	645	622	577	—	—	—	—	—	—	—	—	76	68
	Schenklengsfeld Zfl. u. AD. M	5	4	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ausbach	212	223	212	223	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Conrode	88	91	83	88	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3
	Dinkelrode	53	60	53	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hillartshausen	51	64	51	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hilmes	159	133	159	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lampertsfeld	11	11	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Landershausen	66	78	64	78	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	Malkomes	112	119	112	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Motzfeld	197	180	197	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nippe	63	62	63	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberlengsfeld	120	136	120	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Philippsthal-Creuzberg G.	399	428	395	423	2	2	—	—	2	3	—	—	—	—
	Creuzberg M	7	5	—	1	—	—	—	—	7	4	—	—	—	—
	Ransbach	290	321	290	321	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schenkfolz	30	35	30	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Unterneurode	61	56	45	36	—	—	—	—	—	—	16	20	—	—
	Unterweisenborn	92	75	92	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wehrshausen	84	83	84	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wüstefeld	116	138	116	138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Schenklengsfeld	Ev.	2902	2938	2799	2842	2	2	—	—	4	3	16	20	81	71
	M	12	9	5	4	—	1	—	—	7	4	—	—	—	—
Sa. Kr. Hersfeld	Ev.	16879	18141	16390	17609	243	274	—	—	43	56	44	50	159	152
	Milit.	27	27	20	22	—	1	—	—	7	4	—	—	—	—
überhaupt		16906	18168	16410	17631	243	275	—	—	50	60	44	50	159	152
davon in den Städten		2838	3134	2796	3084	15	15	—	—	14	17	12	18	1	—
auf dem Lande		14068	15034	13614	14547	228	260	—	—	36	43	32	32	158	152
C. III. Kr. Hünfeld.															
Hünfeld.	Hünfeld St. u. AD. Ev.	818	975	—	—	—	—	65	69	739	888	—	—	14	18
	M	13	13	11	10	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
	Dammersbach	151	183	—	—	—	—	5	6	146	177	—	—	—	—
	Gotthards	143	143	—	—	—	—	—	—	143	143	—	—	—	—
	Großenbach	222	258	—	—	—	—	1	—	221	258	—	—	—	—
	Gruben	36	32	—	—	—	—	—	—	36	32	—	—	—	—
	Hasselstein	148	151	—	—	—	—	—	1	148	150	—	—	—	—
	Hofaschenbach	141	150	—	—	—	—	—	—	141	150	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.

Bestehende Ehen.	darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen: evangel.	Ungemischte Ehen: kathol.	Gemischte Ehen mit Männern: evangel.	Gemischte Ehen mit Männern: kathol.	Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen: Verwitwete M.	Verwitwete W.	Geschiedene M	Geschiedene W	Unverheiratete Personen. Ueberhaupt. männl.	Ueberhaupt. weibl.	Geschlechts.	Andere gerichtl. Geschiedene mit Kindern.	Bemerkungen.
16.	17.	18.	19	20.	21	22	23.	24.	25	26	27.	28.		29.	30
220	14	197	—	—	—	23	26	55	—	—	456	371		10	6 EW. u 1 Ej. ausw. 2 EW ortsfr.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2		—	
72	3	72	—	—	—	—	9	20	—	—	139	131		13	8 EW ausw.
29	2	28	—	—	—	1	6	7	—	—	54	55		1	1 EW. ausw.
19	1	19	—	—	—	—	2	4	—	—	34	37		3	2 EW ausw.
19	—	19	—	—	—	—	—	8	—	—	32	37		3	
47	—	47	—	—	—	—	6	5	—	—	107	81		5	1 EW. ausw
3	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	7	8		—	
27	1	26	—	—	1	—	4	3	—	—	36	48		—	2 EW. ausw. u 1 EW. ortsfr.
31	3	31	—	—	—	—	8	16	—	—	73	72		2	
55	—	55	—	—	—	—	9	11	—	—	133	114		8	
12	1	12	—	—	—	—	5	7	—	—	45	43		2	1 EW. ortsfr.
44	1	44	—	—	—	—	6	8	—	—	71	84		3	1 EW. ausw.
138	14	137	1	—	—	—	12	38	—	—	244	251		5	3 EW. ausw. 7 EW. 1 Ej. ortsfr
2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	3		—	
105	3	105	—	—	—	—	12	24	—	—	175	192		10	4 EW ausw. 2 EW. ortsfr.
9	—	9	—	—	—	—	2	3	—	—	19	2		—	
18	1	18	—	—	—	—	2	8	—	—	42	30		1	1 EW. ausw.
27	—	27	—	—	—	—	4	8	—	—	58	40		—	1 EW ausw. 4 EW. ortsfr.
32	1	32	—	—	—	—	2	6	—	—	48	45		—	2 EW. ortsfr.
42	1	42	—	—	—	—	3	9	—	—	71	87		6	
949	46	923	1	—	1	24	119	240	—	—	1844	1749		72	29 EW. u 1 Ej ausw. 10 EW. u. 1 Ej. ortsfr.
4	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	8	5		—	
5586	254	5508	7	12	14	45	740	1643	—	3	10692	10916		425	
11	1	9	1	—	1	—	—	—	—	—	16	16		—	
5597	255	5517	8	12	15	45	740	1643	—	3	10708	10932		425	233 EW. u. 18 Ej. ausw. 91 EW. u 11 Ej ortsfr.
818	51	801	1	7	9	—	113	330	—	—	1930	1985		35	51 EW. u. 2 Ej. ausw. 8 EW. u. 3 Ej ortsfr
4779	204	4716	7	5	6	45	627	1313	—	3	8778	8947		390	202 EW. u 16 Ej ausw. 80 EW. u. 8 Ej ortsfr
227	29	17	197	8	1	4	42	82	1	1	547	663		32	5 EW. ausw. 6 EW 2 Ej ortsfr.
6	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	7	7		—	
45	2	1	44	—	—	—	5	5	—	—	103	133		14	2 EW. ausw.
40	4	—	40	—	—	—	4	6	—	—	99	97		2	
61	2	—	61	—	—	—	8	14	—	—	154	183		16	1 EW. ausw
10	—	—	10	—	—	—	1	2	—	—	25	20		—	
39	2	—	38	—	1	—	5	5	—	—	104	108		—	1 Ej ausw
30	1	—	30	—	—	—	6	6	—	—	106	114		14	1 EW ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	I.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13.	M. 14.	W. 15.
C. III. Kr. Hünfeld.															
Hünfeld (Forts.)	Kirchhasel . . .	264	271	—	—	—	—	1	—	263	271	—	—	—	—
	Mackenzell . . .	250	271	—	—	—	—	8	14	223	237	—	—	19	20
	Mahlerts . . .	42	52	—	—	—	—	—	—	42	52	—	—	—	—
	Mittelaschenbach	100	145	—	—	—	—	—	—	100	145	—	—	—	—
	Molzbach . . .	99	92	—	—	—	—	—	—	99	92	—	—	—	—
	Morles	146	163	—	—	—	—	—	—	146	163	—	—	—	—
	Nüst	89	94	—	—	—	—	2	4	87	90	—	—	—	—
	Oberaschenbach.	48	42	—	—	—	—	—	—	48	42	—	—	—	—
	Obernüst . . .	119	109	—	—	—	—	—	—	119	109	—	—	—	—
	Rasdorf	513	657	—	—	—	—	7	11	506	646	—	—	—	—
	Rimmels	88	112	—	—	—	—	—	—	88	112	—	—	—	—
	Rosbach	174	202	—	—	—	—	1	—	173	202	—	—	—	—
	Rückers	174	157	—	—	—	—	3	1	171	156	—	—	—	—
	Sargenzell . . .	133	148	—	—	—	—	—	—	133	148	—	—	—	—
	Schwarzbach . .	193	206	—	—	—	—	2	1	191	205	—	—	—	—
	Sezelbach . . .	88	101	—	—	—	—	—	—	88	101	—	—	—	—
	Silges	106	131	—	—	—	—	3	4	103	127	—	—	—	—
	Unterbernhards	34	33	—	—	—	—	—	—	34	33	—	—	—	—
Sa.	A. Hünfeld Co.	4319	4878	—	—	—	—	98	111	4188	4729	—	—	33	38
	Mitin	13	13	11	10	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Burghaun.	Burghaun Fl. u. AO. Co.	630	669	—	—	—	—	332	344	241	270	—	—	57	55
	Großenmohr . .	127	149	—	—	—	—	120	142	7	7	—	—	—	—
	Gruben	47	66	—	—	—	—	26	41	21	25	—	—	—	—
	Hechelmannskirchen	102	109	—	—	—	—	98	107	—	—	—	—	4	2
	Hünhan	131	125	—	—	—	—	—	1	131	124	—	—	—	—
	Langenschwarz	467	484	—	—	—	—	380	391	32	32	—	—	55	67
	Michelsrombach	411	435	—	—	—	—	2	5	409	430	—	—	—	—
	Oberfeld	83	76	—	—	—	—	—	1	83	75	—	—	—	—
	Oberrombach . .	56	59	—	—	—	—	—	—	56	59	—	—	—	—
	Rhina	287	324	—	—	—	—	123	169	—	—	—	—	164	155
	Rotenkirchen . .	325	394	—	—	—	—	279	350	1	—	—	—	45	44
	Rudolphshan . .	120	105	—	—	—	—	19	20	101	85	—	—	—	—
	Schletzenrod . .	43	49	—	—	—	—	40	47	3	2	—	—	—	—
	Schletzau . . .	162	203	—	—	—	—	143	188	19	15	—	—	—	—
	Steinbach . . .	394	424	—	—	—	—	16	14	356	391	—	—	22	19
	Wehrda	369	449	—	—	—	—	305	365	8	10	—	—	56	74
	Wetzlos	81	103	—	—	—	—	80	103	1	—	—	—	—	—
Sa.	A. Burghaun Co.	3835	4223	—	—	—	—	1963	2288	1469	1525	—	—	403	410

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemischte Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Jahl der mehrl. Geschlechts mit Andern	
		evangel.	katholi.	evangel.	katholi.						männl.	weibl.		
				Männern							Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21	22	M. 23.	W. 24.	M. 25	W. 26	27.	28.	29.	30.
63	4	—	62	1	—	—	10	17	—	—	191	191	16	
65	5	4	56	—	—	5	11	24	—	—	172	182	14	1 EW. ausw. 3 EW. ortsfr.
6	—	—	6	—	—	—	2	3	—	—	34	43	4	
25	—	—	25	—	—	—	1	11	—	—	75	109	12	1 EW. ausw.
21	1	—	21	—	—	—	3	10	—	—	75	61	6	
42	3	—	42	—	—	—	6	11	—	—	99	110	4	1 EW. ausw.
24	3	1	23	—	—	—	1	7	—	1	65	63	5	1 EW. u. 1 EJ. ausw.
7	—	—	7	—	—	—	3	1	—	—	38	34	5	
30	2	—	30	—	—	—	3	4	—	—	87	75	4	1 EW. ausw.
191	6	3	185	1	2	—	21	48	—	—	315	418	39	19 EW. ausw.
21	—	—	21	—	—	—	2	6	—	—	65	85	20	
42	1	—	42	—	—	—	9	8	—	—	123	152	13	
39	1	—	39	—	—	—	5	12	—	—	129	106	10	1 EW. ortsfr.
30	2	—	30	—	—	—	6	7	—	1	97	110	12	
61	6	—	60	1	—	—	9	14	—	—	123	131	15	
26	1	—	26	—	—	—	3	9	—	—	58	66	3	1 EW. ortsfr.
35	4	1	33	—	1	—	2	10	—	—	70	86	6	2 EW. ausw. 1 EW. ortsfr.
8	1	—	8	—	—	—	1	4	—	—	25	21	—	
1188	80	27	1136	11	5	9	169	326	1	3	2979	3361	266	30 EW. u. 2 EJ. ausw.
6	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	7	7	—	12 EW. u. 2 EJ. ortsfr.
182	16	95	63	4	5	15	29	57	1	—	418	431	25	4 EW. u. 1 EJ. ausw. 4 EW. ortsfr.
47	3	45	1	1	—	—	9	7	—	—	73	96	7	2 EW. u. 1 EJ. ausw.
18	1	10	8	—	—	—	1	5	—	—	30	43	2	2 EW. ausw.
38	2	37	—	—	—	1	1	1	—	—	67	70	5	3 EW. ausw.
37	2	—	37	—	—	—	8	12	—	—	87	76	3	1 EW. ausw.
152	11	123	9	1	2	17	18	45	—	—	302	287	21	5 EW. ausw.
131	9	1	128	1	1	—	15	27	—	—	269	277	34	9 EW. ausw.
22	—	—	21	—	1	—	5	3	—	—	56	51	5	
20	2	—	20	—	—	—	—	5	—	—	36	34	4	
97	3	41	—	—	—	56	7	25	—	—	183	202	10	
119	6	103	—	—	—	16	8	34	—	—	202	241	15	4 EW. ausw.
31	—	5	24	1	1	—	8	10	—	—	81	64	5	
13	1	12	1	—	—	—	2	3	—	—	30	33	3	2 EW. ausw.
60	—	55	3	—	2	—	3	22	—	—	101	121	13	2 EW. ausw.
114	10	4	100	—	1	9	18	24	—	—	263	286	26	4 EW. ausw. 3 EW. ortsfr.
113	4	90	1	—	1	21	15	34	—	—	246	302	28	5 EW. ausw.
27	2	27	—	—	—	—	—	6	—	—	54	70	6	
1221	72	648	416	8	14	135	147	320	1	—	2498	2684	212	39 EW. u. 2 EJ. ausw. 7 EW. ortsfr.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W 13	M. 14.	W. 15.
C. III. Kr. Hünfeld.															
Eiterfeld.	Eiterfeld, Co.	320	302	—	—	—	—	29	29	251	239	—	—	40	34
	AO. M	5	3	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—
	Arzell	135	148	—	—	—	—	6	7	129	141	—	—	—	—
	Betzenrod	34	30	—	—	—	—	—	—	34	30	—	—	—	—
	Bodes	84	117	—	—	—	—	84	117	—	—	—	—	—	—
	Buchenau	330	376	—	—	—	—	235	254	79	104	—	—	16	18
	Dittlofrod	97	102	—	—	—	—	—	—	97	102	—	—	—	—
	Ermannrod	200	219	—	—	—	—	131	158	1	—	—	—	68	61
	Fischbach	70	71	41	37	—	—	29	34	—	—	—	—	—	—
	Giesenhain	36	42	—	—	—	—	33	37	3	5	—	—	—	—
	Glaam	55	60	—	—	—	—	55	60	—	—	—	—	—	—
	Großentaft	410	448	—	—	—	—	—	—	410	448	—	—	—	—
	Grüßelbach	119	115	—	—	—	—	3	—	116	115	—	—	—	—
	Hermannspiegel	38	30	—	—	—	—	38	30	—	—	—	—	—	—
	Körnbach	75	89	—	—	—	—	—	—	75	89	—	—	—	—
	Leibolz	142	152	—	—	—	—	3	3	139	149	—	—	—	—
	Leimbach	166	164	—	—	—	—	—	—	166	164	—	—	—	—
	Malges	87	91	—	—	—	—	—	—	87	91	—	—	—	—
	Mannsbach	460	506	—	—	—	—	363	388	4	12	—	—	93	106
	Mauers	44	52	—	—	—	—	44	52	—	—	—	—	—	—
	Meisenbach	37	50	—	—	—	—	37	50	—	—	—	—	—	—
	Mengers	48	61	—	—	—	—	2	3	46	58	—	—	—	—
	Müsenbach	43	54	—	—	—	—	43	54	—	—	—	—	—	—
	Neukirchen	216	215	—	—	—	—	216	215	—	—	—	—	—	—
	Oberbreitzbach	72	70	—	—	—	—	70	63	2	5	—	—	—	2
	Oberufthausen	340	359	—	—	—	—	5	4	335	355	—	—	—	—
	Oberweisenborn	65	53	—	—	—	—	—	—	65	53	—	—	—	—
	Odensachsen	86	106	—	—	—	—	86	106	—	—	—	—	—	—
	Reckrod	88	76	—	—	—	—	—	—	88	76	—	—	—	—
	Soisdorf	203	224	—	—	—	—	15	17	188	207	—	—	—	—
	Soislieden	21	27	—	—	—	—	20	23	1	4	—	—	—	—
	Treischfeld	71	75	—	—	—	—	—	—	71	75	—	—	—	—
	Unterufthausen	93	92	—	—	—	—	—	—	93	92	—	—	—	—
	Wölff	109	127	—	—	—	—	—	—	109	127	—	—	—	—
Sa. A. Eiterfeld	Co	4394	4703	41	37	—	—	1547	1704	2589	2741	—	—	217	221
	Milit	5	3	—	10	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—
Sa. Kr. Hünfeld	Co	12548	13804	41	37	—	—	3608	4103	8246	8995	—	—	653	669
	Milit	18	16	11	10	—	—	—	—	7	6	—	—	—	—
überhaupt.		12566	13820	52	47	—	—	3608	4103	8253	9001	—	—	653	669
davon in den Städten		831	988	11	10	—	—	65	69	741	891	—	—	14	18
auf dem Lande		11735	12832	41	37	—	—	3543	4034	7512	8110	—	—	639	651

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen: evangel.	Ungemischte Ehen: kathol.	Gemisch. Ehen mit: evangel.	Gemisch. Ehen mit: kathol.	Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen: Verwittwete. M.	Verwittwete. W.	Geschiedene. M	Geschiedene. W.	Unverheirathete Personen: Ueberhaupt männl.	Ueberhaupt weibl.	Anderl wurde Geschlechts wegen kassirt.	Bemerkungen.
											Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21	22.	23	24.	25	26	27.	28.	29.	30.
83	3	10	59	2	3	9	10	19	—	—	228	200	13	2 EW. ausw. 1 EW ortsfr.
1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	2	—	
34	1	1	31	1	1	—	4	10	—	—	97	104	11	
9	1	—	9	—	—	—	1	2	—	—	24	19	3	
31	—	31	—	—	—	—	1	9	—	—	52	76	6	2 EW. ausw. 2 EW u. 1 Ef. ortsfr.
100	6	69	21	5	1	4	9	33	—	1	226	242	23	5 EW. ausw.
28	—	—	28	—	—	—	2	6	—	—	67	68	7	
68	4	46	—	—	—	22	6	19	—	—	132	132	3	6 EW. ausw.
17	—	17	—	—	—	—	3	6	—	—	52	48	4	2 EW. ausw.
13	1	11	1	—	1	—	—	3	—	—	23	26	4	
22	3	22	—	—	—	—	2	6	—	—	31	32	5	
119	6	—	119	—	—	—	9	29	—	—	282	300	17	
30	1	—	30	—	—	—	5	5	—	—	85	80	5	1 EW ausw.
10	—	10	—	—	—	—	3	2	—	—	25	18	—	
24	—	—	24	—	—	—	3	4	—	—	48	61	1	
46	1	1	44	—	1	—	6	10	—	—	90	96	4	
42	1	—	42	—	—	—	6	7	—	—	119	115	11	1 EW. ausw.
23	2	—	23	—	—	—	1	5	—	—	63	63	3	
147	15	110	—	2	2	33	32	40	1	—	280	318	36	1 EW. ausw. 1 EW. u. 1 Ef. ortsfr.
13	1	13	—	—	—	—	2	1	—	—	29	38	1	
13	—	13	—	—	—	—	1	3	—	—	23	34	—	
15	—	1	14	—	—	—	2	4	—	—	31	42	—	
17	4	17	—	—	—	—	1	5	—	—	25	32	—	
71	7	71	—	—	—	—	9	15	—	—	135	129	10	1 EW. ortsfr.
21	2	19	1	1	—	—	5	7	—	1	45	41	1	1 EW. ortsfr
94	3	1	93	—	—	—	7	28	—	—	238	237	15	1 EW. ortsfr.
15	—	—	15	—	—	—	3	5	—	—	47	33	4	
24	—	24	—	—	—	—	3	9	—	—	59	73	1	
22	1	—	22	—	—	—	3	2	—	—	63	52	3	
55	5	3	49	2	1	—	5	23	—	—	144	146	7	1 EW. ausw.
7	—	6	1	—	—	—	—	1	—	—	14	19	—	
22	3	—	22	—	—	—	4	4	—	—	45	49	1	
26	—	—	26	—	—	—	3	8	—	—	64	58	3	
33	1	—	33	—	—	—	5	10	—	—	73	84	5	2 EW. ausw.
1294	72	496	707	13	10	68	156	340	1	2	2959	3065	207	23 EW ausw. 7 EW. u. 2 Ef. ortsfr.
1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	2	—	
3703	224	1171	2259	32	29	212	472	986	3	5	8436	9110	685	
7	—	3	2	2	—	—	1	—	—	—	10	9	—	
3710	224	1174	2261	34	29	212	473	986	3	5	8446	9119	685	93 EW. u. 4 Ef. ausw. 20 EW. u. 4 Ef. ortsfr.
233	29	20	198	10	1	4	42	82	1	1	554	670	32	5 EW. ausw. 6 EW. 2 Ef. ortsfr.
3477	195	1154	2063	24	28	208	431	904	2	4	7892	8449	653	87 EW. u. 4 Ef. ausw. 20 EW. u. 2 Ef. ortsfr.

Digitized by Google

Namen der Orte. im Amte	1.	Gesammt-Bevölkerung. Männl. 2.	Weibl. 3.	Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte. M. 4.	W. 5.	Lutherische. M. 6.	W. 7.	Unirte. M. 8.	W. 9.	Römisch-Katholische M. 10.	W. 11.	Mitglieder abweichender Secten. M. 12.	W. 13.	Juden. M. 14.	W. 15.
Sa. C. Provinz Fulda.	Ev	51942	55962	16647	17895	380	431	3940	4398	29943	32176	44	50	988	1012
	Mil	683	211	400	128	70	23	51	6	159	54	—	—	3	—
überhaupt .		52625	56173	17047	18023	450	454	3991	4404	30102	32230	44	50	991	1012
davon in den Städten		8316	8814	3246	3297	116	96	448	370	4341	4869	12	18	153	164
auf dem Lande		44309	47359	13801	14726	334	358	3543	4034	25761	27361	32	32	838	848
D. I. Kr. Hanau															
Hanau I. Hanau,	Ev.	7669	8133	292	241	—	—	6189	6654	962	1010	42	36	184	192
St. u. AO.	Mil	629	151	438	72	53	17	12	10	123	52	—	—	3	—
Großauheim, Fl.		964	993	—	—	26	12	—	—	938	981	—	—	—	—
Großkrotzenburg		490	503	1	2	9	11	—	—	420	424	—	—	60	66
Niederrodenbach, Fl.		407	424	—	—	—	—	387	411	13	7	—	—	7	6
Oberrodenbach .		220	233	3	7	3	2	—	—	214	224	—	—	—	—
Sa. A. Hanau I.	Ev	9750	10286	296	250	38	25	6576	7065	2547	2646	42	36	251	264
	Mil	629	151	438	72	53	17	12	10	123	52	—	—	3	—
Hanau II. Bruchköbel . .		443	423	—	—	—	—	426	410	17	13	—	—	—	—
Dörnigheim, Fl.		471	485	—	—	—	—	423	444	17	12	—	—	31	32
Hochstadt, Fl. .		394	419	—	—	—	—	371	397	2	1	—	—	21	21
Kesselstadt . . .		371	409	—	—	—	—	327	351	28	42	—	—	16	16
Kilianstätten . .		527	488	—	—	—	—	517	484	10	4	—	—	—	—
Mittelbuchen . .		350	351	—	—	—	—	336	333	14	18	—	—	—	—
Niederissigheim .		129	132	—	—	—	—	128	131	1	1	—	—	—	—
Oberdorfelden .		155	163	—	—	—	—	154	163	1	—	—	—	—	—
Oberissigheim .		174	162	—	—	—	—	173	160	1	2	—	—	—	—
Roßdorf		326	297	—	—	—	—	277	253	49	44	—	—	—	—
Rüdigheim . . .		255	285	—	—	—	—	248	282	7	3	—	—	—	—
Rumpenheim, O. u. Schl. . . .		314	348	—	—	—	—	306	341	8	7	—	—	—	—
Wachenbuchen .		375	349	—	—	—	—	308	290	15	21	—	—	52	38
Sa A. Hanau II.	Ev.	4284	4311	—	—	—	—	3994	4036	170	168	—	—	120	107

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
				Männern							Geschlechts.			
16	17	18.	19.	20	21.	22.	23.	24	25	26.	27.	28.	29	30.
15279	874	6813	8004	85	69	308	2039	4126	11	14	34829	36540	2432	
83	8	59	5	14	5	—	2	2	—	—	598	126	—	
15362	882	6872	8009	99	74	308	2041	4128	11	14	35427	36666	2432	351 EM. u. 22 EF. ausw. 135 EM. u. 25 EF. ortsfr.
2042	191	942	978	55	26	41	301	787	5	3	5977	5969	180	36 EM. u. 2 EF. ausw. 27 EM. u. 15 EF. ortsfr.
13320	691	5930	7031	44	48	267	1740	3341	6	11	39450	30697	2252	315 EM. u. 20 EF. ausw. 108 EM. u. 10 EF. ortsfr.
2186	378	1779	126	125	81	51	296	666	4	7	5214	5326	102	31 EM. u. 52 EF. ausw. Sp. 16 enthält 23 Ehen, wovon beide, bezw. 1 Theil deutschkatholisch u. 1 Ehe eines Israeliten mit einer Christin. Diese Ehen sind in Sp. 18 ꝛc. nicht mitgezählt.
60	13	34	9	12	5	—	4	2	—	—	565	89	—	
329	26	4	321	2	2	—	43	77	—	2	592	585	16	
168	18	2	137	1	4	24	32	34	—	—	293	302	10	3 EM. u. 1 EF. ausw.
138	7	127	1	3	3	4	16	33	—	—	253	253	7	
83	2	1	76	1	5	—	9	24	—	—	128	126	4	
2904	431	1913	661	132	95	79	396	834	4	9	6480	6592	139	34 EM. u. 53 EF. ausw. Zu Sp. 16: einschl. 24 Ehen (s. o. Hanau) welche in den Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten.
60	13	34	9	12	5	—	4	2	—	—	565	89	—	
136	4	134	—	—	2	—	25	42	—	—	282	245	2	
181	5	162	5	2	2	10	19	42	—	—	274	267	3	3 EM. u. 5 EF. ausw.
178	17	171	—	—	1	6	20	38	—	1	196	202	9	
123	16	101	4	9	3	6	10	22	—	1	238	263	14	
175	13	171	1	—	3	—	28	41	1	—	329	277	17	6 EM. u. 5 EF. ausw.
113	3	111	—	2	—	—	16	26	—	—	221	212	9	
56	1	56	—	—	—	—	9	7	—	—	64	70	7	1 EF. ausw.
64	3	64	—	—	—	—	6	15	—	—	85	84	4	
62	—	62	—	—	—	—	15	17	—	—	97	83	3	
110	10	90	11	2	7	—	18	24	1	—	199	172	4	2 EM. u. 9 EF. ausw.
93	1	90	1	—	2	—	13	22	—	—	154	170	11	5 EM. ausw.
106	5	100	—	5	1	—	12	29	—	1	196	212	12	
133	18	112	2	2	—	17	17	26	—	—	227	194	4	2 EM. u. 4 EF. ausw.
1530	96	1424	24	22	21	39	208	351	2	3	2562	2451	99	18 EM. u. 24 EF. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte. 1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13.	M. 14.	W. 15.
D. I. Kr. Hanau.														
Bergen, Fl. Ev.	1164	1133	—	—	—	—	1016	1008	41	25	—	—	107	100
u. AO. Mi	6	7	2	4	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—
Berkersheim . .	183	182	—	—	—	—	169	167	14	15	—	—	—	—
Bischofsheim . .	467	489	—	—	—	—	457	475	—	2	—	—	10	12
Fechenheim . . .	766	807	—	—	—	—	724	768	32	27	—	—	10	12
Gronau	211	183	—	—	—	—	197	178	14	5	—	—	—	—
Massenheim . .	130	150	—	—	—	—	126	145	4	5	—	—	—	—
Preungesheim .	383	385	—	—	—	—	366	368	17	17	—	—	—	—
Seckbach	828	852	3	3	5	5	803	807	17	37	—	—	—	—
Sa. A. Bergen Ev.	4132	4181	3	3	5	5	3858	3916	139	133	—	—	127	124
Mili.	6	7	2	4	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—
Bockenheim Ev.	2409	2546	—	—	—	—	1705	1845	562	553	1	—	141	148
St. u. AO. Mi	2	4	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Eckenheim . . .	287	274	—	—	—	—	259	255	26	17	1	2	1	—
Eschersheim . .	339	353	—	—	—	—	294	325	45	28	—	—	—	—
Ginnheim . . .	345	379	—	—	—	—	326	346	19	31	—	2	—	—
Praunheim . .	363	345	1	3	—	1	308	302	54	39	—	—	—	—
Sa. A. Bockenheim Ev.	3743	3897	1	3	—	1	2892	3073	706	668	2	4	142	148
Mili.	2	4	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenfelbold, AO.	1349	1379	—	—	—	—	1244	1276	20	10	—	—	85	93
Hüttengesäß . .	513	529	—	—	—	—	498	504	—	1	—	1	15	23
Langendiebach .	655	735	—	—	—	—	606	669	6	9	—	—	43	57
Neuwiedermus .	82	80	—	—	—	—	82	80	—	—	—	—	—	—
Ravolzhausen .	277	323	—	—	—	—	272	322	5	1	—	—	—	—
Rückingen . . .	490	503	—	—	—	—	463	466	9	14	—	—	18	23
Sa. A. Langenfelbold Ev.	3366	3549	—	—	—	—	3165	3317	40	35	—	1	161	196
Mili.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nauheim, Ev.	1046	1156	—	—	—	—	971	1033	60	113	—	—	15	11
St. u. AO. Mi	2	5	1	2	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—
Dorheim . . .	381	367	—	—	—	—	374	365	7	2	—	—	—	—
Rödgen	112	117	—	—	1	—	109	113	2	4	—	—	—	—
Schwalheim . .	256	244	—	—	—	—	247	236	9	8	—	—	—	—
Sa. A. Nauheim Ev.	1795	1884	—	—	1	—	1701	1746	78	127	—	—	15	11
Mili.	2	5	1	2	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Zander, weibl. Geschlechts mit Kindern	
				Männern			M.	W.	M	W	männl. Geschlechts.	weibl.		
16.	17.	18.	19.	20.	21	22	23.	24.	25	26	27.	28.	29	Zu.
377	21	330	2	8	5	32	40	103	—	—	747	653	13	
2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	5	—	
52	3	46	2	3	1	—	4	19	—	—	128	111	4	1 EW. ausw.
175	7	170	—	3	—	2	30	32	—	—	263	282	3	1 EW. ausw.
249	11	232	1	10	3	3	23	68	1	1	498	490	13	5 EW. u. 1 EJ. ausw.
53	2	53	—	—	—	—	6	17	—	-	152	113	4	
46	1	46	—	—	—	—	9	20	—	—	75	84	7	
118	11	112	—	2	4	—	27	25	—	—	238	242	4	
315	22	298	2	10	5	—	44	59	1	1	470	477	16	2 EW. ausw.
1385	78	1287	7	36	18	37	183	343	2	2	2571	2452	66	9 EW. u. 1 EJ. ausw.
2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	5	—	
804	110	532	100	65	65	42	64	219	—	1	1556	1546	27	1 15 EW. u. 24 EJ. ausw. Zu Sp. 1 10: Hierunter 1 griech. Kathol.
2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
90	6	82	2	4	2	—	12	23	—	—	185	161	7	
124	11	107	7	5	5	—	10	26	—	—	205	203	4	
127	14	113	1	7	6	—	15	35	—	—	205	218	12	2 EW. u. 1 EJ. ausw.
106	16	92	3	9	2	—	18	36	—	—	240	203	9	1 EW. ausw.
1251	157	926	113	90	80	42	119	339	—	1	2391	2331	59	18 EW. u. 25 EJ. ausw.
2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
503	18	472	2	3	1	25	70	116	—	2	791	767	51	15 EW. u. 9 EJ. ausw.
183	9	177	—	—	—	6	29	34	1	-	300	312	24	
233	8	213	—	2	—	18	28	65	—	-	394	437	17	
32	1	32	—	—	—	—	2	9	—	—	48	39	7	
95	10	95	—	—	—	—	16	34	—	-	166	194	—	
161	21	145	—	6	2	8	22	37	—	-	308	305	8	1 EW. ausw.
1207	67	1134	2	11	3	57	167	295	1	2	2007	2054	107	16 EW. u. 9 EJ. ausw.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
372	46	330	15	19	5	3	43	75	1	—	634	711	22	4 EW. u. 2 EJ. ausw.
2	—	1	1	—	—	—		—	—	—	—	3	—	
128	6	123	1	1	3	—	19	31	—	—	234	208	11	
32	3	28	—	2	2	—	4	10	—	—	76	75	2	
79	4	75	2	1	1	—	6	20	—	—	171	145	5	
611	59	556	18	23	11	3	72	136	1	—	1115	1139	40	4 EW. u. 2 EJ. ausw.
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13.	M. 14.	W. 15.
D. I. Kr. Hanau															
Windecken	Ev.	757	800	—	—	—	—	670	690	16	15	—	2	71	93
St., Schl. u. AO.	Mi	4	8	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eichen		360	342	—	—	—	—	356	340	4	2	—	—	—	—
Erbstadt		259	277	—	—	—	—	252	272	3	1	—	—	4	4
Marköbel, Kl.		566	547	—	—	—	—	513	498	10	6	7	6	36	37
Niederrorsteken		328	336	—	—	—	—	321	331	7	5	—	—	—	—
Ostheim		508	552	—	—	—	—	507	551	1	1	—	—	—	—
Sa. A. Windecken	Ev.	2778	2854	—	—	—	—	2619	2682	41	30	7	8	111	134
	Milit	4	8	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. Kr. Hanau.	Ev.	29848	30962	300	256	44	31	24805	25835	3721	3807	51	49	927	984
	Milit.	643	175	446	87	54	20	12	10	128	58	—	—	3	—
überhaupt.		30491	31137	746	343	98	51	24817	25845	3849	3865	51	49	930	984
davon in den Städten		12518	12803	736	324	54	20	9547	10231	1724	1746	43	38	414	444
auf dem Lande		17973	18334	10	19	44	31	15270	15614	2125	2119	8	11	516	540
D. II. Kr. Gelnhausen.															
Gelnhausen	Ev.	1693	1806	17	9	11	18	1464	1582	90	90	1	—	110	107
St. u. AO.	Mi	14	13	13	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Burg Gelnhausen		119	114	—	—	—	—	49	53	29	28	—	—	41	33
Altenhaßlau		287	257	—	—	—	—	253	221	21	23	—	—	13	13
Eidengesäß		195	214	—	—	—	—	191	205	4	9	—	—	—	—
Geißlitz		225	254	—	—	—	—	224	253	1	1	—	—	—	—
Gettenbach		120	111	—	—	—	—	113	102	1	3	1	—	5	6
Gettenbach, Schleifgemarkung (Hübnerhof.)		28	11	10	4	—	—	18	7	—	—	—	—	—	—
Großenhausen		146	158	—	—	—	—	146	156	—	2	—	—	—	—
Haitz		161	166	—	—	—	—	142	145	19	21	—	—	—	—
Hofg. Kaltenborn		13	18	9	15	1	—	—	—	3	3	—	—	—	—
Lieblos		443	410	—	—	—	—	414	376	4	5	6	8	19	21
Lützelhausen		150	142	—	—	—	—	150	141	—	1	—	—	—	—
Niedergründau		295	304	—	—	—	—	287	301	3	1	—	—	5	2
Roth		280	298	—	—	—	—	267	280	—	7	—	—	13	11
Rothenbergen		291	287	—	—	—	—	286	283	3	1	—	—	2	3
Sa A. Gelnhausen	Ev	4446	4550	36	28	12	18	4004	4105	178	195	8	8	208	196
	Milit	14	13	13	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt			
											männl.	weibl.		
											Geschlechts.			
		ev. evangel.	kathol.	evang.	kathol.		M.	W.	M	W				
		Männern												
16	17.	18.	19.	20	21.	22.	23.	24	25	26.	27.	28	29	30
276	12	245	2	4	3	22	35	61	1	1	451	465	17	6 EM. u. 3 EJ. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	
141	11	138	—	1	2	—	28	31	—	—	191	170	12	
90	6	87	—	1	1	1	13	30	—	—	156	157	3	
217	13	200	—	3	2	12	41	42	—	—	308	288	18	
103	12	100	—	2	1	—	22	33	—	—	212	202	9	9 EM. u. 2 EJ. ausw.
208	14	207	—	—	1	—	38	66	—	—	262	278	10	
1035	68	977	2	11	10	35	177	263	1	1	1580	1560	69	15 EM. u. 6 EJ. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	
9923	956	8217	827	325	238	292	1322	2561	11	18	18706	18579	579	
68	14	39	11	13	5	—	4	2	—	—	571	105	—	
9991	970	8256	838	338	243	292	1326	2563	11	18	19277	18684	579	114 EM. u 119 EJ ausw. Zu Sp. 10: einschl. 29 Ehen (f. St Hanau) welche in den Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten.
3704	560	2025	253	225	159	118	442	1023	6	9	8422	8148	168	150 EM. u. 81 EJ. ausw. Zu Sp. 10 wie vor.
6287	410	5331	585	113	84	174	884	1540	5	9	10855	10536	411	58 EM. u. 38 EJ. ausw.
533	54	467	1	20	8	37	75	153	1	1	1093	1120	49	9 EM. u. 1 EJ. ausw.
4	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	10	8	—	
39	8	13	7	4	5	10	6	10	—	—	76	67	3	2 EM. u. 2 EJ. ausw.
90	8	76	3	4	2	5	13	26	—	—	186	150	11	2 EM u 9 EJ. ausw.
83	4	81	1	1	—	—	11	14	—	—	104	117	4	3 EM ausw
75	7	75	—	—	—	—	15	26	—	—	147	153	7	12 EM ausw.
47	3	45	—	—	—	2	4	6	—	—	69	58	19	
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	25	8	—	
61	4	60	—	1	—	—	9	10	—	—	79	87	2	3 EM. ausw.
48	1	40	1	5	2	—	8	15	—	1	105	102	10	
5	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	8	12	—	In Sp. 16 sind 2 Ehen von Juden enthalten, die in Sp. 18 ꝛc. nicht mitgezählt sind.
148	8	130	—	7	1	8	17	37	—	—	278	225	19	
59	14	59	—	—	—	—	10	8	—	—	86	75	5	5 EM. ausw.
96	3	94	—	1	—	1	15	26	—	1	184	181	15	
89	7	84	—	1	—	4	13	34	—	1	181	174	17	3 EM. ausw.
124	6	123	—	—	—	1	10	28	—	—	158	135	5	1 EM. ausw.
1500	127	1354	14	44	18	68	206	394	1	4	2779	2664	166	40 EM. u. 12 EJ. ausw. Zu Sp. 10: Einschl. 2 Ehen von Juden, welche in Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten.
4	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	10	8	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9	M. 10.	W. 11	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
D. II. Kr. Gelnhausen															
Bieber.	Bieber, Fl. u. AD. Ev	378	450	—	—	—	—	206	243	168	201	—	—	4	6
	Mi	2	4	1	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—
	Breitenborn u. Lützel	117	129	—	—	—	—	109	117	8	12	—	—	—	—
	Büchelbach und Gassen	136	137	—	—	—	—	81	76	55	61	—	—	—	—
	Flörsbach	161	165	—	—	—	—	158	164	3	1	—	—	—	—
	Kempfenbrunn	274	265	—	—	—	—	269	264	5	1	—	—	—	—
	Lanzingen	105	113	—	—	—	—	82	87	23	26	—	—	—	—
	Lohrhaupten	424	410	—	—	—	—	382	364	17	12	—	—	25	34
	Mosborn	40	29	—	—	—	—	39	29	1	—	—	—	—	—
	Röhrig	92	114	—	—	—	—	88	110	4	4	—	—	—	—
	Rosbach	200	191	—	—	—	—	122	122	78	69	—	—	—	—
Sa. A. Bieber.	Ev	1927	2003	—	—	—	—	1536	1576	362	387	—	—	29	40
	Milit	2	4	1	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—
Birstein.	Birstein, Schloß und AD. Ev	478	483	—	—	—	—	419	431	20	15	—	—	39	37
	Mi	5	6	4	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bösgesäß, (Kurh. Antheil.)	46	54	—	—	—	—	46	54	—	—	—	—	—	—
	Fischborn	214	224	—	—	—	—	185	191	—	—	—	—	29	33
	Hettersroth und Höfen	185	169	—	—	—	—	184	169	1	—	—	—	—	—
	Katholisch-Wüllenroth	119	109	19	14	—	—	—	—	100	95	—	—	—	—
	Kirchbracht	157	150	—	—	—	—	138	129	—	2	—	—	19	19
	Lichenroth	260	244	—	—	5	6	200	186	—	1	—	—	55	51
	Mauswinkel	120	120	—	—	—	1	105	110	9	6	2	—	4	3
	Oberreichenbach	123	134	—	—	—	—	122	134	1	—	—	—	—	—
	Oberfozbach	187	169	—	—	—	—	181	166	—	—	—	—	6	3
	Rathmühl, (Kurh. Antheil.)	93	113	—	—	4	3	89	108	—	2	—	—	—	—
	Unterreichenbach	194	188	—	—	—	—	185	181	—	—	—	—	9	7
	Unterfozbach	175	168	—	—	—	—	160	158	1	1	—	—	14	9
	Völzberg	90	87	—	—	1	3	89	84	—	—	—	—	—	—
	Wettges	66	66	—	—	4	1	62	65	—	—	—	—	—	—
	Wüstwüllenroth	76	87	—	—	—	—	70	83	1	—	—	—	5	4
Sa. A. Birstein.	Ev	2583	2565	19	14	14	14	2235	2249	133	122	2	—	180	166
	Milit	5	6	4	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Inzestische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
		evangel.	katholi.	evang. Männern	katholi.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt männl.	weibl. Geschlechts.	Anderer nicht Geschlechts mit Kindern.	
							M.	W.	M.	W.				
16.	17.	18	19.	20.	21	22.	23	24.	25	26	27.	28	29	30.
134	9	72	49	7	5	1	22	38	—	—	230	278	25	8 EM. ausw.
2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
43	2	40	2	—	1	—	3	6	—	—	72	81	7	1 EM. u. 1 Ej.
45	4	27	16	1	1	—	9	15	—	—	83	77	7	1 EM. ausw.
51	5	50	—	—	1	—	12	9	1	—	97	105	10	
81	3	79	—	—	2	—	8	31	—	—	186	153	23	1 EM. ausw.
36	4	29	6	—	1	—	3	10	—	—	66	67	—	
148	13	132	1	3	—	12	23	27	—	—	253	235	9	
8	—	8	—	—	—	—	2	2	—	—	30	19	2	
42	1	39	1	1	1	—	3	6	—	—	48	66	3	1 EM. ausw.
72	4	43	24	3	2	—	4	12	—	—	126	107	3	2 EM. ausw.
660	45	519	99	15	14	13	89	156	1	—	1191	1188	89	14 EM. u. 1 Ej. ausw.
2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
152	12	132	2	1	5	12	20	42	—	—	306	289	21	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	
17	1	17	—	—	—	—	4	2	—	—	27	35	4	2 EM. ausw.
80	2	71	—	—	—	9	8	18	—	1	126	125	9	
55	1	55	—	—	—	—	15	20	—	—	115	94	20	
26	1	3	22	1	—	—	—	3	—	—	93	80	4	
66	—	59	—	—	—	7	3	17	—	—	88	67	10	
97	9	80	—	—	—	17	13	18	—	—	150	129	9	
60	2	56	1	—	1	2	6	11	—	—	56	49	15	2 EM. ausw.
57	2	57	—	—	—	—	3	11	—	—	64	66	4	1 EM. ausw.
67	9	65	—	—	—	2	11	17	1	—	110	85	12	2 EM. ausw.
38	5	38	—	—	—	—	2	9	—	—	57	67	10	4 EM. u. 1 Ej. ausw.
71	2	67	—	—	—	4	14	14	1	—	108	103	6	
66	2	60	—	1	—	5	8	14	—	—	102	88	6	1 EM. ausw.
40	5	40	—	—	—	—	5	5	—	—	45	42	3	
21	1	21	—	—	—	—	4	8	—	—	41	37	4	
26	2	24	—	—	1	1	6	8	1	—	43	54	7	1 Ej. ausw.
939	56	845	25	3	7	59	122	217	3	1	1531	1410	144	12 EM. u. 2 Ej. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9	M. 10.	W. 11.	M. 12	W. 13.	M. 14.	W. 15.
D. U. Kr. Gelnhausen.															
Meerholz	Meerholz, Fl. u. AO. . . .	435	456	—	—	—	—	381	398	4	9	—	—	50	49
	Altenmittlau . .	305	278	—	—	—	—	—	—	305	278	—	—	—	—
	Bernbach . . .	203	218	—	—	—	—	—	—	203	218	—	—	—	—
	Gonsroth . . .	129	160	—	—	—	—	124	156	5	4	—	—	—	—
	Hailer	275	303	—	—	—	—	269	293	4	3	—	—	2	7
	Horbach	226	231	—	—	—	—	7	6	219	225	—	—	—	—
	Neuenhaßlau .	215	268	—	—	—	—	213	264	—	1	—	—	2	3
	Neuses	349	334	—	3	—	—	—	—	349	331	—	—	—	—
	Niedermittlau .	327	305	—	—	—	—	313	288	6	9	—	—	8	8
	Somborn . . .	811	785	3	1	7	7	—	—	789	769	—	—	12	8
Sa	A. Meerholz Ev	3275	3338	3	4	7	7	1307	1405	1884	1847	—	—	74	75
Wächtersbach.	Wächtersbach, St. u. AO. Ev.	504	537	—	—	—	—	463	490	20	19	—	—	21	28
	AO. M	4	7	1	1	1	—	—	—	2	6	—	—	—	—
	Breitenborn . .	321	353	—	—	—	—	296	321	15	13	—	—	10	19
	Hesserdorf . . .	70	69	—	—	—	—	67	64	—	—	—	—	3	5
	Hellstein . . .	180	149	—	—	—	1	155	130	1	1	—	—	24	17
	Hesseldorf . . .	123	121	—	—	—	—	111	111	9	7	—	—	3	3
	Leisenwald . . .	223	228	2	1	4	—	215	223	2	4	—	—	—	—
	Neuenschmitten	155	143	—	—	—	—	147	141	8	2	—	—	—	—
	Schlierbach . .	247	252	—	—	—	—	235	249	6	2	—	—	6	1
	Spielberg . . .	212	212	—	—	—	—	210	211	2	1	—	—	—	—
	Streitberg . . .	155	159	—	—	—	—	151	156	4	3	—	—	—	—
	Utenhain . . .	240	280	—	—	—	—	239	279	1	1	—	—	—	—
	Utenhain, Hofgut	14	6	—	—	—	—	14	5	—	1	—	—	—	—
	Wächtersbach, Schloß	22	14	—	—	3	2	16	11	3	1	—	—	—	—
	Waldensberg Col.	214	188	—	—	—	—	213	188	1	—	—	—	—	—
	Weiherhof, Gut	25	19	—	—	—	—	21	16	—	—	4	3	—	—
	Weilers	65	92	—	—	—	—	64	92	1	—	—	—	—	—
	Wittgenborn . .	326	341	—	—	—	1	325	336	1	4	—	—	—	—
	Wolferborn . .	297	317	—	—	—	—	295	317	2	—	—	—	—	—
Sa.	A. Wächtersbach. Ev.	3393	3480	2	1	7	4	3237	3340	76	59	4	3	67	73
	M	4	7	1	1	1	—	—	—	2	6	—	—	—	—
Sa.	Kr. Gelnhausen Ev.	15624	15936	60	47	40	43	12319	12675	2633	2610	14	11	558	550
	Milit	25	30	19	20	3	3	—	—	3	7	—	—	—	—
	überhaupt .	15649	15966	79	67	43	46	12319	12675	2636	2617	14	11	558	550
	davon in den Städten	2215	2363	31	23	12	18	1927	2072	113	115	1	—	131	135
	auf dem Lande	13434	13603	48	44	31	28	10392	10603	2523	2502	13	11	427	415

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung.

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		Zusammengestellt mit Anderen.	
		evangel.	kathol.	evangel.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30
152	12	133	–	3	–	16	24	36	–	–	259	268	13	
82	3	–	82	–	–	–	19	12	–	–	205	184	2	1 EW. ausw.
61	5	–	61	–	–	–	13	22	1	1	131	134	4	3 EW. ausw.
55	5	54	1	–	–	–	9	11	–	1	70	93	5	5 EW. ausw.
111	11	108	–	1	–	2	18	28	–	–	146	164	12	
78	5	3	73	1	1	–	11	12	–	–	139	141	9	2 EW. ausw.
82	6	81	–	–	–	1	11	16	–	–	130	170	9	8 EW. ausw.
116	9	–	113	–	3	–	19	20	–	–	221	198	5	7 EW. ausw.
113	7	108	–	2	–	3	14	21	–	–	200	171	9	
254	16	1	243	1	5	4	45	50	1	1	511	480	19	
1104	79	488	573	8	9	26	183	228	2	3	2012	2003	87	26 EW. ausw.
241	10	220	4	4	3	10	31	51	–	–	232	246	28	1 EZ. ausw.
2	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	2	5	–	
129	5	119	3	–	3	4	10	22	–	–	182	202	29	
21	2	19	–	–	–	2	7	7	–	–	42	41	1	
51	2	45	–	–	1	5	11	15	–	–	124	84	8	5 EW. u. 1 EZ. ausw
44	2	40	1	1	1	1	7	10	–	–	72	67	4	
74	3	73	–	1	–	–	15	17	–	–	134	137	13	
64	1	62	–	–	2	–	8	13	–	–	83	66	4	
117	4	113	1	–	2	1	14	17	–	1	116	117	10	
78	6	77	–	–	1	–	12	16	–	–	122	118	8	
50	3	49	–	1	–	–	11	10	–	–	94	99	6	
81	–	81	–	–	–	–	17	25	–	–	142	174	12	
4	–	4	–	–	–	–	1	–	–	–	9	4	–	2 EZ. ausw.
6	–	6	–	–	–	–	2	–	–	–	14	10	–	2 EZ. ausw.
67	3	66	–	–	1	–	19	8	–	–	128	113	3	
4	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	21	15	–	
23	4	22	–	–	1	–	2	9	–	–	40	60	14	
161	13	158	–	2	1	–	16	33	–	1	149	146	17	
121	14	120	–	–	1	–	14	15	–	–	174	182	19	12 EW. u. 1 EZ. ausw.
1336	72	1278	9	9	17	23	197	268	–	2	1878	1881	176	18 EW. u. 7 EZ. ausw
2	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	2	5	–	
5539	379	4484	720	79	65	189	797	1263	7	10	9391	9146	662	
10	1	7	1	1	1	–	–	1	–	–	15	19	–	
5549	380	4491	721	80	66	189	797	1264	7	10	9406	9165	662	110 EW. u. 22 EZ. ausw. Zu Sp. 10: einschl. 2 Ehen v. Inspirirten welche in Sp. 18 ꝛc. nicht enthlt.
780	64	691	6	24	12	47	106	205	1	1	1337	1379	77	9 EW. u. 2 EZ. ausw.
4769	316	3800	715	56	54	142	691	1059	6	9	8069	7786	585	101 EW. u. 20 EZ. ausw. Zu Sp. 10 wie vor.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
				Christen.												Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13	M. 14.	W. 15.
D. III. Kr Schlüchtern															
Schlüchtern	Ev.	1091	1021	1	1	2	—	927	858	25	24	—	—	136	138
	St. u. AO. / Mi	10	11	10	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Breidenbach	279	290	—	—	—	—	279	290	—	—	—	—	—	—
	Elm	313	321	—	—	1	3	311	315	—	2	—	—	1	1
	Gundhelm	361	396	—	—	—	—	360	395	1	1	—	—	—	—
	Herolz	235	258	—	—	—	—	7	4	228	254	—	—	—	—
	Hinkelhof	58	69	—	—	—	—	58	68	—	1	—	—	—	—
	Hintersteinau	402	402	—	—	—	1	360	362	3	6	—	—	39	33
	Hutten	331	382	—	—	—	—	330	380	1	2	—	—	—	—
	Klosterhöfe	123	99	—	—	—	—	122	97	1	2	—	—	—	—
	Oberkalbach	351	387	—	—	—	—	351	386	—	1	—	—	—	—
	Ramholz	77	81	—	—	—	—	77	81	—	—	—	—	—	—
	Reinhards	108	95	—	—	—	—	108	95	—	—	—	—	—	—
	Sannerz	177	153	—	—	—	—	33	38	144	115	—	—	—	—
	Vollmerz	214	240	—	—	—	—	164	185	1	1	—	—	49	54
	Wallroth	294	319	—	—	—	—	294	318	—	1	—	—	—	—
	Weiperz	185	213	—	—	2	—	—	—	183	213	—	—	—	—
Sa. A. Schlüchtern	Ev.	4599	4726	1	1	5	4	3781	3872	587	623	—	—	225	226
	Milit.	10	11	10	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Salmünster															
Salmünster	Ev.	700	742	43	44	10	6	2	3	627	674	—	—	18	15
	St. u. AO. / Mi	5	5	2	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ahl	135	145	—	—	6	6	—	—	129	139	—	—	—	—
	Eckardroth	268	277	1	—	1	2	—	—	227	230	—	—	39	45
	Kerbersdorf	144	141	—	—	—	—	1	—	143	141	—	—	—	—
	Klesberg	38	38	1	1	—	—	—	—	37	37	—	—	—	—
	Neustall	70	60	—	—	—	—	—	—	70	60	—	—	—	—
	Rabenstein	21	23	2	4	—	—	—	—	19	19	—	—	—	—
	Rebsdorf	41	56	1	—	—	—	—	—	40	56	—	—	—	—
	Romsthal	339	319	3	2	—	—	—	—	290	285	—	—	46	32
	Sarrode	110	123	—	—	—	—	—	—	110	123	—	—	—	—
	Soden, St.	520	513	4	4	—	—	—	—	516	509	—	—	—	—
	Uerzell	132	149	5	4	—	—	—	—	127	145	—	—	—	—
	Ulmbach	599	623	8	2	3	4	—	—	569	600	—	—	19	17
	Wahlert	79	81	7	2	—	—	—	—	70	77	—	—	2	2
Sa. A. Salmünster	Ev.	3196	3290	75	63	20	18	3	3	2974	3095	—	—	124	111
	Milit.	5	5	2	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M	W	Geschlechts.			
16.	17	18.	19.	20	21.	22.	23.	24	25	26	27.	28.	29	30.
293	29	245	1	8	2	37	44	77	1	1	753	650	16	
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	—	
95	1	95	—	—	—	—	15	17	1	—	176	178	19	8 EM. ausw.
91	—	89	—	2	—	—	17	14	—	—	205	216	21	
114	4	114	—	—	—	—	14	28	—	—	233	254	17	
64	2	—	64	—	—	—	13	12	—	—	160	182	14	2 EM. ausw.
20	—	19	—	1	—	—	—	4	—	—	38	45	3	
132	5	116	2	2	—	12	24	25	—	—	249	245	23	3 EM. ausw.
112	7	110	—	1	1	—	29	22	—	—	208	248	29	18 EM. ausw.
26	—	26	—	—	—	—	5	3	—	—	92	70	2	Zu Sp. 1. Die Klosterhöfe sind Drasenberg, Gomfritz, Raith u. Rodrigs.
113	5	113	—	—	—	—	22	23	—	—	218	251	15	2 EM. ausw.
21	3	21	—	—	—	—	8	4	—	—	48	56	4	
36	1	36	—	—	—	—	11	2	—	—	62	57	2	1 EM. ausw.
43	3	10	30	—	3	—	6	8	—	—	128	102	8	
74	6	52	—	1	1	20	9	17	—	—	131	149	9	
119	3	118	—	1	—	—	8	19	—	—	167	181	19	
57	—	—	56	1	—	—	9	17	—	—	122	139	10	3 EM. ausw.
1410	69	1164	153	17	7	69	234	292	2	1	2990	3023	211	37 EM. ausw.
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	—	
212	12	11	184	5	7	5	35	57	—	—	457	473	26	4 EM. ausw.
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	
43	2	1	39	2	1	—	10	11	—	—	82	91	12	
66	3	—	56	1	—	9	24	27	—	—	180	184	44	2 EM ausw.
47	3	—	46	1	—	—	7	9	—	—	92	86	10	2 EM. u. 1 EF ausw.
9	—	—	9	—	—	—	2	4	—	—	27	25	1	
16	—	—	16	—	—	—	1	4	—	—	53	40	1	
5	—	1	4	—	—	—	2	1	—	—	14	17	—	
8	—	—	8	—	—	—	4	2	—	—	29	46	5	
105	2	—	86	2	2	15	12	24	—	—	222	190	20	
31	1	—	29	2	—	—	4	10	—	—	75	82	5	
138	—	—	134	1	3	—	12	36	—	—	380	339	17	10 EM. ausw.
36	1	1	35	—	—	—	3	8	—	—	93	105	3	
181	11	1	173	—	—	7	30	35	—	—	388	407	26	
24	1	—	21	2	—	1	3	6	—	—	55	51	6	3 EM. ausw.
921	36	15	840	16	13	37	149	234	—	—	2147	2136	176	21 EM u. 1 EF. ausw.
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische.		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte.	I.	Männl. 2	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11	M. 12	W. 13.	M. 14.	W. 15.
D. III. Kr. Schlüchtern															
Schwarzenfels	Schwarzenfels, Dorf, Ev.	320	313	—	—	5	15	304	292	10	6	—	—	1	—
	Schl. u. AO. Mil	6	5	4	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—	—
	Altengronau	371	414	—	—	—	—	354	391	1	3	—	—	16	20
	Breunings	140	151	—	—	—	—	140	150	—	1	—	—	—	—
	Heubach	354	393	—	—	—	—	302	338	5	5	—	—	47	50
	Jossa	203	197	—	—	—	—	191	187	12	10	—	—	—	—
	Mittelsinn	216	240	3	1	171	193	—	—	—	3	—	—	42	43
	Mottgers	340	390	—	—	—	—	338	389	2	1	—	—	—	—
	Neuengronau	219	248	—	—	—	—	219	248	—	—	—	—	—	—
	Obersinn	76	77	—	—	55	55	—	—	21	22	—	—	—	—
	Oberzell	595	592	—	—	—	—	562	559	6	7	—	—	27	26
	Sterbfritz	445	518	—	—	—	—	370	440	1	2	—	—	74	76
	Uttrichshausen	376	464	—	—	—	—	191	247	156	185	—	—	29	32
	Weichersbach	391	462	—	—	—	—	389	460	2	2	—	—	—	—
	Züntersbach	171	193	—	—	—	—	139	158	10	18	—	—	22	17
Sa. A. Schwarzenfels	Ev.	4217	4652	3	1	231	263	3499	3859	226	265	—	—	258	264
	Mil.	6	5	4	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—	—
Steinau	Steinau, Ev.	1145	1086	—	—	—	—	1133	1071	12	15	—	—	—	—
	St. u. AO. Mil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ahlersbach	81	96	—	—	—	—	81	96	—	—	—	—	—	—
	Bellings	189	186	—	—	—	—	189	186	—	—	—	—	—	—
	Hohenzell	254	237	—	—	—	—	252	237	2	—	—	—	—	—
	Kressenbach	161	173	—	—	—	—	158	168	3	5	—	—	—	—
	Marborn	194	225	—	—	—	1	—	—	194	224	—	—	—	—
	Marjoß	413	454	—	—	—	—	410	447	3	7	—	—	—	—
	Niederzell	182	187	—	—	—	—	179	186	3	1	—	—	—	—
	Seidenroth	152	168	—	—	—	—	149	165	3	3	—	—	—	—
Sa. A. Steinau	Ev.	2771	2812	—	—	—	1	2551	2556	220	255	—	—	—	—
	Milit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. Kr. Schlüchtern	Ev.	14783	15480	79	65	256	286	9834	10290	4007	4238	—	—	607	601
	Milit.	21	21	16	14	3	4	—	—	2	3	—	—	—	—
überhaupt.		14804	15501	95	79	259	290	9834	10290	4009	4241	—	—	607	601
davon in den Städten		3171	3378	60	65	15	8	2062	1932	1180	1222	—	—	154	153
auf dem Lande		11333	12123	35	16	244	282	7772	8358	2829	3019	—	—	453	448

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21	22	23.	24.	25	26	27.	28.	29.	Ab.
101	3	100	—	1	—	—	6	13	—	—	209	199	12	2 EM. ausw. 6 EM. ortsfr.
3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	
129	4	120	—	2	—	7	19	41	—	—	228	248	19	5 EM. u. 4 EF. ausw.
55	5	54	—	1	—	—	3	8	—	—	82	88	6	
123	2	106	1	—	—	16	19	25	—	—	212	245	18	
65	2	63	—	2	—	—	10	14	—	—	128	118	11	
66	5	53	—	—	—	13	11	19	1	—	138	155	25	
124	9	121	—	1	2	—	10	22	—	—	206	244	38	
80	4	80	—	—	—	—	12	20	—	—	130	149	19	3 EM. u. 1 EF. ausw.
20	1	15	5	—	—	—	5	7	—	—	51	50	13	
193	6	180	1	1	1	10	34	44	—	—	368	355	50	
158	8	133	—	—	—	25	27	43	—	—	269	317	23	9 EM. ausw.
127	3	65	44	3	5	10	12	25	—	—	247	312	24	10 EM. ausw.
129	2	127	—	2	—	—	24	39	—	—	249	294	42	11 EM. ausw.
45	3	31	2	5	2	5	10	15	—	—	116	133	20	
1415	57	1248	53	18	10	86	202	335	1	—	2633	2907	320	40 EM. u. 5 EF. ausw. 6 EM. ortsfr.
3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	
366	16	359	2	5	—	—	59	68	—	2	720	650	41	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	—	26	—	—	—	—	4	9	—	—	51	61	13	
59	2	59	—	—	—	—	10	11	—	—	120	116	9	
78	5	77	—	—	1	—	11	13	—	—	173	146	25	8 EM. ausw.
58	9	56	1	1	—	—	9	10	—	—	102	105	12	8 EM. ausw.
68	2	—	66	1	1	—	8	11	—	—	126	146	21	8 EM. ausw.
142	5	135	—	6	1	—	20	38	—	—	252	274	26	1 EM. ausw.
53	—	52	—	—	1	—	11	13	—	—	120	121	7	2 EM. ausw.
37	1	36	1	—	—	—	9	14	1	1	105	116	17	
887	40	800	70	13	4	—	141	187	1	3	1769	1735	171	27 EM. ausw.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4633	202	3227	1116	64	34	192	726	1048	4	4	9539	9801	878	
10	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	11	11	—	
4643	202	3235	1117	65	34	192	726	1048	4	4	9550	9812	878	125 EM. u. 6 EF. ausw. 6 EM. ortsfr.
1016	57	622	321	19	12	42	150	238	1	3	2318	2121	100	14 EM. ausw.
3627	145	2613	796	46	22	150	576	810	3	1	7232	7691	778	111 EM. u. 6 EF. ausw. 6 EM. ortsfr.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte.	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
Sa. D. Provinz Hanau.	Civ	60255	62378	439	368	340	360	46958	48800	10361	10655	65	60	2092	2135
	Mil.	689	226	481	121	60	27	12	10	133	68	—	—	3	—
überhaupt .		60944	62604	920	489	400	387	46970	48810	10494	10723	65	60	2095	2135
davon in den Städten		18204	18544	827	410	81	46	13536	14235	3017	3083	44	38	699	732
auf dem Lande		42740	44060	93	79	319	341	33434	34575	7477	7640	21	22	1396	1403
E. Ug.-C. Bez. Schmalkalden.															
Schmalkalden.															
Schmalkalden, St. u. AO.	Civ	2497	2847	509	555	1905	2217	4	2	15	5	18	24	46	44
	Mil	10	13	9	11	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Asbach		390	378	22	23	366	354	—	—	2	1	—	—	—	—
Aue		119	105	20	16	99	89	—	—	—	—	—	—	—	—
Breitenbach . .		58	67	3	1	55	66	—	—	—	—	—	—	—	—
Floh.		498	553	260	294	235	258	1	—	2	1	—	—	—	—
Grumbach . . .		63	62	20	3	43	59	—	—	—	—	—	—	—	—
Haindorf . . .		90	108	4	4	86	104	—	—	—	—	—	—	—	—
Helmershof . .		49	39	7	1	42	38	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohlebrunn . .		168	209	82	107	86	102	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelschmalkalden		141	131	30	12	110	119	—	—	—	1	—	—	—	—
Mittelstille . . .		129	116	8	6	121	110	—	—	—	—	—	—	—	—
Nähterstille . . .		162	175	26	23	131	148	—	—	1	—	—	—	4	4
Reichenbach . .		40	41	10	13	30	28	—	—	—	—	—	—	—	—
Schnellbach . .		213	256	10	10	203	246	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenthal . .		555	580	180	193	374	386	1	—	1	—	—	—	—	—
Struth.		389	394	37	16	352	378	—	—	—	—	—	—	—	—
Vollers		40	38	3	1	37	37	—	—	—	—	—	—	—	—
Weidenbrunn .		160	177	25	16	135	161	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Schmalkalden.	Civ	5761	6276	1256	1294	4410	4900	6	2	20	8	19	24	50	48
	Mil	10	13	9	11	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		Zusammen weibl. Geschlechts mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
				Männern							Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30
20095	1537	15928	2663	468	337	673	2845	4872	22	32	37636	37526	2119	
88	15	54	13	15	6	–	4	3	–	–	597	135	–	
20183	1552	15982	2676	483	343	673	2849	4875	22	32	38233	37661	2119	349 EM. u 147 EF. ausw. 6 EM. ortsfr Zu Sp. 16: einschl. 26 Dissidentenehen, die in den Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten.
5500	681	4238	580	268	183	207	698	1466	8	13	12077	11648	345	79 EM. u. 83 EF. ausw. Zu Sp. 16: einschl. 24 vorgedachter Ehen.
14683	871	11744	2096	215	160	466	2151	3409	14	19	26156	26013	1774	270 EM. u. 64 EF. ausw. 6 EM. ortsfr Zu Sp. 16: einschl. 2 jen. Ehen
828	49	807	–	3	5	13	78	275	1	2	1609	1749	69	19 EM. u. 7 EF. ausw
5	1	3	–	2	–	–	–	–	–	–	5	8	–	
112	3	111	1	–	–	–	12	38	–	1	267	228	12	1 EM. u. 1 EF. ausw.
36	–	36	–	–	–	–	4	6	–	–	79	63	3	
16	1	16	–	–	–	–	2	4	–	–	40	47	3	
169	6	168	–	–	1	–	23	53	–	–	312	834	29	6 EM. u. 3 EF. ausw.
19	1	19	–	–	–	–	1	4	–	–	43	39	1	
29	–	29	–	–	–	–	4	6	–	–	58	73	4	1 EM ausw.
19	1	19	–	–	–	–	1	3	–	–	29	18	–	1 EF ausw.
69	5	69	–	–	–	–	9	23	–	–	90	119	7	2 EF. ausw.
41	6	41	–	–	–	–	9	9	–	1	92	80	3	1 EM. ausw.
37	3	37	–	–	–	–	3	12	–	–	89	68	1	1 EF. ausw.
48	1	48	–	–	–	–	2	17	–	–	112	111	5	1 EF. ausw.
19	–	19	–	–	–	–	1	2	–	–	20	21	1	1 EF. ausw.
78	1	78	–	–	–	–	16	29	–	–	120	149	4	1 EM. ausw.
215	5	214	–	1	–	–	27	65	–	–	317	302	21	4 EM. u. 2 EF ausw.
149	6	149	–	–	–	–	14	40	–	–	233	205	9	7 EM. ausw.
13	–	13	–	–	–	–	1	4	–	–	26	21	2	
55	4	55	–	–	–	–	6	17	–	–	100	105	2	1 EM. ausw.
1952	92	1928	1	4	6	13	213	607	1	4	3636	3732	176	41 EM u 19 EF. ausw.
5	1	3	–	2	–	–	–	–	–	–	5	8	–	

Digitized by Google

Namen der Orte.	im Amte.	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
				Christen.												Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
		Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7	8.	9	10.	11	12.	13.	14.	15.		
E. U. C. D. Schmalkald.																	
Brotterode.	Brotterode, Ev.	1241	1394	92	90	1144	1297	—	—	5	7	—	—	—	—		
	Fl. u. AD. / M	8	6	—	—	—	1	8	5	—	—	—	—	—	—		
	Anwallenburg .	239	226	52	57	187	169	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Elmenthal . . .	112	115	51	41	61	74	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Herges (Vogtei)	241	276	66	65	175	211	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Kleinschmalkald. Fl. Kurh. Amth.	553	565	168	150	385	415	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Lautenbach . .	72	67	14	18	58	49	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sa. A. Brotterode	Ev.	2458	2643	443	421	2010	2215	—	—	5	7	—	—	—	—		
	Mitt.	8	6	—	—	—	1	8	5	—	—	—	—	—	—		
Herrenbreitungen.	Herrenbreitungen, AO. . .	454	437	188	214	261	222	—	—	5	1	—	—	—	—		
	Barchfeld, / Ev.	830	907	24	10	691	775	—	—	—	—	—	—	115	122		
	Fl. / M	8	4	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—		
	Fambach. . . .	505	521	59	65	445	451	—	—	1	5	—	—	—	—		
	Hefles	92	76	11	17	81	59	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Trusen	239	236	110	104	129	132	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Wahles	53	59	14	15	39	44	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sa. A. Herrenbreitungen.	Ev.	2173	2236	406	425	1646	1683	—	—	6	6	—	—	115	122		
	M	8	4	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—		
Steinbach-Hallenberg.	Steinbach, Ev.	1340	1441	44	60	1293	1374	—	—	3	7	—	—	—	—		
	Fl. u. AD. / M	3	3	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—		
	Altersbach . . .	236	201	1	6	235	195	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Bermbach . . .	163	174	5	2	158	172	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Herges Hallenbg.	223	259	—	—	223	259	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Oberschönau . .	457	445	58	44	399	399	—	—	—	2	—	—	—	—		
	Rotterode . . .	201	212	13	19	188	193	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Springstille . .	193	178	—	2	193	176	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Unterschönau . .	216	230	7	12	209	218	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sa. A. Steinbach-Hallenberg	Ev.	3029	3140	128	145	2898	2986	—	—	3	9	—	—	—	—		
	M	3	3	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—		
E. Reg. Com. Bez. Schmalkalden.	Ev.	13421	14295	2233	2285	10964	11784	6	2	34	30	19	24	165	170		
	M	29	26	9	11	1	2	17	9	2	4	—	—	—	—		
überhaupt .		13450	14321	2242	2296	10965	11786	23	11	36	34	19	24	165	170		
davon in den Städten		2507	2869	518	566	1908	2217	4	2	15	7	18	24	46	44		
auf dem Lande		10943	11461	1724	1730	9059	9569	19	9	21	27	1	—	119	126		

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbesondere weibl. Geschlechts mit Kindern.	
				Männern			M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
16.	17.	18.	19	20.	21	22.	23	24.	25	26	27.	28.	29	30.
450	13	448	2	—	—	—	52	156	—	—	746	790	37	7 EM. u. 2 EF. ausw
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	
75	3	75	—	—	—	—	14	18	—	—	153	133	4	3 EM. ausw.
38	4	38	—	—	—	—	5	9	—	—	69	68	5	
77	2	77	—	—	—	—	5	24	—	—	160	175	14	1 EM. ausw.
209	13	209	—	—	—	—	20	58	—	—	328	300	12	4 EM. u 2 EF. ausw.
24	—	24	—	—	—	—	—	12	—	—	48	31	1	
873	35	871	2	—	—	—	96	277	—	—	1504	1497	73	15 EM. u. 4 EF ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	
144	2	142	—	—	2	—	27	19	—	—	290	278	31	7 EM. u. 4 EF ausw
304	14	267	—	—	—	37	23	90	—	—	509	514	28	6 EM. u 1 EF ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	
150	2	149	1	—	—	—	19	35	—	—	336	336	20	
32	2	32	—	—	—	—	3	3	—	—	57	41	—	
78	1	78	—	—	—	—	9	22	—	—	152	136	8	
19	—	19	—	—	—	—	2	3	—	—	32	37	1	
727	21	687	1	—	2	37	83	172	—	—	1376	1342	88	13 EM u. 5 EF. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	
502	23	498	2	1	1	—	41	135	1	—	813	805	11	17 EM. u 1 EF. ausw
2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
72	2	72	—	—	—	—	13	23	—	—	151	106	2	
57	2	57	—	—	—	—	10	9	—	—	96	108	1	
93	7	93	—	—	—	—	9	20	—	—	121	146	6	
153	6	153	—	—	—	—	14	48	—	—	290	244	3	
62	1	62	—	—	—	—	7	24	—	—	133	126	—	1 EM. ausw.
77	1	77	—	—	—	—	6	12	—	—	111	89	1	1 EM. ausw.
78	5	78	—	—	—	—	7	25	—	—	132	127	2	1 EM. ausw.
1094	47	1090	2	1	1	—	107	296	1	—	1847	1751	26	20 EM. u 1 EF. ausw.
2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
4646	195	4576	6	5	9	50	499	1352	2	4	8363	8322	363	
11	2	8	1	2	—	—	—	—	—	—	18	15	—	
4657	197	4584	7	7	9	50	499	1352	2	4	8381	8337	363	89 EM. u 29 EF. ausw.
833	50	810	—	5	5	13	78	275	1	2	1614	1757	69	19 EM u 7 EF. ausw.
3824	147	3774	7	2	4	37	421	1077	1	2	6767	6580	294	70 EM u. 22 EF. ausw.

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:											
				Christen.										Juden.	
				Evangelische.						Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.			
				Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11.	M. 12.	W 13	M. 14.	W. 15.
F. A.-E.-Bez. Rinteln															
Rinteln.	Rinteln, Ev.	1552	1681	539	587	952	1049	—	—	30	19	—	—	31	26
	St. u. AO. M	8	14	7	10	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	Aben Kohlenstädt	161	185	—	—	161	185	—	—	—	—	—	—	—	—
	Deckbergen . . .	199	189	—	—	199	188	—	—	—	—	—	—	—	1
	Engern	213	187	—	—	211	185	—	—	2	2	—	—	—	—
	Exten	366	390	—	1	359	382	—	—	—	—	—	—	7	7
	Friedrichswalde .	64	85	—	—	64	85	—	—	—	—	—	—	—	—
	Goldbeck	234	220	234	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Großen- und Kleinen-Reelhof	20	12	—	—	20	12	—	—	—	—	—	—	—	—
	Großenwieden .	352	337	—	—	352	337	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hessendorf (oder die Höchte)	76	74	67	69	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hohenrode . . .	234	212	—	—	234	212	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kleinenwieden .	57	53	—	—	57	53	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krankenhagen .	304	310	12	7	292	303	—	—	—	—	—	—	—	—
	Möllenbeck . . .	283	266	282	264	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	Ostendorf . . .	170	166	—	—	170	166	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rosenthal . . .	155	153	2	1	153	151	—	—	—	1	—	—	—	—
	Rumbeck	268	276	—	—	268	276	—	—	—	—	—	—	—	—
	Saarbeck und Strücken . . .	197	174	—	—	197	174	—	—	—	—	—	—	—	—
	Todenmann . .	195	197	—	—	195	197	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uchtdorf	146	155	—	—	146	155	—	—	—	—	—	—	—	—
	Veltsen und Weseberg . . .	81	83	—	—	81	83	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wennekamp . .	105	117	1	—	104	117	—	—	—	—	—	—	—	—
	Westendorf . . .	159	141	—	—	159	141	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Rinteln.	Ges.	5591	5663	1137	1149	4383	4456	—	—	32	22	—	—	39	36
	Milit.	8	14	7	10	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Obernkirchen.	Obernkirchen C.	1007	1083	18	16	890	984	—	—	53	38	—	—	46	45
	St. u. AO. M	5	5	3	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	Altenhagen . .	55	52	—	—	55	52	—	—	—	—	—	—	—	—
	Antendorf . . .	121	143	—	—	121	143	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beecke	22	31	—	—	22	31	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bernsen	129	111	—	—	129	111	—	—	—	—	—	—	—	—
	Borstel	186	206	—	—	186	206	—	—	—	—	—	—	—	—
	Cathrinhagen .	288	332	—	—	288	332	—	—	—	—	—	—	—	—
	Escher	146	176	—	—	146	176	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hattendorf . . .	186	218	1	1	178	206	—	—	—	—	—	—	7	8

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Insbes. weibl. Geschlechts mit Kindern	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25	26	27.	28.	29.	30.
478	42	454	1	5	8	10	59	147	1	3	1022	1058	8	8 EM. u. 5 EF. ausw.
6	2	6	—	—	—	—	—	1	—	—	2	7	—	
53	3	53	—	—	—	—	4	16	—	—	104	116	3	
65	1	65	—	—	—	—	3	16	—	—	131	108	1	
69	1	68	1	—	—	—	7	12	—	—	137	106	2	
117	6	117	—	—	—	—	7	36	—	—	242	237	3	
21	—	21	—	—	—	—	—	6	—	—	43	58	1	
80	—	80	—	—	—	—	7	13	—	—	147	127	—	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	—	6 EM. ortsfr.
122	5	122	—	—	—	—	19	32	—	—	215	183	1	4 EM. ausw.
20	—	20	—	—	—	—	2	10	—	—	54	44	—	
67	3	67	—	—	—	—	11	14	—	—	156	131	1	
16	—	16	—	—	—	—	2	6	—	—	40	31	—	1 EM. ausw.
112	—	112	—	—	—	—	16	21	—	—	176	177	2	
98	—	97	—	—	—	1	8	17	—	—	177	151	4	
63	—	63	—	—	—	—	7	13	—	—	102	94	—	2 EM. u. 4 EF. ausw.
51	7	51	—	—	—	—	5	18	—	—	99	84	4	
106	2	106	—	—	—	—	18	21	—	—	144	149	2	
62	1	62	—	—	—	—	13	11	—	—	123	101	2	1 EM. ausw.
69	—	69	—	—	—	—	9	15	—	—	117	113	—	
52	2	52	—	—	—	—	4	14	—	—	90	91	2	2 EF. ausw.
29	3	29	—	—	—	—	4	7	—	—	49	47	—	1 EM. ausw.
39	1	39	—	—	—	—	3	5	—	—	63	73	3	
51	—	51	—	—	—	—	4	14	—	—	104	76	—	
1841	77	1815	2	5	8	11	212	464	1	3	3548	3366	39	17 EM. u. 11 EF. ausw. 6 EM. ortsfr.
6	2	6	—	—	—	—	—	1	—	—	2	7	—	
319	9	293	6	1	9	10	32	103	—	—	657	662	8	1 EM. u. 1 EF. ausw.
2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	
16	—	16	—	—	—	—	1	1	—	—	39	39	—	1 EM. u. 4 EF. ausw.
45	—	45	—	—	—	—	5	7	—	—	72	91	2	1 EM. ausw.
9	—	9	—	—	—	—	1	2	—	—	12	20	—	
41	—	41	—	—	—	—	6	11	—	—	83	63	—	1 EM. u. 4 EF. ausw.
62	2	62	—	—	—	—	10	14	1	—	113	133	—	5 EF. ausw.
99	2	99	—	—	—	—	11	39	—	—	179	195	—	1 EM. u. 1 EF. ausw.
51	2	51	—	—	—	—	3	15	—	—	94	110	5	2 EM. ausw.
75	2	72	—	—	—	3	5	14	—	—	106	129	3	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7	M. 8.	W. 9	M. 10.	W. 11	M. 12.	W. 13.	M. 14.	W. 15.
F. U.-E.-Bez. Uintein.															
Oberntirchen (Forts.)	Kleinholtensen	48	48	—	—	48	48	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kreyenhagen	149	129	—	—	138	119	—	—	9	8	2	2	—	—
	Langenfeld	73	83	—	—	73	83	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lichwegen	313	273	—	—	313	273	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nienfeld, H.	8	5	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	Poggenhagen	52	69	—	—	52	69	—	—	—	—	—	—	—	—
	Raden	48	61	—	—	48	61	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rannenberg	113	113	—	—	113	113	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rehren	188	201	—	—	188	201	—	—	—	—	—	—	—	—
	Röhrkasten	81	74	—	—	74	70	—	—	7	4	—	—	—	—
	Rolfshagen	248	255	—	—	248	255	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schermbeck	36	29	—	—	36	29	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schoheltensen	55	70	—	—	55	70	—	—	—	—	—	—	—	—
	Westerwald	48	52	—	—	48	52	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wiersen	59	64	—	—	59	64	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Obern-kirchen.	Ev.	3659	3878	19	17	3516	3756	—	—	69	50	2	2	53	53
	Mi	5	5	3	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldendorf.	Oldendorf, St. u. AO.	Ev. 637	665	—	—	620	651	—	—	1	—	—	—	16	14
		Mi 9	13	6	10	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	Barkfen	112	101	—	—	112	101	—	—	—	—	—	—	—	—
	Benfen	191	207	—	—	191	207	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fischbeck	412	445	—	—	412	445	—	—	—	—	—	—	—	—
	Friedrichsburg	65	69	—	—	65	69	—	—	—	—	—	—	—	—
	Friedrichshagen	106	103	—	—	106	103	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fuhlen	191	210	—	—	190	209	—	—	1	1	—	—	—	—
	Hadefen	126	109	—	—	126	109	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heslingen	268	270	—	—	268	270	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hösingen	117	123	—	—	117	123	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krückeberg	63	70	—	—	63	70	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pötzen	189	185	—	—	188	184	—	—	1	1	—	—	—	—
	Rohden	197	204	—	—	197	204	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelhorst	173	215	—	—	173	215	—	—	—	—	—	—	—	—
	Weibeck	131	156	—	—	131	155	—	—	—	1	—	—	—	—
	Weffede	227	232	—	—	227	232	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wickbolsen	91	88	—	—	91	88	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zersen	122	132	—	—	122	132	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. A. Oldendorf	Ev.	3418	3584	—	—	3399	3567	—	—	3	3	—	—	16	14
	Mili.	9	13	6	10	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen.
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Zahder weibl. Geschlechts mit Kindern.	
				Männern			M.	W.	M.	W.	männl.	weibl.		
16.	17.	18.	19	20.	21.	22.	23.	24.	25	26	Geschlechts. 27.	28.	29	30.
13	1	13	—	—	—	—	3	3	—	—	32	32	—	
52	6	48	1	2	1	—	3	5	—	—	94	72	—	
28	1	28	—	—	—	—	4	8	—	—	42	47	—	1 EM. ausw.
103	4	103	—	—	—	—	8	21	—	—	203	149	1	1 EM. ausw.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	2 EM. ortsfr.
20	—	20	—	—	—	—	—	6	—	—	32	43	—	
17	—	17	—	—	—	—	3	7	—	—	28	38	—	1 Ej. ausw.
39	—	39	—	—	—	—	3	8	—	—	75	67	1	4 EM. u. 1 Ej ausw
71	1	71	—	—	—	—	7	16	—	—	110	114	1	
27	1	26	1	—	—	—	2	4	—	—	52	43	1	
84	1	84	—	—	—	—	2	20	—	—	162	151	1	
9	—	9	—	—	—	—	4	3	—	—	23	17	—	
20	—	20	—	—	—	—	1	7	—	—	34	43	—	
12	1	12	—	—	—	—	2	4	—	—	34	36	1	
22	1	22	—	—	—	—	3	6	—	—	34	36	2	
1235	34	1201	8	3	10	13	119	324	1		2315	2334	26	13 EM u 15 Ej. ausw. 2 EM. ortsfr.
2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	
203	16	198	—	—	1	4	18	58	—	—	416	404	6	
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	—	
39	1	39	—	—	—	—	4	9	—	—	69	53	1	
79	3	79	—	—	—	—	12	16	—	—	101	112	—	1 EM. ausw.
165	8	165	—	—	—	—	14	38	—	—	233	247	1	5 Ej. ausw.
22	1	22	—	—	—	—	1	3	—	—	42	44	—	
38	1	38	—	—	—	—	3	9	1	—	64	56	—	
72	5	71	1	—	—	—	6	18	—	—	115	121	—	2 EM. u 1 Ej. ausw.
44	3	44	—	—	—	—	6	5	—	—	76	60	1	
86	2	86	—	—	—	—	15	25	—	1	170	158	2	3 EM. ausw.
42	1	42	—	—	—	—	4	10	—	—	71	71	—	
29	2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	38	41	2	4 EM. ausw.
67	—	66	1	—	—	—	3	13	—	—	120	105	7	1 EM. ausw.
74	1	74	—	—	—	—	8	16	—	—	118	115	—	3 EM u. 1 Ej. ausw.
67	—	67	—	—	—	—	11	22	—	—	95	126	—	
51	1	50	—	1	—	—	3	10	—	—	78	95	5	1 EM. ausw.
82	2	82	—	—	—	—	2	21	—	—	145	130	1	2 EM u. 1 Ej. ausw.
34	1	34	—	—	—	—	2	6	—	—	55	49	—	1 Ej. ausw.
54	4	54	—	—	—	—	2	6	—	—	67	72	2	1 EM. ausw.
1248	52	1240	2	1	1	4	114	285	1	1	2073	2059	28	18 EM. u. 9 Ej. ausw.
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	—	

Digitized by Google

Namen der Orte.		Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische		Mitglieder abweichender Secten		Juden.	
im Amte	1.	Männl. 2.	Weibl. 3.	M. 4.	W. 5.	M. 6.	W. 7.	M. 8.	W. 9.	M. 10.	W. 11	M. 12	W. 13.	M. 14	W 15.
F. Rg.-C.-Bez Minteln															
Rodenberg,	Ge	963	972	28	23	890	891	—	—	4	6	—	—	41	52
St. u. AD.	Mi	7	4	7	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Algesdorf . . .		159	157	—	—	159	157	—	—	—	—	—	—	—	—
Apelern		247	291	—	—	245	290	—	—	—	—	—	—	2	1
Auhagen		273	270	—	—	273	270	—	—	—	—	—	—	—	—
Beckedorf . . .		321	365	—	—	316	359	—	—	—	—	—	—	5	6
Düdinghausen .		50	54	—	—	50	54	—	—	—	—	—	—	—	—
Großhegesdorf .		111	126	—	—	111	126	—	—	—	—	—	—	—	—
Großnenndorf .		298	361	—	—	293	358	—	—	—	—	—	—	5	3
Hafte		131	160	—	—	131	158	—	—	—	2	—	—	—	—
Helsinghausen .		109	106	—	—	109	106	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohnhorst, wegen Bäthe.		222	226	—	—	215	220	—	—	—	—	—	—	7	6
Horsten		159	169	—	—	159	169	—	—	—	—	—	—	—	—
Rodenberg. Jdenserwehr u. Niengraben . .		52	61	—	—	52	61	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhegesdorf .		71	65	—	—	71	65	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinnenndorf .		123	95	—	—	123	95	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreuzriehe . . .		92	74	—	—	92	74	—	—	—	—	—	—	—	—
Lohren		83	69	—	—	83	69	—	—	—	—	—	—	—	—
Nenndorf Gesundbrunnen.		20	30	5	2	15	24	—	—	4	—	—	—	—	—
Ohndorf		172	172	—	—	172	172	—	—	—	—	—	—	—	—
Ottensen		61	66	—	—	61	66	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehren		223	209	—	—	223	209	—	—	—	—	—	—	—	—
Reinsdorf . . .		139	143	—	—	139	143	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinsen		143	128	—	—	143	128	—	—	—	—	—	—	—	—
Riehe		119	130	—	—	119	130	—	—	—	—	—	—	—	—
Riepen		169	199	—	—	169	199	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsenhagen, St.	Ge	339	355	1	1	316	323	—	—	—	1	—	—	22	30
	Mi	5	6	4	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöttlingen . .		65	59	—	—	65	59	—	—	—	—	—	—	—	—
Soldorf		86	78	—	—	86	78	—	—	—	—	—	—	—	—
Waltringhausen		204	202	—	2	204	200	—	—	—	—	—	—	—	—
Su. A. Rodenberg	Ge.	5204	5392	34	28	5084	5253	—	—	4	13	—	—	82	98
	Mitt	12	10	11	7	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Sa F. Reg. Com. Bez. Minteln.	Ge	17872	18517	1190	1194	16382	17032	—	—	108	88	2	2	190	201
	Mi	34	42	27	28	7	12	—	—	—	2	—	—	—	—
überhaupt.		17906	18559	1217	1222	16389	17044	—	—	108	90	2	2	190	201
davon in den Städten		4532	4798	613	655	3675	3910	—	—	88	66	—	—	156	167
auf dem Lande		13374	13761	601	567	12714	13134	—	—	20	24	2	2	34	34

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														Bemerkungen.
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheiratete Personen.			
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Unehel. geborene mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang. Männern	kathol.		M.	W.	M.	W.	männl.	weibl. Geschlechts.		
16	17	18.	19.	20	21.	22.	23.	24	25	26	27.	28.	29	30.
335	17	319	—	3	—	13	18	84	—	—	612	560	3	2 EW. u. 7 EJ. ausw. Nodenbg. bestehtaus St. Nodenberg, Große Mudestraße u. Nodenberg. Thor
3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	4	1	—	
53	1	53	—	—	—	—	6	13	—	—	100	91	—	
105	6	104	—	—	—	1	8	29	—	—	143	171	5	9 EW. u. 14 EJ ausw.
113	4	113	—	—	—	—	10	12	1	—	149	146	—	1 EJ ausw.
123	2	120	—	—	—	3	15	25	—	—	186	218	—	3 EW. u. 1 EJ. ausw.
18	2	18	—	—	—	—	2	7	—	—	31	29	—	1 EW ausw.
43	2	43	—	—	—	—	9	10	—	—	59	75	1	2 EJ. ausw.
110	8	108	—	—	—	2	9	36	1	1	179	218	1	1 EW. u. 4 EJ. ausw.
57	3	56	—	1	—	—	5	12	—	—	69	91	—	
36	1	36	—	—	—	—	4	6	—	—	69	64	—	
69	1	67	—	—	—	2	8	29	1	—	145	128	1	1 EW. ausw.
49	2	49	—	—	—	—	5	10	—	—	105	110	—	
20	2	20	—	—	—	—	3	1	—	—	29	40	—	
20	2	20	—	—	—	—	—	9	—	—	51	36	—	
37	4	37	—	—	—	—	5	11	1	1	80	46	—	
37	4	37	—	—	—	—	5	5	—	—	50	32	1	
31	3	31	—	—	—	—	—	8	—	—	52	30	—	
7	—	6	—	1	—	—	—	2	1	—	12	22	—	1 EJ. ausw.
52	6	52	—	—	—	—	7	17	—	—	113	104	—	1 EJ. ausw.
25	—	25	—	—	—	—	2	5	—	—	34	36	—	
82	10	82	—	—	—	—	11	15	—	1	130	111	—	Zu Nedren gehören die Orte Nordbruch und Nedrwiede.
53	1	53	—	—	—	—	5	6	—	—	82	85	1	1 EW. u. 1 EJ. ausw.
56	4	56	—	—	—	—	4	11	—	—	83	61	1	Zu Reinlen gehören die Orte Reinebold u. Heidbrink.
36	1	36	—	—	—	—	2	16	—	—	81	78	2	
65	6	65	—	—	—	—	3	15	—	—	101	119	1	
114	8	106	—	1	—	7	13	34	—	—	217	207	—	5 EW. ausw.
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	
18	1	18	—	—	—	—	1	2	—	—	46	40	1	1 EJ ausw.
32	1	32	—	—	—	—	1	5	—	—	54	42	—	1 EW. u. 1 EJ. ausw.
69	4	69	—	—	—	—	11	14	—	—	126	119	6	2 EW. ausw.
1865	106	1831	—	6	—	28	172	449	5	3	3188	3109	24	26 EW. u. 34 EJ. ausw.
5	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	7	5	—	
6189	269	6087	12	15	19	56	617	1522	8	7	11124	10868	117	
17	3	15		2	—	—	—	1	—	—	17	24	—	
6206	272	6102	12	17	19	56	617	1523	8	7	11141	10892	117	74 EW u 69 EJ ausw 8 EW. ortsfr
1466	95	1385	7	12	18	44	140	427	1	3	2941	2915	25	16 EW. u. 13 EJ. ausw.
4740	177	4717	5	5	1	12	477	1096	7	4	8200	7977	92	58 EW u 56 EJ ausw. 8 EW. ortsfr.

Digitized by Google

Namen der Kreise und Provinzen (Regier.-Com. Bezirke.)	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
			Christen.										Juden.			
			Evangelische.						Römisch-Katholische.		Mitglieder abweichender Secten.			
			Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
	Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Kr. Kassel . . .	32811	36651	27438	30474	3451	4019	105	114	1171	1339	61	76	585	627
„ Eschwege . .	19982	21304	18935	20166	66	94	—	—	171	183	5	4	805	857
„ Frizlar . . .	12943	14332	11039	12185	82	103	2	—	1319	1481	—	—	501	563
„ Hofgeismar .	18288	18995	17415	17993	367	424	3	7	84	105	28	31	391	435
„ Homberg . .	11104	11859	10804	11585	13	10	—	—	33	22	8	10	246	232
„ Melsungen .	13714	15144	13152	14544	36	30	—	—	21	32	36	48	469	490
„ Rotenburg .	15279	16690	13997	15240	677	773	—	—	58	94	12	18	535	565
„ Witzenhausen	15408	16466	14319	15253	806	906	—	—	77	63	13	10	193	234
„ Wolfshagen .	12257	13068	9967	10483	86	154	—	—	1819	2024	1	—	384	407
Sa. Provinz Niederhessen	151786	164509	137066	147923	5584	6513	110	121	4753	5343	164	197	4109	4410
Kr. Marburg .	18998	20484	1673	1621	16522	18033	47	23	398	450	106	107	252	250
„ Frankenberg	9569	10098	1167	963	8187	8938	—	—	50	15	18	25	147	157
„ Kirchhain .	12482	13657	1167	1278	4942	5653	—	1	5908	6287	14	16	451	422
„ Ziegenhain .	16240	17637	15427	16828	213	254	1	—	73	39	10	15	516	501
Sa. Provinz Oberhessen	57289	61876	19434	20690	29864	32878	48	24	6429	6791	148	163	1366	1330
Kr. Fulda . . .	22515	24017	216	249	137	157	332	295	21654	23125	—	—	176	191
„ Hersfeld . .	16879	18141	16390	17609	243	274	—	—	43	56	44	50	159	153
„ Hünfeld . .	12548	13804	41	37	—	—	3608	4103	8246	8995	—	—	653	669
Sa. Provinz Fulda	51942	55962	16647	17895	380	431	3940	4398	29943	32176	44	50	988	1012
Kr. Hanau . .	29848	30962	300	256	44	31	24805	25835	3721	3807	51	49	927	984
„ Gelnhausen	15624	15936	60	47	40	43	12319	12675	2633	2610	14	11	558	537
„ Schlüchtern .	14783	15480	79	65	256	286	9834	10290	4007	4238	—	—	607	601
Sa. Provinz Hanau	60255	62378	439	368	340	360	46958	48800	10361	10655	65	60	2092	2135
Reg. Com. Bez. Schmalkalden	13421	14295	2233	2285	10964	11784	6	2	34	30	19	24	165	170
Rinteln	17872	18517	1190	1194	16382	17032	—	—	108	88	2	2	190	201
Kurhessen .	352565	377537	177009	190355	63514	68998	51062	53345	51628	55083	442	496	8910	9258

Wiederholung der Abschlüsse

A. Civil-

Digitized by Google

der Kreise und Provinzen.

Bevölkerung.

Nach ehelicher Verbindung: Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen evangel.	Ungemischte Ehen kathol.	Gemischte Ehen mit evangel. Männern	Gemischte Ehen mit kathol. Männern	Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen Verwitwete. M.	Verwitwete. W.	Geschiedene. M.	Geschiedene. W.	Unverheirathete Personen. Ueberhaupt. männl.	Ueberhaupt. weibl.	Anzahl weibl. Personen mit Kindern	Bemerkungen. (Die Bemerkungen bei den Kreisabschlüssen sind hier weggelassen.)
16.	17.	18.	19.	20.	21	22	23.	24.	25.	26.	Geschlechts. 27.	28	29.	30
10158	1151	9431	143	203	199	182	1200	3632	27	44	21484	22830	562	
6737	440	6420	14	24	25	254	841	1641	6	5	12461	12933	347	
4301	180	3630	414	46	56	155	845	997	8	9	8213	9027	550	
6226	330	6036	9	40	20	119	848	1617	3	13	11303	11172	443	
3687	318	3602	2	8	10	65	472	997	3	2	7016	7173	416	
4696	331	4534	3	14	4	141	677	1322	1	4	8536	9140	495	
5051	272	4848	5	16	9	173	711	1496	—	5	9570	10138	382	
5295	341	5196	7	11	16	62	597	1444	8	10	9655	9719	411	
4187	286	3446	568	26	30	117	553	1083	1	1	7573	7824	363	
50338	3649	47143	1165	388	369	1268	6384	14229	57	93	95811	99956	3969	
6061	314	5847	89	40	14	71	863	1570	12	8	12106	12847	826	
3178	208	3116	2	5	9	46	428	711	3	3	6029	6208	366	
4258	213	2231	1817	35	39	136	521	861	2	2	7717	8541	233	
5650	407	5459	4	22	12	152	712	1409	2	4	9987	10585	632	
19147	1142	16653	1912	102	74	406	2524	4551	19	17	35839	38181	2057	
5990	396	134	5738	41	26	51	827	1497	8	6	15701	16514	1322	
5586	254	5508	7	12	14	45	740	1643	—	3	10692	10916	425	
3703	224	1171	2259	32	29	212	472	986	3	5	8436	9110	685	
15279	874	6813	8004	85	69	308	2039	4126	11	14	34829	36540	2432	
9923	956	8217	827	325	238	292	1322	2561	11	18	18706	18579	579	
5539	379	4484	720	79	65	189	797	1263	7	10	9391	9146	662	
4633	202	3227	1116	64	34	192	726	1048	4	4	9539	9801	878	
20095	1537	15928	2663	468	337	673	2845	4872	22	32	37636	37526	2119	
4646	195	4576	6	5	9	50	499	1352	2	4	8363	8322	363	
6189	269	6087	12	15	19	56	617	1522	8	7	11 124	10868	117	
115694	7666	97200	13762	1063	877	2761	14908	30652	119	167	223602	231393	11057	

Digitized by Google

Namen der Kreise und Provinzen (Regier.-Com.-Bezirke).	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische.		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
	Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiederholung der Abschlüsse B. Militär-														
Kr. Kassel . . .	3585	1096	2583	818	598	184	12	6	384	88	3	—	5	—
„ Eschwege . .	34	37	22	31	1	—	8	3	3	3	—	—	—	—
„ Fritzlar . . .	16	15	6	6	1	1	2	1	7	7	—	—	—	—
„ Hofgeismar.	725	198	530	158	114	25	—	—	78	15	—	—	3	—
„ Homberg . .	25	20	5	4	—	—	12	13	8	3	—	—	—	—
„ Melsungen .	94	95	88	88	4	4	—	—	—	1	—	—	2	2
„ Rotenburg .	17	15	14	7	2	3	—	—	1	5	—	—	—	—
„ Witzenhausen	21	25	19	22	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—
„ Wolfhagen .	26	25	11	11	—	—	11	9	4	5	—	—	—	—
Sa. Provinz Niederhessen	4543	1526	3278	1145	721	218	45	32	486	129	3	—	10	2
Kr. Marburg .	146	74	81	50	49	14	—	—	16	10	—	—	—	—
„ Frankenberg	12	14	10	12	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—
„ Kirchhain . .	16	18	12	7	1	6	—	—	3	5	—	—	—	—
„ Ziegenhain .	24	24	18	14	6	6	—	—	—	4	—	—	—	—
Sa. Provinz Oberhessen	198	130	121	83	56	27	—	—	21	20	—	—	—	—
Kr. Fulda . . .	638	168	369	96	70	22	51	6	145	44	—	—	3	—
„ Hersfeld . .	27	27	20	22	—	1	—	—	7	4	—	—	—	—
„ Hünfeld . .	18	16	11	10	—	—	—	—	7	6	—	—	—	—
Sa. Provinz Fulda	683	211	400	128	70	23	51	6	159	54	—	—	3	—
Kr. Hanau . .	643	175	446	87	54	20	12	10	128	58	—	—	3	—
„ Gelnhausen	25	30	19	20	3	3	—	—	3	7	—	—	—	—
„ Schlüchtern	21	21	16	14	3	4	—	—	2	3	—	—	—	—
Sa. Provinz Hanau	689	226	481	121	60	27	12	10	133	68	—	—	3	—
Reg.-Com.-Bez. Schmalkalden	29	26	9	11	1	2	17	9	2	4	—	—	—	—
Rinteln	34	42	27	28	7	12	—	—	—	2	—	—	—	—
Kurhessen .	6176	2161	4316	1516	915	309	125	57	801	277	3	—	16	2

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen evangel.	Ungemischte Ehen kathol.	Gemischte Ehen mit Männern evang.	Gemischte Ehen mit Männern kathol.	Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen Verwitwete. M.	Verwitwete. W.	Geschiedene. M.	Geschiedene. W.	Unverheirathete Personen. Ueberhaupt. männl.	Ueberhaupt. weibl.	Zahl der weibl. Geschlechts mit Kindern	Bemerkungen. (Die Bemerkungen bei den Kreisabschlüssen sind hier weggelassen.)
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	Geschlechts. 27.	28.	29.	30

der Kreise und Provinzen.

Bevölkerung.

403	46	352	10	23	18	—	18	19	—	—	3165	674	1
13	—	11	1	1	—	—	1	1	—	—	20	23	—
7	1	3	2	1	1	—	—	—	—	—	9	8	—
78	10	65	1	5	7	—	16	4	—	—	631	116	1
8	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	17	12	—
42	2	40	—	1	—	1	1	1	—	—	51	52	1
8	1	6	1	1	—	—	—	—	—	—	9	7	—
10	2	8	—	1	1	—	—	1	—	—	11	14	—
10	—	8	2	—	—	—	—	1	—	—	16	14	—
579	62	499	19	33	27	1	36	27	—	—	3929	920	3
33	4	26	2	4	1	—	2	2	1	—	110	39	1
5	—	4	—	—	1	—	2	1	—	—	5	8	—
7	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	9	11	—
8	—	6	—	2	—	—	2	1	—	—	14	15	—
53	4	40	3	8	2	—	6	4	1	—	138	73	1
65	7	47	2	12	4	—	1	2	—	—	572	101	—
11	1	9	1	—	1	—	—	—	—	—	16	16	—
7	—	3	2	2	—	—	1	—	—	—	10	9	—
83	8	59	5	14	5	—	2	2	—	—	598	126	—
68	14	39	11	13	5	—	4	2	—	—	571	105	—
10	1	7	1	1	1	—	—	1	—	—	15	19	—
10	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	11	11	—
88	15	54	13	15	6	—	4	3	—	—	597	135	—
11	2	8	1	2	—	—	—	—	—	—	18	15	—
17	3	15	—	2	—	—	—	1	—	—	17	24	—
831	94	675	41	74	40	1	48	37	1	—	5297	1293	4

Digitized by Google

Namen der Kreise und Provinzen (Regier.-Com.-Bezirke).	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:											
			Christen.										Juden.	
			Evangelische.						Römisch-Katholische.		Mitglieder abweichender Secten.			
			Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
	Männl.	Weibl.	M.	W.	M	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W	M.	W.
1.	2.	3.	4.	5	6	7.	8	9.	10.	11.	12	13	14.	15
Wiederholung der Abschlüsse														
C. Bevölkerung														
Kr. Kassel . . .	19386	19544	13839	13963	3501	3624	117	120	1455	1325	16	22	458	488
„ Eschwege . .	4870	5208	4434	4695	36	46	8	3	99	142	4	2	289	320
„ Fritzlar . . .	2625	2919	1297	1400	1	2	2	1	1141	1288	—	—	184	228
„ Hofgeismar.	6292	6023	5515	5356	420	345	1	—	124	77	2	2	230	243
„ Homberg . .	2465	2506	2343	2394	12	8	9	8	21	12	—	—	80	84
„ Melsungen .	3075	3414	2808	3135	15	13	—	—	12	20	21	19	219	227
„ Rotenburg .	2183	2588	1955	2302	13	22	—	—	44	70	—	—	171	194
„ Witzenhausen	4801	5278	4612	5063	87	88	—	—	22	16	5	4	75	107
„ Wolfhagen .	4467	4795	2332	2440	27	39	11	9	1806	1994	—	—	291	313
Sa. Provinz Niederhessen	50164	52275	39135	40748	4112	4187	148	141	4724	4944	48	49	1997	2204
Kr. Marburg .	4317	4560	1375	1260	2686	3068	47	23	145	139	13	23	51	47
„ Frankenberg	3128	3386	390	375	2612	2865	—	—	17	10	3	9	106	127
„ Kirchhain . .	3476	3849	453	485	1495	1757	—	1	1363	1441	3	2	162	163
„ Ziegenhain .	3387	3454	3116	3210	32	36	—	—	60	28	—	2	179	178
Sa. Provinz Oberhessen	14308	15249	5334	5330	6825	7726	47	24	1585	1618	19	36	498	515
Kr. Fulda . . .	4647	4692	439	203	101	81	383	301	3586	3961	—	—	138	146
„ Hersfeld . .	2838	3134	2796	3084	15	15	—	—	14	17	12	18	1	—
„ Hünfeld . .	831	988	11	10	—	—	65	69	741	891	—	—	14	18
Sa. Provinz Fulda	8316	8814	3246	3297	116	96	448	370	4341	4869	12	18	153	164
Kr. Hanau . .	12518	12803	736	324	54	20	9547	10231	1724	1746	43	38	414	444
„ Gelnhausen	2215	2363	31	23	12	18	1927	2072	113	115	1	—	131	135
„ Schlüchtern	3471	3378	60	63	15	8	2062	1932	1180	1222	—	—	154	153
Sa. Provinz Hanau	18204	18544	827	410	81	46	13536	14235	3017	3083	44	38	699	732
Reg.-Com.-Bez. Schmalkalden	2507	2860	518	566	1906	2217	4	2	15	7	18	24	46	44
Rinteln . . .	4532	4798	613	655	3675	3910	—	—	88	66	—	—	156	167
Kurhessen .	98031	102540	49673	51006	16715	18182	14183	14772	13770	14587	141	165	3549	3826

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemisch. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen. (Die Bemerkungen bei den Kreis abschlüssen sind hier weggelassen.)
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Zusatz wegen Geschlechts mit Kindern.	
		evangel.	kathol.	evang.	kathol.						männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25	26.	27.	28.	29	30.

der Kreise und Provinzen.

in den Städten.

5032	850	4375	123	197	194	143	492	1977	23	35	13857	12510	106	
1534	114	1415	5	17	11	86	172	366	1	2	3159	3306	50	
916	46	406	372	35	37	66	102	195	6	7	1605	1801	97	
1850	126	1743	4	25	16	61	246	519	1	6	4230	3654	154	
693	86	663	2	5	3	20	98	221	1	—	1677	1592	66	
1016	74	940	1	10	2	63	157	311	—	—	1915	2091	53	
704	43	625	2	10	7	60	107	273	—	—	1376	1607	48	
1596	124	1562	2	3	5	24	164	466	3	3	3061	3214	94	
1457	121	753	568	20	26	90	185	375	1	1	2831	2974	120	
14798	1584	12482	1079	322	301	613	1723	4703	36	54	33711	32749	788	116 GM. u. 33 Gf. ausw. 13 GM. u. 4 Gf. ortsfr.
1286	100	1227	9	27	8	15	126	363	8	3	2897	2908	95	
1089	101	1040	2	2	6	39	135	260	—	—	1932	2040	89	
1248	66	749	406	20	20	53	119	235	1	—	2111	2366	50	
1127	103	1046	4	16	5	56	146	306	—	1	2117	2028	62	
4750	370	4062	421	65	39	163	526	1164	9	4	9057	9342	296	51 GM. u. 11 Gf. ausw. 17 GM. ortsfr. Zu Sp. 18: einschl. 4 Dissidentenehen.
991	111	121	779	38	16	37	146	375	4	2	3493	3314	113	
818	51	801	1	7	9	—	113	330	—	—	1930	1985	35	
233	29	20	198	10	1	4	42	82	1	1	554	670	32	
2042	191	942	978	55	26	41	301	787	5	3	5977	5969	180	36 GM. u. 9 Gf. ausw. 27 GM. u. 15 Gf. ortsfr.
3704	560	2925	253	225	159	118	442	1023	6	9	8422	8148	168	
780	64	691	6	24	12	47	106	205	1	1	1337	1379	77	
1016	57	622	321	19	12	42	150	238	1	3	2318	2121	100	
5500	681	4238	580	268	183	207	698	1466	8	13	12077	11648	345	79 GM. u. 83 Gf. ausw. Zu Sp. 16: einschl. 24 Dissidentenehen, die in den Sp. 18 ꝛc nicht enthalten.
833	50	810	—	5	5	13	78	275	1	2	1614	1757	69	19 GM. u. 7 Gf. ausw.
1466	95	1385	7	12	18	44	140	427	1	3	2941	2915	25	16 GM. u. 13 Gf. ausw. 317 GM. u. 140 Gf. ausw.
29389	2971	23919	3065	727	572	1081	3466	8822	60	79	65377	64380	1703	37 GM. u. 19 Gf. ortsfr. Zu Sp. 16: einschl. 24 Dissidentenehen, die in d. Sp. 18 ꝛc. nicht enth. Zu Sp. 18: einschl. 4 Dissidentenehen.

Digitized by Google

Namen der Kreise und Provinzen (Regier.-Com.-Bezirke.)	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion:													
			Christen.												Juden.	
			Evangelische.						Römisch-Katholische.		Mitglieder abweichender Secten.			
			Reformirte.		Lutherische.		Unirte.							
	Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiederholung der Abschlüsse																
D. Bevölkerung																
Kr. Kassel . . .	17010	18203	16182	17329	548	579	—	—	100	102	48	54	132	139
„ Eschwege . .	15146	16133	14523	15502	31	48	—	—	75	44	1	2	516	537
„ Fritzlar . . .	10334	11428	9748	10791	82	102	2	—	185	200	—	—	317	335
„ Hofgeismar.	12721	13170	12430	12795	61	104	2	7	38	43	26	29	164	192
„ Homberg . .	8664	9373	8466	9195	1	2	3	5	20	13	8	10	166	148
„ Melsungen .	10733	11825	10432	11497	25	21	—	—	9	13	15	29	252	265
„ Rotenburg .	13113	14117	12056	12945	666	754	—	—	15	29	12	18	364	371
„ Witzenhausen	10628	11213	9726	10212	720	819	—	—	56	49	8	6	118	127
„ Wolfhagen .	7816	8298	7646	8054	59	115	—	—	17	35	1	—	93	94
Sa. Provinz Niederhessen	106165	113760	101209	108320	2193	2544	7	12	515	528	119	148	2122	2208
Kr. Marburg .	14827	15998	379	411	13885	14979	—	—	269	321	93	84	201	203
„ Frankenberg	6453	6726	787	600	5575	6074	—	—	35	6	15	16	41	30
„ Kirchhain . .	9022	9826	726	800	3448	3902	—	—	4548	4851	11	14	289	259
„ Ziegenhain .	12877	14207	12329	13632	187	224	1	—	13	15	10	13	337	323
Sa. Provinz Oberhessen	43179	46757	14221	15443	23095	25179	1	—	4865	5193	129	127	868	815
Kr. Fulda . . .	18506	19493	146	142	106	98	—	—	18213	19208	—	—	41	45
„ Hersfeld . .	14068	15034	13614	14547	228	260	—	—	36	43	32	32	158	152
„ Hünfeld . .	11735	12832	41	37	—	—	3543	4034	7512	8110	—	—	639	651
Sa. Provinz Fulda	44309	47359	13801	14726	334	358	3543	4034	25761	27361	32	32	838	848
Kr. Hanau . .	17973	18334	10	19	44	31	15270	15614	2125	2119	8	11	516	540
„ Gelnhausen	13434	13603	48	44	31	28	10392	10603	2523	2502	13	11	427	415
„ Schlüchtern.	11333	12123	35	16	244	282	7772	8358	2829	3019	—	-	453	448
Sa. Provinz Hanau	42740	44060	93	79	319	341	33434	34575	7477	7640	21	22	1396	1403
Reg. Com. Bez. Schmalkalden	10943	11461	1724	1730	9059	9569	19	9	21	27	1	—	119	126
Rinteln	13374	13761	604	567	12714	13134	—	-	20	24	2	2	34	34
Kurhessen .	260710	277158	131652	140865	47714	51125	37004	38630	38659	40773	304	331	5377	5434

Digitized by Google

Nach ehelicher Verbindung:														
Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen		Gemischt. Ehen mit		Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen				Unverheirathete Personen.			Bemerkungen. (Die Bemerkungen bei den Kreis abschlüssen sind hier weggelassen.)
							Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt		Andere weibl. Geschlechts mit Kindern.	
		evangel.	katholi.	evang.	katholi.		männl.	weibl.			männl.	weibl.		
				Männern			M.	W.	M.	W.	Geschlechts.			
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25	26.	27.	28.	29.	30.

der Kreise und Provinzen.

auf dem Lande.

5529	347	5408	30	29	23	39	726	1674	4	9	10792	10994	457	
5216	326	16	10	8	14	168	670	1276	5	3	9322	9650	297	
3392	135	3227	44	12	20	89	383	802	2	2	6617	7234	453	
4454	214	4358	6	20	11	58	618	1102	2	7	7704	7634	290	
3002	232	2945	2	3	7	45	374	776	2	2	5356	5593	350	
3722	259	3634	2	5	2	79	521	1012	1	4	6672	7101	443	
4355	230	4229	4	7	2	113	604	1223	–	5	8203	8538	334	
3709	219	3642	5	9	12	38	433	979	5	7	6605	6519	317	
2740	165	2701	2	6	4	27	368	709	—	—	4758	4864	243	
36119	2127	35160	105	99	95	656	4697	9553	21	39	66029	68127	3184	895 EW. u. 99 Ef. ausw. 193 EW. u 21 Ef. ortsfr. Zu Sp. 16: einschl. 10 Dissidentenehen, wovon 5 in Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten.
4808	218	4646	82	17	7	56	739	1209	5	5	9319	9978	732	
2094	107	2080	—	3	4	7	295	452	3	3	4102	4176	277	
3017	147	1486	1412	17	19	83	402	626	1	2	5615	6186	183	
4531	304	4419	–	8	7	97	568	1104	2	3	7884	8572	570	
14450	776	12631	1494	45	37	243	2004	3391	11	13	26920	28912	1762	217 EW. u. 10 Ef. ausw. 11 EW. u. 1 Ef. ortsfr. Zu Sp. 18: einschl. 20 Dissidentenehen.
5064	292	60	4961	15	14	14	682	1124	4	4	12780	13301	1209	
4779	204	4716	7	5	6	45	627	1313	—	3	8778	8947	390	
3477	195	1154	2063	24	28	208	431	904	2	4	7892	8449	653	
13320	691	5930	7031	44	48	267	1740	3341	6	11	39450	30697	2252	315 EW. u. 20 Ef. ausw. 108 EW. u 10 Ef ortsfr.
6287	410	5331	585	113	84	174	884	1540	5	9	10855	10536	411	
4769	316	3800	715	56	54	142	691	1059	6	9	8069	7786	585	
3627	145	2613	796	46	22	150	576	810	3	1	7232	7691	778	
14683	871	11744	2096	215	160	466	2151	3409	14	19	26156	26013	1774	270 EW. u. 64 Ef. ausw. 6 GW ortsfr. Zu Sp. 16: einschl. 2 Dissidentenehen, die in Sp. 18 ꝛc. nicht enth.
3824	147	3774	7	2	4	37	421	1077	1	2	6767	6580	294	70 EW. u. 22 Ef. ausw. 58 GW. u. 56 Ef. ausw. 6 GW. ortsfr.
4740	177	4717	5	5	1	12	477	1096	7	4	8200	7977	92	1835 EW. u. 271 Ef. ausw. 326 EW. u. 30 Ef. ortsfr. Zu Sp. 16: einschl. 7 Dissidentenehen, die in Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten. Zu Sp. 18: einschl. 26 Dissidentenehen.
87136	4789	73956	10738	410	345	1681	11490	21867	60	88	163522	168306	9358	

Digitized by Google

Namen der Kreise und Provinzen (Regier.-Com.-Bezirke).	Gesammt-Bevölkerung.		Nach Religion: Christen. Evangelische. Reformirte.		Lutherische.		Unirte.		Römisch-Katholische.		Mitglieder abweichender Secten.		Juden.	
	Männl.	Weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Wiederholung der Abschlüsse

E. Gesammt-

Kr. Kassel . . .	36396	37747	30021	31292	4049	4203	117	120	1555	1427	64	76	590	627
„ Eschwege . .	20016	21341	18957	20197	67	94	8	3	174	186	5	4	805	857
„ Fritzlar . . .	12959	14347	11045	12191	83	104	4	1	1326	1488	—	—	501	563
„ Hofgeismar .	19013	19193	17945	18151	481	449	3	7	162	120	28	31	394	435
„ Homberg . .	11129	11879	10809	11589	13	10	12	13	41	25	8	10	246	232
„ Melsungen .	13808	15239	13240	14632	40	34	—	—	21	33	36	48	471	492
„ Rotenburg .	15296	16705	14011	15247	679	776	—	—	59	99	12	18	535	565
„ Witzenhausen	15429	16491	14338	15275	807	907	—	—	78	65	13	10	193	234
„ Wolfhagen .	12283	13093	9978	10494	86	154	11	9	1823	2029	1	—	384	407
Sa. Provinz Niederhessen	156329	166035	140344	149068	6305	6731	155	153	5239	5472	167	197	4119	4412
Kr. Marburg .	19144	20558	1754	1671	16571	18047	47	23	414	460	106	107	252	250
„ Frankenberg	9581	10112	1177	975	8187	8939	—	—	52	16	18	25	147	157
„ Kirchhain . .	12498	13675	1179	1285	4943	5659	—	1	5911	6292	14	16	451	422
„ Ziegenhain .	16264	17661	15445	16842	219	260	1	—	73	43	10	15	516	501
Sa. Provinz Oberhessen	57487	62006	19555	20773	29920	32905	48	24	6450	6811	148	163	1366	1330
Kr. Fulda . . .	23153	24185	585	345	207	179	383	301	21799	23169	—	—	179	191
„ Hersfeld . .	16906	18168	16410	17631	243	275	—	—	50	60	44	50	159	152
„ Hünfeld . .	12566	13820	52	47	—	—	3608	4103	8253	9001	—	—	653	669
Sa. Provinz Fulda	52625	56173	17047	18023	450	454	3991	4404	30102	32230	44	50	991	1012
Kr. Hanau . .	30491	31137	746	343	98	51	24817	25845	3849	3865	51	49	930	984
„ Gelnhausen	15649	15966	79	67	43	46	12319	12675	2636	2617	14	11	558	550
„ Schlüchtern .	14804	15501	95	79	259	290	9834	10290	4009	4241	—	—	607	601
Sa. Provinz Hanau	60944	62604	920	489	400	387	46970	48810	10494	10723	65	60	2095	2135
Reg. Com. Bez. Schmalkalden	13450	14321	2242	2296	10965	11786	23	11	36	34	19	24	165	170
Rinteln	17906	18559	1217	1222	16389	17044	—	—	108	90	2	2	190	201
Kurhessen .	358741	379698	181325	191871	64429	69307	51187	53402	52429	55360	445	496	8926	9260

incl. 1 Anglikanerin.
„ 1 Mohamedanerin

incl. 1 incl. 1
Griechisch-Katholischen.

Digitized by Google

der Kreise und Provinzen.

Bevölkerung.

Bestehende Ehen.	Darunter kinderlose.	Ungemischte Ehen evangel.	Ungemischte Ehen kathol.	Gemisch. Ehen mit evang. Männern	Gemisch. Ehen mit kathol.	Jüdische Ehen.	Von bestandenen Ehen verwitwete. M.	Von bestandenen Ehen verwitwete. W.	Von bestandenen Ehen geschiedene. M.	Von bestandenen Ehen geschiedene. W.	Unverheirathete Personen. Ueberhaupt. männl.	Unverheirathete Personen. Ueberhaupt. weibl.	Andere weibl. Geschlechts mit Kindern.	Bemerkungen. (Die Bemerkungen bei den Kreisabschlüssen sind hier weggelassen.)
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	Geschlechts. 27.	28.	29.	30.
10561	1197	9783	153	226	217	182	1218	3651	27	44	24649	23504	563	
6750	440	6431	15	25	25	254	842	1642	6	5	12481	12956	347	
4308	181	3633	416	47	57	155	485	997	8	9	8222	9035	550	
6304	340	6101	10	45	27	119	864	1621	3	13	11934	11288	444	
3695	318	3608	4	8	10	65	472	997	3	2	7033	7185	416	
4738	333	4574	3	15	4	142	678	1323	1	4	8587	9192	496	
5059	273	4854	6	17	9	173	711	1496	—	5	9579	10145	382	
5305	343	5204	7	12	17	62	597	1445	8	10	9666	9733	411	
4197	286	3454	570	26	30	117	553	1084	1	1	7589	7838	363	
50917	3711	47642	1184	421	396	1269	6420	14256	57	93	99740	100876	3972	1011 EW. u. 132 Eß. ausw. 2066 EW. u. 25 Eß. verstr. Zu Sp. 16: einschl. 10 Dissidentenehen, wovon 5 in Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten.
6094	318	5873	91	44	15	71	865	1572	13	8	12216	12886	827	
3183	208	3120	2	5	10	46	430	712	3	3	6034	6216	366	
4265	213	2235	1818	37	39	136	521	861	2	2	7726	8552	233	
5658	407	5465	4	24	12	153	714	1410	2	4	10001	10600	632	
19200	1146	16693	1915	110	76	406	2530	4555	20	17	35977	38254	2058	268 EW. u. 21 Eß. ausw. 28 EW. u. 1 Eß. verstr. Zu Sp. 18: einschl. 30 Dissidentenehen.
6055	403	181	5740	53	30	51	828	1499	8	6	16273	16615	1322	
5597	255	5517	8	12	15	45	740	1643	—	3	10708	10932	425	
3710	224	1174	2261	34	29	212	473	986	3	5	8446	9119	685	
15362	882	6872	8009	99	74	308	2041	4128	11	14	35427	36666	2432	1351 EW. u. 21 Eß. ausw. 1135 EW. u. 25 Eß. verstr.
9991	970	8256	838	338	243	292	1326	2563	11	18	19277	18684	579	
5349	380	4491	721	80	66	189	797	1264	7	10	9406	9165	662	
4643	202	3235	1117	65	34	192	726	1048	4	4	9550	9812	878	
20183	1552	15982	2676	483	343	673	2849	4875	22	32	38233	37661	2119	349 EW. u. 137 Eß. ausw. 16 EW. verstr. Zu Sp. 16: einschl. 90 Dissidentenehen, die in den Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten.
4657	197	4584	7	7	9	50	499	1352	2	4	8381	8337	363	89 EW. u. 20 Eß. ausw. 74 EW. u. 69 Eß. ausw. 8 EW. verstr.
6206	272	6102	12	17	19	56	617	1523	8	7	11141	10892	117	2492 EW. u. 200 Eß. ausw. 3035 EW. u. 51 Eß. verstr. Zu Sp. 16: einschl. 31 Dissidentenehen, die in den Sp. 18 ꝛc. nicht enthalten. Zu Sp. 18: einschl. 30 Dissidentenehen.
116525	7760	97875	13803	1137	917	2762	14956	30689	120	167	228899	232686	11061	

Digitized by Google

Digitized by Google

II.

Vergleichende Uebersicht

über die

Vertheilung der Bevölkerung Kurhessens

nach dem

Religions-Unterschiede

zufolge der Zählung von 1852, 1855, 1858 und 1861

mit einem

Anhange über dieselbe Vertheilung der Militärbevölkerung in den Kreisen mit Garnisonsorten und Kurhessen überhaupt.

Allgemeine Bemerkung: Die hierin enthaltenen Bevölkerungsangaben weichen von den Angaben in den, nach den Bevölkerungslisten aufgestellten Uebersichten in folgenden Punkten ab:

	Im Kreise.	Bevölkerung (incl. Militär) nach der Bevölk.-Ueberf.	vorlieg. Ueberf.		Im Kreise.	Bevölkerung (incl. Militär) nach der Bevölk.-Ueberf	vorlieg. Ueberf.
		in 1852				**in 1855**	
1	Kassel	72265	72285	11	Fulda	47198	47292
2	Hofgeismar	39692	39712	12	Hünfeld	27101	27002
3	Melsungen	30582	30575	13	Schlüchtern	30719	30721
4	Rotenburg	34290	34252	14	Hanau	58292	58293
5	Fulda	47210	47297	15	in Kurhessen überhaupt	736392	736390
6	Hersfeld	36040	36081				
7	Hünfeld	27408	27321				
8	Hanau	59059	59075				
9	Gelnhausen	33116	33117				
10	in Kurhessen überhaupt	755350	755403				
		in 1858				**in 1861**	
16	Hofgeismar	37322	37304	21	Hanau	61631	61628
17	Ziegenhain	33764	33758	22	Schlüchtern	30337	30306
18	Hanau	59511	59532	23	Rinteln	36467	36465
19	Rinteln	35840	35830	24	in Kurhessen überhaupt	738476	738439
20	in Kurhessen überhaupt	726739	726726				

Diese Abweichungen in vorliegender Uebersicht gründen sich im Allgemeinen auf Berichtigungen der Angaben in den Bevölkerungs-Uebersichten, welche sich bei der Prüfung des der Ersteren zu Grunde liegenden Materials als nothwendig ergaben. Nur die Abweichungen unter 5, 7 und 11 beruhen ganz und die unter 12 hauptsächlich darauf, daß die Bevölkerung der zum Kreis Hünfeld gehörig gewesenen Gemeinde Rödergrund, welche in 1856 mit der Gemeinde Egelmes im Kreise Fulda vereinigt und zu Letzterem gekommen ist, hier auch schon pro 1852 und 1855 dem Kreise Fulda zugerechnet worden ist.

Digitized by Google

Kreise.	Zählungsjahr.	Gesammt-Bevölkerung.	Darunter befanden sich: Evangelische. Reformirte. absolute Zahl.	% Verh.	Lutherische. absolute Zahl.	% Verh.	Unirte. absol. Zahl.	% Verh.	Ueberhaupt. absolute Zahl.	% Verh.	Römisch-Katholische. absolute Zahl	% Verh.	Mitglieder abweichend Secten. abs. Zhl.	% Verh.	Juden. absol Zahl.	% Verh.
A. Provinz Niederhessen.																
I. Kassel . .	1852	72285	59924	82,90	8271	11,44	216	0,30	68411	94,64	2514	3,48	50	0,07	1310	1,81
	1855	71606	58461	81,64	8306	11,60	774	1,08	67541	94,32	2774*	3,87	25	0,04	1266	1,77
	1858	71051	58174	81,88	7932	11,16	871	1,23	66977	94,27	2730	3,84	90	0,13	1254	1,76
	1861	74143	61313	82,70	8252	11,13	237	0,32	69802	94,15	2982	4,02	140	0,19	1217	1,64
		**)					***)									
II. Eschwege .	1852	41441	39420	95,12	177	0,43	—	—	39597	95,55	313	0,76	19	0,05	1512	3,65
	1855	40704	38661	94,98	178	0,44	—	—	38839	95,42	310	0,76	10	0,02	1545	3,79
	1858	40409	38404	95,04	147	0,36	11	0,03	38562	95,43	261†	0,65	9	0,02	1577	3,90
	1861	41357	39154	94,67	161	0,39	11	0,03	39326	95,09	360†	0,87	9	0,02	1662	4,02
III. Fritzlar . .	1852	29193	24965	85,52	240	0,82	3	0,01	25208	86,35	2759	9,45	—	—	1226	4,19
	1855	28262	24336	86,11	182	0,64	—	—	24518	86,75	2663	9,42	—	—	1081	3,83
	1858	27265	23230	85,20	150	0,55	4	0,01	23384	85,77	2797	10,26	—	—	1084	3,98
	1861	27306	23236	85,09	187	0,68	5	0,02	23428	85,80	2814	10,31	—	—	1064	3,90
IV. Hofgeismar	1852	39712	37503	94,44	997	2,52	17	0,04	38517	96,99	394	0,99	11	0,03	790	1,99
	1855	38513	36484	94,73	802	2,08	—	—	37286	96,81	386	1,00	7	0,02	834	2,17
	1858	37304	35436	94,99	766	2,05	5	0,01	36207	97,06	266	0,71	23	0,06	808	2,17
	1861	38206	36096	94,48	930	2,43	10	0,03	37036	96,94	282	0,74	59	0,15	829	2,17
V. Homberg .	1852	23683	23113	97,59	34	0,14	—	—	23147	97,73	55	0,23	19	0,08	462	1,94
	1855	23082	22463	97,32	58	0,25	—	—	22521	97,57	73	0,32	26	0,11	462	2,00
	1858	22610	21998	97,29	45	0,20	25	0,11	22068	97,60	66	0,29	22	0,10	454	2,01
	1861	23008	22398	97,33	23	0,10	25	0,11	22446	97,56	66	0,29	18	0,08	478	2,08
VI. Melsungen	1852	30575	29444	96,30	35	0,11	—	—	29479	96,43	79	0,26	88	0,28	929	3,04
	1855	29339	28189	96,08	75	0,26	—	—	28264	96,34	67	0,23	69	0,24	939	3,20
	1858	28614	27462	95,97	62	0,22	—	—	27524	96,19	60	0,21	69	0,24	961	3,36
	1861	29047	27872	95,95	74	0,25	—	—	27946	96,21	54	0,19	84	0,29	963	3,32

*) Die in 1855 bei der Abnahme der Gesammt-Bevölkerung auffällig erscheinende Vermehrung der Katholiken ist besonders beim Militär von 391 auf 586 also mit 195 und vorzugsweise in der Stadt Kassel (Zunahme = 166) hervorgetreten und wird im Wechsel der Garnison ihren Grund haben.

**) Hierunter sind 2 Personen (eine Anglikanerin und eine Mohamedanerin) begriffen, welche in den folgenden Spalten nicht vorkommen.

***) Die Verminderung der Zahl der Unirten in 1861 ist bei der Civilbevölkerung hervorgetreten und wird von ungenauer Angabe der Confession bei den Evangelischen herrühren. Durch die auf den Zählungslisten vorgedruckte Vorschrift, daß die Religion durch Ev. (evangelisch), Kath. (katholisch), Men. (Mennoniten), Jüd. (jüdisch) ꝛc. bezeichnet werden solle, ist mehrfach die Annahme hervorgerufen worden, daß es auf nähere Bezeichnung der evangelischen Confession nicht weiter ankomme.

†) Die nicht unerhebliche Verminderung der Katholiken in 1858 und deren wieder eingetretene Vermehrung in 1861 rührt daher, daß die Zahl der in der Stadt Wanufried sich aufhaltenden katholischen Arbeiter aus dem Eichsfeld sich in Folge des Eingangs einer Wollkämmerei vermindert und nachher in Folge der Errichtung neuer Fabriken wieder vermehrt hatte.

Digitized by Google

Kreise.	Zählungsjahr.	Gesammt-Bevölkerung.	Darunter befanden sich: Evangelische. Reformirte. absolute Zahl.	% Verh.	Lutherische. absolute Zahl	% Verh.	Unirte. abs. Zhl	% Verh.	Ueberhaupt. absolute Zahl.	% Verh.	Römisch-Katholische. absolute Zahl.	% Verh.	Mitglieder abweichender Secten. abs. Zhl.	% Vrh	Juden. abs. Zahl.	% Vrh.
Ferner A. Provinz Niederhessen.																
VII. Rotenburg	1852	34252	31322	91,43	1613	4,71	—	—	32935	96,13	198	0,58	3	0,01	1116	3,26
	1855	32627	29914	91,68	1444	4,42	2	0,01	31360	96,12	178	0,54	5	0,02	1084	3,32
	1858	31481	28726	91,25	1451	4,61	—	—	30177	95,86	178	0,57	28	0,09	1098	3,48
	1861	32001	29258	91,43	1455	4,53	—	—	30713	95,98	158	0,49	30	0,09	1100	3,44
VIII Witzenhausen	1852	33390	30884	92,49	1855	5,56	4	0,01	32743	98,06	173	0,52	—	—	474	1,42
	1855	32128	29817	92,81	1707	5,31	—	—	31524	98,12	171	0,53	18	0,06	415	1,29
	1858	31413	29131	92,74	1624	5,17	14	0,04	30769	97,95	173	0,55	58	0,18	413	1,31
	1861	31920	29613	92,77	1714	5,37	—	—	31327	98,14	143	0,45	23	0,07	427	1,34
IX. Wolfshagen	1852	26205	20911	79,80	334	1,27	—	—	21245	81,07	4111	15,68	—	—	849	3,24
	1855	25329	20316	80,21	292	1,15	11	0,04	20619	81,36	3906	15,42	—	—	804	3,17
	1858	24643	19778	80,26	227	0,92	7	0,03	20012	81,21	3831	15,55	—	—	800	3,25
	1861	25376	20472	80,67	240	0,95	20	0,08	20732	81,70	3852	15,18	1	0,004	791	3,12
Sa. für Niederhessen	1852	330736	297486	89,95	13556	4,09	240	0,07	311282	94,12	10596	3,20	190	0,06	8668	2,62
	1855	321590	288641	89,73	13044	4,06	787	0,24	302472	94,05	10528	3,27	160	0,05	8430	2,62
	1858	314790	282339	89,69	12404	3,94	937	0,30	295680	93,93	10362	3,29	299	0,09	8449	2,68
	1861	322364	289412	89,78	13036	4,04	308	0,10	302756	93,92	10711	3,32	364	0,11	8531	2,64
B. Provinz Oberhessen.																
I Marburg	1852	41169	3566	8,66	35923	87,26	37	0,09	39526	96,01	985	2,39	150	0,36	508	1,23
	1855	40078	3404	8,49	34948	87,20	54	0,13	38406	95,82	974	2,43	209	0,52	489	1,22
	1858	39501	3262	8,26	34402	87,08	227	0,57	37891	95,93	889	2,25	216	0,55	505	1,28
	1861	39702	3425	8,62	34618	87,19	70	0,18	38113	96,00	874	2,20	213	0,54	502	1,26
II. Frankenberg	1852	21055	2253	10,70	18407	87,42	3	0,01	20663	98,13	82	0,39	9	0,04	301	1,43
	1855	20353	2080	10,22	17904	87,97	—	—	19984	98,19	65	0,32	23	0,11	281	1,38
	1858	19684	2166	11,00	17133	87,04	—	—	19299	98,04	55	0,28	38	0,19	292	1,48
	1861	19693	2152	10,93	17126	86,96	—	—	19278	97,89	68	0,35	43	0,22	304	1,54
III Kirchhain	1852	26889	2212*)	8,23	11373*)	42,30	1	0,004	13586	51,52	12525	46,58	18	0,07	760	2,82
	1855	26460	2529	9,56	10867	41,07	1	0,004	13397	50,63	12225	46,22	19	0,07	789	2,98
	1858	26001	2528	9,72	10492	40,36	1	0,004	13022	50,08	12096	46,53	27	0,10	856	3,29
	1861	26173	2464	9,41	10602	40,51	1	0,004	13067	49,93	12203	46,62	30	0,11	873	3,34

*) Bei der Zählung von 1852 sind in einigen Orten (besonders in Hertingshausen und Schiffelbach) Reformirte irrig als Lutheraner angegeben worden, und erklärt es sich daraus, daß die Zahl der Reformirten damals erheblich geringer und die der Lutheraner größer erschienen ist, als nach den späteren Aufnahmen.

Digitized by Google

Kreise.	Zählungsjahr.	Gesammt-Bevölkerung.	Darunter befanden sich: Evangelische. Reformirte. absolute Zahl.	% Verh.	Lutherische. absolute Zahl.	% Verh.	Unirte. absol. Zahl.	% Verh.	Ueberhaupt. absolute Zahl.	% Verh.	Römisch-Katholische. absolute Zahl.	% Verh.	Mitglieder abweichend. Secten. abs Zhl	% Verh	Juden. absol. Zahl.	% Verh.
Ferner B. Provinz Oberhessen.																
IV Ziegenhain	1852	35649	33893	95,07	510	1,43	4	0,01	34407	96,51	148	0,41	28	0,08	1066	2,99
	1855	35002	33288	95,10	511	1,46	10	0,02	33809	96,59	147	0,42	18	0,05	1028	2,94
	1858	33758	32116	95,14	490	1,45	—	—	32606	96,59	133	0,39	22	0,07	997	2,95
	1861	33925	32287	95,17	479	1,41	1	0,003	32767	96,59	116	0,34	25	0,07	1017	3,00
Sa. für Oberhessen	1852	124762	41924	33,60	66213	53,07	45	0,01	108182	86,77	13740	11,01	205	0,16	2635	2,11
	1855	121893	41301	33,88	64230	52,69	65	0,05	105596	86,62	13441	11,03	269	0,22	2587	2,12
	1858	118944	40072	33,69	62518	52,56	228	0,19	102818	86,44	13173	11,07	303	0,25	2650	2,23
	1861	119493	40328	33,74	62825	52,58	72	0,06	103225	86,39	13261	11,10	311	0,26	2696	2,26
C. Provinz Fulda.																
Fulda	1852	47297	545	1,15	978	2,07	29	0,06	1552	3,28	45329	95,84	—	—	416	0,88
	1855	47292	666	1,41	1061	2,24	6	0,01	1733	3,66	45126	95,43	—	—	433	0,92
	1858	47350	916	1,93	1018	2,15	53	0,11	1987	4,20	44955	94,94	—	—	408	0,86
	1861	47338	930	1,96	386*	0,82	684*	1,44	2000	4,22	44968	94,99	—	—	370	0,78
II. Hersfeld	1852	36081	35042	97,12	527	1,46	36	0,10	35605	98,68	59	0,16	91	0,25	326	0,90
	1855	35208	34270	97,34	473	1,34	—	—	34743	98,68	77	0,22	78	0,22	310	0,88
	1858	34509	33517	97,13	502	1,45	—	—	34019	98,58	103	0,30	85	0,25	302	0,88
	1861	35074	34041	97,05	518	1,48	—	—	34559	98,53	110	0,31	94	0,27	311	0,89
III Hünfeld	1852	27321	5867	21,47	2038	7,46	— **	—	7905	28,93	18073	66,14	—	—	1343	4,92
	1855	27002	81	0,30	1	0,004	7767	28,76	7849	29,06	17847	66,10	—	—	1306	4,84
	1858	26706	91	0,34	1	0,004	7784	29,14	7876	29,49	17511	65,57	—	—	1319	4,94
	1861	26386	99	0,38	—	—	7711	29,22	7810	29,60	17254	65,39	—	—	1322	5,01
Sa. für Fulda	1852	110699	41454	37,45	3543	3,20	65	0,06	45062	40,71	63461	57,33	91	0,08	2085	1,88
	1855	109502	35017	31,98	1535	1,40	7773	7,10	44325	40,48	63050	57,58	78	0,07	2049	1,87
	1858	108565	34524	31,80	1521	1,40	7837	7,22	43882	40,42	62569	57,63	85	0,08	2029	1,87
	1861	108798	35070	32,22	904	0,83	8395	7,72	44369	40,78	62332	57,29	94	0,09	2003	1,84

*) Die erhebliche Abnahme der Lutheraner und Zunahme der Unirten rührt daher, daß bei den vorhergegangenen Zählungen die Unirten in der Stadt Fulda irrig den Lutheranern zugezählt worden waren.

**) Die im Kreise Hünfeld vorkommenden Unirten waren 1852 irrthümlich als Reformirte resp. Lutheraner bezeichnet und diesen zugezählt worden.

Digitized by Google

Kreise, bzw. Reg.-Com.-Bezirke.	Zählungsjahr.	Gesammt-Bevölkerung.	Darunter befanden sich: Evangelische. Reformirte. absolute Zahl.	% Verh.	Lutherische. absolute Zahl.	% Verh.	Unirte. absolute Zahl.	% Verh.	Ueberhaupt. absolute Zahl.	% Verh.	Römisch-Katholische. absolute Zahl.	% Verh.	Mitglieder abweichend. Secten abs. Zhl	% Vrh	Juden. abs. Zahl	% Vrh.
D. Provinz Hanau.																
I Hanau	1852	59075	933	1/58	129	0,22	48962	82,8/100	50024	84,6/59	6900	11,6/8	153	0,21	1998	3,28
	1855	58293	1105	1/50	204	0,35	48095	82,5/100	49404	84,7/60	6776	11,6/8	129	0,22	1984	3,40
	1858	59532	1109	1/46	194	0,33	49095	82,4/100	50398	84,6/60	7084	11,9/8	124	0,21	1926	3,24
	1861	61628	1089	1/47	149	0,24	50662	82,2/100	51900	84,2/60	7714	12,5/9	100	0,16	1914	3,11
II Gelnhausen	1852	33117	5	0,01	—	—	26271	79,3/100	26276	79,3/54	5536	16,7/73	29	0,09	1276	3,85
	1855	31890	399	1/25	149	0,47	24758	77,6/100	25306	79,3/56	5352	16,7/78	32	0,10	1200	3,76
	1858	31651	365	1/15	101	0,32	24719	78,1/100	25185	79,5/57	5270	16,6/65	27	0,09	1169	3,69
	1861	31615	146	0,46	89	0,28	24994	79,1/100	25229	79,8/60	5253	16,6/3	25	0,08	1108	3,50
III Schlüchtern	1852	32153	86	0,27	508	1,58	21421	66,6/32	22015	68,4/48	8925	27,7/6	2	0,01	1211	3,77
	1855	30721	180	0,58	526	1,71	20556	66,9/41	21262	69,2/51	8311	27,0/5	—	—	1148	3,74
	1858	30473	147	0,48	536	1,76	20329	66,7/71	21012	68,9/55	8248	27,0/7	4	0,01	1209	3,97
	1861	30305	174	0,57	549	1,81	20124	66,4/40	20847	68,7/9	8250	27,2/2	—	—	1208	3,99
Sa. für Hanau	1852	124345	1024	0,82	637	0,51	96654	77,7/33	98315	79,0/56	21361	17,1/8	184	0,13	4485	3,61
	1855	120904	1684	1/39	879	0,73	93409	77,2/96	95972	79,3/56	20439	16,9/90	161	0,13	4332	3,58
	1858	121656	1621	1,33	831	0,68	94143	77,3/96	96595	79,4/40	20602	16,9/3	155	0,13	4304	3,54
	1861	123548	1409	1,14	787	0,64	95780	77,5/32	97976	79,3/20	21217	17,1/7	125	0,10	4230	3,42
E. Regierungs-Commissions-Bezirk Schmalkalden.																
Sa. Schmalkalden.	1852	28027	4405	15,7/2	23200	82,7/8	36	0,13	27641	98,6/3	48	0,17	2	0,01	336	1,20
	1855	26733	4475*	16,7/4	21846*	81,7/2	8	0,03	26329	98,5/9	46	0,17	21	0,08	337	1,26
	1858	26941	4452	16,5/2	22022	81,7/4	28	0,10	26502	98,3/7	76	0,28	25	0,09	338	1,25
	1861	27771	4538	16,3/4	22751	81,9/2	34	0,12	27323	98,3/9	70	0,25	43	0,15	335	1,21
F. Regierungs-Commissions-Bezirk Rinteln.																
Sa. Rinteln.	1852	36834	2417	6,5/6	33758	91,6/5	47	0,13	36222	98,3/4	188	0,51	10	0,03	414	1,12
	1855	35768	2481	6,9/4	32710	91,4/5	—	—	35191	98,3/9	191	0,53	4	0,01	382	1,07
	1858	35830	2504	6,9/9	32750	91,4/0	—	—	35254	98,3/9	173	0,48	9	0,03	394	1,10
	1861	36465	2439	6,6/9	33433	91,6/9	—	—	35872	98,3/7	198	0,54	4	0,01	391	1,07

*) Die Vermehrung der Reformirten und erhebliche Verminderung der Lutheraner nach den Angaben von 1855 gegen 1852 ist besonders im Amte Schmalkalden (circa 3%) hervorgetreten, beruht aber hauptsächlich darauf, daß in 1852 nach den Erläuterungen der Regierungs-Commissien in einzelnen Gemeinden (Floh, Hebledern, Näherstille) die evangelischen Einwohner nach ihrer Confession nicht genau unterschieden worden waren.

Digitized by Google

	Zählungsjahr.	Gesammt-Bevölkerung.	Darunter befanden sich:													
			Evangelische.								Römisch-Katholische.		Mitglieder abweichend. Secten.		Juden.	
			Reformirte.		Lutherische		Unirte.		Ueberhaupt.							
			absolute Zahl.	% Verh.	absolute Zahl.	% Verh.	absolute Zahl.	% Verh.	absolute Zahl.	% Verh.	absolute Zahl.	% Verh.	abs. Zhl.	% Verh.	absolute Zahl.	% Verh.
Kurhessen.	1852	755403	388710	51,46	140907	18,65	97087	12,85	626704	82,96	109394	14,48	682	0,09	18623	2,47
	1855	736390	373599	50,73	134244	18,23	102042	13,86	609885	82,82	107695	14,63	693	0,09	18117	2,46
	1858	726726	365512	50,30	132046	18,17	103173	14,20	600731	82,66	106955	14,72	876	0,12	18164	2,50
	1861	738439	373196	50,54	133736	18,11	104589	14,16	611521	82,81	107789	14,60	941	0,13	18186	2,46

Anhang

über

die Vertheilung der Militär-Bevölkerung nach dem Religions-Unterschiede.

Kreise.		Zählungsjahr.	Gesammt-Bevölkerung.	Darunter befanden sich:						
				Evangelische.				Römisch-Katholische.	Mitglieder abweichender Secten.	Juden.
				Reformirte.	Lutherische.	Unirte.	Ueberhaupt.			
A. I.	Kassel.	1852	4201	3067	701	31	3799	391	—	11
		1855	4439	3173	638	29	3840	586	—	13
		1858	4592	3384	743	15	4142	444	—	6
		1861	4681	3401	782	18	4201	472	3	5
A. IV.	Hofgeismar.	1852	894	667	115	—	782	112	—	—
		1855	910	681	111	—	792	116	—	2
		1858	923	677	148	1	826	94	—	3
		1861	923	688	139	—	827	93	—	3
A. VI	Melsungen.	1852	180	155	8	—	163	12	—	5
		1855	172	151	7	—	158	10	—	4
		1858	157	140	8	—	148	5	—	4
		1861	189	176	8	—	184	1	—	4
B. I.	Marburg.	1852	439	260	75	24	359	79	—	1
		1855	462	326	59	17	402	59	—	1
		1858	205	119	39	3	161	44	—	—
		1861	220	131	63	—	194	26	—	—
C. I	Fulda.	1852	539	282	68	29	379	159	—	1
		1855	525	309	58	6	373	150	—	2
		1858	808	474	69	53	596	205	—	7
		1861	806	465	92	57	614	189	—	3

Digitized by Google

Kreise.		Zählungsjahr.	Gesammt-Bevölkerung.	Darunter befanden sich:						
				Evangelische.				Römisch-Katholische.	Mitglieder abweichender Secten.	Juden.
				Reformirte.	Lutherische.	Unirte.	Ueberhaupt.			
D I	Hanau.	1852	785	479	120	8	607	176	—	2
		1855	752	549	152	—	701	51	—	—
		1858	842	542	115	14	671	167	—	4
		1861	818	533	74	22	629	186	—	3
	Kurhessen überhaupt.	1852	7696	5278	1114	272	6664	1012	—	20
		in %	100	$68_{,56}$	$14_{,48}$	$3_{,53}$	$86_{,59}$	$13_{,15}$	—	$0_{,26}$
		1855	7929	5696	1080	52	6828	1079	—	22
		in %	100	$71_{,84}$	$13_{,62}$	$0_{,65}$	$86_{,11}$	$13_{,61}$	—	$0_{,28}$
		1858	8222	5774	1204	143	7121	1077	—	24
		in %	100	$70_{,22}$	$14_{,64}$	$1_{,74}$	$86_{,61}$	$13_{,10}$	—	$0_{,28}$
		1861	8337	5832	1224	182	7238	1078	3	18
		in %	100	$69_{,93}$	$14_{,68}$	$2_{,18}$	$86_{,82}$	$12_{,93}$	$0_{,04}$	$0_{,22}$

Anmerkung. Die Angaben für Kurhessen überhaupt enthalten auch die Militärbevölkerung aus den oben nicht besonders aufgeführten Kreisen, welche, abgesehen von den Kommandanten zu Hersfeld, Rinteln und Ofdendorf nur aus dem Personale der Landgendarmerie und deren Angehörigen besteht.

Digitized by Google

III.

Vergleichende Uebersicht

über die

von dem Religions-Bekenntnisse der Protestanten und Römisch-Katholischen

abweichenden

Secten in Kurhessen

nach den Aufnahmen von 1852, 1855, 1858 und 1861.

Allgemeine Bemerkungen:

1) Diese Uebersicht ist nach den, vor den Regierungs-Commissionen, Polizei-Directionen und Landrathsämtern aufgestellten Uebersichten angefertigt worden. Die in den Letzteren vorkommende Bezeichnung und Unterscheidung der Sectirer wurde darin beibehalten, mit der Ausnahme, daß in Spalte e. vier als identisch zu betrachtende Bezeichnungen zusammengefaßt worden sind.
2) In der Spalte g. sind einige Personen mitbegriffen, welchen nur die generelle Bezeichnung „Dissidenten" beigelegt worden war, und welche deshalb unter die speciellen Secten-Bezeichnungen in den Spalten a — f nicht gebracht werden konnten. In der Spalte für Bemerkungen findet sich dieses im Einzelnen angegeben.
3) Verschiedene auffällige Abweichungen der Angaben aus den einzelnen Zählungsjahren hinsichtlich der Zahl und Bezeichnung der Sectirer, auch einige sonst vorliegende Nachrichten, wie namentlich die, welche das Kurfürstliche Consistorium in Marburg im Sommer 1857 eingezogen hat, lassen schließen, daß die älteren Angaben nicht überall vollständig und richtig gewesen sind. Eine Berichtigung der Letzteren ist indessen nicht mehr für thunlich erachtet worden.
4) Nach den vorgedachten Nachrichten aus 1857 kamen in der Provinz Oberhessen Inspirirte nur in Immichenhain = 3 vor; dagegen

Baptisten (Anabaptisten, Taufgesinnte)

in 1. Marburg . . .	8	in 9. Cölbe	7		
„ 2. Roth	3	„ 10. Frankenberg . .	4		
„ 3. Fronhausen . .	4	„ 11. Bottendorf . .	8		
„ 4. Wolfshausen . .	1	„ 12. Geismar . . .	3		
„ 5. Hassenhausen . .	8	„ 13. Kepperhausen .	1		
„ 6. Bellnhausen . .	4	„ 14. Friedendorf . .	1		
„ 7. Kirchspiel Ebsdorf	23	„ 15. Breitenbach . .	5		
„ 8. Beltershausen . .	1				

Irvingianer

in 1. Marburg . . .	16
„ 2. Sterzhausen . .	11
„ 3. Weitershausen .	1
„ 4. Wehrshausen . .	4
„ 5. Ellnhausen . .	2
„ 6. Ronhausen . . .	3
„ 7. Kirchspiel Ebsdorf	13

Unter den hier beigesetzten Zahlen sind jedoch nur die erwachsenen Sectirer, nicht auch deren Kinder begriffen.

Digitized by Google

Kreis. Provinz. (Regierungs-Com.-Bez.)	Zählungsjahr.	Zahl der Anhänger der Secten. Im Einzelnen. Deutschkatholische. a.	Mennoniten. b.	Inspirirte. c.	Lichter. d.	Baptisten, (Anabaptisten), Wiedertaufer, Taufgesinnte. e.	Irvingianer. f.	Ueberhaupt. g.	Angabe der Orte, wo die verzeichneten Anhänger der Secten vorkommen.
I. Kassel.	1852	2	—	—	—	48	—	50	ad a. in Kassel, ad e. in Kassel 8, Oberkaufungen 40.
	1855	—	6	5	—	14	—	25	ad b, c u. e. in Kassel *).
	1858	—	—	—	—	90	—	90	ad e. in Kassel 25, Bettenhausen 7, Heiligenrode 17, Oberkaufungen 27 und Nieste 14.
	1861	—	—	—	—	139	—	140	ad e. in Kassel 37, Bettenhausen 16, Heiligenrode 21, Rothenditmold 3, Oberkaufungen 52, Nieste 10. ad g. Hierunter ein „Christ nach dem Worte Gottes" zu Kassel.
II. Eschwege.	1852	—	19	—	—	—	—	19	ad b. in Ettmannshausen 6, Niddawitzhausen 1, Lüderbach 12.
	1855	—	10	—	—	—	—	10	ad b. in Lüderbach.
	1858	—	6	—	—	3	—	9	ad b. in Lüderbach. ad e. in Herlesshausen.
	1861	—	3	—	—	6	—	9	ad b. in Lüderbach. ad e. in Eschwege.
III. Fritzlar.	1852	—	—	—	—	—	—	—	
	1855	—	—	—	—	—	—	—	
	1858	—	—	—	—	—	—	—	
	1861	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Hofgeismar.	1852	1	7	—	—	3	—	11	ad a. in Carlshafen. ad b. in Trendelburg. ad e. in Lippoldsberg.
	1855	—	4	—	—	3	—	7	ad b. in Trendelburg. ad e. in Hombressen.
	1858	—	19	1	—	3	—	23	ad b. in Trendelburg 5, Hofgeismar 1, Eberschütz 6, Beckerhagen 1, Vernawahlshausen 6. ad e. in Sielen, ad e. in Hombressen.
	1861	2	18	—	—	39	—	59	ad a. in Holzhausen. ad b. in Eberschütz 8, Sielen 2, Trendelburg 4, Beckerhagen 4. ad e. in Hombressen 23, Vernawahlshausen 16.
V. Homberg.	1852	—	—	—	—	19	-	19	ad e. in Homberg 2, Caßdorf 2, Lützelwig 13, Raboldshausen 2.
	1855	-	1	-	—	23	—	26	ad b in Römersberg. ad e. in Caßdorf 6, Lützelwig 12, Raboldshausen 2, Remsfeld 3. ad g. Darunter 2 nur als Dissidenten bezeichnete Secterer in Homberg.
	1858	1	-	—	—	21	—	22	ad a. in Lembach. ad e. in Caßdorf 9, Lützelwig 8, Rodemann 4.
	1861	—	—	—	—	18	—	18	In Caßdorf 3, Lützelwig 11, Rodemann 4.

*) Nach einer Erläuterung der Polizei-Direction zu Kassel sind in den Orten Bettenhausen, Heiligenrode, Nieste und Oberkaufungen die in den Angaben pro 1858 erwähnten Anabaptisten auch schon 1855 größtentheils vorhanden gewesen und nur deshalb nicht angegeben worden, weil ihr abweichendes Religionsbekenntniß in den Bevölkerungslisten von 1855 nicht erwähnt worden war.

Digitized by Google

Kreis. Provinz. (Regierungs-Com.-Bez.)	Zählungsjahr.	Zahl der Anhänger der Secten. Im Einzelnen. a. Deutschkatholische.	b. Mennoniten.	c. Inspirirte.	d. Quäker.	e. Baptisten, (Anabaptisten) Wiedertäufer, Taufgesinnte.	f. Irvingianer.	g. Ueberhaupt.	Angabe der Orte, wo die verzeichneten Anhänger der Secten vorkommen.
VI. Melsungen.	1852	—	—	—	—	88	—	88	In Melsungen 12, Spangenberg 36, Elbersdorf 27, Neumorschen 11, Bockerode 1, Bischofferode 1.
	1855	—	—	—	—	69	—	69	In Melsungen 6, Spangenberg 29, Elbersdorf 27, Neumorschen 6, Bockerode 1.
	1858	—	—	—	—	69	—	69	In Melsungen 7, Spangenberg 26, Elbersdorf 30, Neumorschen 6.
	1861	—	—	—	—	84	—	84	In Melsungen 8, Spangenberg 32, Elbersdorf 29, Neumorschen 15.
VII. Rotenburg.	1852	—	—	—	—	—	—	3	Nur als Dissidenten bezeichnet in Bebra.
	1855	—	—	—	—	5	—	5	In Bebra.
	1858	—	—	—	—	28	—	28	In Bebra 5, in Ronshausen 23.*)
	1861	—	—	—	—	30	—	30	In Bebra 5, in Ronshausen 25.
VIII. Witzenhausen.	1852	—	—	—	—	—	—	—	
	1855	—	1	—	—	17	—	18	ad b. 1 in Landenbach. ad e. in Wendershausen.
	1858	—	—	—	—	55	—	58	ad e. in Witzenhausen 13, Hundelshausen 5, Wendershausen 21, Uengsterode 16. ad g. Hierunter 3 sog. Dissidenten zu Großalmerode.
	1861	—	—	—	—	21	—	23	ad e. in Witzenhausen 7, Uengsterode 14. ad g. Hierunter 2 Dissidenten zu Großalmerode.
IX. Wolfhagen.	1852	—	—	—	—	—	—	—	
	1855	—	—	—	—	—	—	—	
	1858	—	—	—	—	—	—	—	
	1861	—	1	—	—	—	—	1	In Ilsba.
A. Niederhessen	1852	3	26	—	—	158	—	190	(incl. 3 sog. Dissidenten) in 19 Ortschaften.
	1855	—	22	5	—	131	—	160	(„ 2 „ „) „ 18 „
	1858	1	25	1	—	269	—	299	(„ 3 „ „) „ 29 „
	1861	2	22	—	—	337	—	364	(„ 2 „ „ und 1 Christ nach dem Worte Gottes) in 28 Ortschaften.

*) Die zuerst im Jahre 1858 in Ronshausen aufgeführten Taufgesinnten waren 1855 noch Protestanten, sind aber nachher aus der Kirchengemeinschaft ausgetreten.

Digitized by Google

Kreis. Provinz. (Regierungs-Com.-Bez.)	Zählungsjahr.	Zahl der Anhänger der Secten. Im Einzelnen. a. Deutschkatholische.	b. Mennoniten.	c. Inspirirte.	d. Quäker.	e. Baptisten, Wiedertäufer, Taufgesinnte.	f. Irvingianer.	Ueberhaupt. g.
I. Marburg.	1852	—	19	131	—	—	—	150
	1855	1	9	41	—	131	27	209
	1858	—	6	5	—	136	69	216
	1861	—	11	—	—	137	65	213
II. Frankenberg.	1852	—	—	—	—	9	—	9
	1855	—	—	—	—	23	—	23
	1858	—	—	—	—	38	—	38
	1861	—	—	—	—	43	—	43

Angabe der Orte, wo die verzeichneten Anhänger der Secten vorkommen.

ad a.

	1852	1855	1858	1861
Marburg	—	1	—	—

ad b.

	1852	1855	1858	1861
Marburg	—	—	—	5
Bürgeln	7	7	3	5
Caldern	—	—	3	—
Cyriax-weimar	1	1	—	—
Ober-weimar	8	—	—	—
Stedebach	1	1	—	1
Warzen-bach	2	—	—	—
Sa.	19	9	6	11

ad c.

	1852	1855	1858	1861
Marburg	31	41	—	—
Bettershausen	1	—	—	—
Dilschhaus.	1	—	—	—
Ronhausen	1	—	—	—
Wehrshaus.	—	—	3	—
Wolfshaus.	6	—	—	—
Frohnhausen	14	—	—	—
Bellnhausen	12	—	—	—
Roth	19	—	—	—
Stedebach	—	—	2	—
Ebsdorf	5	—	—	—
Hachhorn	4	—	—	—
Hassenhaus.	8	—	—	—
Dreihausen	22	—	—	—
Heskem	4	—	—	—
Leidenhofen	2	—	—	—
Todenhaus.	1	—	—	—
Sa.	131	41	5	—

ad c.

	1852	1855	1858	1861
Bettershausen	—	1	4	2
Cölbe	—	24	20	21
Dilschhaus.	—	—	2	—
Wolfshaus.	—	7	7	6
Frohnhausn.	—	22	24	19
Bellnhausen	—	—	—	4
Roth	—	33	24	30
Ebsdorf	—	11	22	19
Hachhorn	—	11	8	8
Hassenhaus.	—	8	8	6
Hausen	—	—	7	12
Dreihausn.	—	9	—	—
Heskem	—	5	6	10
Leidenhofen	—	—	4	—
Sa.	—	131	136	137

ad f

	1852	1855	1858	1861
Marburg	—	—	46	31
Dilschhaus.	—	—	—	1
Ronhausen	—	—	—	4
Wehrshaus.	—	—	—	6
Weiershausen	—	—	3	—
Bellnhausn.	—	—	4	—
Hausen	—	—	16	19
Dreihausen	—	27	—	—
Leidenhofen	—	—	—	4
Sa.	—	27	69	65

II. Frankenberg.

1852 In Frankenberg.

1855 In Frankenberg 14, Bringhausen i. d. B. 9.

1858 In Frankenberg 15, Bringhausen i. d. B. 16, Geismar 5, Kloster Haina 1, Louisendorf 1.

1861 In Frankenberg 12, Bringhausen i. d. B. 19, Geismar 11, Haina 1.

Digitized by Google

Kreis. Provinz. (Regierungs-Com.-Bez.)	Zählungsjahr.	Zahl der Anhänger der Secten. Im Einzelnen. Deutschkatholische. a	Mennoniten. b	Inspirirte. c	Quäker. d	Baptisten, Anabaptisten, Wiedertäufer, Taufgesinnte. e	Irvingianer. f	Ueberhaupt. g	Angabe der Orte, wo die verzeichneten Anhänger der Secten vorkommen.
III. Kirchhain.	1852	—	18	—	—	—	—	18	In Speckswinkel 9, Rauschenberg 8, Wohra 1.
	1855	—	19	—	—	—	—	19	In Speckswinkel 12, Rauschenberg 7.
	1858	—	27	—	—	—	—	27	In Speckswinkel 12, Rauschenberg 4, Ernsthausen 11.
	1861	—	29	—	—	1	—	30	ad b. In Speckswinkel 12, Rauschenberg 5, Ernsthausen 12. ad e. In Holzhausen.
IV. Ziegenhain.	1852	4	23	1	—	—	—	28	
	1855	2	15	1	—	—	—	18	
	1858	1	14	2	—	5	—	22	
	1861	—	15	1	—	9	—	25	

	1852	1855	1858	1861
ad a.				
Frielendorf . .	2	2	1	—
Appenhain . .	2	—	—	—
Sa.	4	2	1	—
ad b.				
Itzenhain . . .	8	7	6	7
Immichenhain	9	—	—	—
Ottrau	6	6	7	7
Neukirchen . .	—	2	—	—
Treysa	—	—	1	1
Sa.	23	15	14	15

	1852	1855	1858	1862
ad c.				
Frielendorf . .	—	—	1	—
Großropperhausen . . .	1	1	—	—
Neukirchen . .	—	—	1	1
Sa.	1	1	2	1
ad e.				
Ropperhausen	—	—	—	1
Breitenbach .	—	—	5	8
Sa.	—	—	5	9

B. Oberhessen.	1852	4	60	132	—	9	—	205	In 30 Ortschaften.
	1855	3	43	42	—	154	27	269	In 23 Ortschaften.
	1858	1	47	7	—	179	69	303	In 33 Ortschaften.
	1861	—	55	1	—	190	65	311	In 32 Ortschaften
I. Fulda.	1852	—	—	—	—	—	—	—	
	1855	—	—	—	—	—	—	—	
	1858	—	—	—	—	—	—	—	
	1861	—	—	—	—	—	—	—	
II. Hersfeld.	1852	—	—	83	—	8	—	91	ad c. in Hersfeld 82, Kerspenhausen 1. ad e. in Unternenrode.
	1855	—	—	—	—	78	—	78	In Hersfeld 54, Unterneurode 24.
	1858	—	4	—	—	81	—	85	ad b. in Frielingen 3, in Kirchheim 1. ad e. in Hersfeld 24, Eitra 13, Aue 6, Oberngeis 6, Unterneurode 32.
	1861	—	9	—	—	85	—	94	ad b. in Frielingen 4, in Kirchheim 5. ad e. in Hersfeld 30, Unternenrode 36, Siegloss 7, Oberngeis 7, Aue 5.
III. Hünfeld.	1852	—	—	—	—	—	—	—	
	1855	—	—	—	—	—	—	—	
	1858	—	—	—	—	—	—	—	
	1861	—	—	—	—	—	—	—	

Digitized by Google

Kreis. Provinz. (Regierungs-Com.-Bez.)	Zählungsjahr.	Zahl der Anhänger der Secten. Im Einzelnen. Deutschkatholische. a.	Mennoniten. b.	Inspirirte. c.	Quäker. d.	Baptisten, (Anabaptisten), Wiedertäufer, Lutheraner. e.	Irvingianer. f.	Ueberhaupt. g.	Angabe der Orte, wo die verzeichneten Anhänger der Secten vorkommen.
C. Pr. Fulda.	1852	—	—	83	—	8	—	91	In 3 Ortschaften.
	1855	—	—	—	—	78	—	78	In 2 Ortschaften.
	1858	—	4	—	—	81	—	85	In 7 Ortschaften.
	1861	—	9	—	—	85	—	94	In 7 Ortschaften.
I. Hanau.	1852	118	—	26	—	9	—	153	
	1855	114	4	7	—	4	—	129	
	1858	109	7	5	—	3	—	124	
	1861	79	15	1	—	5	—	100	

ad a.	1852	1855	1858	1861
Hanau	108	114	107	78
Großkrotzenbg.	2	—	—	—
Bockenheim	8	—	2	1
Sa.	118	114	109	79

ad b.	1852	1855	1858	1861
Bockenheim	—	—	2	—
Eckenheim	—	4	3	—
Windecken	—	—	—	2
Markköbel	—	—	2	13
Sa.	—	4	7	15

ad c.	1852	1855	1858	1861
Kesselstadt	2	—	—	—
Ginnheim	6	—	—	—
Langenselbold	—	2	—	—
Hüttengesäß	15	5	5	1
Markköbel	3	—	—	—
Sa.	26	7	5	1

ad e.	1852	1855	1858	1861
Fechenheim	—	1	—	—
Eckenheim	9	—	—	3
Ginnheim	—	3	3	2
Sa.	9	4	3	5

II. Gelnhausen.	1852	—	18	11	—	—	—	29	ad b. in Liebles. ad c. in Gelnhausen 7, Neuenschmidten 4.
	1855	—	11	21	—	—	—	32	ad b. in Neuenschmidten. ad c. in Gelnhausen 7, Liebles 14.
	1858	—	7	20	—	—	—	27	ad b. in Weiherhof (Gut). ad c. in Gelnhausen 3, in Gettenbach 3, Liebles 14.
	1861	—	7	18	—	—	—	25	ad b. in Weiherhof (Gut). ad c. in Gelnhausen 1, in Gettenbach 1, Liebles 14, Mauswinkel 2.
III. Schlüchtern.	1852	—	1	—	—	—	—	1	In Romsthal.
	1855	—	—	—	—	—	—	—	
	1858	—	4	—	—	—	—	4	In Weiperz.
	1861	—	—	—	—	—	—	—	
D. Pr. Hanau.	1852	118	19	37	—	9	—	183	In 12 Ortschaften.
	1855	114	15	28	—	4	—	161	In 9 Ortschaften.
	1858	109	18	25	—	3	—	155	In 11 Ortschaften.
	1861	79	22	19	—	5	—	125	In 12 Ortschaften.
E. Schmalkalden.	1852	—	—	—	—	—	—	—	
	1855	—	—	—	—	20	—	20	In Schmalkalden.
	1858	—	—	—	—	24	—	24	In Schmalkalden 23, Mittelschmalkalden 1.
	1861	—	—	—	—	43	—	43	In Schmalkalden 42, Mittelschmalkalden 1.

Digitized by Google

Kreis. Provinz. (Regierungs-Com.-Bez.)	Zählungsjahr.	Zahl der Anhänger der Secten. Im Einzelnen. Deutschkatholiken. a.	Mennoniten. b.	Inspirirte. c.	Quäker. d.	Baptisten (Wiedertäufer, Taufgesinnte). e.	Irvingianer. f.	Ueberhaupt. g.	Angabe der Orte, wo die verzeichneten Anhänger der Secten vorkommen.
F. Rinteln.	1852	—	—	—	10	—	—	10	In Obernkirchen 7, Kreienhagen 3.
	1855	—	—	—	4	—	—	4	In Obernkirchen 1, Kreienhagen 3.
	1858	—	—	—	3	6	—	9	ad d. in Kreienhagen, ad e. in Auhagen.
	1861	—	—	—	4	—	—	4	In Kreienhagen.
Kurhessen.	1852	125	105	252	10	184	—	679	(incl. 3 sog. Dissidenten) in 66 Ortschaften.
		7	17	24	2	16	—		
		in Ortschaften.							
	1855	117	80	75	4	387	27	692	(incl. 2 sog. Dissidenten) in 55 Ortschaften.
		4	15	7	2	29	1		
		in Ortschaften.							
	1858	111	94	33	3	562	69	875	(incl. 3 sog. Dissidenten) in 84 Ortschaften.
		4	21	9	1	47	4		
		in Ortschaften.							
	1861	81	108	20	4	660	65	941	(incl. 2 sog. Dissidenten und 1 „Christ nach dem Worte Gottes") in 82 Ortschaften.
		3	20	6	1	47	6		
		in Ortschaften.							

Digitized by Google

IV.

Uebersicht

über

die räumliche Verbreitung der Juden

in

Kurhessen

in 1852, 1855, 1858 und 1861.

Provinz. (Reg.-Com.-Bezirk.)	Zahl der Justizamtsbezirke							
	überhaupt.	mit Israeliten				worin die Israeliten in 1852 bis 1861		
		1852	1855	1858	1861	abnahmen	in gleicher Anzahl blieben	zunahmen
Niederhessen	36	35	34	34	34	19*)	1	15
Oberhessen	15	15	15	15	15	5	2	8
Fulda	13	10	10	11	11	7	—	4**)
Hanau	16	15	16	15	15	11	—	4
Reg.-Com.-Bezirk Schmalkalden	4	2	2	2	2	1	—	1
Reg.-Com.-Bezirk Rinteln	4	4	4	4	4	3	—	1
überhaupt	88	81	81	81	81	46	3	33

In folgenden Justizamtsbezirken befanden sich keine Juden.

1852	1855	1858	1861
Oberkaufungen.	Oberkaufungen.	Oberkaufungen.	Oberkaufungen.
Fulda II.	Großalmerode.	Großalmerode.	Großalmerode.
Fulda III.	Fulda II.	Fulda II.	Fulda II.
Großenlüder.	Fulda III.	Großenlüder.	Großenlüder.
Steinau.	Großenlüder.	Steinau.	Steinau.
Brotterode.	Brotterode.	Brotterode.	Brotterode.
Steinbach-Hallenberg.	Steinbach-Hallenberg.	Steinbach-Hallenberg.	Steinbach-Hallenberg.

*) incl. 1 Amt (Großalmerode)
**) incl. 1 Amt (Fulda III.)

} worin die jüdische Bevölkerung { ganz abging. neu zuging.

Digitized by Google

Kreise.	Zahl der Orte derselben in 1861.	Zahl der Orte aus Spalte 2. worin sich Juden befanden in 1852	1855	1858	1861	von 100 worin sich Juden befanden in 1852	1855	1858	1861	Einzelne Orte, worin die jüdische Bevölkerung in vorgedachten Jahren in Abgang	Zugang gekommen ist.
A.											
I. Kassel . . .	53	7	7	6	7	$13_{,2}$	$13_{,2}$	$11_{,3}$	$13_{,2}$	1858 Elgershausen.	1861 Elgershausen.
II. Eschwege . .	72	19	19	19	19	$26_{,4}$	$26_{,4}$	$26_{,4}$	$26_{,4}$		
III. Fritzlar . .	50	25	24	24	24	$50_{,0}$	$48_{,0}$	$48_{,0}$	$48_{,0}$	Dorle (seit 1855)	
IV. Hofgeismar	52	17	17	17	17	$32_{,7}$	$32_{,7}$	$32_{,7}$	$32_{,7}$		
V. Homberg . .	63	10	10	11	10	$15_{,9}$	$15_{,9}$	$17_{,5}$	$15_{,9}$	1861 Homberg.	1858 Homberg.
VI. Melsungen	64	14	14	14	14	$21_{,9}$	$21_{,9}$	$21_{,9}$	$21_{,9}$		
VII. Rotenburg .	72	18	17	17	17	$25_{,0}$	$23_{,6}$	$23_{,6}$	$23_{,6}$	Berneburg seit 1855	
VIII. Witzenhausen	64	8	7	7	7	$12_{,5}$	$10_{,9}$	$10_{,9}$	$10_{,9}$	1855 Großalmerode Hopfelde.	1855 Unterrieden.
IX. Wolfhagen .	35	15	15	15	14	$42_{,9}$	$42_{,9}$	$42_{,9}$	$40_{,0}$	1861 Balhorn.	
Sa. Niederhessen	525	133	130	130	129	$25_{,3}$	$24_{,8}$	$24_{,8}$	$24_{,6}$		
B.											
I. Marburg . .	90	20	20	20	20	$22_{,2}$	$22_{,2}$	$22_{,2}$	$22_{,2}$		
II. Frankenberg .	47	9	9	9	9	$19_{,1}$	$19_{,1}$	$19_{,1}$	$19_{,1}$		
III. Kirchhain . .	43	20	20	20	20	$46_{,5}$	$46_{,5}$	$46_{,5}$	$46_{,5}$		
IV. Ziegenhain .	79	18	18	18	18	$22_{,8}$	$22_{,8}$	$22_{,8}$	$22_{,8}$		
Sa. Oberhessen	259	67	67	67	67	$25_{,9}$	$25_{,9}$	$25_{,9}$	$25_{,9}$		
C.											
I. Fulda	113	4	4	5	5	$3_{,5}$	$3_{,5}$	$4_{,4}$	$4_{,4}$		1858 Petersberg.
II. Hersfeld . . .	88	9	8	10	9	$10_{,2}$	$9_{,1}$	$11_{,4}$	$10_{,2}$	1855 Wehrshausen 1861 Kleinensee	1858 Kerspenhausen Kleinensee.
III. Hünfeld . . .	75	13	12	14	14	$17_{,3}$	$16_{,0}$	$18_{,7}$	$18_{,7}$	1855 Oberbreitzbach.	1858 Hechelmannskirchen. Oberbreitzbach
Sa. Fulda	276	26	24	29	28	$9_{,4}$	$8_{,7}$	$10_{,5}$	$10_{,1}$		
D.											
I. Hanau . . .	47	19	19	19	20	$40_{,4}$	$40_{,4}$	$40_{,4}$	$42_{,6}$		1861 Eckenheim.
II. Gelnhausen .	69	31	31	31	31	$44_{,9}$	$44_{,9}$	$44_{,9}$	$44_{,9}$		1855 Wahlert.
III. Schlüchtern .	53	15	17	16	17	$28_{,3}$	$32_{,1}$	$30_{,2}$	$32_{,1}$	1858 Ahlersbach.	1855 Ahlersbach. 1861 Schwarzenfels
Sa. Pr. Hanau	169	65	67	66	68	$38_{,5}$	$39_{,6}$	$39_{,1}$	$40_{,2}$		
Sa. Reg.-C.-Bez. Schmalkalden	38	3	3	3	3	$7_{,9}$	$7_{,9}$	$7_{,9}$	$7_{,9}$		
Sa. Reg.-C.-Bez. Rinteln	94	13	13	13	13	$13_{,8}$	$13_{,8}$	$13_{,8}$	$13_{,8}$		
Kurhessen .	1361	307	304	308	308	$22_{,6}$	$22_{,3}$	$22_{,6}$	$22_{,6}$		

Digitized by Google

Bemerkungen
über die in den ab- und zugegangenen Orten befindlich gewesenen Juden.

Ort.	Jahr.	Anzahl der Juden. überhaupt.	Kinder. M.	Kinder. W.	Erwachsene. M.	Erwachsene. W.	Darunter Ehepaare.	Geschäfts- oder Erwerbsverhältnisse der selbstständigen Juden. Aerzte, Lehrer oder sonstige Literaten.	Kaufleute.	Stehende Krambandel.	Umherzieh. Handler.	Landwirthschaftsbetrieb u. Gärtnerei.	Verwalter, Rechnungsführer ꝛc.	Pferdehandel.	Als gewerbl. Gehilfen bei Handwerkern ꝛc.	Tagelöhner.	Dienstboten.	Ohne nachzum. Erwerb
ad A. I. Elgershausen	1852	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1858	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1861	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— II. Dorle	1852	6	2	1	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
	18⁵⁵/₆₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— V. Homberg	1858	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1861	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— VII. Berneburg	1852	3	—	—	1	2	—	—	—	—	1 (Handelsgehilfe)	—	—	—	—	—	1	—
	18⁵⁵/₆₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— VIII. Großalmerode	1852	5	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18⁵⁵/₆₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— VIII. Hopfelde	1852	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	18⁵⁵/₆₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— VIII. Unterrieden	1855	7	1	1	3	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	1858	4	—	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	1861	4	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
— IX. Balhorn	1852	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1855	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1858	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1861	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ad C. I. Petersberg	1858	4	1	—	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	1861	4	1	—	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
— II. Wehrshausen	1852	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	18⁵⁵/₆₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— II. Kerzenhausen	1858	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1861	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
— II. Kleinensee	1858	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	1861	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Bemerkungen
über die in den ab- und zugegangenen Orten befindlich gewesenen Juden.

Ort.	Jahr.	Anzahl der Juden. überhaupt.	Kinder. M.	Kinder. W.	Erwachsene. M.	Erwachsene. W.	Darunter Ehepaare.	Geschäfts- oder Erwerbsverhältnisse der selbstständigen Juden.: Aerzte, Lehrer oder sonstige Literaten.	Kaufleute.	Stehend. Kramhandel.	Umherzieh. Händler.	Landwirthschaftsbetrieb u. Gärtnerei.	Verwalter, Rechnungsführer ꝛc.	Pferdehandel.	Als gewerbl. Gehilfen bei Handwerkern ꝛc.	Tagelöhner.	Dienstboten.	Ohne nachzum. Erwerb	Bemerkungen.
ad C. III Oberbreitzbach	1852	4	—	1	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
	1855	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1858	2	—	—	—	2	—	Die beiden hier aufgeführten Personen (Mutter und Tochter) sind im Jahre 1858 nach Amerika ausgewandert, jedoch ohne Entlassung, und deshalb noch mitgezählt.											
	1861	2	—	—	—	2	—												
Hechelmannskirchen	1858	6	—	—	4	2	1	Die Familie führt ein umherziehendes Leben als Drehorgelspieler und Bauchredner.											
	1861	6	—	—	4	2	1												
ad D. 1 Eckenheim	1861	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Wahlert	1855	2	—	—	1	1	1	—	—	—	1 (Fellhändler)	—	—	—	—	—	—	—	
	1858	4	1	1	1	1	1	—	—	—	1 (Fellhändler)	—	—	—	—	—	—	—	
	1861	4	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
— III. Ahlersbach	1852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1855	6	—	3	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	1858	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1861	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzenfels	1861	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Digitized by Google

V.

Vergleichende Uebersicht

über die

in Kurhessen in 1852, 1855, 1858 und 1861

bestandenen Ehen.

Bezeichnung der Landestheile.	Zählungsjahr.	Zahl der bestandenen Ehen.	Verhältniß zur Bevölkerung in %.	Von den Ehen waren kinderlos.		Die Ehen unterschieden sich in									
						christliche								jüdische Ehen	
						ungemischte				gemischte mit					
						evangelische		katholische		evangel. Männern.		kathol. Männern.			
				überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%
1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
A. Provinz Niederhessen.															
I. Kreis Kassel.	1852	10229	$14_{/14}$	1195	$11_{/66}$	9455	$92_{/43}$	91	$0_{/69}$	226	$2_{/21}$	217	$2_{/13}$	198	$1_{/94}$
	1855	9874	$13_{/79}$	1075	$10_{/89}$	9126	$92_{/42}$	91	$0_{/92}$	231	$2_{/34}$	226	$2_{/29}$	193	$1_{/96}$
	1858	10188	$14_{/24}$	933	$9_{/16}$	9453	$92_{/79}$	135	$1_{/33}$	197	$1_{/93}$	207	$2_{/03}$	180	$1_{/77}$
	1861	10561	$14_{/24}$	1197	$11_{/33}$	9783	$92_{/63}$	153	$1_{/45}$	226	$2_{/14}$	217	$2_{/05}$	182	$1_{/72}$
II. Kreis Eschwege.	1852	6274	$15_{/14}$	418	$6_{/66}$	5961	$95_{/01}$	9	$0_{/14}$	26	$0_{/41}$	24	$0_{/38}$	254	$4_{/06}$
	1855	6369	$15_{/65}$	381	$5_{/98}$	6076	$95_{/40}$	12	$0_{/19}$	26	$0_{/41}$	13	$0_{/20}$	242	$3_{/80}$
	1858	6526	$16_{/15}$	424	$6_{/50}$	6219	$95_{/30}$	12	$0_{/18}$	25	$0_{/36}$	24	$0_{/37}$	245	$3_{/75}$
	1861	6750	$16_{/32}$	440	$6_{/52}$	6431	$95_{/27}$	15	$0_{/22}$	25	$0_{/37}$	25	$0_{/37}$	254	$3_{/76}$
III. Kreis Fritzlar.	1852	5586	$19_{/13}$	171	$3_{/06}$	4831	$86_{/46}$	389	$6_{/96}$	79	$1_{/41}$	105	$1_{/86}$	182	$3_{/26}$
	1855	4521	$16_{/00}$	177	$3_{/91}$	3909	$86_{/46}$	344	$7_{/61}$	51	$1_{/12}$	54	$1_{/19}$	163	$3_{/61}$
	1858	4304	$15_{/29}$	194	$4_{/61}$	3650	$84_{/60}$	398	$9_{/25}$	50	$1_{/16}$	49	$1_{/14}$	157	$3_{/65}$
	1861	4308	$15_{/28}$	181	$4_{/20}$	3633	$84_{/33}$	416	$9_{/66}$	47	$1_{/09}$	57	$1_{/32}$	155	$3_{/60}$
IV. Kr. Hofgeismar.	1852	6391	$16_{/09}$	322	$5_{/04}$	6163	$96_{/43}$	7	$0_{/11}$	56	$0_{/89}$	40	$0_{/63}$	125	$1_{/96}$
	1855	6298	$16_{/25}$	348	$5_{/53}$	6084	$96_{/60}$	10	$0_{/16}$	50	$0_{/79}$	33	$0_{/52}$	121	$1_{/92}$
	1858	6082	$16_{/30}$	240	$3_{/95}$	5891	$96_{/86}$	5	$0_{/09}$	50	$0_{/82}$	27	$0_{/44}$	109	$1_{/79}$
	1861	6304	$16_{/60}$	340	$5_{/39}$	6101	$96_{/76}$	10	$0_{/16}$	45	$0_{/71}$	27	$0_{/43}$	119	$1_{/89}$

Anmerkung. Zu Kr. Kassel 1855 Sp. 3 u. 4. Die Verminderung der Ehen ist nicht in der Residenzstadt erheblich hervorgetreten, sondern nur im Landkreise (um 0,67 pCt.) besonders im Amte Kassel III. (um 1,23 pCt.)

Zu Kr. Fritzlar. In 1852 sind im Kr. Fritzlar statt der bestehenden Ehen irrigerweise Haushaltungen und Familien gezählt worden. Nach einer weiteren Ermittelung wird dortselbst die Zahl der Ehen etwa 4465 betragen haben und das Verhältniß zur Bevölkerung hiernach nicht erheblich von dem im Kurstaate abgewichen sein.

Zu Kr. Hofgeismar 1858 Sp. 5. Die ursprünglich angegebene Zahl von 398 wurde nach einer Seitens des Landrathsamts bewirkten speciellen Ermittelung der wirklich unfruchtbaren Ehen auf 240 herabgesetzt. Es waren mehrfach Ehen, die nicht unfruchtbar gewesen, aber zur Zeit der Zählung kinderlos waren, mitgezählt worden.

Digitized by Google

Bezeichnung der Landestheile.	Zählungsjahr.	Zahl der bestandenen Ehen.	Verhältniß zur Bevölkerung in ⅟₀	Von den Ehen waren kinderlos.		Die Ehen unterschieden sich in christliche ungemischte evangelische		christliche ungemischte katholische		christliche gemischte mit evangel. Männern.		christliche gemischte mit kathol. Männern.		jüdische Ehen	
				überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ferner A. Provinz Niederhessen.															
V. Kr. Homberg.	1852	3831	16,18	305	7,96	3738	97,57	2	0,05	7	0,18	9	0,23	75	1,96
	1855	3739	16,20	293	7,84	3646	97,51	1	0,03	16	0,43	11	0,29	65	1,74
	1858	3628	16,05	286	7,88	3530	97,30	5	0,14	13	0,36	11	0,30	65	1,79
	1861	3695	16,06	318	8,61	3608	97,65	4	0,11	8	0,22	10	0,27	65	1,76
VI. Kr. Melsungen	1852	4979	16,28	302	6,07	4805	96,51	7	0,14	10	0,20	12	0,24	141	2,83
	1855	4692	15,99	295	6,28	4523	96,40	7	0,15	11	0,23	7	0,15	144	3,07
	1858	4641	16,32	288	6,21	4470	96,32	6	0,13	12	0,26	8	0,17	145	3,13
	1861	4738	16,31	333	7,03	4574	96,54	3	0,06	15	0,32	4	0,08	142	3,00
VII. Kr. Rotenburg	1852	5413	15,60	457	8,44	5204	96,14	11	0,20	22	0,41	5	0,09	169	3,12
	1855	5060	15,31	253	5,00	4851	95,87	8	0,16	27	0,53	5	0,10	169	3,34
	1858	4965	15,77	313	6,30	4768	96,03	8	0,16	16	0,32	5	0,10	164	3,30
	1861	5059	15,61	273	5,40	4854	95,95	6	0,12	17	0,34	9	0,18	173	3,42
VIII. Kr. Witzenhausf.	1852	5134	15,38	332	6,47	5009	97,57	9	0,18	21	0,41	19	0,37	76	1,48
	1855	5153	16,04	298	5,78	5064	98,27	5	0,10	7	0,14	11	0,21	66	1,28
	1858	5151	16,40	317	6,15	5049	98,02	8	0,16	14	0,27	12	0,23	64	1,24
	1861	5305	16,62	343	6,47	5204	98,10	7	0,13	12	0,23	17	0,32	62	1,17
IX. Kr. Wolfhagen	1852	4301	16,41	279	6,49	3491	81,17	624	14,51	32	0,74	33	0,77	121	2,81
	1855	4093	16,16	313	7,65	3375	82,46	530	12,95	31	0,76	39	0,95	118	2,88
	1858	4058	16,47	284	7,00	3311	81,59	562	13,85	29	0,71	37	0,91	119	2,93
	1861	4197	16,54	286	6,81	3454	82,30	570	13,58	26	0,62	30	0,71	117	2,79
Sa. Niederhessen.	1852	52138	15,76	3781	7,25	48657	93,32	1149	2,20	479	0,91	464	0,89	1341	2,57
	1855	49799	15,49	3433	6,89	46654	93,65	1008	2,02	450	0,90	399	0,80	1281	2,57
	1858	49543	15,74	3279	6,62	46341	93,54	1139	2,30	406	0,82	380	0,77	1248	2,52
	1861	50917	15,79	3711	7,29	47642	93,57	1184	2,32	421	0,83	396	0,78	1269	2,49
B. Provinz Oberhessen.															
I. Kreis Marburg.	1852	6079	14,77	354	5,82	5832	95,94	97	1,60	55	0,90	18	0,30	77	1,27
	1855	6033	15,05	378	6,27	5785	95,89	106	1,76	49	0,81	20	0,33	73	1,21
	1858	6117	15,49	346	5,66	5849	95,62	103	1,68	42	0,69	15	0,25	73	1,19
	1861	6094	15,35	318	5,22	5873	96,37	91	1,49	44	0,72	15	0,25	71	1,17
II. Kr. Frankenberg	1852	3261	15,49	171	5,24	3199	98,10	4	0,12	4	0,12	11	0,34	43	1,32
	1855	3125	15,25	205	6,56	3069	98,21	2	0,07	3	0,10	10	0,32	41	1,31
	1858	3095	15,72	167	5,40	3038	98,16	4	0,13	4	0,13	9	0,29	40	1,29
	1861	3183	16,14	208	6,53	3120	98,02	2	0,06	5	0,16	10	0,31	46	1,45

Digitized by Google

Bezeichnung der Landestheile.	Zählungsjahr.	Zahl der bestandenen Ehen.	Verhältniß zur Bevölkerung in %.	Von den Ehen waren kinderlos.		Die Ehen unterschieden sich in											
						christliche								jüdische Ehen.			
						ungemischte				gemischte mit							
						evangelische		katholische		evangel. Männern.		kathol. Männern.					
				überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%		
1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.		
Ferner B. Provinz Oberhessen.																	
III. Kr. Kirchhain.	1852	4184	15,86	193	4,61	2273	54,23	1719	41,09	34	0,81	39	0,93	119	2,84		
	1855	4132	15,62	201	4,86	2161	52,30	1767	42,76	35	0,85	39	0,94	130	3,15		
	1858	4215	16,21	200	4,74	2197	52,12	1804	42,80	41	0,97	36	0,85	137	3,25		
	1861	4265	16,30	213	4,99	2235	52,40	1818	42,62	37	0,87	39	0,91	136	3,19		
IV. Kr. Ziegenhain.	1852	5873	16,47	396	6,74	5686	96,42	4	0,07	18	0,31	8	0,13	157	2,67		
	1855	5689	16,28	391	6,87	5508	96,82	4	0,07	19	0,33	9	0,16	149	2,62		
	1858	5482	16,24	397	7,24	5302	96,72	3	0,05	22	0,40	9	0,16	146	2,66		
	1861	5658	16,68	407	7,19	5465	96,59	4	0,07	24	0,42	12	0,21	153	2,70		
Sa. Oberhessen.	1852	19397	15,53	1114	5,74	16990	87,59	1824	9,40	111	0,57	76	0,39	396	2,04		
	1855	18979	15,57	1175	6,19	16523	87,06	1879	9,90	106	0,56	78	0,41	393	2,07		
	1858	18909	15,90	1110	5,87	16386	86,66	1914	10,13	109	0,58	69	0,36	396	2,09		
	1861	19200	16,07	1146	5,97	16693	86,94	1915	9,97	110	0,57	76	0,40	406	2,11		
C. Provinz Fulda.																	
I. Kr. Fulda.	1852	6252	13,22	355	5,68	146	2,34	5950	95,17	62	0,99	32	0,51	62	0,99		
	1855	6045	12,78	311	5,14	140	2,32	5741	94,97	74	1,22	32	0,53	58	0,96		
	1858	6079	12,84	353	5,81	194	3,19	5731	94,28	66	1,09	39	0,64	49	0,81		
	1861	6055	12,79	403	6,66	181	2,99	5740	94,80	53	0,88	30	0,50	51	0,84		
II. Kr. Hersfeld.	1852	5856	16,23	247	4,22	5782	98,74	6	0,10	8	0,14	7	0,12	53	0,91		
	1855	5643	16,03	379	6,72	5571	98,72	5	0,09	10	0,18	10	0,18	47	0,83		
	1858	5522	16,00	233	4,22	5453	98,75	6	0,11	14	0,25	8	0,14	41	0,74		
	1861	5597	15,96	255	4,56	5517	98,57	8	0,14	12	0,21	15	0,27	45	0,80		
III. Kr. Hünfeld.	1852	4068	14,89	270	6,64	1140	28,02	2638	64,85	34	0,84	29	0,71	227	5,56		
	1855	3678	13,42	275	7,48	1118	30,40	2300	62,53	28	0,76	25	0,68	207	5,62		
	1858	3686	13,80	182	4,94	1155	31,33	2272	61,64	30	0,81	22	0,60	207	5,62		
	1861	3710	14,06	224	6,04	1174	31,64	2261	60,94	34	0,92	29	0,78	212	5,71		
Sa. Prov. Fulda.	1852	16176	14,61	872	5,39	7068	43,69	8594	53,13	104	0,64	68	0,42	342	2,11		
	1855	15366	14,03	965	6,28	6829	44,44	8046	52,36	112	0,73	67	0,44	312	2,03		
	1858	15287	14,09	768	5,03	6802	44,50	8009	52,39	110	0,72	69	0,45	297	1,94		
	1861	15362	14,12	882	5,74	6872	44,73	8009	52,14	99	0,64	74	0,48	308	2,00		

Anmerkung. Zu Kr. Fulda 1852 u. 1855. Einschl. der Gemeinde Rödergrund aus dem Kr Hünfeld, welche 1856 mit der Gemeinde Egelmes im Kr. Fulda vereinigt und zu letzterem gekommen ist.
Zu Kr. Hersfeld 1858 Sp. 5. Die Zahl der kinderlosen Ehen war ursprünglich weit höher angegeben, ist aber durch Ausscheidung der nicht wirklich unfruchtbaren Ehen auf den hier angegebenen Betrag festgestellt worden. Die Angabe pro 1855 wird nicht blos unfruchtbare Ehen umfaßt haben.
Zu Kr Hünfeld 1852 u. 1855. Ohne die Gemeinde Rödergrund (s. die Bemerk. zu Kr. Fulda). Die Angaben pro 1852 sind als unzuverlässig erkannt worden.

Digitized by Google

Bezeichnung der Landestheile.	Zählungsjahr.	Zahl der bestandenen Ehen.	Verhältniß zur Bevölkerung in %.	Von den Ehen waren kinderlos.		Die Ehen unterschieden sich in									
						christliche								jüdische Ehen.	
						ungemischte				gemischte mit					
						evangelische		katholische.		evangel. Männern.		kathol. Männern.			
				überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%	überh.	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
D. Provinz Hanau.															
I. Kr. Hanau.	1852	9976	$16_{/89}$	555	$5_{/56}$	8476	$84_{/96}$	724	$7_{/26}$	261	$2_{/62}$	189	$1_{/89}$	290	$2_{/91}$
	1855	9441	$16_{/20}$	930	$9_{/85}$	7943	$84_{/13}$	747	$7_{/91}$	257	$2_{/72}$	156	$1_{/65}$	311	$3_{/29}$
	1858	9536	$16_{/02}$	960	$10_{/07}$	7965	$83_{/53}$	758	$7_{/99}$	296	$3_{/10}$	215	$2_{/25}$	299	$3_{/14}$
	1861	9991	$16_{/21}$	970	$9_{/71}$	8256	$82_{/63}$	838	$8_{/39}$	338	$3_{/38}$	243	$2_{/43}$	292	$2_{/92}$
II. Kr. Gelnhausen.	1852	5378	$16_{/24}$	308	$5_{/73}$	4280	$79_{/59}$	727	$13_{/52}$	82	$1_{/52}$	78	$1_{/45}$	208	$3_{/87}$
	1855	5034	$15_{/78}$	301	$5_{/98}$	4028	$80_{/02}$	670	$13_{/31}$	78	$1_{/55}$	69	$1_{/37}$	189	$3_{/79}$
	1858	5433	$17_{/17}$	392	$7_{/22}$	4369	$80_{/42}$	705	$12_{/98}$	81	$1_{/49}$	71	$1_{/31}$	207	$3_{/81}$
	1861	5549	$17_{/95}$	380	$6_{/85}$	4491	$80_{/93}$	721	$12_{/99}$	80	$1_{/44}$	66	$1_{/19}$	189	$3_{/41}$
III. Kr. Schlüchtern	1852	4868	$15_{/14}$	260	$5_{/34}$	3400	$69_{/81}$	1184	$24_{/32}$	64	$1_{/31}$	33	$0_{/69}$	187	$3_{/84}$
	1855	4766	$15_{/31}$	233	$4_{/89}$	3323	$69_{/72}$	1162	$24_{/36}$	65	$1_{/36}$	38	$0_{/80}$	178	$3_{/73}$
	1858	4637	$15_{/32}$	204	$4_{/40}$	3235	$69_{/76}$	1127	$24_{/21}$	65	$1_{/40}$	31	$0_{/67}$	179	$3_{/95}$
	1861	4643	$15_{/32}$	202	$4_{/35}$	3235	$69_{/67}$	1117	$24_{/09}$	65	$1_{/40}$	34	$0_{/73}$	192	$4_{/14}$
Sa. Prov. Hanau.	1852	20222	$16_{/28}$	1123	$5_{/59}$	16156	$79_{/89}$	2635	$13_{/03}$	407	$2_{/01}$	300	$1_{/48}$	685	$3_{/39}$
	1855	19241	$15_{/91}$	1464	$7_{/61}$	15294	$79_{/45}$	2579	$13_{/40}$	400	$2_{/05}$	263	$1_{/37}$	678	$3_{/53}$
	1858	19606	$16_{/12}$	1556	$7_{/94}$	15569	$79_{/41}$	2590	$13_{/21}$	442	$2_{/29}$	317	$1_{/62}$	685	$3_{/49}$
	1861	20183	$16_{/34}$	1552	$7_{/69}$	15982	$79_{/19}$	2676	$13_{/26}$	483	$2_{/39}$	343	$1_{/70}$	673	$3_{/33}$
E. Regierungs-Commissions-Bezirk Schmalkalden.															
Sa. Schmalkalden.	1852	4632	$16_{/53}$	295	$6_{/37}$	4565	$98_{/55}$	2	$0_{/04}$	4	$0_{/09}$	12	$0_{/26}$	47	$1_{/01}$
	1855	4310	$16_{/42}$	306	$7_{/10}$	4242	$98_{/43}$	3	$0_{/07}$	4	$0_{/09}$	10	$0_{/23}$	51	$1_{/19}$
	1858	4341	$16_{/11}$	288	$6_{/63}$	4270	$98_{/39}$	7	$0_{/16}$	6	$0_{/14}$	9	$0_{/21}$	49	$1_{/12}$
	1861	4657	$16_{/77}$	197	$4_{/23}$	4584	$98_{/43}$	7	$0_{/15}$	7	$0_{/15}$	9	$0_{/19}$	50	$1_{/07}$
F. Regierungs-Commissions-Bezirk Rinteln.															
Sa. Rinteln.	1852	6109	$16_{/99}$	336	$5_{/50}$	6001	$98_{/23}$	15	$0_{/29}$	17	$0_{/28}$	21	$0_{/34}$	52	$0_{/85}$
	1855	5940	$16_{/61}$	598	$10_{/07}$	5829	$98_{/13}$	15	$0_{/25}$	15	$0_{/25}$	17	$0_{/29}$	62	$1_{/05}$
	1858	6007	$16_{/77}$	323	$5_{/38}$	5893	$98_{/10}$	11	$0_{/18}$	18	$0_{/30}$	22	$0_{/37}$	63	$1_{/05}$
	1861	6206	$17_{/02}$	272	$4_{/38}$	6102	$98_{/32}$	12	$0_{/19}$	17	$0_{/27}$	19	$0_{/31}$	56	$0_{/90}$
Kurhessen.	1852	118674	$15_{/71}$	7521	$6_{/34}$	99437	$83_{/79}$	14219	$11_{/98}$	1122	$0_{/95}$	941	$0_{/79}$	2863	$2_{/41}$
	1855	113635	$15_{/43}$	7941	$6_{/99}$	95371	$83_{/93}$	13530	$11_{/81}$	1087	$0_{/96}$	834	$0_{/73}$	2777	$2_{/44}$
	1858	113693	$15_{/04}$	7324	$6_{/44}$	95261	$83_{/79}$	13670	$12_{/02}$	1091	$0_{/95}$	866	$0_{/76}$	2738	$2_{/41}$
	1861	116525	$15_{/73}$	7760	$6_{/66}$	97875	$83_{/99}$	13803	$11_{/85}$	1137	$0_{/98}$	917	$0_{/79}$	2762	$2_{/37}$

Anmerkung. Zu Kr. Hanau 1852 Sp. 5. Es fehlen hierbei die kinderlosen Ehen aus der Stadt Hanau, welche nicht angegeben waren. Zu Schmalkalden 1861 Sp. 5. Diese Zahl umfaßt nur die wirklich unfruchtbaren Ehen. Früher sind mehrfach auch Ehen als kinderlos mitgezählt worden, die zur Zeit der Zählung Kinder nicht aufzuweisen hatten. Zu Rinteln 1855 Sp. 5. Unter kinderlosen Ehen sollen nicht ausschließlich die unfruchtbaren Ehen verstanden worden sein.

Digitized by Google

VI.

Vergleichende Ueberſicht

über

die Unterſcheidung der Bevölkerung

in Hinſicht

auf eheliche Verbindung

nach

den Aufnahmen von 1852, 1855, 1858 und 1861.

Digitized by Google

Kreise.	Zählungsjahr.	In der Gesammt: Verheirathete. Männer. Zahl.	Männer. % der Bevölkerung.	Frauen. Zahl.	Frauen. % der Bevölkerung.	Verwitwete. Männer. Zahl.	Männer. % der Bevölkerung.	Männer. % der Ehen.	Frauen. Zahl.	Frauen. % der Bevölkerung.	Frauen. % der Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.
											A. Provinz
I. Kassel . . .	1852	10229	$14_{/16}$	10229	$14_{/15}$	900	$1_{/28}$	$8_{/80}$	3205	$4_{/14}$	$31_{/23}$
	1855	9811	$13_{/70}$	9857	$13_{/77}$	1147	$1_{/60}$	$11_{/62}$	3508	$4_{/90}$	$35_{/63}$
	1858	10101	$14_{/22}$	10099	$14_{/21}$	1288	$1_{/81}$	$12_{/64}$	3541	$4_{/98}$	$34_{/76}$
	1861	10502	$14_{/16}$	10548	$14_{/23}$	1218	$1_{/64}$	$11_{/63}$	3651	$4_{/92}$	$34_{/67}$
II. Eschwege . . .	1852	6274	$15_{/14}$	6274	$15_{/14}$	759	$1_{/83}$	$12_{/10}$	1463	$3_{/53}$	$23_{/32}$
	1855	6266	$15_{/39}$	6369	$15_{/65}$	682	$1_{/95}$	$10_{/71}$	1514	$3_{/72}$	$23_{/77}$
	1858	6406	$15_{/85}$	6521	$16_{/14}$	735	$1_{/82}$	$11_{/26}$	1656	$4_{/10}$	$25_{/39}$
	1861	6687	$16_{/17}$	6738	$16_{/29}$	842	$2_{/04}$	$12_{/47}$	1642	$3_{/97}$	$24_{/33}$
III. Fritzlar . . .	1852	5586[a])	$19_{/12}$	5586[a])	$19_{/12}$	481	$1_{/65}$	$8_{/61}$	857	$2_{/94}$	$15_{/24}$
	1855	4521	$16_{/04}$	4521	$16_{/00}$	542[b])	$1_{/92}$	$11_{/99}$	1076[b])	$3_{/81}$	$23_{/80}$
	1858	4304	$15_{/79}$	4304	$15_{/79}$	439	$1_{/61}$	$10_{/20}$	911	$3_{/34}$	$21_{/17}$
	1861	4244	$15_{/84}$	4306	$15_{/77}$	485	$1_{/78}$	$11_{/26}$	997	$3_{/65}$	$23_{/14}$
IV. Hofgeismar . .	1852	6391	$16_{/10}$	6391	$16_{/10}$	723[c])	$1_{/82}$	$11_{/21}$	1476[c])	$3_{/72}$	$23_{/09}$
	1855	6186	$16_{/06}$	6223	$16_{/16}$	820	$2_{/13}$	$13_{/62}$	1599	$4_{/15}$	$25_{/39}$
	1858	5895	$15_{/80}$	6022	$16_{/14}$	823	$2_{/21}$	$13_{/63}$	1480	$3_{/97}$	$24_{/23}$
	1861	6212	$16_{/26}$	6271	$16_{/41}$	864	$2_{/26}$	$13_{/71}$	1621	$4_{/24}$	$25_{/71}$
V. Homberg . . .	1852	3830	$16_{/17}$	3831	$16_{/18}$	477	$2_{/01}$	$12_{/45}$	914	$3_{/86}$	$23_{/86}$
	1855	3739	$16_{/20}$	3739	$16_{/20}$	550	$2_{/38}$	$14_{/71}$	942	$4_{/08}$	$25_{/20}$
	1858	3561	$15_{/75}$	3626	$16_{/04}$	460	$2_{/03}$	$12_{/68}$	942	$4_{/17}$	$25_{/96}$
	1861	3621	$15_{/74}$	3695	$16_{/06}$	472	$2_{/05}$	$12_{/77}$	997	$4_{/32}$	$26_{/95}$
VI. Melsungen . .	1852	4924	$16_{/10}$	4976	$16_{/27}$	572	$1_{/87}$	$11_{/49}$	1242	$4_{/06}$	$24_{/94}$
	1855	4501	$15_{/24}$	4665	$15_{/90}$	665	$2_{/27}$	$14_{/17}$	1375	$4_{/69}$	$29_{/21}$
	1858	4461	$15_{/59}$	4633	$16_{/19}$	669	$2_{/34}$	$14_{/41}$	1312	$4_{/59}$	$28_{/27}$
	1861	4542	$15_{/64}$	4720	$16_{/28}$	678	$2_{/33}$	$14_{/31}$	1323	$4_{/55}$	$27_{/92}$
VII. Rotenburg . .	1852	5413	$15_{/80}$	5413	$15_{/80}$	609	$1_{/78}$	$11_{/28}$	1425	$4_{/16}$	$26_{/22}$
	1855	4942	$15_{/18}$	5041	$15_{/45}$	650	$1_{/99}$	$12_{/88}$	1517	$4_{/65}$	$29_{/95}$
	1858	4866	$15_{/46}$	4954	$15_{/74}$	658	$2_{/09}$	$13_{/28}$	1509	$4_{/19}$	$30_{/39}$
	1861	5006	$15_{/64}$	5059	$15_{/81}$	711	$2_{/22}$	$14_{/06}$	1496	$4_{/67}$	$29_{/57}$

Anmerkung. a) Zu vergleichen die Bemerkung in der Uebersicht V. zu Kr. Fritzlar. Die daselbst erwähnte Unrichtigkeit der Angabe über die Zahl der Ehen hat auch eine Unrichtigkeit der Angaben über die verheiratheten und über die nicht verheiratheten Erwachsenen zur Folge gehabt, wovon jene zu hoch, diese zu gering erscheinen.
b) Zur Erläuterung der erheblichen Zunahme der Verwitweten in 1855 ist bemerkt worden, daß die Einträge pro 1852 sich auf den Inhalt der Volkszählungslisten, die pro 1855 auf specielle Angaben der Ortsvorstände gründeten, und daß erstere wohl nicht so richtig, als letztere gewesen seien.
c) Bei diesen Angaben sollen Irrthümer vorgekommen sein, wonach sie zu gering erscheinen.

Digitized by Google

Bevölkerung sind begriffen														
Geschiedene.				Unverheirathete.										Von Letzteren (Sp. 23) haben uneheliche Kinder.	
		Zusammen		Männliche				Weibliche							
				unter 14 Jahren.		über 14 Jahren.		unter 14 Jahren.		über 14 Jahren.					
Männer.	Frauen.	% der Bevölkerung.	% der Ehen.	Zahl.	% der Bevölkerung	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung	Zahl.	% der Bevölkerung	Zahl.	%	Zahl.	%
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.		
Niederhessen.															
6	8	$0_{,02}$	$0_{,14}$	10400	$14_{,29}$	14442	$19_{,84}$	9986	$13_{,82}$	12880	$17_{,82}$	700	$5_{,43}$		
8	18	$0_{,04}$	$0_{,26}$	9985	$13_{,94}$	14499	$20_{,25}$	9726	$13_{,58}$	13047	$18_{,22}$	597	$4_{,58}$		
16	28	$0_{,08}$	$0_{,43}$	10208	$14_{,37}$	13128	$18_{,48}$	9963	$14_{,03}$	12679	$17_{,84}$	589	$4_{,65}$		
27	44	$0_{,10}$	$0_{,67}$	10883	$14_{,68}$	13766	$18_{,57}$	10471	$14_{,12}$	13033	$17_{,58}$	563	$4_{,32}$		
4	5	$0_{,02}$	$0_{,14}$	6705	$16_{,18}$	6587	$15_{,89}$	6711	$16_{,19}$	6659	$16_{,07}$	1302[d])	$19_{,58}$		
5	8	$0_{,03}$	$0_{,20}$	6452	$15_{,45}$	6369	$15_{,25}$	6276	$15_{,42}$	6763	$16_{,62}$	361	$5_{,34}$		
4	7	$0_{,03}$	$0_{,17}$	6595	$16_{,32}$	5784	$14_{,31}$	6380	$15_{,79}$	6321	$15_{,64}$	355	$5_{,62}$		
6	5	$0_{,03}$	$0_{,15}$	6793	$16_{,43}$	5688	$13_{,75}$	6504	$15_{,72}$	6452	$15_{,60}$	347	$5_{,38}$		
7	5	$0_{,04}$	$0_{,21}$	5200	$17_{,61}$	3011	$10_{,21}$	5179	$17_{,54}$	3281	$11_{,24}$	466	$14_{,20}$		
5	5	$0_{,04}$	$0_{,22}$	4978	$17_{,61}$	3424	$12_{,12}$	4960	$17_{,55}$	4230	$14_{,97}$	552	$13_{,05}$		
8	9	$0_{,06}$	$0_{,29}$	4728	$17_{,24}$	3390	$12_{,43}$	4659	$17_{,09}$	4513	$16_{,55}$	576	$12_{,76}$		
8	9	$0_{,06}$	$0_{,39}$	4709	$17_{,25}$	3513	$12_{,87}$	4539	$16_{,62}$	4496	$16_{,47}$	550	$12_{,32}$		
4	6	$0_{,03}$	$0_{,16}$	6856	$17_{,27}$	6083	$15_{,32}$	6366	$16_{,04}$	5416	$13_{,64}$	604	$11_{,15}$		
2	3	$0_{,01}$	$0_{,08}$	6847	$17_{,76}$	5479	$14_{,23}$	6484	$16_{,84}$	4870	$12_{,65}$	449	$9_{,22}$		
3	10	$0_{,02}$	$0_{,21}$	6370	$17_{,05}$	5411	$14_{,51}$	6128	$16_{,43}$	5162	$13_{,84}$	474	$9_{,15}$		
3	13	$0_{,04}$	$0_{,25}$	6660	$17_{,43}$	5274	$13_{,80}$	6382	$16_{,70}$	4906	$12_{,84}$	444	$9_{,05}$		
1	—	$0_{,004}$	$0_{,03}$	3854	$16_{,27}$	3511	$14_{,82}$	3538	$14_{,94}$	3727	$15_{,74}$	312	$8_{,27}$		
6	5	$0_{,05}$	$0_{,29}$	3638	$15_{,76}$	3393	$14_{,70}$	3469	$15_{,03}$	3601	$15_{,60}$	267	$7_{,41}$		
2	2	$0_{,02}$	$0_{,11}$	3575	$15_{,81}$	3315	$14_{,66}$	3429	$15_{,17}$	3698	$16_{,36}$	404	$10_{,92}$		
3	2	$0_{,02}$	$0_{,14}$	3623	$15_{,75}$	3410	$14_{,82}$	3523	$15_{,31}$	3662	$15_{,92}$	416	$11_{,26}$		
7	5	$0_{,04}$	$0_{,24}$	5290	$17_{,20}$	3928	$12_{,95}$	5062	$16_{,55}$	4569	$14_{,94}$	479	$10_{,48}$		
3	6	$0_{,03}$	$0_{,19}$	4902	$16_{,71}$	3929	$13_{,39}$	4742	$16_{,11}$	4551	$15_{,51}$	473	$10_{,39}$		
2	3	$0_{,02}$	$0_{,11}$	4848	$16_{,24}$	3590	$12_{,05}$	4735	$16_{,55}$	4361	$15_{,24}$	451	$10_{,24}$		
1	4	$0_{,02}$	$0_{,11}$	4885	$16_{,42}$	3702	$12_{,74}$	4831	$16_{,63}$	4361	$15_{,01}$	496	$11_{,37}$		
—	1	$0_{,002}$	$0_{,02}$	5903	$17_{,23}$	4965	$14_{,50}$	5699	$16_{,64}$	4824	$14_{,08}$	419	$8_{,69}$		
—	2	$0_{,01}$	$0_{,04}$	5653	$17_{,32}$	4512	$13_{,83}$	5321	$16_{,31}$	4989	$15_{,29}$	452	$9_{,06}$		
3	4	$0_{,02}$	$0_{,14}$	5521	$17_{,34}$	3970	$12_{,46}$	5314	$16_{,68}$	4682	$14_{,67}$	357	$7_{,82}$		
—	5	$0_{,02}$	$0_{,19}$	5403	$17_{,51}$	3976	$12_{,43}$	5516	$17_{,24}$	4629	$14_{,47}$	382	$8_{,24}$		

Anmerkung. d) In 1852 sind vielfach die unehelichen Kinder mitgezählt worden.

Digitized by Google

Kreise.	Zählungsjahr.	In der Gesammtheit: Verheirathete. Männer. Zahl.	Verheirathete. Männer. % der Bevölkerung.	Verheirathete. Frauen. Zahl.	Verheirathete. Frauen. % der Bevölkerung.	Verwitwete. Männer. Zahl.	Verwitwete. Männer. % der Bevölkerung.	Verwitwete. Männer. % der Ehen.	Verwitwete. Frauen. Zahl.	Verwitwete. Frauen. % der Bevölkerung.	Verwitwete. Frauen. % der Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Ferner A. Provinz											
VIII. Witzenhausen .	1852	5134	15,28	5134	15,28	512	1,53	9,97	1177	3,53	22,93
	1855	5153	16,04	5153	16,04	537	1,67	10,42	1390*)	4,33	26,97
	1858	5087	16,19	5150	16,38	596	1,90	11,57	1378	4,39	26,75
	1861	5158	16,16	5303	16,61	597	1,86	11,25	1445	4,52	27,24
IX. Wolfhagen . .	1852	4238	16,17	4289	16,37	537	2,05	12,49	1101	4,20	25,60
	1855	3992	15,76	4071	16,07	575	2,27	14,05	1105	4,35	27,00
	1858	3943	16,00	4031	16,36	523	2,12	12,89	1036	4,20	25,53
	1861	4140	16,31	4170	16,43	553	2,18	13,18	1084	4,27	25,82
Sa. Pr. Niederhessen	1852	52019	15,73	52123	15,76	5570	1,69	10,68	12860	3,89	24,67
	1855	49111	15,97	49639	15,44	6168	1,92	12,39	14026	4,36	28,17
	1858	48624	15,85	49340	15,67	6191	1,97	12,50	13765	4,37	27,79
	1861	50112	15,95	50810	15,76	6420	1,98	12,61	14256	4,42	28,00
B. Provinz											
I. Marburg . . .	1852	6079	14,77	6079	14,77	836	2,03	13,75	1433	3,48	23,57
	1855	5969	14,93	6030	15,05	808	2,02	13,38	1472	3,67	24,40
	1858	6117	15,43	6117	15,40	880	2,23	14,39	1468	3,72	24,00
	1861	6050	15,24	6092	15,34	865	2,19	14,19	1572	3,96	25,90
II. Frankenberg . .	1852	3261	15,49	3261	15,49	473	2,25	14,50	751	3,57	23,03
	1855	3125	15,35	3125	15,35	458	2,25	14,66	729	3,58	23,33
	1858	3095	15,72	3095	15,72	408	2,07	13,18	664	3,37	21,45
	1861	3114	15,81	3181	16,15	430	2,18	13,81	712	3,62	22,37
III. Kirchhain . . .	1852	4184	15,56	4184	15,56	578	2,15	13,81	1068	3,97	25,63
	1855	4132	15,62	4132	15,62	561	2,12	13,58	1034	3,91	25,02
	1858	4215	16,21	4215	16,21	526	2,02	12,48	867	3,33	20,57
	1861	4249	16,33	4260	16,38	521	1,99	12,12	861	3,29	20,19

Anmerkung. a) In den einzelnen Aemtern zeigten die Zahlen der Wittwen und deren Procentverhältniß zur Bevölkerung und den Ehen folgende Zunahme:

	Witzenhausen. Zahl der Wittwen.	Witzenhausen. Procent der Bevölk.	Witzenhausen. Procent der Ehen.	Allendorf. Zahl der Wittwen.	Allendorf. Procent der Bevölk.	Allendorf. Procent der Ehen.	Gresalmerode. Zahl der Wittwen	Gresalmerode. Procent der Bevölk	Gresalmerode. Procent der Ehen.	Lichtenau. Zahl der Wittwen	Lichtenau. Procent der Bevölk	Lichtenau. Procent der Ehen.
1852	414	3,25	21,00	263	3,72	23,56	202	4,17	33,05	298	3,21	20,67
1855	497	4,10	25,94	334	4,82	28,56	215	4,66	30,20	344	4,06	25,14

Digitized by Google

Bevölkerung sind begriffen:												Von Letzteren (Sp. 23) haben uneheliche Kinder.	
Geschiedene.				Unverheirathete.									
		Zusammen.		Männliche				Weibliche					
				unter 14 Jahren.		über 14 Jahren.		unter 14 Jahren.		über 14 Jahren.			
Männer.	Frauen.	% der Bevölkerung.	% der Ehen.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	%
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Niederhessen.													
4	10	0,04	0,27	5475	16,40	5080	15,21	5521	16,58	5343	16,00	434	8,14
3	2	0,02	0,10	5237	16,30	4681	14,57	5115	15,92	4857	15,12	444	9,13
4	5	0,03	0,17	5216	16,60	4198	13,36	5077	16,16	4702	14,97	462	9,82
8	10	0,06	0,34	5440	17,04	4226	13,24	5224	16,37	4509	14,18	411	9,12
6	6	0,05	0,26	4569	17,44	3488	13,31	4370	16,68	3601	13,75	349	9,69
4	1	0,02	0,12	4442	17,34	3219	12,71	4285	16,92	3635	14,36	353	9,71
4	3	0,08	0,17	4267	17,32	3108	12,67	4050	16,43	3678	14,93	340	9,24
1	1	0,01	0,05	4343	17,11	3246	12,79	4086	16,10	3752	14,78	363	9,67
39	46	0,02	0,16	54252	16,40	51095	15,45	52432	15,85	50300	15,21	5065	10,07
36	50	0,03	0,17	52134	16,21	49505	15,39	50378	15,67	50543	15,72	3946	7,81
46	71	0,04	0,24	51328	16,01	45894	14,18	49735	15,56	49796	15,57	4008	8,05
57	93	0,05	0,29	52939	16,42	46801	14,52	51076	15,84	49800	15,45	3972	7,98
Oberhessen.													
14	9	0,06	0,25	6787	16,49	6496	15,78	6678	16,23	6758	16,41	906	13,81
5	5	0,02	0,17	6405	15,85	6483	16,04	6261	15,49	6640	16,47	584	8,96
15	9	0,06	0,29	6235	15,78	6032	15,27	5977	15,13	6651	16,84	864	12,99
13	8	0,05	0,24	6098	15,86	6118	15,91	6160	15,82	6726	16,94	827	12,30
—	4	0,02	0,12	3596	17,05	3293	15,64	3493	16,58	2923	13,85	413	14,13
2	3	0,02	0,16	3610	17,74	2824	13,88	3563	17,51	2914	14,32	352	12,08
2	2	0,02	0,18	3315	16,84	2813	14,29	3242	16,47	3048	15,48	391	12,83
3	3	0,03	0,18	3356	17,04	2678	13,60	3347	17,00	2869	14,57	366	12,75
6	6	0,04	0,28	4849	18,03	3541	13,17	4643	17,27	3830	14,24	465	12,14
5	5	0,04	0,24	4601	17,89	3544	13,38	4390	16,76	4056	15,33	418	10,30
2	2	0,02	0,08	4560	17,54	3183	12,24	4343	16,70	4088	15,72	243	5,94
2	2	0,02	0,09	4431	16,93	3295	12,59	4364	16,67	4188	16,00	233	5,56

Digitized by Google

Kreise.	Zählungsjahr.	In der Gesammts: Verheirathete. Männer. Zahl.	% der Bevölkerung.	Frauen. Zahl.	% der Bevölkerung.	Verwitwete. Männer. Zahl.	% der Bevölkerung.	% der Ehen.	Frauen. Zahl.	% der Bevölkerung.	% der Ehen.
1.	2	3.	4	5.	6.	7	8.	9.	10	11.	12.
Ferner B. Provinz											
IV. Ziegenhain . .	1852	5871	$16_{/47}$	5873	$16_{/47}$	678	$1_{/90}$	$11_{/54}$	1319	$3_{/76}$	$22_{/16}$
	1855	5670	$16_{/20}$	5687	$16_{/25}$	676	$1_{/93}$	$11_{/86}$	1373	$3_{/93}$	$24_{/12}$
	1858	5373	$15_{/92}$	5476	$16_{/22}$	657	$1_{/85}$	$11_{/66}$	1406	$4_{/16}$	$25_{/65}$
	1861	5547	$16_{/35}$	5647	$16_{/65}$	714	$2_{/10}$	$12_{/62}$	1410	$4_{/18}$	$24_{/93}$
Sa. Pr. Oberhessen.	1852	19395	$15_{/85}$	19397	$15_{/55}$	2565	$2_{/06}$	$13_{/22}$	4571	$3_{/66}$	$23_{/57}$
	1855	18896	$15_{/50}$	18974	$15_{/57}$	2503	$2_{/05}$	$13_{/19}$	4608	$3_{/78}$	$24_{/26}$
	1858	18800	$15_{/81}$	18903	$15_{/88}$	2471	$2_{/08}$	$13_{/07}$	4405	$3_{/70}$	$23_{/30}$
	1861	18960	$15_{/87}$	19180	$16_{/06}$	2530	$2_{/12}$	$13_{/16}$	4555	$3_{/81}$	$23_{/72}$
C. Provinz											
I. Fulda	1852	6252	$13_{/72}$	6252	$13_{/22}$	811	$1_{/71}$	$12_{/07}$	1474	$3_{/12}$	$23_{/58}$
	1855	6045	$12_{/81}$	6045	$12_{/61}$	785	$1_{/66}$	$12_{/09}$	1483	$3_{/14}$	$24_{/53}$
	1858	6012	$12_{/70}$	6069	$12_{/82}$	836	$1_{/77}$	$13_{/76}$	1460	$3_{/06}$	$24_{/02}$
	1861	6044	$12_{/77}$	6065	$12_{/61}$	828	$1_{/75}$	$13_{/67}$	1499	$3_{/17}$	$24_{/76}$
II. Hersfeld . . .	1852	5628	$15_{/62}$	5849	$16_{/22}$	716	$1_{/86}$	$12_{/22}$	1582	$4_{/38}$	$27_{/02}$
	1855	5437	$15_{/44}$	5617	$15_{/93}$	749	$2_{/13}$	$13_{/27}$	1633	$4_{/64}$	$28_{/94}$
	1858	5365	$15_{/35}$	5495	$15_{/62}$	753	$2_{/18}$	$13_{/64}$	1626	$4_{/71}$	$29_{/48}$
	1861	5458	$15_{/86}$	5590	$15_{/84}$	740	$2_{/11}$	$13_{/22}$	1643	$4_{/68}$	$29_{/26}$
III. Hünfeld . . .	1852	4068	$14_{/89}$	4068	$14_{/60}$	455	$1_{/67}$	$11_{/16}$	912	$3_{/24}$	$22_{/43}$
	1855	3591	$13_{/25}$	3673	$13_{/55}$	476	$1_{/76}$	$12_{/94}$	980	$3_{/62}$	$26_{/64}$
	1858	3634	$13_{/61}$	3677	$13_{/77}$	484	$1_{/81}$	$13_{/13}$	1025	$3_{/64}$	$27_{/61}$
	1861	3644	$13_{/81}$	3710	$14_{/06}$	473	$1_{/78}$	$12_{/73}$	986	$3_{/74}$	$26_{/36}$
Sa. Pr. Fulda.	1852	15948	$14_{/41}$	16169	$14_{/61}$	1982	$1_{/78}$	$12_{/23}$	3968	$3_{/59}$	$24_{/83}$
	1855	15073	$13_{/76}$	15335	$14_{/00}$	2010	$1_{/84}$	$13_{/08}$	4096	$3_{/74}$	$26_{/66}$
	1858	15011	$13_{/63}$	15241	$14_{/04}$	2073	$1_{/91}$	$13_{/56}$	4111	$3_{/78}$	$26_{/89}$
	1861	15146	$13_{/82}$	15365	$14_{/13}$	2041	$1_{/88}$	$13_{/20}$	4128	$3_{/79}$	$26_{/87}$

Digitized by Google

Bevölkerung sind begriffen												Von Letzteren (Sp. 23) haben uneheliche Kinder.	
Geschiedene.				Unverheirathete.									
		Zusammen		Männliche				Weibliche					
				unter 14 Jahren.		über 14 Jahren.		unter 14 Jahren.		über 14 Jahren.			
Männer.	Frauen.	% der Bevölkerung.	% der Ehen.	Zahl.	% der Bevölkerung	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung	Zahl.	% der Bevölkerung	Zahl.	%
13.	14.	15.	16.	17.	18	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Oberhessen.													
—	1	$0_{/003}$	$0_{/02}$	6294	$17_{/66}$	5121	$14_{/37}$	5704	$16_{/00}$	4788	$13_{/43}$	721	$15_{/06}$
—	1	$0_{/003}$	$0_{/02}$	5583	$15_{/95}$	5090	$14_{/54}$	5470	$15_{/63}$	5452	$15_{/56}$	617	$11_{/32}$
—	—	—	—	5391	$15_{/07}$	4806	$14_{/24}$	5303	$15_{/71}$	5346	$15_{/84}$	584	$10_{/92}$
2	4	$0_{/02}$	$0_{/11}$	5370	$15_{/03}$	4631	$13_{/65}$	5277	$15_{/55}$	5323	$15_{/69}$	632	$11_{/87}$
20	20	$0_{/03}$	$0_{/21}$	21526	$17_{/25}$	18451	$14_{/75}$	20518	$16_{/45}$	18299	$14_{/67}$	2505	$13_{/69}$
12	14	$0_{/03}$	$0_{/18}$	20199	$16_{/57}$	17941	$14_{/72}$	19684	$16_{/15}$	19062	$15_{/64}$	1971	$10_{/64}$
19	13	$0_{/03}$	$0_{/17}$	19501	$16_{/40}$	16834	$14_{/15}$	18865	$15_{/96}$	19133	$16_{/05}$	2082	$10_{/88}$
20	17	$0_{/03}$	$0_{/19}$	19255	$16_{/11}$	16722	$13_{/95}$	19148	$16_{/02}$	19106	$15_{/95}$	2058	$10_{/77}$
Fulda.													
4	2	$0_{/01}$	$0_{/10}$	7373	$15_{/55}$	8520	$18_{/01}$	7148	$15_{/11}$	9461	$20_{/00}$	1504	$15_{/90}$
2	2	$0_{/01}$	$0_{/07}$	7417	$15_{/65}$	8818	$18_{/65}$	6843	$14_{/47}$	9852	$20_{/83}$	1486	$15_{/15}$
4	7	$0_{/02}$	$0_{/15}$	7306	$15_{/43}$	9097	$19_{/21}$	6942	$14_{/66}$	9617	$20_{/31}$	1389	$14_{/44}$
8	6	$0_{/03}$	$0_{/23}$	7280	$15_{/35}$	8993	$19_{/00}$	7030	$14_{/85}$	9585	$20_{/25}$	1322	$13_{/76}$
1	3	$0_{/01}$	$0_{/07}$	6533	$18_{/11}$	4667	$12_{/53}$	6139	$17_{/01}$	4963	$13_{/76}$	683	$13_{/76}$
—	3	$0_{/01}$	$0_{/05}$	6115	$17_{/27}$	4816	$13_{/68}$	5980	$16_{/78}$	4858	$13_{/40}$	432	$8_{/89}$
—	3	$0_{/01}$	$0_{/05}$	6005	$17_{/40}$	4489	$13_{/01}$	5775	$16_{/73}$	4998	$14_{/45}$	446	$8_{/92}$
—	3	$0_{/01}$	$0_{/05}$	6005	$17_{/12}$	4703	$13_{/41}$	5888	$16_{/79}$	5044	$14_{/36}$	425	$8_{/43}$
2	1	$0_{/01}$	$0_{/07}$	4583	$16_{/77}$	4126	$15_{/10}$	4511	$16_{/31}$	4595	$16_{/42}$	970	$21_{/11}$
2	2	$0_{/01}$	$0_{/11}$	4351	$16_{/05}$	4490	$16_{/53}$	4320	$16_{/10}$	5132	$19_{/01}$	902	$17_{/25}$
4	7	$0_{/04}$	$0_{/25}$	4292	$16_{/67}$	4326	$16_{/20}$	4348	$16_{/78}$	4909	$18_{/35}$	504[1]	$10_{/27}$
3	5	$0_{/03}$	$0_{/23}$	4323	$16_{/35}$	4123	$15_{/63}$	4359	$16_{/52}$	4760	$18_{/54}$	685	$14_{/25}$
7	6	$0_{/01}$	$0_{/08}$	18489	$16_{/71}$	17313	$15_{/64}$	17798	$16_{/05}$	19019	$17_{/15}$	3157	$16_{/45}$
4	7	$0_{/01}$	$0_{/07}$	17868	$16_{/32}$	18124	$16_{/56}$	17143	$15_{/65}$	19842	$18_{/12}$	2820	$14_{/21}$
8	17	$0_{/02}$	$0_{/14}$	17603	$16_{/21}$	17912	$16_{/30}$	17065	$15_{/72}$	19524	$17_{/95}$	2339	$11_{/96}$
11	14	$0_{/03}$	$0_{/14}$	17608	$16_{/15}$	17819	$16_{/36}$	17277	$15_{/88}$	19389	$17_{/82}$	2432	$12_{/34}$

Anmerkung. [1]) Die Verminderung der Zahl der unverheiratheten Frauenspersonen mit Kindern ist daraus erklärt worden, daß man sich 1858 an die Volkszählungslisten gehalten, früher besondere von den Ortsvorständen eingezogene Verzeichnisse, worin ortsangehörige, aber abwesend gewesene Personen mitgezählt worden, zu Grunde gelegt habe. Die große Zahl der unehelichen Geburten im Fuldaischen wird übrigens hauptsächlich als eine Folge des Hanges der weiblichen Bevölkerung zur Wanderung nach Frankfurt und die Umgegend in Dienst und auf Tagelohn betrachtet.

Digitized by Google

Kreise.	Zählungsjahr.	In der Gesammts: Verheirathete. Männer. Zahl.	Verheirathete. Männer. % der Bevölkerung.	Verheirathete. Frauen. Zahl.	Verheirathete. Frauen. % der Bevölkerung.	Verwittwete. Männer. Zahl.	Verwittwete. Männer. % der Bevölkerung.	Verwittwete. Männer. % der Ehen.	Verwittwete. Frauen. Zahl.	Verwittwete. Frauen. % der Bevölkerung.	Verwittwete. Frauen. % der Ehen.
1.	2	3.	4	5.	6.	7	8.	9.	10	11.	12.
D. Provinz											
I. Hanau	1852	9976	16,89	9976	16,86	1082	1,83	10,85	2185	3,70	21,90
	1855	9345	16,03	9287	15,93	1203	2,06	12,74	2423[g])	4,16	25,96
	1858	9495	15,95	9461	15,86	1270	2,13	13,32	2459	4,13	25,76
	1861	9877	16,02	9872	16,02	1326	2,15	13,27	2568	4,17	25,70
II. Gelnhausen . .	1852	5344	16,14	5372	16,22	795	2,40	14,76	1312	3,96	24,40
	1855	4906	15,26	5015	15,73	841	2,64	16,71	1323	4,15	26,26
	1858	5292	16,72	5412	17,10	816	2,56	15,02	1275	4,03	23,47
	1861	5439	17,20	5527	17,48	797	2,52	14,36	1264	4,00	22,76
III. Schlüchtern . .	1852	4868	15,14	4868	15,14	659	2,16	13,24	970	3,02	19,83
	1855	4624	15,05	4745	15,45	721	2,35	15,13	1105	3,60	23,16
	1858	4506	14,79	4627	15,18	740	2,43	15,66	1066	3,50	22,66
	1861	4524	14,63	4637	15,00	726	2,40	15,64	1048	3,46	22,67
Sa. Pr. Hanau. . .	1852	20188	16,34	20216	16,25	2536	2,04	12,54	4467	3,56	22,09
	1855	18875	15,41	19047	15,75	2765	2,29	14,27	4851	4,01	25,21
	1858	19293	15,96	19500	16,03	2826	2,32	14,41	4800	3,65	24,48
	1861	19840	16,06	20036	16,22	2849	2,31	14,12	4875	3,95	24,15
E. Regierungs-Commissions-Bezirk											
Sa. für Schmalkalden	1852	4632	16,53	4632	16,53	524	1,87	11,31	1222	4,36	26,38
	1855	4266	15,66	4313	16,13	519	1,94	12,04	1322[h])	4,65	30,67
	1858	4310	16,00	4334	16,09	536	1,96	12,25	1362	5,06	31,28
	1861	4568	16,45	4628	16,66	499	1,80	10,72	1352	4,87	29,02

Anmerkung. g) Besonders groß ist die Zunahme der Zahl der Witwen in den Städten Hanau (von 496 auf 662, in 1858 = 632 und in 1861 = 663) und Beckenheim (von 127 auf 180, in 1858 = 210 und in 1861 = 219) gewesen.

h) Die Zunahme der Zahl der Witwen hat sich in allen Amtsbezirken gezeigt. Es betrug im Amte

	Schmalkalden. Zahl der Witwen.	Procent der Bevölk.	der Ehen.	Brotterode. Zahl der Witwen.	Procent der Bevölk.	der Ehen.	Herrenbreitungen. Zahl der Witwen	Procent der Bevölk.	der Ehen.	Steinbach-Hallenberg. Zahl der Witwen	Procent der Bevölk.	der Ehen.
1852	584	4,73	30,18	224	4,64	26,19	144	3,21	19,20	270	4,18	24,17
1855	610	5,21	34,62	237	5,13	29,08	168	3,69	21,04	307	5,06	29,44

Digitized by Google

Bevölkerung sind begriffen:												Von Letzteren (Sp. 23) haben uneheliche Kinder.	
Geschiedene.				Unverheirathete.									
		Zusammen.		Männliche				Weibliche					
				unter		über		unter		über			
				14 Jahren.				14 Jahren.					
Männer.	Frauen.	% der Bevölkerung.	% der Ehen.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	%
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Hanau.													
5	13	0,03	0,16	8522	14,43	9589	16,23	8657	14,66	9070	15,35	629	6,93
14	17	0,05	0,23	8455	14,30	9806	16,62	8386	14,20	9357	16,06	604	6,46
8	18	0,04	0,27	8589	14,43	9983	16,77	8707	14,63	9542	16,03	617	6,47
11	18	0,05	0,29	8977	14,67	10300	16,71	8828	14,32	9856	15,99	579	5,87
7	11	0,05	0,23	5549	16,76	4931	14,89	5468	16,51	4328	13,07	656	15,16
7	10	0,05	0,24	5317	16,67	4813	15,09	5246	16,45	4412	13,84	618	14,01
8	7	0,05	0,26	5212	16,47	4349	13,74	5152	16,28	4128	13,04	615	14,90
7	10	0,05	0,31	5258	16,63	4148	13,12	5192	16,42	3973	12,57	662	16,66
4	7	0,03	0,23	5485	17,06	4879	15,17	5451	16,95	4962	15,43	993	20,01
6	6	0,04	0,35	5258	17,12	4473	14,56	5122	16,67	4661	15,17	868	18,62
5	5	0,03	0,22	4994	16,39	4604	15,11	5030	16,51	4896	16,07	985	20,12
4	4	0,03	0,17	5048	16,66	4502	14,86	4999	16,50	4813	15,86	878	18,24
16	31	0,04	0,23	19556	15,73	19399	15,60	19576	15,75	18360	14,77	2278	12,41
27	33	0,06	0,31	19030	15,74	19092	15,79	18754	15,51	18430	15,24	2090	11,24
21	30	0,04	0,26	18795	15,46	18936	15,57	18889	15,53	18566	15,26	2217	11,94
22	32	0,04	0,27	19283	15,61	18950	15,34	19019	15,39	18642	15,09	2119	11,27
Schmalkalden.													
7	6	0,06	0,28	4557	16,26	3932	14,03	4530	16,16	3985	14,22	425	10,66
3	4	0,03	0,16	4073	15,24	4051	15,16	4212	15,76	3970	14,85	406	10,23
2	6	0,03	0,16	4292	15,92	3928	14,56	4261	15,82	3910	14,51	393	10,06
2	4	0,02	0,12	4388	15,80	3993	14,38	4342	15,64	3995	14,39	363	9,09

Digitized by Google

Kreise.	Zählungsjahr.	In der Gesammts									
		Verheirathete.				Verwitwete.					
		Männer.		Frauen.		Männer.			Frauen.		
		Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung.	% der Ehen.	Zahl.	% der Bevölkerung.	% der Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
F. Regierungs-Commissions-Bezirk											
Sa. für Rinteln .	1852	6109	$16_{,59}$	6109	$16_{,59}$	343[1])	$0_{,93}$	$5_{,61}$	1133[1])	$3_{,08}$	$18_{,55}$
	1855	5940	$16_{,61}$	5940	$16_{,61}$	607	$1_{,70}$	$10_{,22}$	1537	$4_{,30}$	$25_{,88}$
	1858	5966	$16_{,65}$	5999	$16_{,74}$	603	$1_{,68}$	$10_{,04}$	1526	$4_{,26}$	$25_{,40}$
	1861	6140	$16_{,84}$	6137	$16_{,83}$	617	$1_{,69}$	$9_{,94}$	1523	$4_{,18}$	$24_{,84}$
Sa. für Kurhessen	1852	118291	$15_{,66}$	118646	$15_{,71}$	13520	$1_{,79}$	$11_{,39}$	28221	$3_{,74}$	$23_{,78}$
	1855	112161	$15_{,23}$	113248	$15_{,38}$	14572	$1_{,98}$	$12_{,93}$	30440	$4_{,13}$	$26_{,79}$
	1858	112004	$15_{,11}$	113317	$15_{,29}$	14700	$2_{,02}$	$12_{,93}$	29969	$4_{,12}$	$26_{,56}$
	1861	114766	$15_{,54}$	116156	$15_{,73}$	14956	$2_{,03}$	$12_{,84}$	30689	$4_{,16}$	$26_{,34}$

Anmerkung. i) Die Angaben für 1852 erscheinen nach Mittheilungen der Regierungscommissien in Rinteln ungenau.

Digitized by Google

Bevölkerung sind begriffen:													Von Letzteren (Sp. 23) haben uneheliche Kinder.	
Geschiedene.				Unverheirathete.										
		Zusammen.		Männliche				Weibliche						
				unter		über		unter		über				
				14 Jahren.				14 Jahren.						
Männer.	Frauen.	% der Bevölkerung.	% der Ehen.	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung	Zahl.	% der Bevölkerung.	Zahl.	% der Bevölkerung.		Zahl.	%
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.		25.	26.
Rinteln.														
—	2	$0_{/01}$	$0_{/03}$	5989	$16_{/26}$	5535	$15_{/02}$	5992	$16_{/27}$	5622	$15_{/27}$		330	$5_{/47}$
3	2	$0_{/01}$	$0_{/06}$	5899	$16_{/49}$	5123	$14_{/22}$	5815	$16_{/26}$	4902	$13_{/70}$		327	$6_{/47}$
—	3	$0_{/01}$	$0_{/05}$	5958	$16_{/63}$	4925	$13_{/75}$	5891	$16_{/44}$	4959	$13_{/94}$		169[k])	$3_{/41}$
8	7	$0_{/04}$	$0_{/24}$	6290	$17_{/25}$	4851	$13_{/30}$	6082	$16_{/68}$	4810	$13_{/19}$		117[k])	$2_{/43}$
89	111	$0_{/03}$	$0_{/17}$	124369	$16_{/46}$	115725	$15_{/32}$	120846	$16_{/00}$	115585	$15_{/20}$		13760	$11_{/90}$
85	110	$0_{/03}$	$0_{/17}$	119203	$16_{/19}$	113836	$15_{/46}$	115986	$15_{/75}$	116749	$15_{/96}$		11560	$9_{/90}$
96	140	$0_{/03}$	$0_{/21}$	117477	$16_{/17}$	108429	$14_{/93}$	114706	$15_{/78}$	115888	$15_{/85}$		11208	$9_{/67}$
120	167	$0_{/04}$	$0_{/25}$	119763	$16_{/22}$	109136	$14_{/78}$	116944	$15_{/44}$	115742	$15_{/47}$		10061	$8_{/69}$

Anmerkung. k) Die Vollständigkeit dieser Angaben erscheint nach den Mittheilungen der Regierungscommissionen sehr zweifelhaft. Dieselben sind aus den Bevölkerungslisten geschöpft, welche vielfach die unverheiratheten Frauenspersonen mit Kindern nicht sollen erkennen lassen. Uebrigens soll ein häufiger Wechsel der Zahl jener Personen dadurch herbeigeführt werden, daß, wie es im Schaumburgischen sehr häufig vorkomme, Kinder vor der Ehe erzeugt und alsdann durch diese legitimirt werden. —

Digitized by Google

Erläuterungen.

Zur Uebersicht I.

I. Ortschaften.

(Spalte 1 der Uebersicht.)

Die Ortschaften folgen sich in der Uebersicht, abgetheilt nach Kreisen und bei diesen nach Justizamtsbezirken, in alphabetischer Ordnung mit Voranstellung des Amtshauptorts, wie sie im Staatshandbuche bei den Justizbehörden eingetragen stehen. Es sind jedoch die im Letzteren mitaufgeführten Zugehörungen der Orte der Raum-Ersparniß wegen hier weggelassen worden.

Die Orte, wobei sich nicht eine besondere Bezeichnung, als Stadt (St.), Flecken oder Marktflecken (Fl.), Colonie (Col.), Hof (H.), Schloß (Schl.), Hofgut (Hfg.), Schloßgemarkung, Gesundbrunnen, Hospital findet, sind als Dörfer, oder Landgemeinden anzusehen.

Es befinden sich hiernach in Kurhessen an

selbstständigen Ortschaften:

In der **Provinz, (Regierungscommissions-Bezirk.)**	Städte.	Flecken, (Marktflecken.)	Dörfer.	Colonien.	Höfe und einzeln, zusammen oder zerstreut liegende sonstige bewohnte Besitzungen.	Schlösser.	Ueberhaupt.
Niederhessen . .	29	3	476	3	11	3	525
Oberhessen . . .	15	5	233	5	1	—	259
Fulda	3	5	262	—	6	—	276
Hanau	10	8	144	1	5	1	169
Bezirk Schmalkalden . . .	1	4	33	—	—	—	38
Bezirk Rinteln	5	—	86	—	3	—	94
Kurhessen	63	25	1234	9	26	4	1361

Die im Staatshandbuche bei dem Amte Bieber in der Provinz Hanau aufgeführten gesammtschaftlichen Orte, das Städtchen Rhieneck und das Dorf Schaippach, sind hierbei und in der Uebersicht nicht mitberücksichtigt worden, weil Kurhessen daraus nur Gefälle bezieht, sich aber nicht im hoheitlichen Besitze der Orte selbst befindet und seine Bevölkerungsaufnahmen sich deshalb auf dieselben nicht erstreckt haben.

Digitized by Google

III. Gesammtbevölkerung.

(Spalte 2 und 3.)

Bei den Angaben über die Gesammtbevölkerung Sp. 2 und 3 der Uebersicht kann es auffallen, daß dieselben nicht überall genau übereinstimmen mit den Zahlen, welche die nach den Volkszählungslisten von 1861 aufgestellten Bevölkerungsübersichten ergeben und welche von uns anderwärts *) veröffentlicht worden sind. Die Abweichungen erscheinen übrigens nur geringfügig. Es sind auch bei den früheren Aufnahmen über die Unterscheidung der Bevölkerung nach der Religion dergleichen hervorgetreten. In der Bemerkung auf dem Titelblatte der Uebersicht II. finden sich dieselben bezüglich auf die Aufnahmen von 1852, 55, 58 und 61 insoweit, als sie bei den Angaben über die Gesammtbevölkerung der Kreise und des Kurstaats hervortraten, angegeben, woneben jedoch innerhalb der Kreise noch Differenzen, die sich für die Kreisabschlüsse ausgeglichen haben, vorgekommen sind.

Die in der Uebersicht I. enthaltenen speciellen Bevölkerungsangaben bei den einzelnen Orten für 1861 differiren wie folgt von den Angaben in den Bevölkerungsübersichten.

Es enthält in der Ersteren

beim Amte.	die Angabe beim Orte.	männliche Personen mehr	männliche Personen weniger	weibliche Personen mehr	weibliche Personen weniger
AI. Carlshafen	Carlshafen . . .	—	9	9	—
	Langenthal . . .	—	3	3	—
	Trendelburg . .	—	3	3	—
Grebenstein .	Schachten . . .	1	—	—	1
BIV. Ziegenhain	Siebertshausen	—	1	1	—
DI. Hanau II. .	Bruchköbel . . .	—	1	—	1
Bergen . . .	Fechenheim . . .	—	6	6	—
Bockenheim .	Praunheim . .	—	1	1	—
Langenselbold	Langenselbold .	2	—	—	2
	Rückingen . . .	—	1	—	—
Rauheim . .	Rauheim	1	—	—	1
DII. Wächtersbach	Wächtersbach .	—	2	2	—
DIII. Salmünster	Wahlert	—	18	—	14
F. Obernkirchen	Escher	—	1	—	—
Rodenberg . .	Rheinsen	6	—	—	7

Diese Differenzen rühren hauptsächlich daher, daß bei der erst nach dem Abschlusse der Bevölkerungsübersichten bewirkten Aufstellung der Uebersichten über die Unterscheidung der Bevölkerung nach der Religion und ehelichen Verbindung und bei deren nachheriger Prüfung einzelne Unrichtigkeiten in den Bevölkerungslisten oder deren Abschlüssen noch entdeckt wurden.

*) In der landwirthschaftlichen Zeitschrift für Kurhessen, Jahrgang 1863, Heft 4 und 5 im Aufsatze über die Hauptergebnisse der Volkszählung von 1861.

Digitized by Google

III. Religionsverschiedenheit.

(Spalte 4—15.)

Im Allgemeinen bilden die Evangelischen und unter diesen die Reformirten den überwiegenden Bestandtheil der Bevölkerung Kurhessens.

Auf 100 Einwohner kommen nach der Volkszählung von 1861:

	Reformirte.	Lutherische.	Unirte.	Evangelische überhaupt.	Katholische.	Sectirer.	Juden.
Civilbevölkerung . . .	50,/32	18,/15	14,/30	82,/77	14,/62	0,/13	2,/49
Militärbevölkerung . .	69,/95	14,/68	2,/18	86,/62	12,/93	0,/04	0,/33
Gesammtbevölkerung .	50,/54	18,/11	14,/16	82,/81	14,/60	0,/13	2,/46
Städtische Bevölkerung . .	59,/20	17,/10	14,/44	82,/03	14,/14	0,/14	3,/68
Ländliche Bevölkerung . .	50,/67	18,/14	14,/06	83,/10	14,/77	0,/12	2,/01

Entsprechend dem kirchlichen Charakter der älteren Hessen-Kasselschen Lande, wonach

a. die Landgrafschaft Niederhessen, die Grafschaft Ziegenhain und das Fürstenthum Hersfeld (mit Ausnahme weniger Orte) sich zur evangelisch-reformirten Confession bekannten und vor 1808 nur dieser freie Religionsübung zustand;

b. im Fürstenthum Oberhessen und in der Grafschaft Schaumburg das lutherische Glaubensbekenntniß vorherrschend war, den Reformirten jedoch freie Religionsübung zustand und die Bildung reformirter Kirchengemeinden geschehen konnte, und

c. in der Herrschaft Schmalkalden den beiden evangelischen Confessionen das Simultaneum zustand,

gehört zunächst die Bevölkerung der

Provinz Niederhessen

und der

Kreise Ziegenhain und Hersfeld,

welche Landestheile aus den zu a gedachten älteren Landestheilen (mit Hinzuziehung einiger neu erworbenen Orte) gebildet worden sind, im Allgemeinen zur reformirten Confession, und bilden deren Angehörige demnach die bei weitem überwiegende Mehrzahl der Bevölkerung.

Nur nachstehende Orte sind darin, wie nach den dabei bemerkten Umständen erklärlich ist, anderer Confession zugethan, und zwar:

1) Dem lutherischen Glaubensbekenntnisse:

In der Provinz Niederhessen:

1. Wahnhausen, (Kreises Kassel, s. oben S. 6) 1831 von Hannover abgetreten;
2. Nieste (Kr. Kassel, s. S. 6) früher Gesammtdorf mit Hannover, 1831 ausschließlich an Kurhessen gekommen;
3. Lüderbach (Kr. Eschwege, s. S. 10 und die Berichtigungen) Grenzort, welcher sich der sog. hessischen Reformation, Annahme der Verbesserungspunkte, nicht anschloß und lutherisch blieb;
4. Wenzigerode (Kr. Fritzlar, s. S. 14) Filial einer waldeckischen Pfarrei, seit 1738 an Hessen-Kassel gekommen, früher streitig mit Waldeck;
5. Bosserode
6. Rasdorf
7. Süß

(Kr. Rotenburg, s. S. 30) bei Theilung des mit S.-Weimar gemeinschaftlich gewesenen Sammthauses Breitenbach 1733 an Hessen-Kassel gekommen;

Digitized by Google

8. Berge
9. Eichenberg
10. Hebenshausen
11. Hermannrode
12. Marzhausen

(Kr. Witzenhausen, s. S. 32 und 34) Grenzorte, welche sich der sog. hessischen Reformation nicht angeschlossen haben und lutherisch geblieben sind.

In dem Kreise Ziegenhain:

13. Holzburg (s. S. 56) 1708 von Hessen-Darmstadt tauschweise an Hessen-Kassel abgetreten.

In dem Kreise Hersfeld:

14. Kleinensee (s. S. 70), 1733 wie Bosserode ꝛc. an Hessen-Kassel gekommen.

Außerdem befindet sich innerhalb jener Landestheile eine besondere lutherische Kirchengemeinde neben den reformirten nur

in Kassel seit 1731, wo den lutherischen Einwohnern freie Religionsübung gestattet worden war, und

in Carlshafen (s. S. 16) seit 1717 in Folge der dieser 1699—1717 erbauten Stadt gewährten freien Religionsübung.

2) Dem katholischen Glaubensbekenntnisse.

In der Provinz Niederhessen:

1. Fritzlar, St.
2. Rothhelmshausen
3. Ungedanken
4. Naumburg, St.

1—3 im Kr. Fritzlar (s. S. 12), 4 im Kr. Wolfhagen (s. S. 38) vormals kurmainzisch, in 1802 in Folge des Lüneviller Friedens kurhessisch geworden.

5. Volkmarsen, St., im Kr. Wolfhagen (s. S. 38) früher kölnisch, nach verschiedenem Wechsel der Landesherrn 1817 von Preußen an Kurhessen abgetreten.

Neben den dortigen katholischen Gemeinden befindet sich jedoch in Fritzlar und Volkmarsen auch eine reformirte Pfarrgemeinde, in Naumburg eine Filialgemeinde.

Eine besondere katholische Kirchengemeinde besteht neben den reformirten noch in Kassel, seit 1786 und

in Rotenburg, aus der Zeit der 1834 erloschenen Fürstlich Rotenburgischen, der katholischen Religion zugethanen Linie des Hauses Hessen-Kassel.

Die Bevölkerung in den

Kreisen Marburg, Frankenberg und Kirchhain der Provinz Oberhessen,

welche aus dem unter b. erwähnten Fürstenthum Oberhessen (kasselschen Antheils) mit Hinzuziehung einiger neu erworbenen Orte gebildet worden sind, gehört hiernach der überwiegenden Mehrheit nach zur lutherischen Confession. Nur in nachstehenden Ortschaften ist eine andere Confession in Folge der dabei angegebenen Umstände vorherrschend, und zwar:

1) Das reformirte Glaubensbekenntniß:

Innerhalb des Kreises Frankenberg in

1. Louisendorf
2. Wiesenfeld

(s. S. 48) Colonien französischer protestantischer Flüchtlinge seit 1687 resp. 1720.

3. Schreufa (s. S. 48), dessen Bevölkerung 1685 fast durchgängig zur reformirten Confession übergegangen war, wogegen späterhin die lutherische Bevölkerung sich wieder vermehrt und das Simultaneum gestattet erhalten hat.

Innerhalb des Kreises Kirchhain in

4. Schwabendorf
5. Hertingshausen
6. Wolfskaute

(s. S. 52 u. 54) durch französische protestantische Flüchtlinge in 1686 resp. 1694 und 1699 gegründet.

Neben den lutherischen befindet sich eine besondere reformirte Kirchengemeinde noch in folgenden Orten:

Innerhalb des Kreises Marburg:

in Marburg seit 1646,
in Cappel (s. S. 42), Vicariat der reformirten Pfarrei Marburg,
in Wetter, St., (s. S. 46) seit 1690,
in Münchhausen, (s. S. 46) seit 1690,
in Todenhausen, die Colonie (von französischen Flüchtlingen in 1720 angelegt).

Innerhalb des Kreises Frankenberg:

in Frankenberg, St., (s. S. 48) seit 1662,
in Frankenau, St. und Ellershausen (s. S. 48) seit 1701.

Digitized by Google

in Willersdorf, (s. S. 48) seit 1682,
in Dodenhausen, (s. S. 48),
in Gemünden, St., (s. S. 50) seit 1689,
in Haina, Hospital, (s. S. 50),
in Roda, (s. S. 50).

Innerhalb des Kreises Kirchhain:

in Kirchhain, St., (s. S. 50) seit 1682,
in Speckswinkel, (s. S. 52) seit 1690,
in Rauschenberg, (s. S. 52) seit 1692,
in Halsdorf, (s. S. 52) seit 1707,
in Hatzbach, (s. S. 52) vermuthlich seit 1707,
in Schiffelbach, (s. S. 52),
in Wohra, (s. S. 54) seit 1707,
in Wolferode (s. S. 54.)

2) Das katholische Glaubensbekenntniß:

Innerhalb des Kreises Marburg in

1. Bauerbach
2. Ginseldorf

(s. S. 42) früher kurmainzisch, 1802 zu Kurhessen gekommen.

Innerhalb des Kreises Kirchhain in

3. Anzefahr
4. Niederklein Fl.
5. Staufebach

(s. S. 50) ebenwohl altmainzische Orte.)

6. Amöneburg, St.
7. Erfurtshausen
8. Mardorf
9. Roßdorf
10. Rüdigheim
11. Schröck
12. Neustadt, St.
13. Allendorf, Fl.
14. Emsdorf
15. Momberg
16. Ohmes
17. Ruhlkirchen
18. Seibelsdorf
19. Wockenrode
20. Himmelsberg

(s. S. 52) desgl. altmainzische Orte.

21. Sinderfeld (s. S. 54) wie vor.

In Neustadt befindet sich indessen neben der katholischen auch eine reformirte Gemeinde (Vikariat) seit 1855.

Eine besondere katholische Kirchengemeinde besteht neben den evangelischen Kirchengemeinden noch in Marburg.

In dem

Regierungs-Commissionsbezirk Rinteln,

welcher aus der Grafschaft Schaumburg, hessischen Antheils, worin nach Obigem die lutherische Confession vorherrschend war, gebildet worden ist, erscheint diese auch jetzt noch vorherrschend.

Der reformirten Confession sind darin nur folgende Orte zugethan:

1. Goldbeck (s. S. 96) Filial einer Lippischen reformirten Pfarrei,
2. Möllenbeck (s. S. 96) seit 1675, Filial der reformirten Pfarrei in Rinteln.
3. Hessendorf (s. S. 96) seit 1675, Filial der reformirten Pfarrei in Rinteln.

Neben lutherischen Gemeinden befindet sich noch eine besondere reformirte Kirchengemeinde
in Rinteln (s. S. 96) seit 1662,
in Oberntirchen (s. S 96) und
in Rodenberg (s. S. 100).

Katholische Kirchengemeinden bestehen nicht im Bezirke Rinteln.

Der Regierungs-Commissionsbezirk Schmalkalden,

gebildet aus der Herrschaft Schmalkalden, worin nach Obigem die beiden evangelischen Confessionen das Simultaneum hatten, gehört der Mehrheit der Orte und Bewohner nach zur lutherischen Confession.

Die reformirte Confession ist vorherrschend nur in

1. Floh (s. S. 92), dessen reformirte Pfarrei 1671 gestiftet wurde,
2. Kleinschmalkalden (s. S. 94) seit 1684,

Digitized by Google

3. Herrenbreitungen (s. S. 94) seit 1668.

Es befinden sich in diesen Orten nur reformirte Pfarreien und Kirchen, die dortigen Lutheraner sind bei andern Orten eingepfarrt und nur in Kleinschmalkalden bilden sie eine besondere lutherische Gemeinde, welche vom Pfarrer zu Brotterode als Vikariat versehen wird.

Neben den lutherischen kommt eine besondere reformirte Kirchengemeinde noch vor:

in Schmalkalden (s. S. 92) mit eigner reformirter Pfarrei,
in Asbach (s. S. 92), Vikariat derselben,
in Haindorf mit Mittelschmalkalden, (s. Sp. 92) versehen von der reformirten Pfarrei Schmalkalden.
in Seligenthal (s. S. 92), Filial von Floh,
in Brotterode (s. S. 94), Vikariat der reformirten Pfarrei Kleinschmalkalden,
in Barchfeld (s. S. 94), versehen von der reformirten Pfarrei zu Herrenbreitungen,
in Fambach, in Trusen (s. S. 94) Filiale von Herrenbreitungen.
in Steinbach-Hallenberg (s. S. 94) mit eigner reformirten Pfarrei,
in Oberschönau (s. S. 94) Filial davon.

In der

Provinz Hanau,

welche aus dem Fürstenthume Hanau und den 1816 von Kurhessen erworbenen Isenburgischen Landestheilen und dem Fuldaischen Amte Salmünster gebildet worden ist, herrscht mit Ausnahme des katholischen Amts Salmünster und einiger ehemals mainzischen Orte, in Folge der im Jahre 1818 stattgefundenen Vereinigung der beiden evangelischen Confessionen, die unirte evangelische Confession vor. Nur in folgenden Orten besteht ein hiervon abweichendes Verhältniß.

I. Die lutherische Confession ist vorherrschend bei den kurhessischen Einwohnern von:

1. Mittelsinn, 2. Obersinn — welche, mit Baiern gemeinschaftliche, im Kr. Schlüchtern (s. S. 90) gelegene Orte *) im Jahr 1818 wegen dieses Condominatsverhältnisses an der die Kirchenvereinigung bezweckenden Synode keinen Theil hatten.

II. Die katholische Confession ist vorherrschend in:

1. Großauheim, 2. Großkrotzenburg, 3. Oberrodenbach — (s. S. 78) im Jahre 1816 an Kurhessen gekommen, verm. mainz. Orte, im Kr. Hanau.

4. Katholisch-Wüllenroth (s. S. 84), im Kr. Gelnhausen, einziger katholischer Ort in der vormaligen Grafschaft Ober-Isenburg, an der Grenze des Fuldaischen gelegen.

5. Altenmittlau, 6. Bernbach, 7. Horbach, 8. Neuses, 9. Somborn — (s. S. 86) katholische Orte, welche das in 1740 an Hessen-Hanau gekommene 2 des vordem zwischen Kurmainz u. Hanau gemeinschaftlichen Freigerichts Altenau bildeten, im Kreis Gelnhausen gelegen.

10. Herolz, 11. Saunerz, 12. Weiperz — (s. S. 88) im Kr. Schlüchtern gelegene Orte des vormals fuldaischen Probsteigerichts Saunerz.

13. Marborn (s. S. 90) vormals fuldaischer zum Amte Salmünster gehörig gewesener Ort im Kr. Schlüchtern.

14. den 14 Orten des Amts Salmünster (s. S. 88), altfuldaische Orte, im Kr. Schlüchtern.

Eine besondere katholische Kirchengemeinde besteht neben den evangelischen noch

in Hanau, seit 1819,
in Bockenheim, seit Kurzem, Filial der katholischen Pfarrei Hanau,
in Gelnhausen, seit 1838,
in Bieber (s. S. 84) auf dem Burgberge, früher unter der Seelsorge des Pfarrers im mainzischen jetzt baierschen Orte Wiesen,

*) Beide Orte sind Ende November 1863 in Folge Staatsvertrags in die ausschließliche Landeshoheit Baierns übergegangen.

Digitized by Google

in Uttrichshausen (s. S. 90), im Amte Schwarzenfels an der fuldaischen Grenze, seit 1817,

in Obersinn, bisheriger Condominatsort mit Baiern

In den zur Provinz Fulda gehörigen

Kreisen Fulda und Hünfeld,

wovon ersterer lediglich aus altfuldaischen Landestheilen, letzterer aus solchen und aus vormals reichsritterschaftlichen Gerichtsbezirken besteht, ist die katholische Religion in ersterem durchgängig, in letzterem in der Mehrzahl der Orte vorherrschend.

In folgenden Orten des Kreises Hünfeld herrscht die evangelische Confession vor, und zwar die evangelisch-unirte, indem an der erwähnten Kirchenvereinigung von 1818 auch die beiden evangelischen Glaubensparteien im damaligen Großherzogthum Fulda Theil genommen hatten:

1. Burghaun (s. S. 74), früher theils fuldaisch, theils ritterschaftlich,
2. Großenmohr
3. Gruben
4. Rotenkirchen

(s. S. 74) zum alten Gericht Burghaun gehörig gewesen.

5. Hechelmannskirchen
6. Langenschwarz
7. Rhina
8. Schletzenrod
9. Schlotzau
10. Wehrda
11. Wetzlos

(s. S. 74, vormals ritterschaftlich.

12. Bodes (s. S. 76) Filial der evangelischen Kirche zu Buchenau,
13. Buchenau
14. Erdmannrode
15. Fischbach
16. Giesenbain

(s. S. 76), vormals ritterschaftlich, v. Fischbach jedoch nur ½ und ½ althessisch, daher dessen

17. Soislieden
18. Mannsbach
19. Glaam
20. Oberbreitzbach
21. Herrmannspiegel

Bevölkerung theils unirter, theils reformirter Confession.

22. Mauers
23. Meisenbach
24. Müsenbach
25. Neukirchen
26. Odensachsen

(s. S. 76) Orte des fuldaischen Gerichts Neukirchen, welches bis in das 18. Jahrhundert im Pfand- resp. Lehnbesitz ritterschaftlicher Familien war, und unter hessischem Schutz stand.

Eine besondere evangelische Kirchengemeinde in Orten mit vorherrschend katholischer Bevölkerung befindet sich

innerhalb des Kreises Fulda nur in der Stadt Fulda seit 1803,

innerhalb des Kreises Hünfeld in der Stadt Hünfeld seit Mai 1855.

Von jenen Orten mit vorherrschend evangelischer Bevölkerung haben besondere katholische Kirchengemeinden:

Burghaun (die katholische Kirche soll 1628 erbaut sein),

Langenschwarz mit einer katholischen Kapelle, Vicariat von Michelsrombach.

In Ansehung der vorherrschenden Confession vertheilen sich nach dem Vorhergehenden die 1361 Ortschaften Kurhessens, wie folgt:

Digitized by Google

Kreise. Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)	Anzahl der Orte überhaupt.	mit vorherrschend reformirter Confession.	lutherischer Confession.	unirter Confession.	katholischer Confession.
Kassel	53	51	2	—	—
Eschwege	72	71	1	—	—
Fritzlar	50	45	1	—	4
Hofgeismar	52	52	—	—	—
Homberg	63	63	—	—	—
Melsungen	64	64	—	—	—
Rotenburg	72	69	3	—	—
Witzenhausen	64	59	5	—	—
Wolfhagen	35	33	—	—	2
Niederhessen	525	507	12	—	6
oder auf	100	96,6	2,3	—	1,1
Marburg	90	—	88	—	2
Frankenberg	47	3	44	—	—
Kirchhain	43	3	21	—	19
Ziegenhain	79	78	1	—	—
Oberhessen	259	84	154	—	21
oder auf	100	32,4	59,3	—	8,1
Fulda	113	—	—	—	113
Hersfeld	88	87	1	—	—
Hünfeld	75	—	—	26	49
Provinz Fulda	276	87	1	26	162
oder auf	100	31,5	0,4	9,4	58,7
Hanau	47	—	—	44	3
Gelnhausen	69	—	—	63	6
Schlüchtern	53	—	2	33	18
Provinz Hanau	169	—	2	140	27
oder auf	100	—	1,2	82,8	16,0
Reg.-C.-Bez. Schmalkalden	38	3	35	—	—
oder auf	100	7,9	92,1	—	—
Reg.-Com.-Bez. Rinteln	94	3	91	—	—
oder auf	100	3,2	96,8	—	—
Kurhessen	1361	684	295	166	216
oder auf	100	50,2	21,7	12,2	15,9

Digitized by Google

Die Anhänger der verschiedenen christlichen Confessionen sind natürlich über weit mehr Orte, als die, worin nach vorstehender Uebersicht ihr Glaubensbekenntniß vorherrschend ist, verbreitet. Ueber diese Verbreitung in 1861 ergibt folgende Uebersicht das Nähere:

Kreis. Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)	Zahl der Orte in welchen sich befanden				
	überhaupt.	Reformirte.	Lutheraner.	Unirte.	Katholiken.
Kassel	53	51	20	1	24
Eschwege	72	71	14	1	30
Fritzlar	50	49	16	2	18
Hofgeismar	52	52	28	3	33
Homberg	63	63	3	2	13
Melsungen	64	64	16	—	17
Rotenburg	72	72	13	—	18
Witzenhausen	64	62	25	—	28
Wolfhagen	35	35	18	1	15
Niederhessen	525	519	153	10	196
Marburg	90	31	90	1	25
Frankenberg	47	43	47	—	10
Kirchhain	43	29	40	1	34
Ziegenhain	79	79	20	1	18
Oberhessen	259	182	197	3	87
Fulda	113	27	36	1	113
Hersfeld	88	87	20	—	21
Hünfeld	75	2	—	50	64
Provinz Fulda	276	116	56	51	198
Hanau	47	9	8	44	46
Gelnhausen	69	10	15	63	60
Schlüchtern	53	13	12	37	47
Provinz Hanau	169	32	35	144	153
Schmalkalden	38	37	38	6	10
Rinteln	94	15	92	—	14
Kurhessen	1361	901	571	214	658
von 100 Orten in		66,2	41,9	15,7	48,3
Bei der Civilbevölkerung nur in		891	561	206	657
oder von 100 Orten in		65,5	41,2	15,1	48,3
In den übrigen		10	10	8	1

Orten sind die betreffenden Confessionen nur innerhalb der Militärbevölkerung vertreten.

Digitized by Google

Sieht man auf die Eintheilung der evangelischen Glaubensgenossen in Kirchengemeinden (Mutter- oder Hauptgemeinden, Vikariate und Filialgemeinden), wovon in einzelnen größeren Orten mehrere, auch gleicher Confession, vorkommen, während andererseits in vielen kleineren Orten selbst die Anhänger der vorherrschenden Confession keine eigene Kirchengemeinde bilden, sondern der Kirchengemeinde eines andern Orts zugewiesen — eingepfarrt — erscheinen, so ergeben sich die in folgender Uebersicht[a]) zusammengestellten Resultate, wobei als Muttergemeinden die im Staatshandbuche angegebenen selbstständigen Pfarreien, mit Ausschluß der in der Reihe derselben mitaufgeführten Pfarreien, welche als Vikariate bezeichnet sind[b]), gezählt wurden, und übrigens unter den eingepfarrten Orten nur solche Orte begriffen sind, wovon die Einwohner der überwiegenden Mehrheit nach (nicht bloß einzelne darin zerstreut lebende Confessionsverwandte) nach anderen Orten eingepfarrt sind:

Provinz. (R.-C.-Bez.)	Darin: Diöcesen (Superintendenturen, Inspecturen).	Darin: des Konsistorial-Bezirks.	Kirchengemeinden. 1. Muttergemeinden mit ohne Filiale.	1 Filiale.	2 Filiale.	3 Filiale.	4 Filiale.	überhaupt	2. Vikariate.	3. Filiale	Eingepfarrte Orte.
Niederhessen	Superint. Kassel	Kassel	79	84	40	12	1	216	30	209[c])	89
	„ Allendorf										
Oberhessen	luth. Superint.	Marburg	43	20	11	4	4	82	24	71[d])	83[e])
	reform. „										
Fulda	Insp. Hersfeld	Kassel	10	9	1	1	—	21	6	16[f])	62
	„ Fulda	Hanau									
Hanau	Super. Hanau	Hanau	56	9	5	—	—	70	2	19	49
Schmalkalden (R.-C.Bez.)	Insp. Schmalkalden	Kassel	6	5	—	1	1	13	5	12	21
Rinteln (R.-C.-Bez.)	Insp. Rinteln	Kassel	20	1	—	—	—	21	—	1	72[c])
In Kurhessen überhaupt =			214	128	57	18	6	423	67	328	376

a) Ausländische Orte, welche als Filiale oder eingepfarrt zu inländischen Pfarreien gehören, sind nach dem Zwecke dieser Darstellungen in der Uebersicht nicht berücksichtigt, wohl aber sind unter den Filialen diejenigen inländischen Kirchengemeinden, welche Filiale ausländischer Pfarreien, und unter den eingepfarrten Orten diejenigen inländischen Orte, welche bei ausländischen Pfarreien eingepfarrt sind, mitgezählt worden.

b) Nicht alle Vikariate werden im Staatshandbuche in der Reihe der selbstständigen Pfarreien aufgeführt, sondern nur 43 (in Niederhessen 28, Oberhessen 15, Fulda 3, Hanau 1, Schmalkalden 1). Unter den nicht so aufgeführten werden die für beständig mit einer Pfarrei verbundenen, unter jenen aufgeführten die nur einstweilen oder vorübergehend in einem solchen Unions-Verhältnisse sich befindenden Vikariate zu verstehen sein.

c) Unter den 209 Filialen sind 5 zu ausländischen Pfarreien gehörende begriffen, nämlich Wahnhausen (Seite 6), Wenzigerode (Seite 14), Besserode und Raßdorf (Seite 30) und das in der Provinz Fulda gelegene Filial Kleinensee (Seite 70).

d) Unter den 71 Filialen ist 1 begriffen, welches zu einem Vikariate gehört. Rechnet man dieses Vikariat den Muttergemeinden mit 1 Filial zu, so würden deren in Oberhessen 21 statt 20, in Kurhessen 129 statt 128 bestehen.

e) Unter den 83 eingepfarrten Orten ist 1 (Semplar, siehe S. 48) nach einer ausländischen Pfarrei eingepfarrt. (f u. g siehe folgende Seite.)

Digitized by Google

Bei den Angaben in dieser Uebersicht hat die Trennung nach Provinzen, um das zu den Diöcesen Gehörende nicht zu trennen, insofern nicht eingehalten werden können, als von den bei Niederhessen aufgeführten Kirchengemeinden und eingepfarrten Orten 7 Kirchengemeinden — die Muttergemeinden Friedewald (Seite 68) und Heringen (Seite 70), das Vikariat Widdershausen (Seite 70) und die Filiale Lengers, Wölfershausen und Kleinensee (Seite 70), sowie Meckbach (Seite 68) — und 5 eingepfarrte Orte — Hersa, Lautenhausen, Leimbach und Harnrode (S. 70), sowie Bengendorf (S. 68) — in der Provinz Fulda liegen und von den bei der Provinz Oberhessen aufgeführten Kirchengemeinden eine Muttergemeinde (Densberg, s. Seite 14) zur Provinz Niederhessen gehört.

Bei Berücksichtigung dieser Abweichungen ergeben sich aus der Uebersicht folgende Verhältnisse:

Von 100 evangelischen Kirchengemeinden

sind	in der Provinz				dem R.-C.-Bez.		Kurhessen überhaupt.
	Niederhessen.	Oberhessen.	Fulda.	Hanau.	Schmalkalden.	Rinteln.	
1) Mutter- oder Hauptgemeinden	47,88	46,02	48,00	76,92	43,33	95,45	51,71
2) Vikariate	6,46	13,64	12,00	2,20	16,67	—	8,19
3) Filiale	45,66	40,34	40,00	20,88	40,00	4,55	40,10
Summa .	100	100	100	100	100	100	100
Im Durchschnitte kommen auf eine Muttergemeinde incl. der Vikariate							
Filiale	0,84	0,68	0,67	0,26	0,67	0,05	0,67
auf eine Kirchengemeinde							
eingepfarrte Orte . .	0,19	0,47	1,34	0,54	0,70	3,27	0,46
evangelische Christen .	674	587	887	1077	911	1631	748

f) Von den 16 Filialen gehören 2 zu einem Vikariate. Wird dieses den Muttergemeinden mit 2 Filialen zugezählt, so bestehen deren in der Provinz Fulda 2 statt 1 und in Kurhessen 58 statt 57.

g) Unter den 72 eingepfarrten Orten sind 10, welche im Ganzen, und 2, welche zum Theil zu ausländischen Pfarreien gehören. Jene sind: Engern, Goldbeck und Todemann (Seite 96), Lickwegen und Schermbeck (Seite 98), Anhagen, Düdinghausen, Iddensermoor, Rheinsen und Schöttlingen (Seite 100). Diese sind: Ahe, vom Orte Ahe und Kohlenstädt (Seite 96) und Großen-Neelhof, vom Orte Großen- und Kleinen-Neelhof (Seite 96).

Digitized by Google

IV. Insbesondere katholische Bevölkerung.

(Spalte 10 und 11).

Die Größe der katholischen Bevölkerung erscheint nur in 8 Kreisen mehr oder weniger erheblich im Verhältnisse zur gesammten Bevölkerung, indem sie in den übrigen nirgends 4% der gesammten Bevölkerung übersteigt und meistens noch nicht 1% erreicht*). Diese 8 Kreise sind folgende:

Kreis.	Anzahl der Katholiken.	% der Bevölkerung.	Verhältnisse, woraus sich die relative Erheblichkeit der katholischen Bevölkerung erklärt.
Fulda	44968	$94_{/99}$	Der Kreis besteht aus altfuldaischen Landestheilen.
Hünfeld	17254	$65_{/89}$	Desgleichen, größtentheils.
Kirchhain	12203	$46_{/62}$	Der Kreis enthält fast sämmtliche Orte der altmainzischen Aemter Amöneburg und Neustadt.
Schlüchtern . . .	8250	$27_{/32}$	Zum Kreise gehört das vordem fuldaische Amt Salmünster und Probsteigericht Sannerz.
Gelnhausen . . .	5253	$16_{/73}$	Der Kreis enthält 5 Orte des vormals mit Mainz gemeinschaftlichen Freigerichts Alzenau.
Wolfhagen . . .	3852	$15_{/18}$	Im Kreise liegen die vormals mainzisch resp. kölnisch gewesenen katholischen Städte Naumburg und Volkmarsen.
Hanau	7714	$12_{/63}$	Der Kreis begreift verschiedene altmainzische Orte (Großauheim, Großkrotzenburg und Oberrodenbach). Außerdem hat sich allmählig eine größere Anzahl Katholiken, besonders in den Städten Hanau und Bockenheim, auch Nauheim, niedergelassen oder hält sich wenigstens dort auf.
Fritzlar	2814	$10_{/31}$	Zum Kreise gehört das vormals mainzische Amt Fritzlar.

Die gesammte katholische Bevölkerung Kurhessens gehört zur Diöcese des Bisthums Fulda in der oberrheinischen Kirchenprovinz. Dieselbe zerfällt in die in nachfolgender Uebersicht summarisch angegebenen Kirchengemeinden, welche, abgesehen von den katholischen Pfarreien in der Stadt Fulda, in 9 Landkapitel eingetheilt sind und unter deren Pfarrer zugleich die Versehung der Seelsorge über die sonst unter der evangelischen Bevölkerung zerstreut lebenden Katholiken vertheilt worden ist.

*) Zu vergleichen die Uebersicht II.

Digitized by Google

Provinzen.	Darin	Kirchengemeinden. 1. Muttergemeinden. ohne Filial	mit 1	mit 2	mit 3	mit 4	überhaupt. Filialen.	2. Vikariate.	3. Filiale*).	überhaupt	Eingepfarrte Orte.
Niederhessen	Landkapitel Kassel	3	—	—	—	—	3	1	—	4	—
„	„ Fritzlar	2	1	—	—	—	3	—	1	4	—
Oberhessen	„ Amöneburg	5	5	—	1	—	11	—	8	19	3
Fulda	Stadtpfarreien i. Fulda	2	—	2	—	—	4	—	4	8	—
„	Landkapitel Eiterfeld	1	2	2	—	1	6	—	10	16	7
„	„ Großentüder	1	1	3	1	—	6	—	10	16	9
„	„ Hünfeld	2	1	2	2	—	7	1	11	19	6
„	„ Margretenhaun	3	2	2	1	2	10	—	17	27	34
„	„ Neuhof	1	2	1	—	1	5	1	8	14	12
Hanau	„ Hanau	1	2	1	—	—	4	1	4	9	11
„	„ Hanau	5**)	1	—	—	1	7**)	1	5	13**)	—
Summa .		26	17	13	5	5	66	5	78	149	82
Davon fallen auf die Provinz Niederhessen		5	1	—	—	—	6	1	1	8	—
„ Oberhessen		5	5	—	1	—	11	—	8	19	3
„ Fulda		10	8	12	4	4	38	2	60	100	68
„ Hanau		6	3	1	—	1	11	2	9	22	11

In den Regierungs-Commissions-Bezirken Schmalkalden und Rinteln befinden sich keine katholischen Kirchengemeinden.

Aus dieser Darstellung ergeben sich folgende Verhältnisse:

Von 100 katholischen Kirchengemeinden

sind	in der Provinz Niederhessen.	Oberhessen.	Fulda.	Hanau.	im Reg.-C.-Bez Schmalkalden.	Rinteln.	in Kurhessen überhaupt.
1) Mutter- oder Hauptgemeinden	$75_{,00}$	$57_{,89}$	$38_{,00}$	$50_{,00}$	—	—	$44_{,20}$
2) Vikariate	$12_{,50}$	—	$2_{,00}$	$9_{,09}$	—	—	$3_{,36}$
3) Filiale	$12_{,50}$	$42_{,11}$	$60_{,00}$	$40_{,91}$	—	—	$52_{,35}$
Summa .	$100_{,00}$	$100_{,00}$	$100_{,00}$	$100_{,00}$	—	—	$100_{,01}$

Im Durchschnitt kommen

auf eine Muttergemeinde incl. der Vikariate

Filiale	$0_{,14}$	$0_{,73}$	$1_{,50}$	$0_{,69}$	—	—	$1_{,10}$

auf eine Kirchengemeinde

eingepfarrte Orte . . .	—	$0_{,16}$	$0_{,68}$	$0_{,50}$	—	—	$0_{,55}$
katholische Christen . .	1339	698	623	964	—	—	723

*) Als Filiale sind die Ortschaften angesehen worden, welche eine Kapelle besitzen, in welcher an Sonn- und Festtagen, oder wenigstens mehrmals im Jahre von dem Pfarrer oder Kaplan Gottesdienst gehalten wird.

**) incl. des 1861 noch zu Kurhessen gehörig gewesenen Condominatsorts Obersinn.

Digitized by Google

In Beziehung auf die Verbreitung der katholischen Bevölkerung in Kurhessen vertheilen sich die 1361 Ortschaften in den einzelnen Landestheilen, wie folgt:

Kreis. Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)	Orte mit katholischen Kirchengemeinden.	Orte, deren überwiegend katholische Bevölkerung in solche Orte eingepfarrt ist.	Orte, wo sonst noch Katholiken unter der evangelischen Bevölkerung zerstreut leben.	Orte, worin sich keine Katholiken befinden.	Sa. der Orte.
I. Kassel	1	—	23	29	53
II. Eschwege	1	—	29	42	72
III. Fritzlar	3	—	15	32	50
IV. Hofgeismar	—	—	33	19	52
V. Homberg	—	—	13	50	63
VI. Melsungen	—	—	17	47	64
VII. Rotenburg	1	—	17	54	72
VIII. Witzenhausen	—	—	28	36	64
IX. Wolfhagen	2	—	13	20	35
A. Prov. Niederhessen	8	—	188	329	525
Auf 100 Orte	1,53	—	35,81	62,67	100,00
I. Marburg	3	—	22	65	90
II. Frankenberg	—	—	10	37	47
III. Kirchhain	16	3	15	9	43
IV. Ziegenhain	—	—	18	61	79
B. Prov. Oberhessen	19	3	65	172	259
Auf 100 Orte	7,34	1,16	25,10	66,41	100,01
I. Fulda	60	53	—	—	113
II. Hersfeld	—	—	21	67	88
III. Hünfeld	37	15	12	11	75
C. Prov. Fulda	97	68	33	78	276
Auf 100 Orte	35,14	24,64	11,96	28,26	100,00
I. Hanau	5	—	41	1	47
II. Gelnhausen	7	—	53	9	69
III. Schlüchtern	10	11	26	6	53
D. Prov. Hanau	22	11	120	16	169
Auf 100 Orte	13,02	6,51	71,01	9,47	100,01
E. R.-C.-Bez. Schmalkalden	—	—	10	28	38
Auf 100 Orte	—	—	26,32	73,68	100,00
F. R.-C.-Bez. Rinteln	—	—	14	80	94
Auf 100 Orte	—	—	14,89	85,11	100,00
Kurhessen	146	82	430	703	1361
Auf 100 Orte	10,73	6,02	31,60	51,65	100,00

Digitized by Google

in Willersdorf, (s. S. 48) seit 1682,
in Dodenhausen, (s. S. 48),
in Gemünden, St., (s. S. 50) seit 1689,
in Haina, Hospital, (s. S. 50),
in Roda, (s. S. 50).

Innerhalb des Kreises Kirchhain:

in Kirchhain, St., (s. S. 50) seit 1682,
in Speckswinkel, (s. S. 52) seit 1690,
in Rauschenberg, (s. S. 52) seit 1692,
in Halsdorf, (s. S. 52) seit 1707,
in Haßbach, (s. S. 52) vermuthlich seit 1707,
in Schiffelbach, (s. S. 52),
in Wohra, (s. S. 54) seit 1707,
in Wolferode (s. S. 54.)

2) Das katholische Glaubensbekenntniß:

Innerhalb des Kreises Marburg in

1. Bauerbach
2. Ginseldorf

(s. S. 42) früher kurmainzisch, 1802 zu Kurhessen gekommen.

Innerhalb des Kreises Kirchhain in

3. Anzefahr
4. Niederklein Fl.
5. Staufebach

(s. S. 50) ebenwohl altmainzische Orte.)

6. Amöneburg, St.
7. Erfurtshausen
8. Mardorf
9. Roßdorf
10. Rüdigheim
11. Schröck
12. Neustadt, St.
13. Allendorf, Fl.
14. Emsdorf
15. Momberg
16. Ohmes
17. Ruhlkirchen
18. Seibelsdorf
19. Vockenrode
20. Himmelsberg

(s. S. 52) desgl. altmainzische Orte.

21. Sinderesfeld (s. S. 54) wie vor.

In Neustadt befindet sich indessen neben der katholischen auch eine reformirte Gemeinde (Vikariat) seit 1855.

Eine besondere katholische Kirchengemeinde besteht neben den evangelischen Kirchengemeinden noch in Marburg.

In dem

Regierungs-Commissionsbezirk Rinteln,

welcher aus der Grafschaft Schaumburg, hessischen Antheils, worin nach Obigem die lutherische Confession vorherrschend war, gebildet worden ist, erscheint diese auch jetzt noch vorherrschend.

Der reformirten Confession sind darin nur folgende Orte zugethan:

1. Goldbeck (s. S. 96) Filial einer Lippischen reformirten Pfarrei,
2. Möllenbeck (s. S. 96) seit 1675, Filial der reformirten Pfarrei in Rinteln.
3. Hessendorf (s. S. 96) seit 1675, Filial der reformirten Pfarrei in Rinteln.

Neben lutherischen Gemeinden befindet sich noch eine besondere reformirte Kirchengemeinde

in Rinteln (s. S. 96) seit 1662,
in Obernkirchen (s. S. 96) und
in Rodenberg (s. S. 100).

Katholische Kirchengemeinden bestehen nicht im Bezirke Rinteln.

Der Regierungs-Commissionsbezirk Schmalkalden,

gebildet aus der Herrschaft Schmalkalden, worin nach Obigem die beiden evangelischen Confessionen das Simultaneum hatten, gehört der Mehrheit der Orte und Bewohner nach zur lutherischen Confession.

Die reformirte Confession ist vorherrschend nur in

1. Floh (s. S. 92), dessen reformirte Pfarrei 1671 gestiftet wurde,
2. Kleinschmalkalden (s. S. 94) seit 1684,

Digitized by Google

3. **Herrenbreitungen** (s. S. 94) seit 1668.

Es befinden sich in diesen Orten nur reformirte Pfarreien und Kirchen, die dortigen Lutheraner sind bei andern Orten eingepfarrt und nur in Kleinschmalkalden bilden sie eine besondere lutherische Gemeinde, welche vom Pfarrer zu Brotterode als Vikariat versehen wird.

Neben den lutherischen kommt eine besondere reformirte Kirchengemeinde noch vor:

in Schmalkalden (s. S. 92) mit eigner reformirter Pfarrei,
in Asbach (s. S. 92), Vikariat derselben,
in Haindorf mit Mittelschmalkalden, (s. Sp. 92) versehen von der reformirten Pfarrei Schmalkalden.
in Seligenthal (s. S. 92), Filial von Floh,
in Brotterode (s. S. 94), Vikariat der reformirten Pfarrei Kleinschmalkalden,
in Barchfeld (s. S. 94), versehen von der reformirten Pfarrei zu Herrenbreitungen,
in Fambach, in Trusen (s. S. 94) Filiale von Herrenbreitungen.
in Steinbach-Hallenberg (s. S. 94) mit eigner reformirten Pfarrei,
in Oberschönau (s. S. 94) Filial davon.

In der

Provinz Hanau,

welche aus dem Fürstenthume Hanau und den 1816 von Kurhessen erworbenen Isenburgischen Landestheilen und dem Fuldaischen Amte Salmünster gebildet worden ist, herrscht mit Ausnahme des katholischen Amts Salmünster und einiger ehemals mainzischen Orte, in Folge der im Jahre 1818 stattgefundenen Vereinigung der beiden evangelischen Confessionen, die unirte evangelische Confession vor. Nur in folgenden Orten besteht ein hiervon abweichendes Verhältniß.

I. Die lutherische Confession ist vorherrschend bei den kurhessischen Einwohnern von:

1. Mittelsinn
2. Obersinn

welche, mit Baiern gemeinschaftliche, im Kr. Schlüchtern (s. S. 90) gelegene Orte *) im Jahr 1818 wegen dieses Condominatsverhältnisses an der die Kirchenvereinigung bezweckenden Synode keinen Theil hatten.

II. Die katholische Confession ist vorherrschend in:

1. Großauheim
2. Großkrotzenburg
3. Oberrodenbach

(s. S. 78) im Jahre 1816 an Kurhessen gekommen, verm. mainz. Orte, im Kr. Hanau.

4. Katholisch-Wüllenroth (s. S. 84), im Kr. Gelnhausen, einziger katholischer Ort in der vormaligen Grafschaft Ober-Isenburg, an der Grenze des Fuldaischen gelegen.
5. Altenmittlau
6. Bernbach
7. Horbach
8. Reuses
9. Somborn

(s. S. 86) katholische Orte, welche das in 1740 an Hessen-Hanau gekommene 2 des vordem zwischen Kurmainz u. Hanau gemeinschaftlichen Freigerichts Alzenau bildeten, im Kreis Gelnhausen gelegen.

10. Herolz
11. Sannerz
12. Weiperz

(s. S. 88) im Kr. Schlüchtern gelegene Orte des vormals fuldaischen Probsteigerichts Sannerz.

13. Marborn (s. S. 90) vormals fuldaischer zum Amte Salmünster gehörig gewesener Ort im Kr. Schlüchtern.
14. den 14 Orten des Amts Salmünster (s. S. 88), altfuldaische Orte, im Kr. Schlüchtern.

Eine besondere katholische Kirchengemeinde besteht neben den evangelischen noch

in Hanau, seit 1819,
in Bockenheim, seit Kurzem, Filial der katholischen Pfarrei Hanau,
in Gelnhausen, seit 1838,
in Bieber (s. S. 84) auf dem Burgberge, früher unter der Seelsorge des Pfarrers im mainzischen jetzt baierschen Orte Wiesen,

*) Beide Orte sind Ende November 1863 in Folge Staatsvertrags in die ausschließliche Landeshoheit Baierns übergegangen.

Digitized by Google

in Uttrichshausen (s. S. 90), im Amte Schwarzenfels an der fuldaischen Grenze, seit 1817,

in Obersinn, bisheriger Condominatsort mit Baiern

In den zur Provinz Fulda gehörigen

Kreisen Fulda und Hünfeld,

wovon ersterer lediglich aus altfuldaischen Landestheilen, letzterer aus solchen und aus vormals reichsritterschaftlichen Gerichtsbezirken besteht, ist die katholische Religion in ersterem durchgängig, in letzterem in der Mehrzahl der Orte vorherrschend.

In folgenden Orten des Kreises Hünfeld herrscht die evangelische Confession vor, und zwar die evangelisch-unirte, indem an der erwähnten Kirchenvereinigung von 1818 auch die beiden evangelischen Glaubensparteien im damaligen Großherzogthum Fulda Theil genommen hatten:

1. Burghaun (s. S. 74), früher theils fuldaisch, theils ritterschaftlich,
2. Großenmohr
3. Gruben
4. Rotenkirchen

(s. S. 74) zum alten Gericht Burghaun gehörig gewesen.

5. Hechelmannskirchen
6. Langenschwarz
7. Rhina
8. Schletzenrod
9. Schlotzau
10. Wehrda
11. Wetzlos

(s. S. 74, vormals ritterschaftlich.

12. Bodes (s. S. 76) Filial der evangelischen Kirche zu Buchenau,
13. Buchenau
14. Erdmannrode
15. Fischbach
16. Giesenbain

(s. S. 76), vormals ritterschaftlich, v. Fischbach jedoch nur ¼ und ¼ althessisch, daher dessen

17. Soislieden
18. Mannsbach
19. Glaam
20. Oberbreitzbach
21. Herrmannspiegel
22. Mauers
23. Meisenbach
24. Müsenbach
25. Neukirchen
26. Odensachsen

Bevölkerung theils unirter, theils reformirter Confession.

(s. S. 76) Orte des fuldaischen Gerichts Neukirchen, welches bis in das 18. Jahrhundert im Pfand- resp. Lehnbesitz ritterschaftlicher Familien war, und unter hessischem Schutz stand.

Eine besondere evangelische Kirchengemeinde in Orten mit vorherrschend katholischer Bevölkerung befindet sich

innerhalb des Kreises Fulda nur in der Stadt Fulda seit 1803,
innerhalb des Kreises Hünfeld in der Stadt Hünfeld seit Mai 1855.

Von jenen Orten mit vorherrschend evangelischer Bevölkerung haben besondere katholische Kirchengemeinden:

Burghaun (die katholische Kirche soll 1628 erbaut sein),

Langenschwarz mit einer katholischen Kapelle, Vicariat von Michelsrombach.

In Ansehung der vorherrschenden Confession vertheilen sich nach dem Vorhergehenden die 1361 Ortschaften Kurhessens, wie folgt:

Digitized by Google

Kreise. Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)	Anzahl der Orte überhaupt.	mit vorherrschend reformirter Confession.	lutherischer Confession.	unirter Confession.	katholischer Confession.
Kassel	53	51	2	—	—
Eschwege	72	71	1	—	—
Fritzlar	50	45	1	—	4
Hofgeismar	52	52	—	—	—
Homberg	63	63	—	—	—
Melsungen	64	64	—	—	—
Rotenburg	72	69	3	—	—
Witzenhausen	64	59	5	—	—
Wolfhagen	35	33	—	—	2
Niederhessen	525	507	12	—	6
oder auf	100	96,6	2,3	—	1,1
Marburg	90	—	88	—	2
Frankenberg	47	3	44	—	—
Kirchhain	43	3	21	—	19
Ziegenhain	79	78	1	—	—
Oberhessen	259	84	154	—	21
oder auf	100	32,4	59,5	—	8,1
Fulda	113	—	—	—	113
Hersfeld	88	87	1	—	—
Hünfeld	75	—	—	26	49
Provinz Fulda	276	87	1	26	162
oder auf	100	31,5	0,4	9,4	58,7
Hanau	47	—	—	44	3
Gelnhausen	69	—	—	63	6
Schlüchtern	53	—	2	33	18
Provinz Hanau	169	—	2	140	27
oder auf	100	—	1,2	82,8	16,0
Reg.-C.-Bez. Schmalkalden	38	3	35	—	—
oder auf	100	7,9	92,1	—	—
Reg.-Com.-Bez. Rinteln	94	3	91	—	—
oder auf	100	3,2	96,8	—	—
Kurhessen	1361	684	295	166	216
oder auf	100	50,3	21,7	12,2	15,9

Digitized by Google

Die Anhänger der verschiedenen christlichen Confessionen sind natürlich über weit mehr Orte, als die, worin nach vorstehender Uebersicht ihr Glaubensbekenntniß vorherrschend ist, verbreitet. Ueber diese Verbreitung in 1861 ergibt folgende Uebersicht das Nähere:

Kreis. Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)	Zahl der Orte in welchen sich befanden überhaupt.	Reformirte.	Lutheraner.	Unirte.	Katholiken.
Kassel	53	51	20	1	24
Eschwege	72	71	14	1	30
Fritzlar	50	49	16	2	18
Hofgeismar	52	52	28	3	33
Homberg	63	63	3	2	13
Melsungen	64	64	16	—	17
Rotenburg	72	72	13	—	18
Witzenhausen	64	62	25	—	28
Wolfhagen	35	35	18	1	15
Niederhessen	525	519	153	10	196
Marburg	90	31	90	1	25
Frankenberg	47	43	47	—	10
Kirchhain	43	29	40	1	34
Ziegenhain	79	79	20	1	18
Oberhessen	259	182	197	3	87
Fulda	113	27	36	1	113
Hersfeld	88	87	20	—	21
Hünfeld	75	2	—	50	64
Provinz Fulda	276	116	56	51	198
Hanau	47	9	8	44	46
Gelnhausen	69	10	15	63	60
Schlüchtern	53	13	12	37	47
Provinz Hanau	169	32	35	144	153
Schmalkalden	38	37	38	6	10
Rinteln	94	15	92	—	14
Kurhessen	1361	901	571	214	658
von 100 Orten in		66,2	41,9	15,7	48,3
Bei der Civilbevölkerung nur in		891	561	206	657
oder von 100 Orten in		65,5	41,2	15,1	48,3
In den übrigen		10	10	8	1

Orten sind die betreffenden Confessionen nur innerhalb der Militärbevölkerung vertreten.

Digitized by Google

Sieht man auf die Eintheilung der evangelischen Glaubensgenossen in Kirchengemeinden (Mutter- oder Hauptgemeinden, Vikariate und Filialgemeinden), wovon in einzelnen größeren Orten mehrere, auch gleicher Confession, vorkommen, während andererseits in vielen kleineren Orten selbst die Anhänger der vorherrschenden Confession keine eigene Kirchengemeinde bilden, sondern der Kirchengemeinde eines andern Orts zugewiesen — eingepfarrt — erscheinen, so ergeben sich die in folgender Uebersicht[a]) zusammengestellten Resultate, wobei als Muttergemeinden die im Staatshandbuche angegebenen selbstständigen Pfarreien, mit Ausschluß der in der Reihe derselben mitaufgeführten Pfarreien, welche als Vikariate bezeichnet sind[b]), gezählt wurden, und übrigens unter den eingepfarrten Orten nur solche Orte begriffen sind, wovon die Einwohner der überwiegenden Mehrheit nach (nicht bloß einzelne darin zerstreut lebende Confessionsverwandte) nach anderen Orten eingepfarrt sind:

Provinz. (R.-C.-Bez.)	Darin: Diöcesen (Superintendenturen, Inspecturen).	Darin: des Konsistorial-Bezirks.	Kirchengemeinden. 1. Muttergemeinden mit ohne Filiale.	1 Filiale.	2 Filiale.	3 Filiale.	4 Filiale.	überhaupt	2. Vikariate.	3. Filiale	Eingepfarrte Orte.
Niederhessen	Superint. Kassel	Kassel	79	84	40	12	1	216	30	209[c])	89
	„ Allendorf										
Oberhessen	luth. Superint.	Marburg	43	20	11	4	4	82	24	71[d])	83[e])
	reform. „										
Fulda	Insp. Hersfeld	Kassel	10	9	1	1	—	21	6	16[f])	62
	„ Fulda	Hanau									
Hanau	Super. Hanau	Hanau	56	9	5	—	—	70	2	19	49
Schmalkalden (R.-C.Bez.)	Insp. Schmalkalden	Kassel	6	5	—	1	1	13	5	12	21
Rinteln (R.-C.-Bez.)	Insp. Rinteln	Kassel	20	1	—	—	—	21	—	1	72[g])
In Kurhessen überhaupt =			214	128	57	18	6	423	67	328	376

a) Ausländische Orte, welche als Filiale oder eingepfarrt zu inländischen Pfarreien gehören, sind nach dem Zwecke dieser Darstellungen in der Uebersicht nicht berücksichtigt, wohl aber sind unter den Filialen diejenigen inländischen Kirchengemeinden, welche Filiale ausländischer Pfarreien, und unter den eingepfarrten Orten diejenigen inländischen Orte, welche bei ausländischen Pfarreien eingepfarrt sind, mitgezählt worden.

b) Nicht alle Vikariate werden im Staatshandbuche in der Reihe der selbstständigen Pfarreien aufgeführt, sondern nur 43 (in Niederhessen 29, Oberhessen 15, Fulda 2, Hanau 1, Schmalkalden 1). Unter den nicht so aufgeführten werden die für beständig mit einer Pfarrei verbundenen, unter jenen aufgeführten die nur einstweilen oder vorübergehend in einem solchen Unions-Verhältnisse sich befindenden Vikariate zu verstehen sein.

c) Unter den 209 Filialen sind 5 zu ausländischen Pfarreien gehörende begriffen, nämlich Wahnhausen (Seite 6), Wenzigerode (Seite 14), Bosserode und Roßdorf (Seite 30) und das in der Provinz Fulda gelegene Filial Kleineutsee (Seite 70).

d) Unter den 71 Filialen ist 1 begriffen, welches zu einem Vikariate gehört. Rechnet man dieses Vikariat den Muttergemeinden mit 1 Filial zu, so würden deren in Oberhessen 21 statt 20, in Kurhessen 129 statt 128 bestehen.

e) Unter den 83 eingepfarrten Orten ist 1 (Somplar, siehe S. 48) nach einer ausländischen Pfarrei eingepfarrt.

(f u. g siehe folgende Seite.)

Digitized by Google

Bei den Angaben in dieser Uebersicht hat die Trennung nach Provinzen, um das zu den Diöcesen Gehörende nicht zu trennen, insofern nicht eingehalten werden können, als von den bei Niederhessen aufgeführten Kirchengemeinden und eingepfarrten Orten 7 Kirchengemeinden — die Muttergemeinden Friedewald (Seite 68) und Heringen (Seite 70), das Vikariat Widdershausen (Seite 70) und die Filiale Lengers, Wölfershausen und Kleinensee (Seite 70), sowie Meckbach (Seite 68) — und 5 eingepfarrte Orte — Hersa, Lautenhausen, Leimbach und Harnrode (S. 70), sowie Bengendorf (S. 68) — in der Provinz Fulda liegen und von den bei der Provinz Oberhessen aufgeführten Kirchengemeinden eine Muttergemeinde (Densberg, s. Seite 14) zur Provinz Niederhessen gehört.

Bei Berücksichtigung dieser Abweichungen ergeben sich aus der Uebersicht folgende Verhältnisse:

Von 100 evangelischen Kirchengemeinden

sind	in der Provinz				dem R.-C.-Bez.		Kurhessen überhaupt.
	Niederhessen.	Oberhessen.	Fulda.	Hanau.	Schmalkalden.	Rinteln.	
1) Mutter- oder Hauptgemeinden	$47_{/85}$	$46_{/92}$	$48_{/00}$	$76_{/92}$	$43_{/28}$	$95_{/45}$	$51_{/71}$
2) Vikariate	$6_{/46}$	$13_{/64}$	$12_{/00}$	$2_{/30}$	$16_{/67}$	—	$8_{/18}$
3) Filiale	$45_{/66}$	$40_{/24}$	$40_{/00}$	$20_{/78}$	$40_{/00}$	$4_{/55}$	$40_{/10}$
Summa .	100	100	100	100	100	100	100
Im Durchschnitte kommen auf eine Muttergemeinde incl. der Vikariate							
Filiale	$0_{/84}$	$0_{/68}$	$0_{/67}$	$0_{/26}$	$0_{/67}$	$0_{/05}$	$0_{/67}$
auf eine Kirchengemeinde.							
eingepfarrte Orte . .	$0_{/18}$	$0_{/47}$	$1_{/24}$	$0_{/54}$	$0_{/70}$	$3_{/27}$	$0_{/46}$
evangelische Christen .	674	587	887	1077	911	1631	748

f) Von den 16 Filialen gehören 2 zu einem Vikariate. Wird dieses den Muttergemeinden mit 2 Filialen zugezählt, so bestehen deren in der Provinz Fulda 2 statt 1 und in Kurhessen 58 statt 57.

g) Unter den 72 eingepfarrten Orten sind 10, welche im Ganzen, und 2, welche zum Theil zu ausländischen Pfarreien gehören. Jene sind: Engern, Goldbeck und Todemann (Seite 96), Lickwegen und Schermbeck (Seite 98), Anhagen, Düdinghausen, Idvenserbeer, Rheinsen und Schöttlingen (Seite 100). Diese sind: Ahe, vom Orte Ahe und Kohlenstädt (Seite 96) und Großen-Neelhof, vom Orte Großen- und Kleinen-Neelhof (Seite 96).

Digitized by Google

IV. Insbesondere katholische Bevölkerung.

(Spalte 10 und 11).

Die Größe der katholischen Bevölkerung erscheint nur in 8 Kreisen mehr oder weniger erheblich im Verhältnisse zur gesammten Bevölkerung, indem sie in den übrigen nirgends 4% der gesammten Bevölkerung übersteigt und meistens noch nicht 1% erreicht*). Diese 8 Kreise sind folgende:

Kreis.	Anzahl der Katholiken.	% der Bevölkerung.	Verhältnisse, woraus sich die relative Erheblichkeit der katholischen Bevölkerung erklärt.
Fulda	44968	$94_{,99}$	Der Kreis besteht aus altfuldaischen Landestheilen.
Hünfeld	17254	$65_{,39}$	Desgleichen, größtentheils.
Kirchhain	12203	$46_{,62}$	Der Kreis enthält fast sämmtliche Orte der altmainzischen Aemter Amöneburg und Neustadt.
Schlüchtern . . .	8250	$27_{,23}$	Zum Kreise gehört das vordem fuldaische Amt Salmünster und Probsteigericht Sannerz.
Gelnhausen . . .	5253	$16_{,12}$	Der Kreis enthält 5 Orte des vormals mit Mainz gemeinschaftlichen Freigerichts Alzenau.
Wolfhagen . . .	3852	$15_{,18}$	Im Kreise liegen die vormals mainzisch resp. kölnisch gewesenen katholischen Städte Naumburg und Volkmarsen.
Hanau	7714	$12_{,62}$	Der Kreis begreift verschiedene altmainzische Orte (Großauheim, Großkrotzenburg und Oberrodenbach). Außerdem hat sich allmählig eine größere Anzahl Katholiken, besonders in den Städten Hanau und Bockenheim, auch Rauheim, niedergelassen oder hält sich wenigstens dort auf.
Fritzlar	2814	$10_{,31}$	Zum Kreise gehört das vormals mainzische Amt Fritzlar.

Die gesammte katholische Bevölkerung Kurhessens gehört zur Diöcese des Bisthums Fulda in der oberrheinischen Kirchenprovinz. Dieselbe zerfällt in die in nachfolgender Uebersicht summarisch angegebenen Kirchengemeinden, welche, abgesehen von den katholischen Pfarreien in der Stadt Fulda, in 9 Landkapitel eingetheilt sind und unter deren Pfarrer zugleich die Versehung der Seelsorge über die sonst unter der evangelischen Bevölkerung zerstreut lebenden Katholiken vertheilt worden ist.

*) Zu vergleichen die Uebersicht II.

Digitized by Google

Provinzen.	Darin	Kirchengemeinden. 1. Muttergemeinden. ohne Filial	mit 1	mit 2	mit 3	mit 4	überhaupt. Filialen.	2. Vikariate.	3. Filiale*).	überhaupt	Eingepfarrte Orte.
Niederhessen	Landkapitel Kassel	3	—	—	—	—	3	1	—	4	—
„	„ Fritzlar	2	1	—	—	—	3	—	1	4	—
Oberhessen	„ Amöneburg	5	5	—	1	—	11	—	8	19	3
Fulda	Stadtpfarreien i. Fulda	2	—	2	—	—	4	—	4	8	—
„	Landkapitel Eiterfeld	1	2	2	—	1	6	—	10	16	7
„	„ Großenlüder	1	1	3	1	—	6	—	10	16	9
„	„ Hünfeld	2	1	2	2	—	7	1	11	19	6
„	„ Margretenhaun	3	2	2	1	2	10	—	17	27	34
„	„ Neuhof	1	2	1	—	1	5	1	8	14	12
Hanau	„ Hanau	1	2	1	—	—	4	1	4	9	11
„	„ Hanau	5**)	1	—	—	1	7**)	1	5	13**)	—
	Summa .	26	17	13	5	5	66	5	78	149	82
Davon fallen auf die Provinz Niederhessen		5	1	—	—	—	6	1	1	8	—
„ Oberhessen		5	5	—	1	—	11	—	8	19	3
„ Fulda		10	8	12	4	4	38	2	60	100	68
„ Hanau		6	3	1	—	1	11	2	9	22	11

In den Regierungs-Commissions-Bezirken Schmalkalden und Rinteln befinden sich keine katholischen Kirchengemeinden.

Aus dieser Darstellung ergeben sich folgende Verhältnisse:

Von 100 katholischen Kirchengemeinden

sind	in der Provinz Niederhessen.	Oberhessen.	Fulda.	Hanau.	im Reg.-C.-Bez Schmalkalden.	Rinteln.	in Kurhessen überhaupt.
1) Mutter- oder Hauptgemeinden	$75_{,00}$	$57_{,89}$	$38_{,00}$	$50_{,00}$	—	—	$44_{,30}$
2) Vikariate	$12_{,50}$	—	$2_{,00}$	$9_{,09}$	—	—	$3_{,36}$
3) Filiale	$12_{,50}$	$42_{,11}$	$60_{,00}$	$40_{,91}$	—	—	$52_{,33}$
Summa .	$100_{,00}$	$100_{,00}$	$100_{,00}$	$100_{,00}$	—	—	$100_{,01}$

Im Durchschnitt kommen

auf eine Muttergemeinde incl. der Vikariate							
Filiale	$0_{,14}$	$0_{,73}$	$1_{,50}$	$0_{,69}$	—	—	$1_{,10}$
auf eine Kirchengemeinde							
eingepfarrte Orte . . .	—	$0_{,16}$	$0_{,68}$	$0_{,50}$	—	—	$0_{,55}$
katholische Christen . .	1339	698	623	964	—	—	723

*) Als Filiale sind die Ortschaften angesehen worden, welche eine Kapelle besitzen, in welcher an Sonn- und Festtagen, oder wenigstens mehrmals im Jahre von dem Pfarrer oder Kaplan Gottesdienst gehalten wird.

**) incl. des 1861 noch zu Kurhessen gehörig gewesenen Condominalsorts Obersinn.

Digitized by Google

In Beziehung auf die Verbreitung der katholischen Bevölkerung in Kurhessen vertheilen sich die 1361 Ortschaften in den einzelnen Landestheilen, wie folgt:

Kreis. Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)	Orte mit katholischen Kirchengemeinden.	Orte, deren überwiegend katholische Bevölkerung in solche Orte eingepfarrt ist.	Orte, wo sonst noch Katholiken unter der evangelischen Bevölkerung zerstreut leben.	Orte, worin sich keine Katholiken befinden.	Sa. der Orte.
I. Kassel	1	—	23	29	53
II. Eschwege	1	—	29	42	72
III. Fritzlar	3	—	15	32	50
IV. Hofgeismar	—	—	33	19	52
V. Homberg	—	—	13	50	63
VI. Melsungen	—	—	17	47	64
VII. Rotenburg	1	—	17	54	72
VIII. Witzenhausen	—	—	28	36	64
IX. Wolfhagen	2	—	13	20	35
A. Prov. Niederhessen	8	—	188	329	525
Auf 100 Orte	1,52	—	35,81	62,67	100,00
I. Marburg	3	—	22	65	90
II. Frankenberg	—	—	10	37	47
III. Kirchhain	16	3	15	9	43
IV. Ziegenhain	—	—	18	61	79
B. Prov. Oberhessen	19	3	65	172	259
Auf 100 Orte	7,34	1,16	25,10	66,41	100,01
I. Fulda	60	53	—	—	113
II. Hersfeld	—	—	21	67	88
III. Hünfeld	37	15	12	11	75
C. Prov. Fulda	97	68	33	78	276
Auf 100 Orte	35,14	24,64	11,96	28,26	100,00
I. Hanau	5	—	41	1	47
II. Gelnhausen	7	—	53	9	69
III. Schlüchtern	10	11	26	6	53
D. Prov. Hanau	22	11	120	16	169
Auf 100 Orte	13,02	6,51	71,01	9,47	100,01
E. R.-C.-Bez. Schmalkalden	—	—	10	28	38
Auf 100 Orte	—	—	26,32	73,68	100,00
F. R.-C.-Bez. Rinteln	—	—	14	80	94
Auf 100 Orte	—	—	14,89	85,11	100,00
Kurhessen	146	82	430	703	1361
Auf 100 Orte	10,73	6,02	31,60	51,65	100,00

Digitized by Google

Vergleicht man die einzelnen Landestheile nach der Größe der Anzahl der darin befindlichen Genossen der 4 christlichen Glaubenspartheien im Verhältnisse zu ihrer gesammten Bevölkerung, so erhält man folgende

Reihenfolge

der

Kreise und Provinzen Kurhessens

nach der relativen Größe

ihrer

reformirten		lutherischen		unirten		katholischen	
Bevölkerung.							
Landestheil	% der Bevölkerung.	Landestheil	% der Bevölkerung.	Landestheil	% der Bevölkerung.	Landestheil.	% der Bevölkerung.
Kreise.							
Homberg	97/35	Rinteln	91/69	Hanau	82/21	Fulda	94/29
Hersfeld	97/05	Marburg	87/19	Gelnhausen	79/06	Hünfeld	65/39
Melsungen	95/95	Frankenberg	86/96	Schlüchtern	66/40	Kirchhain	46/63
Ziegenhain	95/17	Schmalkalden	81/93	Hünfeld	29/32	Schlüchtern	27/32
Eschwege	94/67	Kirchhain	40/51	Fulda	1/44	Gelnhausen	16/62
Hofgeismar	94/45	Kassel	11/13	Kassel	0/32	Wolfhagen	15/19
Witzenhausen	92/77	Witzenhausen	5/37	Marburg	0/18	Hanau	12/82
Rotenburg	91/43	Rotenburg	4/55	Schmalkalden	0/13	Fritzlar	10/31
Fritzlar	85/09	Hofgeismar	2/43	Homberg	0/11	Kassel	4/02
Kassel	82/70	Schlüchtern	1/81	Wolfhagen	0/06	Marburg	2/30
Wolfhagen	80/67	Hersfeld	1/48	Eschwege	0/03	Eschwege	0/47
Schmalkalden	16/24	Ziegenhain	1/41	Hofgeismar	0/03	Hofgeismar	0/74
Frankenberg	10/93	Wolfhagen	0/05	Fritzlar	0/02	Rinteln	0/54
Kirchhain	9/41	Fulda	0/03	Kirchhain	0/004	Rotenburg	0/42
Marburg	8/63	Fritzlar	0/08	Ziegenhain	0/003	Witzenhausen	0/45
Rinteln	6/69	Eschwege	0/09	Melsungen	—	Frankenberg	0/25
Fulda	1/96	Gelnhausen	0/25	Rotenburg	—	Ziegenhain	0/24
Hanau	1/77	Melsungen	0/25	Witzenhausen	—	Hersfeld	0/21
Schlüchtern	0/57	Hanau	0/24	Frankenberg	—	Homberg	0/29
Gelnhausen	0/46	Homberg	0/10	Hersfeld	—	Schmalkalden	0/25
Hünfeld	0/39	Hünfeld	—	Rinteln	—	Melsungen	0/19
Provinzen und Regierungs-Commissions-Bezirke:							
Niederhessen	89/78	Rinteln	91/69	Hanau	77/52	Fulda	57/29
Oberhessen	33/75	Schmalkalden	81/93	Fulda	7/72	Hanau	17/17
Fulda	32/23	Oberhessen	52/58	Schmalkalden	0/13	Oberhessen	11/10
Schmalkalnen	16/24	Niederhessen	4/04	Niederhessen	0/10	Niederhessen	3/33
Rinteln	6/69	Fulda	0/53	Oberhessen	0/06	Rinteln	0/54
Hanau	1/14	Hanau	0/64	Rinteln	—	Schmalkalden	0/25

Digitized by Google

V. Juden.

(Spalte 14 u. 15.)

Außer den in der Einleitung zu dieser Schrift erwähnten, auf die Juden sich mitbeziehenden statistischen Nachrichten werden gleichzeitig noch besondere Nachrichten über die persönlichen und gewerblichen Verhältnisse derselben eingezogen, wozu ein Formular vorgeschrieben ist, welches im Allgemeinen mit der im Königreiche Preußen üblichen s. g. Judentabelle übereinstimmt und nur bezüglich auf die Juden ohne Staatsbürgerrecht noch Bestimmungen enthält, um die Zahl der darunter begriffenen s. g. Nothhändler kenntlich zu machen.

Bei der im Jahre 1816 in den kurhessischen Landen mit Ausnahme des Großherzogthums Fulda und Fürstenthums Hanau und im Jahre 1833 für sämmtliche Gebietstheile erfolgten Gleichstellung der staatsbürgerlichen Rechte der Israeliten mit denen der anderen Unterthanen, wurden nämlich diejenigen Israeliten ausgeschlossen, welche den s. g Nothhandel*) als Hauptgewerbe betrieben und auf Grund einer auszuwirkenden besonderen, höchst persönlichen Gestattung fortzusetzen beabsichtigten. Außer diesen Nothhändlern, deren Gesammtzahl mit Einschluß der Angehörigen nach der Aufnahme von 1861 noch 76 betrug, wovon 40 selbstständig (8 Mäkler und Pfandleiher, 25 Trödler mit gebrauchten Sachen und 7 umherziehende Händler) und die Uebrigen Angehörige derselben waren, sind unter den Juden ohne Staatsbürgerrecht die in Kurhessen sich aufhaltenden und zur Mitzählung gekommenen ausländischen Judenbegriffen.

Das Ergebniß, welches die Aufnahme über die persönlichen und gewerblichen Verhältnisse der Juden im Jahre 1861 geliefert hat, enthält die nachfolgende Uebersicht I.

Zum richtigen Verständnisse derselben möge noch Folgendes bemerkt werden:

Nach den ertheilten Vorschriften durften in die Spalten 12—42. Kinder, welche das 14. Jahr noch nicht vollendet hatten, unter keiner Bedingung, wenn sie auch schon zur Hilfe bei Gewerben gebraucht werden oder bereits zu Gesindediensten vermiethet sein sollten, eingetragen werden. Söhne und Töchter über 14 Jahre, welche noch in Hausgenossenschaft mit ihren Eltern leben und von denselben unterhalten werden, waren darin insofern nicht aufzuführen, als sie nur die Eltern in der Verrichtung ihres Gewerbes, oder in der Führung ihrer Wirthschaft unterstützten. Ehefrauen sind in jenen Spalten insoweit nicht einzutragen gewesen, als sie bei ihren Männern lebten und kein eigenes, von deren Geschäfts- oder Gewerbsbetriebe abgesondertes Geschäft oder Gewerbe betrieben.

In der Spalte 2 der Uebersicht und in den auf das Geschäft und Gewerbe bezüglichen Spalten derselben, worin Nothhändler einzutragen waren (Spalte 17, 19, 21), findet sich neben der Gesammtzahl der dahin gehörenden Personen die Zahl der darunter begriffenen Nothhändler in Parenthese mit unterscheidendem Drucke angegeben.

Die Differenzen, die mitunter zwischen den Zahlen der nach den Spalten 10 und 11 in der Ehe lebenden Männer und Frauen vorkommen, rühren zunächst daher, daß zur Zeit der Aufnahme einzelne Eheleute wegen ihres zeitweiligen auswärtigen Aufenthalts nicht mit zur Zählung gekommen sind. Sodann hat aber auch der Umstand solche Differenzen herbeiführen müssen, daß bei einigen vorkommenden, zwischen Christen und Juden gemischten Ehen nur der jüdische Theil hier zur Zählung kam. Von solchen Ehen kommen in dem Kreise Kassel und zwar der Stadt Kassel 4 (3 mit christlichen Männern und 1 mit einer christlichen Frau) und in der Stadt Bockenheim (Kreises Hanau) 1, wobei der Mann Christ ist, vor.

In der, jener Uebersicht nachfolgenden weiteren Uebersicht (II.) finden sich die Abschlüsse der Zahlen der jüdischen Geschäfts- und Gewerbsleute einer jeden Haupt-Abtheilung aus der Uebersicht I. für die Provinzen, Regierungs-Commissions-Bezirke und den Kurstaat im Ganzen mit den entsprechenden Abschlüssen aus den früheren Erhebungen von 1852, 1855 und 1858 und der inzwischen zum Abschlusse gekommenen Ergebnisse der neuesten Aufnahme von 1864 zur Vergleichung zusammengestellt, unter Angabe des Prozentverhältnisses jeder Abtheilung und der selbstständigen jüdischen Geschäfts- und Gewerbsleute überhaupt zur Gesammtzahl der Juden.

*) Zum Nothhandel wird gerechnet: die Viehmäklerei, wohin auch diejenige Gattung von geringem Viehhandel gehört, wenn Jemand im Einzelnen an einem Orte ein Stück Vieh aufkauft, um es gleich wieder an einem anderen zu verkaufen; der Leihhandel, wenn Jemand sich mit Ausleihung des Geldes im Kleinen auf Faustpfänder oder Handschriften allein oder neben anderen Zweigen des Nothhandels beschäftigt; der Trödel- und Hausirhandel.

Digitized by Google

Uebersicht I. Kreis. Provinz (Reg.-C.-Bez.)	Gesammtzahl der Juden: mit Staatsbürgerrecht (Ortsfremde)	ohne Staatsbürgerrecht	überhaupt	Lebensalter, Geschlechts- und Eheverhältnisse sämmtlicher Juden: Kinder bis zur Vollendung des 14. Jahres m.	w.	Personen vom Anfange des 15. bis zur Vollendung des 60. Jahres m.	w.	Ueber 60jährige m.	w.	In der Ehe lebend überhaupt m.	w.	Geschäfts- oder Nahrungszweige: Aerzte, Lehrer, Beamte, Rechtsanwälte, Künstler, Militairpersonen, Literaten, Gelehrte u. dergl.	Vom Einkommen aus Kapitalien, Renten, Pensionen, ohne eigentliche Geschäftsbetrieb lebend	Handwerker, welche Gesellen und Lehrlinge halten	Im Gewerbebetriebe stehende Frauenzimmer
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
I. Kassel	1168	44	1212	176	173	350	392	59	62	182	180	23	72	14	
Militair	5	(10)													
II. Eschwege	1662	—	1662	328	334	435	488	42	35	254	254	13	11	1	
III. Fritzlar	1064	—	1064	163	184	282	329	56	50	155	155	11	17	—	
IV. Hofgeismar	807	19 (20)	826	138	143	215	255	38	37	119	119	9	12	1	
Militair	3		3			3									
V. Homberg	477	1	478	102	90	123	134	21	8	65	65	5	2	—	
VI. Melsungen	957	2 (3)	959	192	172	236	289	41	29	140	141	7	6	1	
Militair	1		1			1				1					
VII. Rotenburg	1082	18 (34)	1100	204	197	288	320	43	48	173	173	10	37	—	
VIII. Witzenhausen	426	1 (1)	427	63	85	109	135	21	14	62	62	3	4	—	
IX. Wolfhagen	791	—	791	148	128	201	256	35	23	117	117	5	3	—	
A. Niederhessen	8434	85	8519	1514	1506	2230	2598	356	306	1267	1266	86	164	17	
Militair	12	(24)	12							1	1				
I. Marburg	489	13 (50)	502	94	98	140	142	18	10	71	71	6	—	—	
II. Frankenberg	304	—	304	58	60	83	87	6	10	46	46	6	—	—	
III. Kirchhain	873	—	873	199	155	219	238	33	29	136	136	8	2	—	
IV. Ziegenhain	1015	—	1017 a)	231	192	258	272	25	37	153	153	11	3	1	
B. Oberhessen	2681	13 (3)	2696	582	505	700	739	82	86	406	406	31	5	1	
I. Fulda	364	3	367	51	62	108	110	17	19	51	51	5	8	1	
Militair	3		3			3									
II. Hersfeld	311	—	311	52	49	97	94	10	9	45	44	4	1	—	
III. Hünfeld	1322	—	1322	215	234	367	375	71	60	211	212	10	4	1	
C. Fulda	1997	3	2000	318	345	572	579	98	88	307	307	19	13	2	
Militair	3		3			3									
I. Hanau	1800	111 (90)	1911	297	299	557	611	73	74	290	293	13	18	—	
Militair	3		3												
II. Gelnhausen	1108	—	1108	188	173	320	339	50	38	189	189	5	3	1	
III. Schlüchtern	1201	7 (8)	1208	223	210	333	345	51	46	192	192	10	4	—	
D. Hanau	4109	118	4227	708	682	1210	1295	174	158	671	674	28	25	3	
Militair	3	(97)	3												
E. Schmalkalden	335	—	335	59	51	96	104	10	15	50	50	3	3	—	
F. Rinteln	355	8	363 b)	61	68	105	106	9	14	56	56	4	1	—	
Kurhessen	17911	227	18140	3242	3157	4922	5421	729	667	2757	2759	171	211	22	
Militair	18	(176)	18							1	1				

Anmerkungen. a) Zu Kreis Ziegenhain Sp. 3. Hierunter sind 2 Staatslose begriffen, deren persönliche Verhältnisse nicht angegeben waren und welche deshalb in den übrigen Spalten keine Berücksichtigung gefunden haben.

b) Zu F. Rinteln, Sp. 3. In der Uebersicht über die Unterscheidung der Bevölkerung nach der Religion sind 391 Juden (siehe oben Seite 100, Sp. 11 und 15), also 28 mehr als in der Uebersicht über die persönlichen Verhältnisse Juden aufgeführt worden, welche Differenz sich nicht erläutert findet.

Digitized by Google

Gewerbs-Verhältnisse der selbstständigen Mitglieder der gesammten Judenschaft.

Handelsbetriebe für eigene Rechnung und damit verwandten Gewerben.							In Gast- u. Schenkwirthschaft f. eigne Rechnung.			
Großhändler, welche eigene od. Commissionsgeschäfte machen, ohne offene Läden zu halten, auch Agenten, Commissionaire, Fabrikenc).	Kaufleute, welche offene Läden halten, auch Agenten, Commissionaire, Fabrikenc), Waarenverleger u. Waarenverkäufer.	Reisende, Agenten, Commissionaire, u. Makler, auch Privatleute.	Victualien-Händler und Höcker.	Trödler, welche mit gebrauchten Sachen handeln.	Stehender Gewerbebetrieb, welcher nicht unter vorstehenden Rubriken zu bringen ist.	Handelsleute und Gewerbetreibende, welche über Verkauf im Umherziehen besteuert sind.	Gasthöfe für die gebildeten Stände.	Kruge und Concessionen für das Geschirr- und Landfuhrwerk.	Speisewirthe und Garköche.	Schenkwirthe.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
22	51	5	—	33(10)	7	44	1	—	1	—
18	21	2	—	2	94	—	—	—	—	—
24	19	8	—	7	11	45	—	—	1	1
1	17	1	2	2	31	7(2)	—	—	1	—
—	6	1	3	—	8	36	—	—	—	—
6	38	1	—	1(1)	14	86	—	—	—	—
40	53	13(1)		10(2)	—	36	—	—	—	—
4	25	2	—	1(1)	—	11	—	—	—	—
3	24	4	—	8	10	23	—	—	—	1
118	254	37(1)	5	64(14)	175	288(2)	1	—	3	2
4	12	1	—	6(5)	3	41	—	—	—	1
—	3	1	—	—	6	34	—	—	—	—
5	29	1	2	8	8	54	—	—	—	—
24e)	44	1	2	5	3	58	—	—	—	—
33	88	4	4	19(5)	20	187	—	—	—	1
4	20	6	1	3	2	8	—	—	2	—
4	—	—	—	1	10	28	—	—	—	—
8	7	14	—	17	31	138	—	—	—	1
16	27	20	1	21	43	174	—	—	2	1
10	46	61(2)	17	17(5)	31	75(4)	—	—	1	—
34	68	9	—	8	17	34	—	—	—	—
6	15	9(5)	—	2(1)	23	116(1)	—	—	1	—
50	129	79(7)	17	27(6)	71	225(5)	—	—	2	—
—	7	4	—	4	—	4	—	—	—	—
2	17	—	—	1	3	10	—	—	—	—
219	522	144(8)	27	136(25)	312	888(7)	1	—	7	4

Anmerkungen. c) Zu Sp. 15. Hierunter sind auch mehrfach Vieh-Großhändler begriffen, namentlich beim Kreis Fritzlar, Rotenburg, Ziegenhain und Hersfeld.

d) Zu Sp. 21. Hierunter sind vielfach Vieh-Kleinhändler begriffen, z. B. beim Kreis Kirchhain 26, beim Kreis Fulda 6.

e) Zu Sp. 15 beim Kreis Ziegenhain. Nach späterer Erläuterung des Landrathsamts waren hier einige (anscheinend 7 bis 9) Kaufleute, welche in Sp. 21 gehören, irrthümlich mitgezählt worden.

Digitized by Google

Kreise ꝛc.	Ferner: Geschäfts- oder Gewerbs-Verhältnisse der								
	Im Betriebe von mechanischen Künsten und Handwerken.			Im Betriebe der Landwirthschaft und Gärtnerei, auch des Wein- und Obstbaues.				In anderen unter den vorigen selbstständig betriebenen	
	Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter, Bettschaftsfeder, Uhrmacher u. Verfertiger von mathematischen, optischen u. chirurgischen Instrumenten.	Handwerke, womit ein Handelsbetrieb verbunden ist, als: Kürschner, Posamentirer, Drechsler, Nähler u. s. w.	Anderer Handwerksbetrieb ohne weiteren Unterschied des Gegenstandes desselben.	In Bewirthschaftung eigener oder gepachteter Grundstücke für eigene Rechnung: mit Hilfe christlicher Dienerschaft oder Tagelöhner.	ganz ohne dieselben, eigenhändig, oder mit jüdischen Gehilfen.	In Theilnahme an für Rechnung Anderer betriebenen Landwirthschaften: als Verwalter, Rechnungsführer oder sonstige Wirthschaftsbeamte.	als Pächter einzelner Nutzungen, wie z. B. Milcherei, Fischerei, Obstbau, Ziegelei, Theerschwelerei, ꝛc.	Pferdehandel.	Fracht- und Lohnfuhrwerk.
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
I.	8	4	27	12	—	—	—	3	—
II.	1	55	21	—	—	—	—	40	—
III.	—	2	30	2	3	—	—	7	—
IV.	2	—	26	8	5	2	—	22	—
V.	—	—	4	6	—	—	—	6	1
VI.	—	13	4	1	—	—	—	5	—
VII.	—	21	40	0	1	—	—	3	—
VIII.	—	—	9	3	—	—	—	9	—
IX.	—	6	29	2	1	—	1	15	1
A.	11	101	190	34	10	2	1	110	2
I.	2	1	5	—	—	—	—	10[g]	—
II.	—	—	4	—	—	—	—	—	—
III.	—	7	7	3	—	—	—	1	—
IV.	1	11	11	—	2	1	—	3	—
B.	3	19	27	3	2	1	—	14	—
I.	—	5	9	6	5	—	—	1	—
II.	—	3	5	—	—	—	—	—	—
III.	—	9	8	—	—	—	—	4	—
C.	—	17	22	6	5	—	—	5	—
I.	7	8	72	22	5	—	—	10	1
II.	—	11	26	—	3	—	—	1	2
III.	—	3	11	17	—	—	—	1	—
D.	7	22	109	39	8	—	—	12	3
E.	—	2	16	—	—	—	—	27[h]	—
F.	—	6	28	—	—	—	—	5	—
Kurh.	21	167	392	82	25	3	1	173	5

Anmerkungen. f) Zu Kreis Rotenburg, Sp. 29. 58 Juden betreiben Landwirthschaft, aber nur als Nebengeschäft.
g) Zu Kreis Marburg, Sp. 33. Darunter 8 Viehhändler.
h) Zu Bezirk Schmalkalden, Sp. 33. Hierunter sind überhaupt Viehhändler zu verstehen.

Digitized by Google

selbstständigen Mitglieder der gesammten Judenschaft.

nicht begriffenen Gewerben.	Als gewerbliche Gehilfen							Außerdem nähren sich noch		
Brauerei, Beerennerei, oder sonst Bereitung geistiger Getränke.	bei den Handelsgeschäften unter Nr. 14, 15, 16, 17	bei den Geschäften unter Nr. 18, 19, 20.	beim Handelsbetrieb im Umherziehen unter Nr. 21.	bei künstlerischen Arbeiten, einschließlich der mechanischen Künstler.	bei Handwerken aller Art.	von der Verrichtung geringerer Kommunal- oder Gemeindedienste.	von Taglöhnerarbeit.	vom Gesindedienst.	von bestimmt angewiesenen Almosen, mit Einschluß der in öffentl. Armen- und Krankenhäusern Unterhaltenen	ohne nachzuweisenden Erwerb, wie auch durch Betteln.
35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
—	42	2	8	2	7	9	11	26	18	7
1	28	—	—	—	25	3	24	38	2	2
—	12	1	18	—	5	—	3	16	8	14
—	13	2	—	—	5	6	4	26	3	4
—	—	—	8	—	6	—	—	10	—	2
—	23	1	27	—	10	1	2	31	3	4
1	9	—	4	—	21	1	5	32	4	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1
—	13	1	5	—	7	1	2	26	7	2
2	140	7	70	2	86	22	51	206	46	36
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
—	—	—	4	—	2	—	—	10	6	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	8	—	6	—	2	—	1	13	—	4
—	8	—	10	—	4	—	1	29	6	10
—	3	—	—	—	1	1	—	9	2	3
—	—	—	6	—	2	—	—	3	—	3
—	17	1	64	—	4	2	5	20	2	23
—	20	1	70	—	7	3	5	32	4	29
—	12	—	4	4	20	3	10	40	17	1
—	6	6	—	—	1	1	10	37	3	10
—	5	4	3	—	3	1	4	13	3	2
—	23	10	7	4	24	5	24	90	23	13
—	—	—	—	—	4	—	—	8	—	—
—	11	—	—	—	3	—	2	10	1	1
2	202	18	157	6	128	30	83	375	80	89

Digitized by Google

Uebersicht II.

Bezeichnung der Landestheile.	Zählungsjahr.	Gesammtzahl der Juden.	Geschäfts- oder Gewerbs-Verhältnisse der (nach der Haupt-Abtheilung der							
			I. Aerzte, Lehrer, Vorsteher von Bildungsanstalten, oder sonst mit Wissenschaften und schönen Künsten beschäftigt.		II. Vom Einkommen aus eigenem Vermögen, Renten oder Pensionen, ohne eigenen Geschäftsbetrieb lebend		III. Im Handelsbetriebe für eigene Rechnung und damit verwandten Gewerben.		IV. In Gast- und Schenkwirthschaft für eigene Rechnung.	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
			(Sp. 12.)		(Sp. 13.)		(Sp. 14—21.)		(Sp. 22—25.)	
A. Prov. Niederhessen	1852	8668	107	1,23	152	1,75	958	11,05	10	0,12
	1855	8430	95	1,13	115	1,36	859	10,19	9	0,11
	1858	8449	92	1,09	173	2,05	913	10,81	12	0,14
	1861	8531	86	1,01	164	1,93	958	11,23	6	0,07
	1864	8438	96	1,14	163	1,93	984	11,66	4	0,05
B. Prov. Oberhessen	1852	2635	22	0,83	9	0,34	215	8,16	—	—
	1855	2587	21	0,81	6	0,23	297	11,48	—	—
	1858	2650	26	0,98	7	0,26	303	11,43	—	—
	1861	2696	31	1,15	5	0,19	356	13,20	1	0,04
	1864	2745	35	1,28	4	0,15	396	14,46	1	0,04
C. Prov. Fulda	1852	2085	19	0,91	13	0,62	331	15,88	5	0,24
	1855	2049	18	0,88	11	0,54	281	13,71	4	0,20
	1858	2029	17	0,84	8	0,39	273	13,45	4	0,20
	1861	2003	19	0,95	13	0,65	304	15,18	3	0,15
	1864	1956	15	0,77	15	0,77	319	16,31	3	0,15
D. Prov. Hanau	1852	4554	24	0,53	28	0,61	522	11,46	2	0,04
	1855	4332	31	0,72	29	0,67	606	13,99	2	0,05
	1858	4304	25	0,58	23	0,53	579	13,45	1	0,02
	1861	4230	28	0,66	25	0,59	607	14,35	2	0,05
	1864	4101	26	0,63	31	0,76	581	14,17	2	0,05
E. Reg.-Com.-Bez. Schmalkalden	1852	336	2	0,60	—	—	27	8,04	—	—
	1855	337	2	0,59	1	0,30	32	9,50	—	—
	1858	338	3	0,89	2	0,59	30	8,88	—	—
	1861	335	3	0,90	3	0,90	19	5,67	—	—
	1864	317	3	0,95	4	1,26	16	5,05	1	0,32
F. Reg.-Com.-Bez. Rinteln	1852	414	5	1,21	2	0,48	24	5,80	—	—
	1855	382	6	1,57	—	—	29	7,59	—	—
	1858	394	6	1,52	1	0,25	24	6,09	—	—
	1861	363	4	1,10	1	0,28	33	9,09	—	—
	1864	377	5	1,33	3	0,80	41	10,88	—	—
Kurhessen	1852	18692	179	0,96	204	1,09	2077	11,11	17	0,09
	1855	18117	173	0,95	162	0,89	2104	11,61	15	0,08
	1858	18164	169	0,93	214	1,18	2122	11,68	17	0,09
	1861	18158	171	0,94	211	1,16	2277	12,54	12	0,07
	1864	17934	180	1,00	220	1,23	2337	13,03	11	0,06

Digitized by Google

selbstständigen Mitglieder der gesammten Judenschaft einzelnen Spalten in der Uebersicht 1.)											Sa. selbstständige Juden.	
V. Im Betriebe von mechanischen Künsten und Handwerken.		VI. Im Betriebe der Landwirthschaft und Gärtnerei, auch des Wein- und Obstbaues.		VII. In anderen unter den vorigen nicht begriffenen selbstständig betriebenen Gewerben.		VIII. Als gewerbliche Gehilfen.		IX. Außerdem nähren sich noch von geringen Communaldiensten, Tagelohnen, Gesindedienst, bestimmt angewiesenen Almosen, wie auch Betteln.			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Ueberhaupt.	in %
(Sp. 26–28).		(Sp. 29–32.)		(Sp. 33–35.)		(Sp. 36–40.)		(Sp. 41–45.)			
270	$3_{,11}$	67	$0_{,77}$	152	$1_{,75}$	220	$2_{,54}$	562	$6_{,48}$	2498	$28_{,93}$
235	$2_{,76}$	127	$1_{,51}$	119	$1_{,41}$	206	$2_{,44}$	393	$4_{,66}$	2158	$25_{,60}$
303	$3_{,59}$	75	$0_{,89}$	113	$1_{,64}$	255	$3_{,02}$	367	$4_{,34}$	2303	$27_{,29}$
302	$3_{,54}$	47	$0_{,55}$	114	$1_{,64}$	305	$3_{,58}$	361	$4_{,26}$	2343	$27_{,49}$
322	$3_{,62}$	33	$0_{,66}$	128	$1_{,62}$	281	$3_{,33}$	410	$4_{,66}$	2421	$28_{,66}$
69	$2_{,63}$	36	$1_{,37}$	35	$1_{,66}$	2	$0_{,08}$	81	$3_{,07}$	469	$17_{,90}$
68	$2_{,63}$	35	$1_{,35}$	6	$0_{,26}$	10	$0_{,26}$	68	$2_{,62}$	511	$19_{,75}$
52	$1_{,66}$	21	$0_{,79}$	20	$0_{,75}$	25	$0_{,94}$	49	$1_{,85}$	503	$18_{,99}$
49	$1_{,62}$	6	$0_{,23}$	14	$0_{,52}$	22	$0_{,82}$	46	$1_{,71}$	530	$19_{,66}$
39	$1_{,42}$	4	$0_{,15}$	13	$0_{,47}$	21	$0_{,77}$	30	$1_{,09}$	543	$19_{,79}$
53	$2_{,64}$	133	$6_{,26}$	22	$1_{,09}$	35	$1_{,65}$	127	$6_{,09}$	738	$35_{,40}$
43	$2_{,10}$	4	$0_{,20}$	8	$0_{,46}$	17	$0_{,83}$	67	$3_{,27}$	453	$22_{,11}$
39	$1_{,92}$	7	$0_{,36}$	7	$0_{,44}$	77	$3_{,79}$	76	$3_{,75}$	508	$25_{,06}$
39	$1_{,65}$	11	$0_{,56}$	5	$0_{,25}$	98	$4_{,69}$	73	$3_{,64}$	565	$28_{,21}$
38	$1_{,94}$	1	$0_{,05}$	2	$0_{,10}$	29	$1_{,45}$	90	$4_{,50}$	512	$26_{,19}$
124	$2_{,73}$	31	$0_{,68}$	26	$0_{,57}$	32	$0_{,70}$	152	$3_{,34}$	941	$20_{,69}$
144	$3_{,22}$	50	$1_{,15}$	15	$0_{,35}$	47	$1_{,05}$	143	$3_{,20}$	1067	$24_{,06}$
147	$3_{,42}$	48	$1_{,13}$	15	$0_{,35}$	54	$1_{,25}$	135	$3_{,14}$	1027	$23_{,86}$
138	$3_{,26}$	47	$1_{,11}$	15	$0_{,35}$	68	$1_{,61}$	155	$3_{,69}$	1085	$25_{,65}$
148	$3_{,61}$	46	$1_{,12}$	21	$0_{,51}$	97	$2_{,37}$	172	$4_{,16}$	1124	$27_{,41}$
16	$4_{,76}$	—	—	21	$6_{,29}$	7	$2_{,05}$	21	$6_{,25}$	94	$27_{,99}$
18	$5_{,64}$	—	—	22	$6_{,82}$	1	$0_{,30}$	13	$3_{,86}$	89	$26_{,41}$
18	$5_{,66}$	—	—	22	$6_{,81}$	–	—	9	$2_{,66}$	84	$24_{,85}$
18	$5_{,37}$	—	—	27	$8_{,06}$	4	$1_{,19}$	8	$2_{,39}$	82	$24_{,46}$
17	$5_{,26}$	—	—	34	$10_{,72}$	—	—	6	$1_{,86}$	81	$25_{,55}$
42	$10_{,14}$	—	—	4	$0_{,67}$	14	$3_{,05}$	10	$2_{,42}$	101	$24_{,40}$
45	$11_{,78}$	—	—	6	$1_{,57}$	25	$6_{,54}$	16	$4_{,16}$	127	$33_{,25}$
45	$11_{,42}$	—	-	4	$1_{,02}$	14	$3_{,55}$	14	$3_{,55}$	108	$27_{,41}$
34	$9_{,37}$	–	—	5	$1_{,35}$	14	$3_{,86}$	14	$3_{,86}$	105	$28_{,93}$
26	$0_{,80}$	—	—	5	$1_{,23}$	14	$3_{,71}$	7	$1_{,86}$	101	$26_{,79}$
574	$3_{,07}$	267	$1_{,46}$	260	$1_{,39}$	310	$1_{,66}$	953	$5_{,09}$	4841	$25_{,90}$
553	$3_{,05}$	216	$1_{,19}$	176	$0_{,97}$	306	$1_{,69}$	700	$3_{,86}$	4405	$24_{,41}$
604	$3_{,33}$	151	$0_{,90}$	181	$1_{,00}$	425	$2_{,35}$	650	$3_{,58}$	4533	$24_{,66}$
580	$3_{,19}$	111	$0_{,61}$	180	$0_{,99}$	511	$2_{,81}$	657	$3_{,62}$	4710	$25_{,94}$
590	$3_{,26}$	84	$0_{,47}$	203	$1_{,16}$	442	$2_{,46}$	715	$3_{,99}$	4782	$26_{,66}$

Digitized by Google

Provinzen.	Darin	Kirchengemeinden. 1. Muttergemeinden. ohne Filial	mit 1 Filialen.	mit 2 Filialen.	mit 3 Filialen.	mit 4 Filialen.	überhaupt.	2. Vikariate.	3. Filiale*).	überhaupt	Eingepfarrte Orte.
Niederhessen	Landkapitel Kassel	3	—	—	—	—	3	1	—	4	—
„	„ Fritzlar	2	1	—	—	—	3	—	1	4	—
Oberhessen	„ Amöneburg	5	5	—	1	—	11	—	8	19	3
Fulda	Stadtpfarreien i. Fulda	2	—	2	—	—	4	—	4	8	—
„	Landkapitel Eiterfeld	1	2	2	—	1	6	—	10	16	7
„	„ Großenlüder	1	1	3	1	—	6	—	10	16	9
„	„ Hünfeld	2	1	2	2	—	7	1	11	19	6
„	„ Margretenhaun	3	2	2	1	2	10	—	17	27	34
„	„ Neuhof	1	2	1	—	1	5	1	8	14	12
Hanau	„ Hanau	1	2	1	—	—	4	1	4	9	11
„	„ Hanau	5**)	1	—	—	1	7**)	1	5	13**)	—
	Summa .	26	17	13	5	5	66	5	78	149	82
Davon fallen auf die Provinz Niederhessen		5	1	—	—	—	6	1	1	8	—
„ Oberhessen		5	5	—	1	—	11	—	8	19	3
„ Fulda		10	8	12	4	4	38	2	60	100	68
„ Hanau		6	3	1	—	1	11	2	9	22	11

In den Regierungs-Commissions-Bezirken Schmalkalden und Rinteln befinden sich keine katholischen Kirchengemeinden.

Aus dieser Darstellung ergeben sich folgende Verhältnisse:

Von 100 katholischen Kirchengemeinden

sind	in der Provinz Niederhessen.	Oberhessen.	Fulda.	Hanau.	im Reg.-C.-Bez Schmalkalden.	Rinteln.	in Kurhessen überhaupt.
1) Mutter- oder Hauptgemeinden	$75_{,00}$	$57_{,89}$	$38_{,00}$	$50_{,00}$	—	—	$44_{,30}$
2) Vikariate	$12_{,50}$	—	$2_{,00}$	$9_{,09}$	—	—	$3_{,36}$
3) Filiale	$12_{,50}$	$42_{,11}$	$60_{,00}$	$40_{,91}$	—	—	$52_{,33}$
Summa .	$100_{,00}$	$100_{,00}$	$100_{,00}$	$100_{,00}$	—	—	$100_{,01}$

Im Durchschnitt kommen

auf eine Muttergemeinde incl. der Vikariate

Filiale	$0_{,14}$	$0_{,73}$	$1_{,50}$	$0_{,69}$	—	—	$1_{,10}$

auf eine Kirchengemeinde

eingepfarrte Orte . . .	—	$0_{,16}$	$0_{,65}$	$0_{,50}$	—	—	$0_{,55}$
katholische Christen . .	1339	698	623	964	—	—	723

*) Als Filiale sind die Ortschaften angesehen worden, welche eine Kapelle besitzen, in welcher an Sonn- und Festtagen, oder wenigstens mehrmals im Jahre von dem Pfarrer oder Kaplan Gottesdienst gehalten wird.

**) incl. des 1861 noch zu Kurhessen gehörig gewesenen Condominatsorts Obertsinn.

Digitized by Google

In Beziehung auf die Verbreitung der katholischen Bevölkerung in Kurhessen vertheilen sich die 1361 Ortschaften in den einzelnen Landestheilen, wie folgt:

Kreis. Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)	Orte mit katholischen Kirchengemeinden.	Orte, deren überwiegend katholische Bevölkerung in solche Orte eingepfarrt ist.	Orte, wo sonst noch Katholiken unter der evangelischen Bevölkerung zerstreut leben.	Orte, worin sich keine Katholiken befinden.	Sa. der Orte.
I. Kassel	1	—	23	29	53
II. Eschwege	1	—	29	42	72
III. Fritzlar	3	—	15	32	50
IV. Hofgeismar	—	—	33	19	52
V. Homberg	—	—	13	50	63
VI. Melsungen	—	—	17	47	64
VII. Rotenburg	1	—	17	54	72
VIII. Witzenhausen	—	—	28	36	64
IX. Wolfhagen	2	—	13	20	35
A. Prov. Niederhessen	8	—	188	329	525
Auf 100 Orte	1,52	—	35,81	62,67	100,00
I. Marburg	3	—	22	65	90
II. Frankenberg	—	—	10	37	47
III. Kirchhain	16	3	15	9	43
IV. Ziegenhain	—	—	18	61	79
B. Prov. Oberhessen	19	3	65	172	259
Auf 100 Orte	7,34	1,16	25,10	66,41	100,01
I. Fulda	60	53	—	—	113
II. Hersfeld	—	—	21	67	88
III. Hünfeld	37	15	12	11	75
C. Prov. Fulda	97	68	33	78	276
Auf 100 Orte	35,14	24,64	11,96	28,26	100,00
I. Hanau	5	—	41	1	47
II. Gelnhausen	7	—	53	9	69
III. Schlüchtern	10	11	26	6	53
D. Prov. Hanau	22	11	120	16	169
Auf 100 Orte	13,02	6,51	71,01	9,47	100,01
E. R.-C.-Bez. Schmalkalden	—	—	10	28	38
Auf 100 Orte	—	—	26,32	73,68	100,00
F. R.-C.-Bez. Rinteln	—	—	14	80	94
Auf 100 Orte	—	—	14,89	85,11	100,00
Kurhessen	146	82	430	703	1361
Auf 100 Orte	10,73	6,02	31,60	51,65	100,00

Digitized by Google

Vergleicht man die einzelnen Landestheile nach der Größe der Anzahl der darin befindlichen Genossen der 4 christlichen Glaubenspartheien im Verhältnisse zu ihrer gesammten Bevölkerung, so erhält man folgende

Reihenfolge

der

Kreise und Provinzen Kurhessens

nach der relativen Größe

ihrer

reformirten		lutherischen		unirten		katholischen	
Bevölkerung.							
Landestheil	% der Bevölkerung.	Landestheil	% der Bevölkerung.	Landestheil	% der Bevölkerung.	Landestheil.	% der Bevölkerung.
Kreise.							
Homberg	97/35	Rinteln	91/69	Hanau	82/21	Fulda	94/99
Hersfeld	97/04	Marburg	87/19	Gelnhausen	79/05	Hünfeld	65/29
Melsungen	95/02	Frankenberg	86/06	Schlüchtern	66/40	Kirchhain	46/63
Ziegenhain	95/17	Schmalkalden	81/02	Hünfeld	29/22	Schlüchtern	27/22
Eschwege	94/67	Kirchhain	40/51	Fulda	1/44	Gelnhausen	16/62
Hofgeismar	94/48	Kassel	11/13	Kassel	0/22	Wolfhagen	15/18
Witzenhausen	92/77	Witzenhausen	5/27	Marburg	0/18	Hanau	12/62
Rotenburg	91/42	Rotenburg	4/53	Schmalkalden	0/13	Fritzlar	10/21
Fritzlar	85/09	Hofgeismar	2/43	Homberg	0/11	Kassel	4/03
Kassel	82/70	Schlüchtern	1/81	Wolfhagen	0/06	Marburg	2/20
Wolfhagen	80/67	Hersfeld	1/48	Eschwege	0/03	Eschwege	0/87
Schmalkalden	16/24	Ziegenhain	1/41	Hofgeismar	0/02	Hofgeismar	0/74
Frankenberg	10/03	Wolfhagen	0/05	Fritzlar	0/02	Rinteln	0/54
Kirchhain	9/41	Fulda	0/02	Kirchhain	0/0004	Rotenburg	0/49
Marburg	8/62	Fritzlar	0/68	Ziegenhain	0/0002	Witzenhausen	0/46
Rinteln	6/69	Eschwege	0/29	Melsungen	—	Frankenberg	0/25
Fulda	1/06	Gelnhausen	0/25	Rotenburg	—	Ziegenhain	0/24
Hanau	1/77	Melsungen	0/21	Witzenhausen	—	Hersfeld	0/21
Schlüchtern	0/57	Hanau	0/24	Frankenberg	—	Homberg	0/20
Gelnhausen	0/46	Homberg	0/10	Hersfeld	—	Schmalkalden	0/25
Hünfeld	0/28	Hünfeld	—	Rinteln	—	Melsungen	0/19
Provinzen und Regierungs-Commissions-Bezirke:							
Niederhessen	89/78	Rinteln	91/69	Hanau	77/53	Fulda	57/29
Oberhessen	33/73	Schmalkalden	81/92	Fulda	7/72	Hanau	17/17
Fulda	32/22	Oberhessen	52/58	Schmalkalden	0/12	Oberhessen	11/10
Schmalkalnen	16/24	Niederhessen	4/04	Niederhessen	0/10	Niederhessen	3/22
Rinteln	6/69	Fulda	0/62	Oberhessen	0/06	Rinteln	0/54
Hanau	1/14	Hanau	0/64	Rinteln	—	Schmalkalden	0/25

Digitized by Google

V. Juden.

(Spalte 14 u. 15.)

Außer den in der Einleitung zu dieser Schrift erwähnten, auf die Juden sich mitbeziehenden statistischen Nachrichten werden gleichzeitig noch besondere Nachrichten über die persönlichen und gewerblichen Verhältnisse derselben eingezogen, wozu ein Formular vorgeschrieben ist, welches im Allgemeinen mit der im Königreiche Preußen üblichen s. g. Judentabelle übereinstimmt und nur bezüglich auf die Juden ohne Staatsbürgerrecht noch Bestimmungen enthält, um die Zahl der darunter begriffenen s. g. Nothhändler kenntlich zu machen.

Bei der im Jahre 1816 in den kurhessischen Landen mit Ausnahme des Großherzogthums Fulda und Fürstenthums Hanau und im Jahre 1833 für sämmtliche Gebietstheile erfolgten Gleichstellung der staatsbürgerlichen Rechte der Israeliten mit denen der anderen Unterthanen, wurden nämlich diejenigen Israeliten ausgeschlossen, welche den s. g Nothhandel*) als Hauptgewerbe betrieben und auf Grund einer auszuwirkenden besonderen, höchst persönlichen Gestattung fortzusetzen beabsichtigten. Außer diesen Nothhändlern, deren Gesammtzahl mit Einschluß der Angehörigen nach der Aufnahme von 1861 noch 76 betrug, wovon 40 selbstständig (8 Mäkler und Pfandleiher, 25 Trödler mit gebrauchten Sachen und 7 umherziehende Händler) und die Uebrigen Angehörige derselben waren, sind unter den Juden ohne Staatsbürgerrecht die in Kurhessen sich aufhaltenden und zur Mitzählung gekommenen ausländischen Judenbegriffen.

Das Ergebniß, welches die Aufnahme über die persönlichen und gewerblichen Verhältnisse der Juden im Jahre 1861 geliefert hat, enthält die nachfolgende Uebersicht I.

Zum richtigen Verständnisse derselben möge noch Folgendes bemerkt werden:

Nach den ertheilten Vorschriften durften in die Spalten 12—42. Kinder, welche das 14. Jahr noch nicht vollendet haben, unter keiner Bedingung, wenn sie auch schon zur Hilfe bei Gewerben gebraucht werden oder bereits zu Gesindediensten vermiethet sein sollten, eingetragen werden. Söhne und Töchter über 14 Jahre, welche noch in Hausgenossenschaft mit ihren Eltern leben und von denselben unterhalten werden, waren darin insofern nicht aufzuführen, als sie nur die Eltern in der Verrichtung ihres Gewerbes, oder in der Führung ihrer Wirthschaft unterstützten. Ehefrauen sind in jenen Spalten insoweit nicht einzutragen gewesen, als sie bei ihren Männern lebten und kein eigenes, von deren Geschäfts- oder Gewerbsbetriebe abgesondertes Geschäft oder Gewerbe betrieben.

In der Spalte 2 der Uebersicht und in den auf das Geschäft und Gewerbe bezüglichen Spalten derselben, worin Nothhändler einzutragen waren (Spalte 17, 19, 21), findet sich neben der Gesammtzahl der dahin gehörenden Personen die Zahl der darunter begriffenen Nothhändler in Parenthese mit unterscheidendem Drucke angegeben.

Die Differenzen, die mitunter zwischen den Zahlen der nach den Spalten 10 und 11 in der Ehe lebenden Männer und Frauen vorkommen, rühren zunächst daher, daß zur Zeit der Aufnahme einzelne Eheleute wegen ihres zeitweiligen auswärtigen Aufenthalts nicht mit zur Zählung gekommen sind. Sodann hat aber auch der Umstand solche Differenzen herbeiführen müssen, daß bei einigen vorkommenden, zwischen Christen und Juden gemischten Ehen nur der jüdische Theil hier zur Zählung kam. Von solchen Ehen kommen in dem Kreise Kassel und zwar der Stadt Kassel 4 (3 mit christlichen Männern und 1 mit einer christlichen Frau) und in der Stadt Bockenheim (Kreises Hanau) 1, wobei der Mann Christ ist, vor.

In der, jener Uebersicht nachfolgenden weiteren Uebersicht (II.) finden sich die Abschlüsse der Zahlen der jüdischen Geschäfts- und Gewerbsleute einer jeden Haupt-Abtheilung aus der Uebersicht I. für die Provinzen, Regierungs-Commissions-Bezirke und den Kurstaat im Ganzen mit den entsprechenden Abschlüssen aus den früheren Erhebungen von 1852, 1855 und 1858 und der inzwischen zum Abschlusse gekommenen Ergebnisse der neuesten Aufnahme von 1864 zur Vergleichung zusammengestellt, unter Angabe des Prozentverhältnisses jeder Abtheilung und der selbstständigen jüdischen Geschäfts- und Gewerbsleute überhaupt zur Gesammtzahl der Juden.

*) Zum Nothhandel wird gerechnet: die Viehmäklerei, wobei auch diejenige Gattung von geringem Viehhandel gehört, wenn Jemand im Einzelnen an einem Orte ein Stück Vieh auffauft, um es gleich wieder an einem anderen zu verkaufen; der Leihhandel, wenn Jemand sich mit Ausleihung des Geldes im Kleinen auf Faustpfänder oder Handschriften allein oder neben anderen Zweigen des Nothhandels beschäftigt; der Trödel- und Hausirhandel.

Digitized by Google

Uebersicht I. Kreis. Provinz. (Reg.-C.-Bez.)	Gesammtzahl der Juden mit Staatsbürgerrecht.		ohne Staatsbürgerrecht.	überhaupt.	Lebensalter, Geschlechts- und Eheverhältnisse sämmtlicher Juden. Kinder bis zur Vollendung des 14. Jahres.		Personen vom Anfange des 15. bis zur Vollendung des 60. Jahres.		Ueber 60 Jahre.		Zu der Ehe leben überhaupt.		Geschäfts- oder Aerzte, Lehrer, Vorsteher d. Rabbinatsamts, ob. dergl. m. Wissenschaft. z. thun. Künstler betreibt.	Vom Einkommen aus eig. Mitteln. Arbeiten nicht. Ohne Gewerbe. Geschäftsbetrieb treiben.	Handlungsdiener, Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter auf Papier u. Schreibmaschinen.	Im
		Roth. Papiere			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
	1.	2.		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
I. Kassel . . .	1168	44		1212	176	173	350	392	59	62	182	180	23	72	14	
Militär	3	(10)		3				3								
II. Eschwege . .	1662	—		1662	328	334	435	488	42	35	254	254	13	11	1	
III. Fritzlar . . .	1064	—		1064	163	184	282	329	56	50	155	155	11	17	—	
IV. Hofgeismar	807	19		826	138	143	215	255	38	37	119	119	9	12	1	
Militär	3	(8)		3			3									
V. Homberg . .	477	1		478	102	90	123	134	21	8	65	65	5	2	—	
VI. Melsungen . .	957	2		959	192	172	236	289	41	29	140	141	7	6	1	
Militär	1	(1)		1							1	1				
VII. Rotenburg . .	1082	18		1100	204	197	288	320	43	48	173	173	10	37	—	
VIII. Witzenhausen	426	1		427	63	85	109	135	21	14	62	62	3	4	—	
IX. Weifhagen . .	791	—		791	148	128	201	256	35	23	117	117	5	3	—	
A. Niederhessen	8434	85		8519	1514	1506	2239	2598	356	306	1267	1266	86	164	17	
Militär	12	(24)		12							1	1				
I. Marburg . .	489	13		502	94	98	140	142	18	10	71	71	6	—	—	
II. Frankenberg .	304	—		304	58	60	83	87	6	10	46	46	6	—	—	
III. Kirchhain . .	873	—		873	199	155	219	238	33	29	136	136	8	2	—	
IV. Ziegenhain .	1015	—		1017	231	192	258	272	25	37	153	153	11	3	1	
B. Oberhessen	2681	13		2696	582	505	700	739	82	86	406	406	31	5	1	
I. Fulda . . .	364	3		367	51	62	108	110	17	19	51	51	5	8	1	
Militär	3			3			3									
II. Hersfeld . .	311	—		311	52	49	97	94	10	9	45	44	4	1	—	
III. Hünfeld . .	1322	—		1322	215	234	367	375	71	60	211	212	10	4	1	
C. Fulda . . .	1997	3		2000	318	345	572	579	98	88	307	307	19	13	2	
Militär	3			3			3									
I. Hanau . . .	1800	111		1911	297	299	557	611	73	74	290	293	13	18	8	
Militär	3	(30)		3												
II. Gelnhausen .	1108			1108	188	173	320	339	50	38	189	189	5	3	1	
III. Schlüchtern .	1201	7		1208	223	210	333	345	51	46	192	192	10	4	—	
D. Hanau . . .	4109	118		4227	708	682	1210	1295	174	158	671	674	28	25	9	
Militär	3	(37)		3												
E. Schmalkalden	335	—		335	59	51	96	104	10	15	50	50	3	3	—	
F. Rinteln . .	355	8		363[b]	61	68	105	106	9	14	56	56	4	1	—	
Kurhessen .	17911	227		18140	3242	3157	4922	5321	729	667	2737	2739	171	211	29	
Militär	18	(70)		18							1	1				

Anmerkungen. a) Zu Kreis Ziegenhain Sp. 3. Hierunter sind 2 Staatslinge begriffen, deren persönliche Verhältnisse nicht angegeben waren und welche deshalb in den übrigen Spalten keine Berücksichtigung gefunden haben.

b) Zu F. Rinteln, Sp. 3. In der Uebersicht über die Unterscheidung der Bevölkerung nach der Religion sind 391 Juden (siehe oben Seite 100, Sp. 14 und 15), also 28 mehr als in der Uebersicht über die persönlichen Verhältnisse der Juden aufgeführt worden, welche Differenz sich nicht erläutert findet.

Digitized by Google

Gewerbs-Verhältnisse der selbstständigen Mitglieder der gesammten Judenschaft.

Handelsbetriebe für eigene Rechnung und damit verwandten Gewerben.							In Gast- u. Schenkwirthschaft f. eigne Rechnung.			
Großhändler, welche eigene od. Commissionsgeschäftswaaren nicht selbst verkaufen, sondern versenden.	Kaufleute, welche offene Läden halten, und Detail-Verkauf gewerblicher Waaren, welche sie daraus verfertigen.	Fabrikanten, Producenten, Commissionäre, Mäkler, und Pfandleiher.	Victualien-Händler und Höcker.	Trödler, welche mit gebrauchten Sachen handeln.	Sieferer Krämer, welche Waaren unter vorstehende Rubriken zu bringen ist.	Handelsleute und Krämer, welche Nachts Verkauf im Kleinverkehr betreiben d).	Gasthöfe für die gebildeten Stände.	Kruge und Restaurationen für das Fracht- und Landfuhrwerk.	Speisewirthe und Garköche.	Schenkwirthe.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
22	51	5	—	33(10)	7	44	1	—	1	—
18	21	2	—	2	94	—	—	—	—	—
24	19	8	—	7	11	45	—	—	1	1
1	17	1	2	2	31	7(2)	—	—	1	—
—	6	1	3	—	8	36	—	—	—	—
6	38	1	—	1(1)	14	86	—	—	—	—
40	53	13(1)		10(2)	—	36	—	—	—	—
4	25	2	—	1(1)	—	11	—	—	—	—
3	24	4	—	8	10	23	—	—	—	1
118	254	37(1)	5	64(14)	175	288(2)	1	—	3	2
4	12	1	—	6(5)	3	41	—	—	—	1
—	3	1	—	—	6	34	—	—	—	—
5	29	1	2	8	8	54	—	—	—	—
24e)	44	1	2	5	3	58	—	—	—	—
33	88	4	4	19(5)	20	187	—	—	—	1
4	20	6	1	3	2	8	—	—	2	—
4	—	—	—	1	10	28	—	—	—	—
8	7	14	—	17	31	138	—	—	—	1
16	27	20	1	21	43	174	—	—	2	1
10	46	61(2)	17	17(5)	31	75(4)	—	—	1	—
34	68	9	—	8	17	34	—	—	—	—
6	15	9(5)	—	2(1)	23	116(1)	—	—	1	—
50	129	79(7)	17	27(6)	71	225(5)	—	—	2	—
—	7	4	—	4	—	4	—	—	—	—
2	17	—	—	1	3	10	—	—	—	—
219	522	144(13)	27	136(25)	312	888(7)	1	—	7	4

Anmerkungen. c) Zu Sp. 15. Hierunter sind auch mehrfach Vieh-Großhändler begriffen, namentlich beim Kreis Fritzlar, Rotenburg, Ziegenhain und Hersfeld.

d) Zu Sp. 21. Hierunter sind vielfach Vieh-Kleinhändler begriffen, z. B. beim Kreis Kirchhain 26, beim Kreis Fulda 6.

e) Zu Sp. 15 beim Kreis Ziegenhain. Nach späterer Erläuterung des Landrathsamts waren hier einige (anscheinend 7 bis 9) Kaufleute, welche in Sp. 21 gehören, irrthümlich mitgezählt worden.

Digitized by Google

Kreise ꝛc.	Im Betriebe von mechanischen Künsten und Handwerken.			Im Betriebe der Landwirthschaft und Gärtnerei, auch des Wein- und Obstbaues.				In anderen unter den vorigen selbständig betriebenen	
	Im Betriebe von mechanischen Künsten und Handwerken. Fabrikanten, Gründern, Vorstehern, Direktoren, Inspektoren, Werkführern, Werkmeistern, Maschinenbauern, Mechanikern, Optikern, Uhrmachern, Verfertigern von mathematischen, physikalischen und musikalischen Instrumenten.	Handwerker, soweit sie Gesellen oder Lehrlinge halten ist, als: Kutschner, Posamentierer, Tuchscheerer, Müller ꝛc. ꝛc.	Anderer Handwerksbetrieb ohne weiteren Unterschied des Gegenstandes desselben.	In Bewirthschaftung eigener oder gepachteter Grundstücke für eigene Rechnung: mit Hilfe Gesindlicher Dienerschaft oder Tagelohner.	In Bewirthschaftung eigener oder gepachteter Grundstücke für eigene Rechnung: ganz ohne dieselben, eigenhändig, oder mit jüdischen Gehilfen.	In Theilnahme an fur Rechnung Anderer betriebenen Landwirthschaften: als Beerwalter, Rechnungsführer oder sonstige Wirthschaftsbeamte.	In Theilnahme an fur Rechnung Anderer betriebenen Landwirthschaften: als Pachter einzelner Nutzungen, wie z. B. Milchcrei, Fischerei, Obstbau, Ziegelei, Theerschwelerei, ꝛc	Pferdehandel.	Fracht- und Lohnfuhrwerk.
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
I.	8	4	27	12	—	—	—	3	—
II.	1	55	21	—	—	—	—	40	—
III.	—	2	30	2	3	—	—	7	—
IV.	2	—	26	8	5	2	—	22	—
V.	—	—	4	6	—	—	—	6	1
VI.	—	13	4	1	—	—	—	5	—
VII.	—	21	40	9	1	—	—	3	—
VIII.	—	—	9	3	—	—	—	9	—
IX	—	6	29	2	1	—	1	15	1
A.	11	101	190	34	10	2	1	110	2
I.	2	1	5	—	—	—	—	10[b]	—
II.	—	—	4	—	—	—	—	—	—
III.	—	7	7	3	—	—	—	1	—
IV.	1	11	11	—	2	1	—	3	—
B.	3	19	27	3	2	1	—	14	—
I.	—	5	9	6	5	—	—	1	—
II.	—	3	5	—	—	—	—	—	—
III.	—	9	8	—	—	—	—	4	—
C.	—	17	22	6	5	—	—	5	—
I.	7	8	72	22	5	—	—	10	1
II.	—	11	26	—	3	—	—	1	2
III.	—	3	11	17	—	—	—	1	—
D.	7	22	109	39	8	—	—	12	3
E.	—	2	16	—	—	—	—	27[b]	—
F.	—	6	28	—	—	—	—	5	—
Kurh.	21	167	392	82	25	3	1	173	5

Anmerkungen. f) Zu Kreis Rotenburg, Sp. 29. 58 Juden betreiben Landwirthschaft, aber nur als Nebengeschäft.
g) Zu Kreis Marburg, Sp. 33. Darunter 8 Viehhändler.
b) Zu Bezirk Schmalkalden, Sp. 33. Hierunter sind überhaupt Viehhändler zu verstehen.

Digitized by Google

selbstständigen Mitglieder der gesammten Judenschaft.

nicht begriffenen Gewerben.	Als gewerbliche Gehilfen					Außerdem nähren sich noch				
Brauerei, Brennerei, oder sonst Bereitung geistiger Getränke.	bei den Handelsgeschäften unter Nr. 14, 15, 16, 17	bei den Geschäften unter Nr. 18, 19, 20.	beim Handelsbetrieb im Umherziehen unter Nr. 21.	bei künstlerischen Arbeiten, einschließlich der mechanischen Künstler.	bei Handwerkern aller Art.	von der Verrichtung geringerer Communal- oder Gemeindedienste.	von Taglöhnerarbeit.	vom Gesindedienst.	von bestimmt angewiesenen Almosen, mit Einschluß der in öffentl. Armen- und Krankenhäusern Untergebrachten	ohne nachzuweisenden Erwerb, wie auch durch Betteley.
35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
—	42	2	8	2	7	9	11	26	18	7
1	28	—	—	—	25	3	24	38	2	2
—	12	1	18	—	5	—	3	16	8	14
—	13	2	—	—	5	6	4	26	3	4
—	—	—	8	—	6	—	—	10	—	2
—	23	1	27	—	10	1	2	31	3	4
1	9	—	4	—	21	1	5	32	4	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1
—	13	1	5	—	7	1	2	26	7	2
2	140	7	70	2	86	22	51	206	46	36
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
—	—	—	4	—	2	—	—	10	6	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	8	—	6	—	2	—	1	13	—	4
—	8	—	10	—	4	—	1	29	6	10
—	3	—	—	—	1	1	—	9	2	3
—	—	—	6	—	2	—	—	3	—	3
—	17	1	64	—	4	2	5	20	2	23
—	20	1	70	—	7	3	5	32	4	29
—	12	—	4	4	20	3	10	40	17	1
—	6	6	—	—	1	1	10	37	3	10
—	5	4	3	—	3	1	4	13	3	2
—	23	10	7	4	24	5	24	90	23	13
—	—	—	—	—	4	—	—	8	—	—
—	11	—	—	—	3	—	2	10	1	1
2	202	18	137	6	128	30	83	375	80	89

Digitized by Google

Uebersicht II. Bezeichnung der Landestheile.	Zählungsjahr.	Gesammtzahl der Juden.	Geschäfts- oder Gewerbs-Verhältnisse der (nach der Haupt-Abtheilung der I. Aerzte, Lehrer, Vorsteher von Bildungsanstalten, oder sonst mit Wissenschaften und schönen Künsten beschäftigt.		II. Vom Einkommen aus eigenem Vermögen, Renten oder Pensionen, ohne eigenen Geschäftsbetrieb lebend		III. Im Handelsbetriebe für eigene Rechnung und damit verwandten Gewerben.		IV. In Gast- und Schenkwirthschaft für eigene Rechnung.	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
			(Sp. 12.)		(Sp. 13.)		(Sp. 14—21.)		(Sp. 22—25.)	
A. Prov. Niederhessen	1852	8668	107	1/23	152	1/175	958	11/05	10	0/12
	1855	8430	95	1/13	115	1/136	859	10/19	9	0/11
	1858	8449	92	1/09	173	2/05	913	10/81	12	0/14
	1861	8531	86	1/01	164	1/52	958	11/23	6	0/07
	1864	8438	96	1/14	163	1/93	984	11/66	4	0/05
B. Prov. Oberhessen	1852	2635	22	0/83	9	0/34	215	8/15	—	—
	1855	2587	21	0/81	6	0/23	297	11/48	—	—
	1858	2650	26	0/98	7	0/26	303	11/43	—	—
	1861	2696	31	1/15	5	0/19	356	13/20	1	0/04
	1864	2745	35	1/28	4	0/15	396	14/43	1	0/04
C. Prov. Fulda	1852	2085	19	0/91	13	0/62	331	15/88	5	0/24
	1855	2049	18	0/88	11	0/54	281	13/71	4	0/20
	1858	2029	17	0/84	8	0/39	273	13/45	4	0/20
	1861	2003	19	0/95	13	0/65	304	15/18	3	0/15
	1864	1956	15	0/77	15	0/77	319	16/21	3	0/15
D. Prov. Hanau	1852	4554	24	0/53	28	0/61	522	11/45	2	0/04
	1855	4332	31	0/72	29	0/67	606	13/99	2	0/05
	1858	4304	25	0/58	23	0/53	579	13/45	1	0/03
	1861	4230	28	0/66	25	0/59	607	14/35	2	0/05
	1864	4101	26	0/63	31	0/76	581	14/17	2	0/05
E. Reg.-Com.-Bez. Schmalkalden	1852	336	2	0/60	—	—	27	8/04	—	—
	1855	337	2	0/59	1	0/30	32	9/50	—	—
	1858	338	3	0/89	2	0/59	30	8/88	—	—
	1861	335	3	0/90	3	0/90	19	5/67	—	—
	1864	317	3	0/95	4	1/26	16	5/05	1	0/32
F. Reg.-Com.-Bez. Rinteln	1852	414	5	1/21	2	0/48	24	5/80	—	—
	1855	382	6	1/57	—	—	29	7/55	—	—
	1858	394	6	1/52	1	0/25	24	6/09	—	—
	1861	363	4	1/10	1	0/28	33	9/05	—	—
	1864	377	5	1/33	3	0/80	41	10/88	—	—
Kurhessen	1852	18692	179	0/96	204	1/08	2077	11/11	17	0/09
	1855	18117	173	0/95	162	0/89	2104	11/61	15	0/08
	1858	18164	169	0/93	214	1/18	2122	11/68	17	0/09
	1861	18158	171	0/94	211	1/16	2277	12/54	12	0/07
	1864	17934	180	1/00	220	1/23	2337	13/03	11	0/06

Digitized by Google

selbstständigen Mitglieder der gesammten Judenschaft einzelnen Spalten in der Uebersicht I.)										Sa. selbstständige Juden.	
V. Im Betriebe von mechanischen Künsten und Handwerken.		VI. Im Betriebe der Landwirthschaft und Gärtnerei, auch des Wein- und Obstbaues.		VII. In anderen unter den vorigen nicht begriffenen selbstständig betriebenen Gewerben.		VIII. Als gewerbliche Gehilfen.		IX. Außerdem nähren sich noch von geringen Communaldiensten, Tagelohnen, Gesindedienst, bestimmt angewiesenen Almosen, wie auch Betteln.			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Ueberhaupt.	in %
(Sp. 26–28.)		(Sp. 29–32.)		(Sp. 33–35.)		(Sp. 36–40.)		(Sp. 41–45.)			
270	$3_{,11}$	67	$0_{,77}$	152	$1_{,75}$	220	$2_{,54}$	562	$6_{,48}$	2498	$28_{,62}$
235	$2_{,79}$	127	$1_{,51}$	119	$1_{,41}$	206	$2_{,44}$	393	$4_{,65}$	2158	$25_{,60}$
303	$3_{,39}$	75	$0_{,83}$	113	$1_{,24}$	255	$3_{,02}$	367	$4_{,24}$	2303	$27_{,26}$
302	$3_{,54}$	47	$0_{,55}$	114	$1_{,34}$	305	$3_{,59}$	361	$4_{,22}$	2343	$27_{,46}$
322	$3_{,82}$	33	$0_{,39}$	128	$1_{,52}$	281	$3_{,39}$	410	$4_{,86}$	2421	$28_{,69}$
69	$2_{,63}$	36	$1_{,37}$	35	$1_{,33}$	2	$0_{,08}$	81	$3_{,07}$	469	$17_{,86}$
68	$2_{,93}$	35	$1_{,39}$	6	$0_{,23}$	10	$0_{,39}$	68	$2_{,63}$	511	$19_{,78}$
52	$1_{,96}$	21	$0_{,79}$	20	$0_{,75}$	25	$0_{,94}$	49	$1_{,85}$	503	$18_{,98}$
49	$1_{,92}$	6	$0_{,23}$	14	$0_{,53}$	22	$0_{,83}$	46	$1_{,71}$	530	$19_{,46}$
39	$1_{,42}$	4	$0_{,15}$	13	$0_{,47}$	21	$0_{,77}$	30	$1_{,09}$	543	$19_{,79}$
53	$2_{,54}$	133	$6_{,39}$	22	$1_{,06}$	35	$1_{,68}$	127	$6_{,09}$	738	$35_{,40}$
43	$2_{,10}$	4	$0_{,20}$	8	$0_{,39}$	17	$0_{,83}$	67	$3_{,27}$	453	$22_{,11}$
39	$1_{,93}$	7	$0_{,34}$	7	$0_{,34}$	77	$3_{,79}$	76	$3_{,73}$	508	$25_{,09}$
39	$1_{,89}$	11	$0_{,55}$	5	$0_{,25}$	98	$4_{,89}$	73	$3_{,64}$	565	$28_{,21}$
38	$1_{,94}$	1	$0_{,05}$	2	$0_{,10}$	29	$1_{,48}$	90	$4_{,60}$	512	$26_{,15}$
124	$2_{,72}$	31	$0_{,68}$	26	$0_{,57}$	32	$0_{,70}$	152	$3_{,34}$	941	$20_{,66}$
144	$3_{,92}$	50	$1_{,35}$	15	$0_{,35}$	47	$1_{,06}$	143	$3_{,30}$	1067	$24_{,62}$
147	$3_{,43}$	48	$1_{,12}$	15	$0_{,35}$	54	$1_{,25}$	135	$3_{,14}$	1027	$23_{,96}$
138	$3_{,26}$	47	$1_{,11}$	15	$0_{,35}$	68	$1_{,61}$	155	$3_{,66}$	1085	$25_{,65}$
148	$3_{,61}$	46	$1_{,12}$	21	$0_{,51}$	97	$2_{,37}$	172	$4_{,19}$	1124	$27_{,41}$
16	$4_{,76}$	—	—	21	$6_{,29}$	7	$2_{,09}$	21	$6_{,25}$	94	$27_{,99}$
18	$5_{,24}$	—	—	22	$6_{,53}$	1	$0_{,30}$	13	$3_{,86}$	89	$26_{,41}$
18	$5_{,53}$	—	—	22	$6_{,81}$	–	—	9	$2_{,66}$	84	$24_{,95}$
18	$5_{,37}$	—	—	27	$8_{,06}$	4	$1_{,19}$	8	$2_{,39}$	82	$24_{,49}$
17	$5_{,36}$	—	—	34	$10_{,72}$	—	—	6	$1_{,89}$	81	$25_{,55}$
42	$10_{,14}$	—	—	4	$0_{,97}$	14	$3_{,38}$	10	$2_{,42}$	101	$24_{,40}$
45	$11_{,78}$	—	—	6	$1_{,57}$	25	$6_{,54}$	16	$4_{,19}$	127	$33_{,25}$
45	$11_{,42}$	—	-	4	$1_{,02}$	14	$3_{,59}$	14	$3_{,55}$	108	$27_{,41}$
34	$9_{,37}$	–	–	5	$1_{,38}$	14	$3_{,86}$	14	$3_{,86}$	105	$28_{,93}$
26	$0_{,90}$	—	—	5	$1_{,23}$	14	$3_{,71}$	7	$1_{,86}$	101	$26_{,79}$
574	$3_{,07}$	267	$1_{,43}$	260	$1_{,39}$	310	$1_{,66}$	953	$5_{,09}$	4841	$25_{,90}$
553	$3_{,05}$	216	$1_{,19}$	176	$0_{,97}$	306	$1_{,69}$	700	$3_{,86}$	4405	$24_{,23}$
604	$3_{,23}$	151	$0_{,82}$	181	$1_{,00}$	425	$2_{,34}$	650	$3_{,55}$	4533	$24_{,96}$
580	$3_{,19}$	111	$0_{,61}$	180	$0_{,98}$	511	$2_{,81}$	657	$3_{,62}$	4710	$25_{,94}$
590	$3_{,29}$	84	$0_{,47}$	203	$1_{,13}$	442	$2_{,46}$	715	$3_{,98}$	4782	$26_{,66}$

Digitized by Google

Die Schwankungen in den Angaben aus den verschiedenen Zählungsjahren über die Geschäfts- und Gewerbs-Verhältnisse der Juden, welche in vorstehender Uebersicht auffällig erscheinen, in den einzelnen hier in Hauptabtheilungen zusammengefaßten Spalten der Tabellen aber noch weit greller hervortreten, werden in verschiedenen eingezogenen Erläuterungen hauptsächlich daraus erklärt, daß bei dem vielseitigen, schwankenden und unsteten, nicht selten wechselnden Geschäftsbetriebe der Juden, welche zudem sehr häufig mehrere Geschäfte zugleich betrieben, von denen dann bald das eine, bald das andere mehr hervortrete und als das bei der Klassification ins Auge zu fassende Haupt-Geschäft sich darstelle, eine genaue Angabe und Klassificirung der Geschäfts- oder Gewerbsverhältnisse derselben äußerst schwierig und fast unmöglich sei, indem selbst die zur Auskunftsertheilung herangezogenen, mit den Verhältnissen derselben vorzugsweise bekannten Personen, wie Gemeinde-Aelteste und Kreisvorsteher, oft nicht wüßten, womit sich jeder Jude hauptsächlich beschäftige. Natürlich hat unter solchen Umständen, wobei von dem subjectiven Ermessen der bei der Aufnahme thätigen Beamten viel abhing, der Wechsel dieser Beamten in nachfolgenden Zählungsjahren manche Abweichung in der Auffassung der Verhältnisse und hiernach in den Angaben darüber zur Folge gehabt.

Außerdem sind aber auch hin und wieder Fehler und Unrichtigkeiten, zumal bei den ersten Aufnahmen, wo die Sache noch neu war, vorgekommen, wie dieses von den Behörden in den Erläuterungen der, bei nachfolgenden Zählungen hervorgetretenen auffälligen Abweichungen der Angaben öfters selbst anerkannt worden ist, ohne daß jedoch über die früheren Unrichtigkeiten so genaue und vollständige Nachrichten mitgetheilt wurden, oder mitgetheilt werden konnten, daß danach eine Berichtigung der älteren Angaben hätte erfolgen können. So sind damals öfters gegen die Zählungsvorschriften Juden, welche mehrere Geschäfte betrieben, zugleich in verschiedenen Spalten, insbesondere solche, welche Grundeigenthum besaßen und dieses neben einem anderen Haupt-Geschäfte bestellten, zugleich als Landwirthe gezählt worden, woher die große Zahl der Landwirthschaft treibenden Juden in Niederhessen 1855 und Fulda 1852, wie auch die auffällig hohe relative Zahl der geschäftstreibenden Juden in der Provinz Fulda in 1852 (= 35, 4%) ihre Erklärung findet. Die Höhe der Zahl der Gewerbtreibenden in Sp. VII. in 1852 ist hauptsächlich daraus zu erklären, daß zu den darunter begriffenen Pferdehändlern (Sp. 33) mehrfach Viehhändler, und hier und da auch gegen die Zählungsvorschriften Hauskinder, welche die Eltern im Viehhandel unterstützten, mitgezählt worden waren, während späterhin die Viehhändler, je nachdem sie Großhandel mit Vieh oder Kleinhandel damit im Umherziehen betrieben, meistens in die zur Hauptspalte III. gehörende Spalte 15 für die Großhändler, oder Spalte 21 für die umherziehenden Händler gebracht worden sind.

Das numerische Verhältniß der Juden zur Gesammtbevölkerung von Kurhessen hat nach den Ergebnissen der Zählungen von 1852 bis 1861 zwischen $2_{,46}$ bis $2_{,50}$ % geschwankt (siehe oben S. 118), beträgt also ca $2^1/_2$ Prozent. Kurhessen gehört hiernach zu denjenigen deutschen Ländern, worin sich verhältnißmäßig die meisten Juden befinden*).

*) Nach einer im Jahre 1861 bei der statistischen Commission auf höhere Veranlassung angefertigten und auf die neuesten und zuverlässigsten Angaben in dem ihr zu Gebote stehenden Materiale gegründeten Uebersicht über das Verhältniß der israelitischen zur Gesammtbevölkerung in den einzelnen Staaten Deutschlands ergab sich folgende Reihenfolge dieser Staaten nach der relativen Größe ihrer israelitischen Bevölkerung:

Von der Gesammtbevölkerung betrug Letztere in

Frankfurt a. M.	7,62 %	des gesammten Galizien und Küstenlands	3,453 %
Hessen-Homburg	4,286 „	(ohne Galizien und Küstenland nur	
Oesterreichs deutschen Bundesländern incl.		1,16 pCt.)	

Digitized by Google

In früherer Zeit war die relative Anzahl der Juden in den Hessen-Kasselschen, nachher Kurhessischen, Landen geringer.

Nach den Zählungen betrug sie

1795 = 1,62 %
1798 = 1,68 „
1800 = 1,71 „
1802 = 1,74 „
1804 = 1,77 „
1805 = 1,81 „
1817 = 2,3 „
1827 = 2,2 „

Bei der Vergrößerung der relativen Zahl der Juden seit 1802 und noch mehr seit 1817 ist der Zugang der Bevölkerung neu erworbener Landestheile, worin die Juden stärker vertreten waren, als im Althessischen, von Einfluß gewesen. Denn in dem 1802 zugegangenen Fürstenthum Fritzlar und Stadt und Burg Gelnhausen betrugen die Juden 2,65 resp. 6,51 % der dortigen Bevölkerung. Abgesehen von diesen Zugängen würden die Juden 1802 im Hessen-Kasselschen nur 1,68 % der Bevölkerung, wie im Jahre 1798, betragen haben. In den 1816 zugegangenen größeren Fuldaischen und Isenburgischen Gebietstheilen betrugen die Juden 2,5 resp. 4,7 % der Bevölkerung.

Die Anzahl der Juden in Kurhessen im Jahre 1817 berechnet sich auf 13100. Der auf die Provinz Niederhessen und die Kreise Ziegenhain, Hersfeld und Schmalkalden fallende Theil dieser Zahl (= 6771) beruht auf Zählung. Von dem übrigen Theil ist der Betrag für die Hanauischen und Isenburgischen Landestheile durch Berechnung nach der Zahl der in 1816 aufgenommenen Familien und der Anzahl Personen, welche auf eine Familie im Durchschnitte zu rechnen waren, und für die Kreise Marburg, Frankenberg, Kirchhain und Rinteln, sowie der für die altfuldaischen Landestheile durch Reduction aus einer in 1818 resp. 1820 stattgefundenen Zählung nach dem Verhältnisse der von da bis zur Aufnahme von 1827 eingetretenen durchschnittlichen jährlichen Vermehrung bestimmt worden.

In welchem Verhältnisse die Zahl der Juden seit 1817 in Kurhessen, dessen Provinzen und Regierungs-Commissions-Bezirken zugenommen hat, erhellt aus nachstehender Zusammenstellung.

Die israelitische Bevölkerung betrug

	1817 a) nach Zählung. b) nach Berechnung.		1827	1852	1858	1861	1864
			nach Zählung.				
A. Niederhessen	(ad a)	5654	6432	8668	8449	8531	8449
B. Oberhessen { ohne Kreis Ziegenhain	(ad b)	983					
B. Oberhessen { im Kreis Ziegenhain	(ad a)	674	1657	1798	2635	2650	2696	2745
C. Fulda { 1) Kr. Fulda u. Hünfeld	(ad b)	1508					
C. Fulda { 2) Kreis Hersfeld	(ad a)	198	1706	1768	2085	2029	2003	1968
D. Hanau	(ad b)	3572	3879	4485	4304	4230	4107
E. Reg.-Com.-Bez. Schmalkalden	ad a	245	247	336	338	335	317
F. Reg.-Com.-Bez. Rinteln	ad b	266	298	414	394	391	377
Ueberhaupt		13100	14422	18623	18161	18186	17963*)
Gesammt-Bevölkerung in Kurhessen		568956	641152	755350	726739	738476	745063

Hessen-Darmstadt	3,37 %	Anhalt-Bernburg	1,508 %
Hamburg	3,362 „	Preußen	1,367 „
Kurhessen	2,50 „	Schaumburg-Lippe	1,261 „
Baden	1,764 „	Baiern	1,232 „
Anhalt-Dessau-Köthen	1,690 „	Sachsen-Coburg-Gotha	1,064 „
Nassau	1,695 „	Sachsen-Altenburg	1,054 „

Digitized by Google

Die israelitische Bevölkerung nahm hiernach im procentalen jährlichen Durchschnitte

in	1817/27	1827/52	1852/58		1858/61		1861/64		1817/64
	zu	zu	zu	ab	zu	ab	zu	ab	zu
A. Niederhessen . .	$1_{/38}$	$1_{/39}$	—	$0_{/42}$	$0_{/32}$	—	—	$0_{/32}$	$1_{/65}$
B. Oberhessen . . .	$0_{/55}$	$1_{/46}$	$0_{/09}$	—	$0_{/58}$	--	$0_{/60}$	—	$1_{/10}$
C. Fulda	$0_{/36}$	$0_{/72}$	—	$0_{/45}$	—	$0_{/43}$	—	$0_{/59}$	$0_{/33}$
D. Hanau	$0_{/36}$	$0_{/62}$	—	$0_{/67}$	—	$0_{/27}$	—	$0_{/97}$	$0_{/32}$
E. Schmalkalden . .	$0_{/05}$	$1_{/44}$	$0_{/10}$	—	—	$0_{/20}$	—	$1_{/79}$	$0_{/63}$
F. Rinteln	$1_{/30}$	$1_{/56}$	—	$0_{/81}$	—	$0_{/75}$	—	$1_{/19}$	$0_{/89}$
Kurhessen . wogegen dessen Gesammt-Bevölkerung	$1_{/01}$	$1_{/17}$	—	$0_{/41}$	$0_{/04}$	—	—	$0_{/41}$	$0_{/19}$
	$1_{/27}$	$0_{/71}$	—	$0_{/63}$	$0_{/54}$	—	$0_{/30}$	—	$0_{/66}$

Die israelitische Bevölkerung hat somit in dem 47jährigen Zeitraume von 1817 bis 1864 durchschnittlich jährlich um $0_{/13}$% mehr zugenommen, als die gesammte Bevölkerung in Kurhessen.

Der jährliche Durchschnitt ihrer Zunahme ($= 0_{/79}$%) ist erheblich überstiegen worden in Ober- und Niederhessen, dagegen noch nicht zur Hälfte erreicht worden in den Provinzen Fulda und Hanau.

Diese Erscheinungen sind nicht auffällig, wenn man berücksichtigt, daß die Juden in Kurhessen früher und zwar in den althessischen Landen bis zum Jahre 1816, im Fuldaischen und Hanauischen aber noch bis 1833 in sehr gedrückten Verhältnissen lebten, indem sie wegen ihres damaligen Hörigkeits- und Schutzverhältnisses mit besonderen Abgaben belastet, dabei aber in der Wahl des Erwerksberufs, in dem Erwerbe und Besitze von Grundeigenthum, der Niederlassung und Verheirathung und hinsichtlich des Aufenthalts außerhalb ihres Wohnorts sehr großen Beschränkungen unterworfen waren. Sollte doch nach älteren Verordnungen da, wo sonst keine Juden gewohnt hatten, auch keinem der Schutz ertheilt werden, nirgendwo eine größere Anzahl als im Jahre 1744 auf- und angenommen, in den Städten die Zahl der Juden nicht vermehrt, sondern vielmehr vermindert werden, keinem Juden, der das Schutzgeld ꝛc. zu entrichten nicht vermögend sei, sich häuslich niederzulassen verstattet, die bereits aufgenommenen, unvermögenden Juden das Land zu räumen angehalten werden, der Schutz aber und somit die häusliche Niederlassung regelmäßig nur einem (dem ältesten) Familiensohne ertheilt werden können.

Als diese Beschränkungen 1816 und (für das Fuldaische und Hanauische) 1833 wegfielen und der israelitischen Bevölkerung damit eine freiere Bewegung und Entwickelung verstattet war, stand naturgemäß eine raschere Zunahme zu erwarten, eine Zunahme, welche die der Gesammtbevölkerung übersteigen mußte, weil bei der, den Hauptbestandtheil der Letzteren bildenden, christlichen Bevölkerung ein Heraustreten aus gedrückten Verhältnissen nicht statt fand. Es kann in der That eher auffällig erscheinen, daß

Lippe-Detmold	1,003 ‰	Braunschweig	0,553 ‰
Sachsen-Meiningen	0,95 „	Sachsen-Weimar-Eisenach	0,542 „
Lübeck	0,943 „	Oldenburg	0,508 „
Waldeck	0,890 „	Reuß, beider Linien	0,340 „
Würtemberg	0,705 „	Schwarzburg-Sondershausen	0,339 „
Mecklenburg-Strelitz	0,679 „	Luxemburg	0,270 „
Holstein und Lauenburg	0,647 „	Schwarzburg-Rudolstadt	0,269 „
Hannover	0,635 „	Sachsen (Königreich)	0,07 „
Mecklenburg-Schwerin	0,574 „	Bremen	0,063 „

*) (Zu S. 169). incl. 29 Militärpersonen, welche in der Uebersicht S. 166 nicht mit begriffen sind.

Digitized by Google

die stärkere Zunahme der israelitischen Bevölkerung nicht erheblicher war, als jene Zahlen nachweisen. Allein es darf dabei nicht außer Acht gelassen werden, daß mit dem Wegfallen der gesetzlichen Beschränkungen nicht alsbald auch die Hindernisse und Schwierigkeiten beseitigt waren, welche die damals noch ziemlich verbreitete Abneigung der christlichen Bevölkerung gegen die Juden, dem Fortkommen und der Niederlassung derselben und ihrem Eintreten in bürgerliche und gewerbliche Verhältnisse da entgegen stellen konnte, wo hierbei eine Mitwirkung von Gemeindebehörden und Genossenschaften erforderlich wurde. Außerdem waren im Jahre 1816 auch in Althessen noch einzelne Beschränkungen der Juden bestehen geblieben, die erst 1833 wegfielen. So war die Niederlassung ausländischer Juden verboten geblieben und konnte nur mittelst landesherrlicher Dispensation erfolgen, wie diese dann auch zur Uebernahme fremder Juden als Lehrlinge oder in Dienst noch erforderlich war. Die Verordnung von 1816 hatte auch den Grundsatz noch aufrecht erhalten, daß die Niederlassung von Juden in Orten, wo bisher keine gewohnt hatten, nur mit besonderer landesherrlicher Erlaubniß geschehen könne, und wollte darauf Bedacht genommen haben, daß die Zahl der Juden an keinem Orte unverhältnißmäßig steige.

Das Fortbestehen solcher Beschränkungen mußte natürlich die nach der Emancipation zu erwartende rasche Zunahme der israelitischen Bevölkerung mäßigen.

Es ist zu bedauern, daß in der Zeit von 1816 bis zum Jahre 1852, womit periodische Zählungen der Juden begannen, nicht öfters allgemeinen Aufnahme derselben als eben nur 1827 statt gefunden haben. Man würde dadurch in den Stand gesetzt worden sein, den Einfluß, welchen die Emancipation auf den Gang der israelitischen Bevölkerung in den verschiedenen Landestheilen im Vergleiche mit der Zunahme der Gesammtbevölkerung gehabt hat, genauer zu erkennen und darzustellen.

Aus den Ergebnissen der Zählung von 1827, welche im Althessischen *nach*, im Fuldaischen und Hanauischen *vor* der Emancipation der Juden stattfand, und der von 1852, welche die nächste nach der Juden-Emancipation in den Fuldaischen und Hanauischen Landestheilen und nach der Aufhebung der im Althessischen 1816 noch gebliebenen einzelnen Beschränkungen war, läßt sich nur Folgendes entnehmen.

Es hat im Durchschnitt jährlich zugenommen

in der Zeit von		1817—1827	1827—1852
in Althessen	die gesammte Bevölkerung	1,07 %	0,77 %
	„ israelitische „	1,22 „	1,50 „
	diese in den Städten	1,33 „	1,44 „
	auf dem Lande	1,13 „	1,55 „
im Fuldaischen und Hanauischen	die gesammte Bevölkerung	1,03 „	0,57 „
	„ israelitische „	0,67 „	0,66 „
	diese in den Städten	1,11 „	(−0,09 „)
	auf dem Lande	0,44 „	1,00 „

In der erheblich stärkeren Zunahme der israelitischen Bevölkerung in beiden Zeiträumen im Althessischen und im letzteren Zeitraume im Hanauischen und Fuldaischen, und anderseits im Zurückbleiben der israelitischen Bevölkerung in letzteren Landestheilen während der Zeit von 1817 bis 1827, wo die dortigen Juden noch in den alten Hörigkeits- und Schutzverhältnissen

Digitized by Google

waren, wird der Einfluß der Emancipation nicht verkannt werden können. Man hat sich aber früher nicht selten übertriebene Vorstellungen von diesem Einflusse gemacht, als die Emancipation zur Sprache kam und zur Ausführung gelangte, indem man glaubte, daß die Juden sich alsdann unverhältnißmäßig und zum Nachtheile der christlichen Bevölkerung vermehren würden. Selbst den oben angegebenen Beschränkungen, welche die kurhessische Verordnung von 1816 bestehen ließ, lag dieser Gedanke zum Grunde. Die mitgetheilten Zahlen zeigen wohl genügend, daß das Anwachsen der israelitischen Bevölkerung in Kurhessen nach ihrer Emancipation weder an und für sich, noch im Verhältnisse zur Gesammt-Bevölkerung übermäßig gewesen ist und Besorgnisse jener Art irrig waren.

In dem ersten Zeitraume (1817–27) ist das stärkere Anwachsen der israelitischen Bevölkerung in Althessen in den Städten mehr hervorgetreten als auf dem Lande. Es mögen in den Landgemeinden die bestehen gebliebenen Beschränkungen und die Abneigung der christlichen Bevölkerung hemmender eingewirkt haben. Aber auch im Fuldaischen und Hanauischen hat die israelitische Bevölkerung in jenem Zeitraume, also von ihrer Gleichstellung mit den Christen, obschon sie in ihrem Anwachsen gegen die Gesammtbevölkerung zurückblieb, doch in den Städten eine erheblich größere Zunahme gezeigt als auf dem Lande. Hierbei möchte der Umstand von Einfluß gewesen sein, daß eine — Angesichts der in Althessen bereits erfolgten Emancipation der Juden gewiß sehr gerechtfertigte — milde Verwaltungspraxis öfters eine dispensationsweise Verleihung des Staats- und Gemeinde-Bürgerrechts an Schutzjuden, welche sich durch Bildung, Wohlstand und Geschäftsthätigkeit hervorthaten, was vorzugsweise in den Städten vorkam, hat eintreten lassen, wie dieses namentlich in den Städten Hanau und Bockenheim geschehen ist.

In dem zweiten Zeitraume (1827–52) ist dann die israelitische Bevölkerung sowohl in Althessen nach dem Wegfallen der gebliebenen Beschränkungen, als im Fuldaischen und Hanauischen nach eingetretener Emancipation auf dem Lande stärker angewachsen, als in den Städten, worin dieselbe im Fuldaischen und Hanauischen auffälligerweise sogar eine Verminderung erlitten hat.

Sehr bemerkenswerth erscheint die nach obigen Zahlen (S. 169) in neuester Zeit eingetretene Verminderung der israelitischen Bevölkerung in Kurhessen. In der Zeit von 1852 bis 1858, worin die Gesammtbevölkerung Kurhessens erheblich zurückging (jährlich $0_{,63}$%), ist die israelitische Bevölkerung minder stark (nur um $0_{,41}$%) zurückgegangen. Allein in der Zählungsperiode 1858—1861, in der die Gesammtbevölkerung wieder um jährlich $0_{,54}$% stieg, hat die israelitische Bevölkerung fast gar nicht (nur um $0_{,04}$%) zugenommen und in den 3 Jahren 1861 bis 1864 ist sie erheblich zurückgegangen (jährlich um $0_{,47}$%), während die Gesammtbevölkerung um $0_{,20}$% jährlich stieg. Die israelitische Bevölkerung (jetzt 17963 K.) kam dadurch erheblich unter den Stand von 1852, wo sie 18623 Köpfe zählte. In dem gesammten 12jährigen Zeitraume von 1852 bis 1864 trat ein

		im jährlichen Durchschnitt	
		Zunahme.	Abnahme.
in Althessen	bei der Gesammt-Bevölkerung	—	$0_{,17}$%
	„ „ israelitischen Bevölkerung	—	$0_{,13}$ „
	bei dieser in den Städten	—	$0_{,20}$ „
	auf dem Lande	$0_{,06}$%	—

Digitized by Google

		Zunahme.	Abnahme.
im Fuldaischen und Hanauischen	bei der Gesammt-Bevölkerung	0,02 %	—
	„ „ israelitischen Bevölkerung	—	0,62 %
	bei dieser in den Städten	—	0,75 „
	auf dem Lande	—	0,56 „
überhaupt in Kurhessen	bei der Gesammt-Bevölkerung	—	0,11 „
	„ „ israelitischen Bevölkerung	—	0,30 „

Die israelitische Bevölkerung Kurhessens hat demnach in den letzten 12 Jahren eine größere Abnahme als dessen Gesammtbevölkerung erlitten. Letztere befindet sich zwar auch noch unter dem Stande von 1852, sie wird aber, da sie in der letzten Hälfte jenes Zeitraums nach obigen Angaben im Steigen begriffen war, den Stand von 1852 bald wieder erreicht haben. Der israelitischen Bevölkerung scheint dagegen ein noch weiteres Zurückgehen unter den Stand von 1852 bevorzustehen, weil sie gerade in der letzten Hälfte jenes Zeitraumes eine fortschreitende Abnahme gezeigt hat. Jedenfalls dürfte diese Bevölkerung den Culminationspunkt ihres Anwachsens in Folge der Emancipation bereits erreicht haben.

Das Zurückgehen der israelitischen Bevölkerung in der neuesten Zeit muß zunächst den Auswanderungen und kann außerdem nur dem vermehrten Aufenthalte inländischer Juden im Auslande zugeschrieben werden. Die Zunahme der Trauungen unter den Israeliten, deren Zahl in der Zeit von

1852–1858 durchschnittlich jährlich = 111,
1859–1864 „ „ = 123,

betrug, hätte eine Zunahme der israelitischen Bevölkerung erwarten lassen.

Sowie die Emancipation der Juden in Kurhessen eine besondere Zunahme der Personenzahl der israelitischen Bevölkerung nicht zur Folge gehabt hat, so hat sie auch eine erweiterte räumliche Verbreitung dieser Bevölkerung, also eine Ausdehnung derselben über eine größere Anzahl von Ortschaften nicht herbeigeführt.

Es erhellt dieses aus der in der nachfolgenden Uebersicht enthaltenen Zusammenstellung der Zahl der Orte, in welchen sich 1817, 1861 und 1864 Juden befanden. Im Ganzen genommen war hiernach die Zahl dieser Orte in den letzten Jahren geringer, als 1817, so daß sich also die israelitische Bevölkerung seit 1817 nicht mehr verbreitet, sondern enger zusammengezogen hat. Um jene Uebersicht zugleich als eine Fortsetzung der oben (S. 127) mitgetheilten Uebersicht über die räumliche Verbreitung der Juden in Kurhessen erscheinen zu lassen, sind darin die inzwischen zum Abschlusse gekommenen Ergebnisse der Aufnahme von 1864 ebenwohl aufgenommen und mit denen aus 1861 verglichen und in ähnlicher Weise, wie oben (S. 129) Bemerkungen über die in den ab- und zugegangenen Orten in 1861 und bezw. 1864 befindlich gewesenen Juden angeschlossen worden.

Digitized by Google

Kreis. Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)	Zahl der Orte in 1864	Zahl der Ortschaften, in welchen Juden vorkamen. 1817	1861	1864	Auf 100 Orte aus Sp. 2 kamen Orte mit Juden. 1817	1864	Orte, worin die israelitische Bevölkerung zwischen 1861 bis 1864 abging.	zuging.	Orte, worin die 1817 vorhandene israelitische Bevölkerung zwischen 1817 bis 1864 abging.	1864 zuging.
1.	2.	3.	4	5	6.	7.	8.	9.	10.	11
I. Kassel . . .	53	8	7	6	15,1	11,2	Elgershausen.	—	Heiligenrode (4) Elgershausen (12).	—
II. Eschwege . .	72	20	19	18	27,8	25,0	Jestädt.	—	Altenburschla (8) Jestädt (4).	—
III. Fritzlar . .	50	25	24	23	50,0	46,0	Schlierbach.	—	Dorla (5) Schlierbach (4)	—
IV. Hofgeismar .	52	18	17	16	34,6	30,8	Ostheim.	—	Vernawahlshausen (14) Ostheim (6).	—
V. Homberg . .	63	12	10	10	19,0	15,9	—	—	Gombel (2) Pfaffenhausen (2).	—
VI. Melsungen .	64	16	14	14	25,0	21,9	—	—	Lobenhausen (3) Lohra (1)	—
VII. Rotenburg .	72	17	17	17	23,6	23,6	—	—	Schwarzenhasel (1)	Imshausen (12)
VIII. Witzenhausen	64	7	7	7	10,9	10,9	—	—	Quentel (3).	Unterrieden (6).
IX. Wolfhagen .	35	15	14	13	42,9	37,1	Ehringen.	—	Bathorn (2) Escheberg (5) Ehringen (4).	Merxhausen (1).
A. Niederhessen	525	138	129	124	26,3	23,6	Sa. 5	0	Sa. 17	Sa. 3
I. Marburg . .	90	18	20	21	20,0	23,3	—	Stedebach.	—	Ellnhausen (6) Stedebach (1) Sterzhausen (7).
II. Frankenberg .	47	8	9	9	17,0	19,1	—	—	—	Haina (8).
III. Kirchhain .	43	20	20	20	46,5	46,5	—	—	Anzefahr (6) Netz. H (4).	Speckswinkel (13) Wolferode (9).
IV. Ziegenhain .	79	19	18	18	24,1	22,8	—	—	Lendeeicheid (3) Wasenberg (5).	Berffa (9).
B. Oberhessen .	259	65	67	68	25,1	26,3	—	Sa. 1	Sa. 4	Sa. 7
I. Fulda . .	113	3	4	3	2,7	2,7	Petersberg.	—	—	—
II. Hersfeld . .	88	8	9	8	9,1	9,1	Kerspenhausen	—	Mengshausen (4).	Conrode (7).
III. Hünfeld . .	75	13	14	12	17,3	16,0	Hechelmannskirchen Oberbreitzb	—	Kirchhasel (1).	—
C. Fulda . .	276	24	27	23	8,7	8,3	Sa. 4	0	Sa. 2	Sa. 1
I. Hanau . .	47	19	20	19	40,4	40,4	Eckenheim.	—	—	—
II. Gelnhausen .	69	31	31	30	44,9	43,5	Udenhain	—	Udenhain (1) Wittgenborn (3).	Bieber (5).
III. Schlüchtern	51	14	17	16	27,5	31,4		—	—	Wahlert (5) Schwarzenfels (2).
D. Hanau . .	167	64	68	65	38,3	38,9	Sa. 2	0	Sa. 2	Sa. 3
E. R.C.B. Schmalkalden	38	3	3	3	7,9	7,9	—	—	—	—
F. „ Rinteln	94	14	13	13	14,9	13,8	—	—	Großenwieden (6) Fischbeck (7)	Möllenbeck (2).
Kurhessen	1359	308	307	296	22,7	21,8	Sa. 11	Sa. 1	Sa. 27	Sa. 15

Anmerkungen. 1) Die in den Spalten 10 und 11 den Ortsnamen beigesetzten Zahlen bezeichnen die Anzahl Juden, welche 1817 in den abgegangenen und 1864 in den zugegangenen Orten waren.

2) In den in der Sp. 8, aber nicht in Sp. 10 aufgeführten Orten war die zwischen 1861—64 abgegangene israelitische Bevölkerung erst nach 1817 zugegangen.

3) In der Uebersicht Seite 128 stehen beim Kreise Fulda in der Spalte für 1861 irrig 5 statt 4 Orte mit Juden, weil Ellers und Neustadt, die nur Theile des Ortes Neuhof sind, als zwei Orte gezählt worden waren.

4) Beim Kreise Schlüchtern sind hier die 1863 an Baiern abgetretenen Orte Ober- und Mittelsinn nicht berücksichtigt worden.

Digitized by Google

Bemerkungen

über die Verhältnisse der Juden in den, Spalte 8, 9 und 11 gedachten, Orten.

Orte.	Jahr.	Anzahl der Juden						Gewerbs- oder Erwerbsverhältnisse der selbstständigen Juden.															
		überhaupt.	Kinder.		Erwachsene.		Darunter Ehepaare.	Aerzte, Aerzter od. sonst. Literat.	Rentiers.	Kaufleute	Hoker	Trödler.	Gastwirthe, Schenkwirthe, Kaffesieder.	Unterstützende Handlung.	Landwirthschaft und Gärtnerei.	Handwerker.	Pferdehandel.	Als anderweit. Gehülfen b. Handw.	Tagelöhner.	Dienstboten.	Von Almosen lebend.	Ohne nachzuweisende Erwerb.
			m.	w.	m.	w.																	
I. Orte, welche nach Sp. 8 und 9 zwischen 1861 und 1864 ab- und bezw. zugegangen sind.																							
1) ad A. I. Elgersbausen	(siehe oben Seite 129).																						
2) „ „ II. Jestädt	1852	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1858	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1861	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3) „ „ III. Schlierbach	1852	7	1	—	2	4	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1855	3	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1858	7	2	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1861[a]	7	2	1	1	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4) „ „ IV. Ostheim	1852	5	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1855	5	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1858	5	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1861[b]	5	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
5) „ „ IX. Ehringen	1852	8	2	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	7	1	2	2	2	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1858	8	1	2	2	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1861	7[c]	1	2	1	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6) „ B. I. Stedebach	1864	1[d]	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7) „ C. I. Petersberg	$18^{58}/_{61}$[e]	(siehe oben S. 129).																					
8) „ „ II. Kerspenhausen	$18^{58}/_{61}$[f]	(siehe daselbst).																					
9) „ „ III. Hechelmannskirchen	$18^{58}/_{61}$[g]	(siehe oben S. 130).																					
10) „ „ „ Oberbreitbach	$18^{52}/_{61}$[h]	(siehe daselbst).																					
11) „ D. I. Eckenheim		(siehe daselbst).																					
12) „ „ II. Udenhain	1852	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	3	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1858	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1861[i]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen. a) Die in Schlierbach wohnhaft gewesene Judenfamilie ist dort noch heimathsberechtigt, wohnte aber 1864 auswärts (in Felsberg und Niederurf).
b) Die Judenfamilie aus Ostheim ist nach Amerika ausgewandert.
c) Sind nach Vollmarsen übergezogen.
d) Dieser Israelit hielt sich in Stedebach zur Zeit der Zählung, jedoch nur kurze Zeit auf.
e) Die Juden aus Petersberg sind nach Fulda gezogen.
f) Die 1861 daselbst wohnhaft gewesene Judenfamilie war 1864 abwesend.
g) Die dort heimathsberechtigte Judenfamilie wohnt auswärts.
h) Die dort 1861 wohnhaft gewesenen Juden sind nach Amerika ausgewandert.
i) Udenhain war 1861 noch unter den Orten mit Juden, aber kein Jude dabei aufgeführt worden.

Digitized by Google

Orte.	Jahr.	Anzahl der Juden überhaupt.	Kinder m.	Kinder w.	Erwachsene. m.	Erwachsene. w	Darunter Ehepaare.	Gewerbs- oder Erwerbsverhältnisse der selbstständigen Juden. Aerzte, Lehrer ꝛc. Literat.	Rentiers.	Kaufleute.	Höckler.	Trödler.	Schenker Kramhandel	Lumpensammler Handler.	Landwirthschaft und Viehzucht.	Handwerker.	Pferdehandel.	Alle gewerbl. Gehilfen d. Handw.	Taglöhner.	Dienstboten.	Von Almosen lebend.	Ohne nachgewiesenen Erwerb.
II. Orte, worin die vorhandene israelitische Bevölkerung seit 1817 zuging.																						
1) ad A. VII. Imshausen	1852	8	2	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	1855	10	2	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	1858	10	3	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	1861	11	2	3	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	1864	12	3	3	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2) „ „ VIII. Unterrieden	$18^{55}/_{61}$	(siehe oben S. 129).																				
	1864	6	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
3) „ „ IX. Merzhausen[k])	1852	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1858	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1861	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1864	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4) „ B. I. Ellnhausen	1852	9	3	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	9	2	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	1858	9	1	2	3	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1861	7	—	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1864	6	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5) „ „ „ Stedebach	(siehe oben bei I. 6).																					
6) „ „ „ Sterzhausen	1852	5	1	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	7	2	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	1858	7	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1861	9	3	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1864	7	1	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7) „ „ II. Haina[l])	1852	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	1858	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	1861	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	1864	8	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
8) „ „ III. Speckswinkel	1852	3	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	4	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1858	5	1	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1861	6	1	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1864	13	2	5	3	3	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9) „ „ „ Wolferode	1852	8	1	2	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	6	—	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	1858	10	1	1	3	5	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	1861	8	2	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	1864	9	2	2	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
10) „ „ IV. Berffa	1852	5	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	5	1	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1858	6	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1861	6	3		1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1864	9	5	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen. k) Die Juden in Merzhausen waren in das dortige Landeshospital als Pfleglinge aufgenommen.
l) Die Juden in Haina sind Pfleglinge im dortigen Landeshospitale.

Digitized by Google

Orte.	Jahr.	Anzahl der Juden: Ueberhaupt.	Kinder: u.	Kinder: w.	Erwachsene: m.	Erwachsene: w.	Darunter Ehepaare.	Gewerbs- oder Erwerbsverhältnisse der selbstständigen Juden: Aerzte, Lehrer, od. sonst. Literat.	Rentiers	Kaufleute.	Hausirer.	Trödler.	Viehhandel. Kramhandel. Bankiergeschäfte.	Landwirthschaft und Gartnerei.	Handwerker.	Pferdehandel.	Altkleiderhandel. Gehülfen d. Handw.	Tagelöhner.	Dienstboten.	Von Almosen lebend.	Ohne nachzuweisenden Erwerb
11) ad C. II. Conrode	1852	6	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1855	7	3	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1858	7	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1861	8	3	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1864	7	2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
12) „ D. II. Bieber	1852	12	3	3	3	3	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1855	14	4	4	3	3	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—
	1858	15	4	3	4	4	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—
	1861	10	1	3	3	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1864	5	1	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13) „ „ III. Wahlert	1852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1855	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1858	4	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1861	4	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	1864	5	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
14) „ „ „ Schwarzenfels	1861	(s. oben S. 130).																			
	1864	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 m)	—
15) „ E. Möllenbeck	1852	5	1	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	1855	3	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	1858	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	1861	3	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	1864	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Ausbreitung der israelitischen Bevölkerung in Kurhessen ist nach diesen Darstellungen unter den Provinzen verhältnißmäßig am stärksten in der Provinz Hanau (auf 38,9 % aller Orte), am geringsten in der Provinz Fulda (auf 8,3 % der Orte), unter den Kreisen am stärksten im Kreise Kirchhain (auf 46,5 % der Orte) und Hofgeismar (auf 46,0 % der Orte), am geringsten im Kreise Fulda (auf 2,7 % der Orte).

Seit 1817 hat diese Ausbreitung im Ganzen um 15 Orte zu-, dagegen um 27, also um 12 mehr ab genommen.

Unter den Provinzen zeigte sich die stärkste Zunahme derselben in der Provinz Oberhessen, woselbst die israelitische Bevölkerung auch in Beziehung auf ihre Größe (Personenzahl) verhältnißmäßig am stärksten zunahm.

Am erheblichsten war die Verminderung der Ausbreitung oder die Zusammenziehung der israelitischen Bevölkerung seit 1817 in der Provinz Niederhessen. Die Zahl der Orte mit Juden hat sich hier von 138 auf 124, also um 14 oder mehr als 10 % vermindert.

Zu den 7 Justizamtsbezirken, in welchen 1861 sich keine Juden befanden (vergl. oben S. 127) ist 1864 ein achtes, das Justizamt Fulda III, in Folge des Abgangs der israelitischen Bevölkerung in Petersberg hinzugekommen.

In Beziehung auf das Vorkommen einer israelitischen Bevölkerung in den Justizamtsbezirken und der Ab- und Zunahme derselben von 1861 bis 1864 schließt sich nachfolgende Uebersicht der obigen (S. 127) an.

m) Dieser Israelit saß im Amtsgefängniß.

Digitized by Google

Provinz (Reg.-Com.-Bez.)	Zahl der Justizamtsbezirke (1864) überhaupt.	ohne Israeliten.	mit Israeliten.	worin die Israeliten in 1861 bis 1864. abnahmen.	in gleicher Anzahl blieben.	zunahmen.
A. Niederhessen	36	2	34	18	3	13
B. Oberhessen	15	—	15	7	—	8
C. Fulda	13	3	10	6	1	3
D. Hanau	16	1	15	9	1	5
E. R.-C.-B. Schmalkalden .	4	2	2	2	—	—
F. R.-C.-B. Rinteln . . .	4	—	4	1	—	3
überhaupt .	88	8	80	43	5	32

Die Israeliten in Kurhessen sind in Beziehung auf ihre Religions-Uebung und die davon abhängenden Einrichtungen in Synagogengemeinden abgetheilt, welche aus der israelitischen Bevölkerung eines Ortes oder deren mehrerer Orte bestehen. Jede Synagogengemeinde hat nach ihrem Umfange mehrere Aelteste als Vorstand, jede einen Vorsänger, die größere einen Rabbiner als Seelsorger *).

Nachstehende Tafel enthält eine Uebersicht über diese Eintheilung und die durchschnittliche Seelenzahl einer Synagogengemeinde in den verschiedenen Landestheilen.

Kreis Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)		Synagogengemeinden. Anzahl.	Namen. (Seelenzahl).	Anzahl der Orte, deren jüd. Bevölkerung dazu gehört. (1864)	Seelenzahl dieser Bevölkerung. (1864)	Auf eine Synagogengemeinde kommen durchschnittlich Juden.	Sonstige Ortschaften mit Juden, welche in Sp. 4 nicht mit begriffen sind. Anzahl.	Dieser Orte Namen. (Zahl der dortigen Juden.)
I.	Kassel . . .	2	Kassel (1029) Hof (224).	5	1253	626,5	1	Rothwesten (2).
II.	Eschwege . .	9	Eschwege (486) Reichensachsen (336) Abterode (163) Frankershausen (105) Bischhausen (56) Netra (117) Hebelshausen (124) Nesselröden (135) Waunfried (143).	19[1])	1665	185,10	—	
III.	Fritzlar . .	9	Fritzlar (142) Großenenglis (18) Ungedanken (93) Gudensberg (260) Lohne (43) Niedenstein (126) Jesberg (103) Zimmersrode (145) Zwesten (140).	24[2])	1070	118,19	—	
IV.	Hofgeismar .	7	Hofgeismar (198) Liebenau (Niedermeißner) (101) Sielen (98) Helmarshausen (97) Trendelburg (44) Grebenstein (115) Meimbressen (132)	16	788	112,6	—	
V.	Homberg . .	4	Falkenberg (118) Borken (189) Dillich (52) Raboldshausen (118).	9[3])	477	119,3	—	
VI.	Melsungen .	7	Melsungen (136) Beißerförth (163) Guxhagen (108) Röhrenfurth (73) Felsberg (253) Spangenberg (151) Heinebach (81).	14	965	137,9	—	

*) Die Juden eines jeden Kreises haben einen Kreisvorsteher. In jeder Provinz befindet sich am Sitze der Regierung ein judenschaftliches Vorsteheramt zur Beaufsichtigung und Leitung der gemeinheitlichen ꝛc. Angelegenheiten der Israeliten der Provinz, und daneben zu dessen Beaufsichtigung und zur Wahrung des Staats-Interesse bei diesen Angelegenheiten ein landesherrlicher Commissar als ständiger Deputirter der Regierung.

Digitized by Google

Kreis Provinz. (Reg.-Com.-Bez.)		Synagogengemeinden. Anzahl.	Namen. (Seelenzahl.)	Angahl der Orte, deren jüd. Bevölkerung dazu gehört. (1864)	Seelenzahl dieser Bevölkerung. (1864)	Auf eine Synagogengemeinde kommen durchschnittlich Juden.	Sonstige Ortschaften mit Juden, welche in Sp. 4 nicht mitbegriffen sind. Anzahl.	Dieser Orte. Namen. (Zahl der dortigen Juden.)
VII.	Rotenburg .	9	Rotenburg (325) Bebra (164) Baumbach (79) Rengshausen (32) Nenterehausen (147) Iba (90) Richelsdorf (96) Sontra (67) Diemerode (95)	17	1065	118,3	—	
VIII.	Witzenhausen .	3	Witzenhausen (171) Hebenshausen (99) Harmuthsachsen (131).	5[4])	401	133,7	1	Unterrieden (6).
IX.	Wolfhagen .	7	Wolfhagen (240) Naumburg (92) Riede (32) Volkmarsen (157) Breuna (60) Oberlistingen (55) Zierenberg (120).	12	756	108,0	1	Merzhausen, Hospital (1).
A.	**Niederhessen** .	57		121	8440	148,1	3	mit 9 Juden.
I.	Marburg . .	5	Marburg (129) Gößfelden (98) Roth (101) Treis a. d. L. (76) Nordeck (64).	15[5])	468	93,6	3	Oberweimar (1) Schönstadt (13) Stedebach (1).
II.	Frankenberg .	4	Frankenberg (74) Frankenau (48) Rosenthal (57) Gemünden (126).	9[6])	305	76,3	1	Haina. Hospital (8).
III.	Kirchhain . .	9	Kirchhain (58) Schweinsberg [mit Niederklein] (108) Amöneburg (82) Holzhausen (88) Mardorf (53) Neustadt (134) Allendorf [mit Hatzbach] (141) Rauschenberg (100) Halsdorf (158).	22[7])	922	102,4	—	
IV.	Ziegenhain .	11	Ziegenhain (64) Frielendorf (137) Merzhausen (155) Ropperhausen (82) Neukirchen (119) Ottrau (43) Schwarzenborn (76) Oberaula (132) Breitenb. (33) Treysa (125) Elfferberg (61).	18	1027	93,4	—	
B.	**Oberhessen** .	29		64	2722	93,9	4	mit 23 Juden.
I.	Fulda . . .	3	Fulda (275) Neuhof (38) Flieden (42).	3	355	118,3	—	
II.	Hersfeld . .	4	Heringen (8) Niederaula (115) Frielingen (33) Schenklengsfeld (136).	7	292	73,0	1	Hersfeld (1).
III.	Hünfeld . .	12	Hünfeld (30) Mackenzell (33) Burghaun (110) Langenschwarz (113) Rhina (328) Rotenkirchen (96) Steinbach (54) Wehrda (117) Eitersfeld (76) Buchenau (35) Erdmanrod (134) Mannsbach (194).	12	1320	110,0	–	
C.	**Fulda** . .	19		22	1967	103,5	1	mit 1 Juden.
I.	Hanau . .	13	Hanau (475) Großkrotzenburg (126) Hochstadt (120) Wachenbuchen (96) Bergen (223) Bockenheim (260) Langenselbold (178) Hüttengesäß (39) Langendiebach (81) Rückingen (62) Ravheim (45) Windecken (146) Marköbel (71)	19	1922	147,8	—	
II.	Gelnhausen .	9	Gelnhausen (308) Gettenbach (34) Lieblos (65) Lohrhaupten (59) Birstein (176) Fischborn (106) Lichenroth (113) Meerholz (151) Wächtersbach (47).	29	1059	117,7	1	Schlierbach (8).
III.	Schlüchtern .	12	Schlüchtern (274) Hintersteinau (77) Vollmerz (88) Salmünster (32) Romsthal (166) Ulmbach (37) Altengronau (39) Heubach (94) Oberzell (49) Sterbfritz (152) Ulrichshausen (60) Züntersbach (48).	15	1116	93,0	1	Schwarzenfels (2).
D.	**Hanau** . .	34		63	4097	120,5	2	mit 10 Juden.
E.	**Schmalkalden**	2	Schmalkalden (91) Barchfeld (226).	3	317	158,5	—	
F.	**Rinteln** . .	5	Rinteln (69) Obernkirchen (66) Oldendorf (37) Rodenberg (119) Sachlenhagen (59).	8	340	68,0	5	Deckbergen (1) Exten (8) Möllenbeck (2) Hattendorf (15) Hohnhorst (11).
	Kurhessen	146		281	17883	122,5	15	mit 80 Juden.

Digitized by Google

Anmerkungen zu der auf Seite 178 und 179 befindlichen Uebersicht.

1) incl. 1 Ort (Allendorf) aus dem Kreise Witzenhausen mit 19 Juden.
2) incl. 1 Ort (Römersberg) aus dem Kreise Homberg mit 9 Juden.
3) ohne Römersberg, welches zur Synagogengemeinde Zimmersrode im Kreise Fritzlar gehört.
4) ohne Allendorf, welches zur Synagogengemeinde Frankenhausen im Kreise Eschwege gehört.
5) ohne Wittelsberg, Betziesdorf und Bürgel, welche zu Synagogengemeinden im Kreise Kirchhain gehören.
6) incl. 1 Ort (Schiffelbach) aus dem Kreise Kirchhain mit 6 Juden.
7) ohne Schiffelbach, welches zur Synagogengemeinde Gemünden im Kreise Frankenberg gehört, aber einschließlich der Anm. 5 gedachten 3 Orte aus dem Kreise Marburg, wovon Wittelsberg (19) zur Synagogengemeinde Holzhausen, Betziesdorf (4) und Bürgel (15) zur Synagogengemeinde Rauschenberg gehören.

Digitized by Google

Digitized by Google

Berichtigungen.

S. 16 Z. 11 v. u. Lederbach ist [illegible] und [illegible] bei der [illegible] in die Spalten [illegible] und 5 (Reformierte) [illegible] Einwohner (wohl [illegible]) in die Sp. 6 und 7 (Lutherische).

S. 18 Z. 19 v. u. Die Bäckerei nach „[illegible]“ (Bäckerei) gezogen werden.

S. 29. In der Ueberschrift der Sp. 20 muß [illegible] und in Sp. 21 [illegible] stehen.

S. 40 Z. 5 u. 3 v. u. In Sp. 13 muß 157 [illegible] stehen.
Z. 1 v. u. In Sp. 13 muß 148 [illegible] 150 stehen.

Druck von [illegible] in [illegible]
[illegible]

Digitized by Google

Digitized by Google